

# Passeport

Deutsch-Französisches  
Studentenwerks-Glossar  
Glossaire Franco-Allemand  
des Œuvres Universitaires



**Deutsches Studentenwerk**

# Dienstleistungen für **1.86** Millionen Studierende

## 58

### Studentenwerke

(Landesanstalten öffentlichen Rechts) und deren Dachverband, das Deutsche Studentenwerk (DSW)

## € 1.2

### Milliarden Umsatz

(einschließlich staatlicher Mittel für die Verwaltung der Ausbildungsförderung s.u.)

## 16.000

### Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

(einschließlich Teilzeitbeschäftigte)

## WOHNEN

Durchschnittliche Miete inkl. Nebenkosten pro Wohnplatz: **€ 190**

**1551 Wohnheime und Wohnanlagen** im Bundesgebiet

**225.000 Studierende** wohnen in Wohnanlagen, davon 181.573 Wohnplätze bei den Studentenwerken, 36% sind von Studierenden aus dem Ausland belegt

## VERPFLEGUNG

Durchschnittlicher Preis pro Essen: **€ 2,00**,

Essen aus drei Komponenten: **2,80**

**200.000 Plätze** in insgesamt **740 Mensen** und Cafeterien

**€323 Mio** Umsatz in Mensen und Cafeterien

**89 Mio** ausgegebene Essen insgesamt

## AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

**335.000** BAföG-geförderte Studierende

**€1,5 Milliarden** p.a. für das BAföG von Bund und den 16 Ländern; die BAföG-Förderung ist für Studierende in der Regel 50% als Zuschuss, 50% als zinsloses Darlehen.

**375 € monatlich** durchschnittlicher BAföG-Betrag - bei BAföG-Höchstsatz **585 Euro/Monat** (seit 1.3.2009 neuer Höchstsatz von 648 Euro/Monat).

Zusätzlich verfügen fast alle Studentenwerke über eigene Darlehenskassen oder zahlen Mittel aus dem DSW-Härtefonds aus. Die Überbrückungsdarlehen sollen Härten ausgleichen. Viele Studentenwerke sind Vertriebspartner des Studienkredits der KfW Förderbank.

## SOZIALES

Wohnraum-/Privatzimmervermittlungsstellen, Kindertagesstätten, Sozialberatungsstellen, Psychotherapeutische Beratungsstellen, Rechtsberatungsstellen, Behindertenberatungsstellen

## KULTUR

Kulturräume (Bühne, Galerie, Proberäume) und -angebote (Workshops, Kurse, Equipmentverleih), Unterstützung studentischer Kulturgruppen und Radiosender (organisatorisch und finanziell), Organisation von Kulturveranstaltungen (Festivals, Konzerte, Ausstellungen, Aufführungen, Wettbewerbe), internationaler Austausch von Kultur- und Studierendengruppen

## INTERNATIONALES

Direkte Partnerschaften mit französischen, polnischen und italienischen Studentenwerken. Kooperation mit europäischen Partnern im European Council for Student Affairs. Internationale Kontakte und Kooperationsabkommen mit Nordamerika, Asien und internationalen Organisationen. Förderung der Integration ausländischer Studierender in Deutschland. Kooperation mit den Hochschulen zur Sicherung des Studienerfolgs ausländischer Studierender, Unterstützung der Studentenwerke bei deren interkultureller Öffnung.

## REISEN

Reisebüros für Studierende und Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, Ausgabestellen des Internationalen Studierendenausweises.

## JOBVERMITTLUNG

Studentische Arbeitsvermittlungsstellen

(nicht jede Dienstleistung ist bei jedem Studentenwerk vorhanden)

Stand: Juni 2009

## Studentenwerke in Deutschland



Stand: Februar 2008

# Passeport

Deutsch-Französisches  
Studentenwerks-Glossar  
Glossaire Franco-Allemand  
des Œuvres Universitaires



Deutsches Studentenwerk



© 2009

Herausgegeben vom  
Deutschen Studentenwerk  
Monbijouplatz 11, 10178 Berlin  
und vom CNOUS

Endredaktion: Lina Rustom (CROUS Nancy), Jean-Paul Roumegas (CNOUS)  
Prof. Dr. Rudolf Pörtner (StW Dresden), Élise Zambeaux (CNOUS)  
und Dr. Heike Müller (StW Dresden)

Design und Satz: Arnaud Hussenot / Fabien Darley  
Druck: Nancéienne d'Impression / Nancy

© 2009

Publié par le  
Centre National des Œuvres Universitaires et Scolaires  
69, quai d'Orsay ; 75007 Paris Cedex 07  
et le DSW

Rédaction : Lina Rustom (CROUS Nancy), Jean-Paul Roumegas (CNOUS)  
Prof. Dr. Rudolf Pörtner (StW Dresden), Élise Zambeaux (CNOUS)  
et Dr. Heike Müller (StW Dresden)

Conception graphique : Arnaud Hussenot / Fabien Darley  
Impression : Nancéienne d'Impression / Nancy

# Sommaire / Inhaltsverzeichnis

4	Vorwort / Préface	55	5 - Gestion / Wirtschaftsführung
6	Einleitung / Introduction	55	Gestion financière / Finanzen und Buchhaltung
	<b>I</b> Deutsche Fachbegriffe mit französischer Übersetzung Termes allemands avec traduction française	59	Personnels / Personal
8	1 - Strukturen und Umfeld Les structures et leur environnement	69	6 - Vie étudiante / Studentisches Leben
18	2 - Finanzen und Verwaltung Finance et administration	73	7 - Accueil international Internationale Betreuung
25	3 - Hochschulgastronomie / Restauration	75	8 - Index français / Französischer Index
29	4 - Wohnen / Hébergement	76	9 - Organigramme CNOUS / Organigramm CNOUS Organigramme d'un CROUS français / Organigramm eines französischen Studentenwerks
32	5 - Studienfinanzierung Financement des études		<b>III</b> Anhang / Annexes
36	6 - Soziales / Social	79	1 - Deutsch-Französisches Studentenwerkswörterbuch Lexique franco-allemand des Œuvres Universitaires
39	7 - Deutscher Index / Index allemand	88	2 - Lexique franco-allemand des œuvres universitaires Deutsch-Französisches Studentenwerkswörterbuch
40	8 - Organigramm eines deutschen Studentenwerks Organigramm des Deutschen Studentenwerks	97	3 - Glossar des Deutsch-Französischen Jugendwerks: Küche Glossaire de l'Office franco-allemand pour la jeunesse : Cuisine
	<b>II</b> Termes français avec traduction allemande Französische Fachbegriffe mit deutscher Übersetzung	105	4 - Glossaire de l'Office franco-allemand pour la Jeunesse: Cuisine Glossar des Deutsch-Französischen Jugendwerks: Küche
43	1 - Les structures et leur environnement Strukturen und Umfeld		
47	2 - Restauration / Hochschulgastronomie		
49	3 - Hébergement / Wohnen		
52	4 - Bourses et autres aides directes aux étudiants Studienfinanzierung		

# Vorwort

Seit fast 50 Jahren arbeiten deutsche und französische Studentenwerke zusammen: Neben den regelmäßig stattfindenden deutsch-französischen Kolloquien der Geschäftsführer und Direktoren gibt es Aktivitäten auf vielen Ebenen im Rahmen der örtlichen Partnerschaften der Studentenwerke. Leitende Mitarbeiter besuchen das Partnerstudentenwerk, um die Verhältnisse im Nachbarland kennen zu lernen. Studentengruppen, insbesondere Orchester, Chöre, Theater oder Sportler, besuchen sich gegenseitig, so dass dauerhafte deutsch-französische Beziehungen entstehen.

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an solchen Veranstaltungen der Studentenwerke in Deutschland oder Frankreich haben die Erfahrung gemacht, dass die in der Schule erworbenen Französisch- oder Deutschkenntnisse nicht mehr ausreichen, wenn spezifische Fachfragen erörtert werden. Alltagsfragen können meistens mithilfe sprachkundiger Kollegen problemlos diskutiert werden. Fast unlösbare Schwierigkeiten treten aber auf, wenn es um Fachbegriffe geht, für die zudem noch die Kenntnis der teilweise doch sehr anderen Verhältnisse in rechtlicher und gesellschaftlicher Hinsicht im Partnerland vorhanden sein sollte.

Vor fast 25 Jahren hatten das DSW und das CNOUS bereits ein deutsch-französisches Wörterbuch mit Fachbegriffen herausgegeben. Dieses Wörterbuch ist seit Langem vergriffen. Auch die Neuauflage aus dem Jahr 1998 ist nicht mehr erhältlich. Außerdem hat sich bei der Arbeit mit diesem Hilfsmittel herausgestellt, dass es nützlich ist, wenn man nicht nur die wörtliche Übersetzung eines Fachbegriffes, sondern auch seine Bedeutung und Anwendung im Kontext kennt.

DSW und CNOUS haben daher in einer gemeinsamen deutsch-französischen Arbeitsgruppe diese vollständig überarbeitete Neuauflage des deutsch-französischen Glossars für die Studentenwerke erstellt. Diesen Auftrag hat die Arbeitsgruppe erfüllt, der auf französischer Seite Lina Rustom (CROUS Nancy-Metz), Françoise Bir (CROUS Versailles), Patrick Bougenot (CROUS Dijon), Christian Chazal (CROUS Strasbourg), Denis Lambert (CROUS Paris) und Pierre Richter (CROUS Aix-Marseille) und das Team der Abteilung Internationale Beziehungen des CNOUS (Jean-Paul Roumegas) sowie auf deutscher Seite Petra Mai-Hartung (Stw Berlin), Prof. Dr. Rudolf Pörtner (Stw Dresden), Clemens Metz (Stw Freiburg), Alexander Bojanowsky (Stw Bonn), Oliver Schill (Stw Tübingen-Hohenheim), Michael Postert (Stw Karlsruhe) und Fritz Berger (Hochschul-Sozialwerk Wuppertal) sowie das Team des Referats Internationales des DSW (Sven Engel) angehörten. Die Arbeitsgruppe, der wir für ihre Arbeit hiermit herzlichen Dank sagen, hat als Titel für das Glossar den Begriff Passeport vorgeschlagen. Dieser Name drückt sehr gut das Ziel aus, das wir mit der Herausgabe dieser Broschüre erreichen wollen: Damit die Teilnehmer an den Austauschbeziehungen der deutschen und französischen Studentenwerke mit Hilfe dieses Passeports in Zukunft besser durchkommen und dass sich dem gegenseitigen Verständnis mehr Türen öffnen, als dies bisher möglich war.

**ACHIM MEYER AUF DER HEYDE**  
GENERALSEKRETÄR DES DSW

**JEAN-FRANÇOIS CERVEL**  
DIRECTEUR DU CNOUS

# Préface

Les CROUS et Studentenwerke français et allemands travaillent ensemble depuis presque 50 ans : à côté des colloques franco-allemands réguliers qui réunissent des directeurs, des activités sont organisées à plusieurs niveaux dans le cadre des différents jumelages. Des responsables et des personnels rendent visite à l'organisme partenaire pour apprendre à connaître la situation du pays voisin. Des échanges de groupes d'étudiants, notamment entre des orchestres, des chœurs, des troupes de théâtre ou des sportifs sont organisés, de telle sorte que des relations franco-allemandes durables se créent.

Nombreux sont les participants à ces manifestations organisées par les CROUS en France et en Allemagne à s'être rendu compte que les connaissances linguistiques acquises à l'école ne suffisent plus, lorsqu'il est débattu de questions techniques bien spécifiques. Si on discute sans problème de sujets de la vie quotidienne, en revanche, des difficultés presque insurmontables apparaissent lorsque des questions de principe ou portant sur des points de détails se posent. De plus, la connaissance du contexte juridique ou social, malgré tout très différent dans le pays voisin, fait souvent défaut.

Il y a presque 25 ans, le DSW et le CNOUS ont déjà édité un lexique franco-allemand des œuvres universitaires, qui contenait des mots-clés en rapport avec nos activités. Ce lexique, ainsi que la dernière version de 1998, n'est plus disponible. Par ailleurs, il est apparu en l'utilisant qu'il était essentiel non seulement de connaître une traduction littérale d'un concept technique mais aussi sa signification et son emploi dans un contexte donné.

Le DSW et le CNOUS ont mis en place un groupe de travail franco-allemand qui a élaboré cette édition complètement revisitée du glossaire à destination des CROUS et des Studentenwerke. Y ont participé pour la partie française, Lina Rustom (CROUS Nancy-Metz), Françoise Bir (CROUS Versailles), Patrick Bougenot (CROUS Dijon), Christian Chazal (CROUS Strasbourg), Denis Lambert (CROUS Paris), et Pierre Richter (CROUS Aix-Marseille), l'équipe de direction et la sous-direction des Affaires internationales du CNOUS (Jean-Paul Roumegas) et, pour la partie allemande, Petra Mai-Hartung (Stw Berlin), Prof. Dr. Rudolf Pörtner (Stw Dresden), Clemens Metz (Stw Freiburg), Alexander Bojanowsky (Stw Bonn), Oliver Schill (Stw Tübingen-Hohenheim), Michael Postert (Stw Karlsruhe) et Fritz Berger (Hochschul-Sozialwerk Wuppertal), ainsi que l'équipe de la direction des Affaires internationales du DSW (Sven Engel). Le groupe de travail, que nous remercions chaleureusement pour son travail, a proposé le terme de passeport comme titre du glossaire. Ce terme exprime parfaitement l'intention recherchée par la publication de cette brochure : que les participants à des échanges entre CROUS et Studentenwerke franco-allemands se comprennent mieux, à l'aide de cet instrument. Nous y ajoutons le vœu que la compréhension mutuelle accrue grâce à ce passeport ouvre encore davantage les portes que ce n'était le cas jusqu'à présent.

**JEAN-FRANÇOIS CERVEL**

DIRECTEUR DU CNOUS

**ACHIM MEYER AUF DER HEYDE**

GENERALSEKRETÄR DES DSW



# Einleitung

Die deutsch-französische Arbeitsgruppe des DSW und des CNOUS hat das vorliegende Glossar in den 1990er Jahren erarbeitet und 2009 überarbeitet wieder aufgelegt. Das Glossar ist nicht alphabetisch, sondern nach Sachgruppen, die ihrerseits systematisch gegliedert sind, aufgebaut. Durch diese Struktur wollen wir erreichen, dass das Glossar nicht nur zum Nachschlagen von Begriffen benutzt wird. Man soll es fortlaufend lesen können und so die Begriffe in ihrem Zusammenhang kennenlernen.

Das Glossar soll aber auch als Nachschlagewerk Verwendung finden. Daher sind den jeweiligen Darstellungen in den Sachgruppen alphabetische Indizes beigegeben, die zu den fortlaufend nummerierten Stichworten und einigen wichtigen Wörtern im Text der deutschen bzw. französischen Abschnitte führen.

In der jeweiligen Übersetzung sind die Schlüsselwörter nur dann fett gedruckt worden, wenn es sich tatsächlich um äquivalente Ausdrücke handelt.

Das deutsche Glossar ist in sechs Abschnitte unterteilt, nämlich:

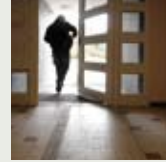
- 1 – Strukturen und Umfeld
- 2 – Finanzen und Verwaltung
- 3 – Hochschulgastronomie
- 4 – Wohnen
- 5 – Studienfinanzierung
- 6 – Soziales

Die Arbeitsgruppe hat diskutiert, ob das vor etwa 25 Jahren herausgegebene deutsch-französische Studentenwerkslexikon, das sich auf die wörtliche Übersetzung von Fachbegriffen beschränkt, in diesem Glossar mit abgedruckt werden sollte. Auch dieses Lexikon war nach Sachgruppen gegliedert. Dieser Weg erschien als zu aufwendig. Es wurde aber für nützlich angesehen, den ersten Teil des Lexikons mit den Gesamt-Listen in Deutsch-Französisch und Französisch-Deutsch als Anhang zum vorliegenden Glossar mit aufzunehmen. Deutsche und französische Speisekarten sind für den Besucher aus dem jeweils anderen Land immer schwierig zu verstehen, da hier häufig eine ganz spezifische Terminologie zur Anwendung kommt. Andererseits erschließen sich die französische und die deutsche Sprache in besonders erfreulicher Weise beim Essen und Trinken und der Diskussion beim gemeinsamen Mahl. Aus diesem Grunde erschien es uns angezeigt, Wortlisten zum Sachzusammenhang Essen und Küche, der auch bei den Austauschbeziehungen der deutschen und französischen Studentenwerksmitarbeiter eine große Rolle spielt, in den Anhang des Glossars mit aufzunehmen. Wir danken dem Deutsch-Französischen Jugendwerk für die Erlaubnis, die vom DFJW 1991/1995 herausgegebene Broschüre mit dem Titel Glossar/Küche in wesentlichen Teilen hier abdrucken zu dürfen.

Auf den Innenseiten des Umschlags ist jeweils eine Karte Deutschlands bzw. Frankreichs mit den Standorten der Studentenwerke sowie mit Schlüsselinformationen zum Aufgabenbereich der Studentenwerke und der CROUS abgedruckt. Ein Organigramm des DSW und des CNOUS sowie jeweils eines deutschen und eines französischen Studentenwerkes ist am Schluss der Teile I und II abgedruckt.

Den Benutzern des Passeports wünschen wir viel Erfolg und Vergnügen. Anregungen und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen. Diese richten Sie bitte an das Studentenwerk Dresden bzw. das CROUS von Nancy.





## Introduction

Le groupe de travail franco-allemand du CNOUS et du DSW a élaboré le glossaire au cours des années 90 et retravaillé la version présente en 2009. Le glossaire est bâti non pas selon un ordre alphabétique, mais par regroupement de thèmes, qui font à leur tour l'objet d'un traitement systématique. Nous avons recherché, par cette organisation, à faire du glossaire un outil qui ne soit pas utilisé seulement pour consulter des concepts, mais qui puisse être lu en continu pour permettre la compréhension des concepts dans leur contexte.

Le glossaire doit naturellement aussi devenir un ouvrage de référence. C'est pourquoi il a été jugé utile d'ajouter aux présentations thématiques un index alphabétique dans chaque langue qui renvoie aux termes numérotés des parties française ou allemande. La numérotation des termes allemands commencent à 001, celle des termes français à 500. Quelques termes mentionnés dans l'index ne renvoient pas, dans le glossaire, à des mots-clés imprimés en gras, mais à des concepts importants qui sont explicités dans chacune des versions par des périphrases, en l'absence de traduction littérale directe.

Le corollaire qui en découle est que les mots-clés ne sont imprimés en caractères gras, dans chacune des traductions, que lorsque les termes sont réellement équivalents.

Le glossaire français est découpé en six parties qui sont les suivantes:

- 1 – Les structures et leur environnement
- 2 – La restauration
- 3 – L'hébergement
- 4 – Le financement des études
- 5 – La gestion
- 6 – La vie étudiante
- 7 – Accueil international

Le groupe de travail s'est posé la question de savoir s'il fallait rééditer, en l'intégrant dans le glossaire, le lexique franco-allemand des œuvres universitaires diffusé il y a 25 ans, et qui se limitait à la traduction littérale de termes spécialisés, regroupés de façon thématique. Cette voie est apparue trop coûteuse, mais il a été jugé utile d'ajouter en annexe au présent glossaire la première partie du lexique qui, dans chaque langue, regroupait des concepts généralistes.

Dans les restaurants, en France comme en Allemagne, les menus sont toujours difficiles à comprendre pour le visiteur du pays voisin car ils emploient souvent une terminologie très spécifique. Par ailleurs, les langues française et allemande s'épanouissent de façon particulièrement heureuse à l'occasion des déjeuners, des diners et des discussions qui se nouent lors de ces réjouissances partagées. C'est pourquoi il nous a semblé judicieux d'ajouter également, en annexe au glossaire, des listes de mots concernant les arts de la table et la cuisine, thèmes de premier ordre également à l'occasion d'échanges de personnels des CROUS et Studentenwerke. Nous remercions l'OFAJ pour l'autorisation de reproduire de larges extraits de la brochure éditée en 1991/1995 et intitulée Glossaire « Cuisine ». Sur les pages intérieures de couverture, on trouvera une carte de France et d'Allemagne avec l'implantation des CROUS et Studentenwerke respectifs, ainsi que des informations de base sur les domaines d'attribution des CROUS et des Studentenwerke. Les organigrammes du CNOUS et du DSW ainsi que ceux d'un CROUS et d'un Studentenwerk sont imprimés à la fin des parties I et II.

Nous souhaitons beaucoup de succès et de plaisir aux utilisateurs du Passeport. Nous accepterons bien volontiers toutes suggestions auprès du Studentenwerk de Dresde ou du CROUS de Nancy-Metz.



# I

**Deutsche Fachbegriffe  
mit französischer Übersetzung**

**/ Termes allemands  
avec traduction française**

# 1 Strukturen und Umfeld

## 001 STUDENTENWERK

Von den Ländern begründete öffentliche Einrichtung, in der Regel in der Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts, zur sozialen Betreuung und Förderung der Studierenden an Hochschulen.

## 002 VERTRETERVERSAMMLUNG

Organ des Studentenwerks mit Repräsentanten aller angeschlossenen Hochschulen (Rektor, Kanzler, Professoren und Studierende). Hauptaufgabe ist (fast überall) die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats oder des Vorstands.

## 003 VERWALTUNGSRAT

Entscheidungsorgan hauptsächlich für Finanz- und Grundsatzfragen, Gremium zur Wahl des Geschäftsführers.

## 004 VORSTAND

Kleines Leitungsgremium mit Organstellung (nur teilweise vorhanden), das neben Finanz- und Grundsatzfragen auch über die Geschäftspolitik entscheidet. Bei den Studentenwerken mit Vereins- oder Stiftungsrechtsform ist der Vorstand der gesetzliche Vertreter.

## 005 GESCHÄFTSFÜHRER

Leiter des Studentenwerks, Vorgesetzter des Personals, gesetzlicher Vertreter des Studentenwerks nach außen. Er führt die Geschäfte im Rahmen der Gesetze, der Geschäftsordnung und der Vorgaben anderer entscheidungsberechtigter Organe.

## 006 STELLVERTRETENDER GESCHÄFTSFÜHRER

In einem Teil der Bundesländer eigenständige Funktion eines ständigen Stellvertreters, zum Teil auch mit dem Recht der Teilnahme an Sitzungen von Gremien (Verwaltungsrat und/oder Vertreterversammlung). Ansonsten gibt es Abwesenheitsvertreter.

## 007 ABTEILUNGSLEITER

Mitarbeiter mit Funktionen der so genannten zweiten Führungsebene, z.B. Leiter der Hochschulgastronomie, der Wohnungsverwaltung, des Amts für Ausbildungsförderung.

## 008 LINIEN-/STABSORGANISATION

Teil der Linienorganisation sind die einzelnen Abteilungen mit ihren Leitern, Sachbearbeitern und sonstigen Mitarbeitern. Daneben gibt es Stabsstellen, die direkt dem Geschäftsführer zugeordnet sind, z.B. Justitiar, Innenrevisor, Pressereferent.

# Les structures et leur environnement

## SERVICE DE LA VIE ÉTUDIANTE

Service public créé par les Länder, bénéficiant en règle générale du statut légal d'établissement de droit public et dont la mission est d'apporter une assistance sociale aux étudiants et de les soutenir dans leurs études.

## ASSEMBLÉE DES REPRÉSENTANTS

Organe rassemblant les représentants de tous les établissements d'enseignement supérieur associés (recteur, chancelier, professeurs et étudiants). Sa fonction principale est (dans la grande majorité des cas) d'élire les membres du conseil d'administration ou du comité de direction.

## CONSEIL D'ADMINISTRATION

Organe prenant les décisions dans le domaine des finances, des questions de fonds, et responsable pour l'élection du directeur.

## COMITÉ DE DIRECTION

Petit organe de direction de forte influence qui, tout en statuant sur les questions financières et de fonds, décide également en matière de politique interne. Dans les Studentenwerke ayant le statut d'une association ou d'une fondation, le comité de direction est le représentant légal.

## DIRECTEUR/TRICE

Personne se trouvant à la tête du Studentenwerk et de son personnel et son représentant légal à l'extérieur, il dirige le Studentenwerk en accord avec la Loi, le règlement et les directives d'autres organes habilités à décider.

## DIRECTEUR-ADJOINT

Dans certains Länder, il s'agit d'un poste à part entière en tant que représentant permanent ayant en partie le droit d'assister entre autres aux comités (conseil d'administration et/ou assemblée des représentants). Dans les autres cas, il existe des remplaçants en cas d'absence du directeur.

## CHEF DE DÉPARTEMENT

Employé d'échelon intermédiaire, à la tête par exemple de la direction des services de restauration, des services du logement ou du bureau des bourses.

## ORGANIGRAMME DES SERVICES

Organigramme des différents services, structuré en deux types d'organisation. Une partie est appelée « organisation en ligne » et se compose des différents services avec leurs chefs, adjoints et autres employés. L'autre est constituée de l'état-major (« Stabsstellen »), c'est-à-dire de différents services directement rattachés au directeur, comme par exemple le conseiller juridique, le contrôleur interne, l'attaché de presse.

- 009 SACHGEBIETSLEITER**  
Leiter einer Unterabteilung innerhalb einer Abteilung des Studentenwerks.
- 010 GRUPPENLEITER**  
Bezeichnung für die Leiter einer Unterabteilung in den Ämtern für Ausbildungsförderung der Studentenwerke.
- 011 SACHBEARBEITER**  
Bediensteter, der mit der Bearbeitung eines bestimmten Sachgebiets, z.B. Mietbuchhaltung, Darlehenskasse, Einkauf in einer Abteilung betraut ist.
- 012 JUSTITIAR**  
Stabsstelle zur Bearbeitung von allgemeinen Rechtsfragen und Vertretung des Studentenwerks vor den Gerichten, zum Teil überwiegend oder schwerpunktmäßig mit Fällen aus dem Bereich der Ausbildungsförderung befasst.
- 013 PRESSEREFERENT (ÖFFENTLICHKEITSARBEIT)**  
Stabsstelle für die Öffentlichkeitsarbeit der Studentenwerke gegenüber den nutzenden Studierenden, den Hochschulen und der allgemeinen Öffentlichkeit.
- 014 PERSONALRAT**  
Aufgrund der Personalvertretungsgesetze der Länder gewähltes Gremium zur Vertretung der Interessen der Bediensteten gegenüber der Geschäftsführung. Der Personalrat hat insbesondere Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Initiativrechte.
- 015 SCHWERBEHINDERTENVERTRAUENSPERSON**  
Gewählter Vertreter der schwerbehinderten Bediensteten zur Wahrnehmung ihrer besonderen Interessen gegenüber der Geschäftsführung und dem Personalrat sowie Sachverwalter schwerbehinderter Bewerber bei Stellenbesetzungen.
- 016 CHANCENGLEICHHEITSBEAUFTRAGTE / GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE**  
Das Chancengleichheitsgesetz / Gleichstellungsgesetz hat zum Ziel, die berufliche Chancengleichheit von Frauen im öffentlichen Dienst des Landes weiter voranzubringen, die Teilhabe von Frauen an Führungspositionen entscheidend zu verbessern sowie Rahmenbedingungen zu schaffen, die es Frauen wie auch Männern ermöglichen, Erwerbstätigkeit und Familienarbeit zu vereinbaren.  
Bei der Umsetzung des Gesetzes wird die Dienststellenleitung von der „Beauftragten für Chancengleichheit“ unterstützt.
- CHEF DE SERVICE**  
Employé se trouvant à la tête d'une subdivision d'un service du Studentenwerk.
- CHEF DE GROUPE**  
Titre donné au responsable d'une subdivision au sein des bureaux des bourses du Studentenwerk.
- ADJOINT ADMINISTRATIF**  
Employé spécialisé dans un certain domaine au sein d'un service, par exemple le service des loyers, la caisse des prêts ou le service achats.
- CONSEILLER JURIDIQUE**  
Employé faisant partie de l'état-major et s'occupant des questions juridiques générales et représentant le Studentenwerk devant les tribunaux pour des affaires concernant surtout en grande partie l'attribution des bourses.
- ATTACHÉ DE PRESSE (RELATIONS PUBLIQUES)**  
Service s'occupant des relations publiques du Studentenwerk avec les étudiants, les établissements d'enseignement supérieur et le public.
- COMITÉ D'ENTREPRISE**  
Organe élu selon les lois de représentation des employés des Länder afin d'assurer la représentation des droits des employés auprès de la direction. Le comité d'entreprise a en particulier des pouvoirs de codécision et d'initiative.
- REPRÉSENTANT DES HANDICAPÉS**  
Représentant élu des employés handicapés faisant valoir leurs droits particuliers auprès de la direction et du comité directeur et mandataire des candidats handicapés pour les postes à pourvoir.
- CHARGÉ(E) DE MISSION POUR L'ÉGALITÉ DES CHANCES**  
La loi pour l'égalité des chances a pour objectif d'améliorer l'égalité professionnelle pour les femmes dans les services publics, de favoriser l'accès à des postes d'encadrement à un plus grand nombre, de créer des conditions générales de travail qui permettent aussi bien aux hommes qu'aux femmes de concilier leur activité professionnelle et leur vie familiale. Le chargé de mission pour l'égalité des chances soutient les services qui souhaitent mettre en pratique cette loi.

**017 STUDENTENWERKSGESETZ**  
Gesetz der Länder zur Errichtung von Studentenwerken und zur Regelung von deren Rechtsstellung, Finanzierung und Wirtschaftsführung. Solche Regeln können aber auch in Hochschulgesetzen in einem gesonderten Abschnitt erfolgen.

**018 SATZUNGEN**  
Untergesetzliche Rechtsnormen, die von rechtsfähigen selbstständigen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts erlassen werden können. Dies gilt auch für Studentenwerke, allerdings enthalten die meisten Studentenwerksgesetze nur Ermächtigungsnormen für bestimmte Satzungen wie Beitragsordnungen und Benutzungsordnungen.

**019 BEITRAGSORDNUNG**  
Satzung eines Studentenwerks über die Erhebung von Semester- und Jahresbeiträgen von Studierenden der angeschlossenen Hochschulen. Teilweise werden Beitragsanteile zweckgebunden ausgewiesen, teilweise wird nur ein pauschaler Beitrag erhoben.

**020 BEITRAGSBESCHEID**  
Wird jedes Semester für die angeschlossenen Hochschulen zur Weitergabe an die Studierenden von den Studentenwerken erstellt. Der Bescheid gibt Auskunft über die Höhe des Semesterbeitrags, dessen Verwendung und die Zahlungsmodalitäten. Grundlage des Bescheids ist die vom Verwaltungsrat verabschiedete Beitragsordnung.

**021 BENUTZUNGSORDNUNG**  
Satzung eines Studentenwerks zur Regelung der Benutzung einzelner Einrichtungen und der Ordnung in diesen Einrichtungen, z.B. Mensen, Wohnheime, Kindergärten, Kinderkrippen.

**022 LAND**  
Staat innerhalb der Bundesrepublik Deutschland mit eigenen Organen wie Parlament, Landesregierung, Ministerpräsident (z.B. Nordrhein-Westfalen, Freistaat Bayern). Die Abgrenzung der Aufgaben zum Bund ist schwierig. Außen- und Verteidigungspolitik ist z.B. ausschließlich Sache des Bundes, während Schul- und Hochschulpolitik Sache der Länder ist.

**LOI CONCERNANT LES SERVICES DE LA VIE ÉTUDIANTE**  
Règlements émanant des Länder et concernant la construction de nouveaux Studentenwerke et réglant leur statut juridique, leur financement et la gestion économique. De tels règlements peuvent toutefois également être inscrits dans une section à part des textes régulant le fonctionnement des établissements de l'enseignement supérieur.

**CHARTES**  
Normes juridiques subordonnées à la Loi pouvant être édictées par des collectivités ou établissements de droit public indépendants et ayant la capacité juridique. Ceci vaut également pour les Studentenwerke, toutefois la plupart des règlements émis par les Studentenwerke n'ont que le statut d'une délégation de pouvoir tels les règlements sur les participations des étudiants ou les règlements intérieurs.

**RÈGLEMENT CONCERNANT LES COTISATIONS**  
Statuts régulant le droit du Studentenwerk à prélever des contributions semestrielles ou annuelles auprès des étudiants et établissements associés. Le montant des frais de participation est en partie déterminé par son affectation, ou bien une somme forfaitaire est demandée.

**AVIS DE COTISATION**  
Fourni par le Studentenwerk aux établissements affiliés pour transmission aux étudiants.  
L'avis de cotisation renseigne sur le montant de la contribution semestrielle, l'utilisation de cette somme et les modalités de paiement. La décision de remettre cet avis de cotisation a été votée par le conseil d'administration.

**RÈGLEMENT CONCERNANT LES INSTALLATIONS**  
Statut d'un Studentenwerk régulant l'utilisation des différentes installations du Studentenwerk et déterminant les consignes à respecter dans ces installations, par exemple restaurant universitaire, résidence universitaire, jardin d'enfants, crèches.

**LAND**  
État fédéré faisant partie de la République fédérale d'Allemagne avec ses organes propres tels un parlement, un gouvernement et un ministre-président (par exemple la Rhénanie-du-Nord-Westphalie ou la Bavière). Il est difficile de tracer une ligne distincte entre les compétences du Land et celles du gouvernement fédéral. La politique extérieure et la défense sont, par exemple, exclusivement du ressort du gouvernement central, alors que le Land est compétent pour l'enseignement.

- 023 LANDTAG**  
Parlament eines Bundeslandes. Für die Studentenwerke sind der Finanzausschuss und der Hochschulausschuss von besonderer Bedeutung.
- 024 LANDESREGIERUNG**  
Regierung eines Bundeslandes mit Ministerpräsidenten an der Spitze und diversen Ressortministern. In der Regel besteht ein Ministerium für Wissenschaft und Forschung oder ein Kultusministerium unter Einbeziehung des Schulbereichs.
- 025 LANDESHAUSHALTSORDNUNG**  
Beinhaltet die Regeln zur Aufstellung und Ausführung des Haushalts- und Finanzplans eines Bundeslandes.
- 026 WISSENSCHAFTSMINISTERIUM**  
Zuständiges Ressortministerium auf Länderebene für Hochschulen und Studentenwerke.
- 027 LANDESAMT**  
Fachaufsichtsbehörde für die im Land eingerichteten Ämter für Ausbildungsförderung.
- 028 KULTUSMINISTERKONFERENZ**  
Zusammenschluss aller Wissenschafts- und Kultusminister der 16 Bundesländer mit großem Einfluss auf die Bildungspolitik.
- 029 OBERSTE LANDESBEHÖRDE**  
Zuständiges Fachministerium der Bundesländer.
- 030 NUTZUNGSVEREINBARUNG**  
Zur Erfüllung der Aufgaben nach dem Studentenwerkgesetz überlässt das Land meist nicht zu Wohnzwecken dienende landeseigene Gebäude den Studentenwerken im Rahmen eines Mietvertrags (z.B. Mensen, Verwaltungsgelände). Die Gebäude werden den Studentenwerken meist mietfrei zur Verfügung gestellt. Über deren Nutzung wird eine Nutzungsvereinbarung zwischen Land und Studentenwerk geschlossen.
- 031 RECHNUNGSHOF**  
Unabhängige Prüfbehörde jedes Bundeslandes mit Gliederung in Abteilungen, von denen eine für den Hochschulbereich zuständig ist. Beschlüsse werden in der Regel in einem Senat gefasst.
- PARLEMENT DU LAND**  
Parlement d'un Land. Les Studentenwerke sont surtout concernés par la commission financière et la commission sur l'enseignement supérieur.
- GOVERNEMENT DU LAND**  
Gouvernement d'un Land avec à sa tête un ministre-président et différents ministres. En règle générale, le ministère des sciences et de la recherche s'occupe de l'enseignement supérieur et le ministère de la culture, de l'enseignement secondaire.
- RÈGLEMENT CONCERNANT LE BUDGET DU LAND**  
Les règles budgétaires du Land prévoient les règles de mise en place et d'exécution du plan budgétaire et financier d'un Land.
- MINISTÈRE DES SCIENCES**  
Ministère compétent au niveau des Länder de l'enseignement supérieur et des Studentenwerke.
- LANDESAMT**  
Administration compétente pour la surveillance des institutions agissant pour la gestion des bourses.
- CONSEIL DES MINISTRES DES SCIENCES ET DE LA CULTURE**  
Conseil rassemblant tous les ministres des sciences et de la culture des 16 Länder exerçant une grande influence sur la politique de l'éducation.
- AUTORITÉ SUPÉRIEURE D'UN LAND**  
Plus haute autorité spécialisée d'un Land.
- ACCORD USUFRUCTUAIRE**  
Afin d'accomplir ses obligations dans le cadre de la loi régissant le statut du Studentenwerk, le Land met à disposition du Studentenwerk ses propres bâtiments. Le Studentenwerk, qui ne paye pas de loyer pour ces bâtiments, doit les utiliser pour ses locaux administratifs ou un restaurant universitaire. Un contrat de location est conclu entre le Land et le Studentenwerk (accord usufruitaire).
- CHAMBRE RÉGIONALE DES COMPTES**  
Organe de contrôle indépendant se trouvant dans chaque Land, structuré en différents services dont un est responsable pour l'enseignement supérieur. Les décisions sont en général prises par un sénat.

- 032 **BUND**  
Abkürzung für Bundesrepublik Deutschland, dem aus 16 Ländern bestehenden Bundesstaat.
- 033 **BUNDESBILDUNGSMINISTERIUM**  
Bundesministerium für Bildung und Forschung mit koordinierenden Funktionen im Hochschulbereich (Hochschulrahmengesetz). Die überwiegende Zuständigkeit liegt jedoch bei den Ländern. Das Bundesbildungsministerium ist die oberste Behörde in Fragen der Ausbildungsförderung (Bundesausbildungsförderungsgesetz – BAföG).
- 034 **BUNDESRECHNUNGSHOF**  
Prüfungsbehörde des Bundes. Prüfungsrecht bei den Studentenwerken besteht im Bereich Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).
- 035 **OBERSTE BUNDESBEHÖRDE**  
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- 036 **DEUTSCHES STUDENTENWERK (DSW)**  
Eingetragener Verein als Dachverband der 58 Studentenwerke in Deutschland, die alle Mitglieder des Vereins sind. Der Vorstand des DSW ist das Leitungsgremium des Dachverbandes, das zu je einem Drittel aus Geschäftsführern der regionalen und örtlichen Studentenwerke, aus Studierenden und aus Professoren besteht. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Das Deutsche Studentenwerk (DSW) ist vergleichbar mit dem CNOUS.
- 037 **GENERALSEKRETÄR**  
Führung der Geschäfte des Deutschen Studentenwerks nach Maßgabe der Beschlüsse der anderen Organe und der Geschäftsanweisung. Dienstvorgesetzter der Arbeitnehmer des DSW.
- 038 **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**  
Versammlung der 58 Mitglieder mit Zuständigkeit für die Angelegenheit des Verbands, soweit sie nicht anderen Organen zugewiesen sind.
- 039 **KURATORIUM**  
Gremium aus Vertretern von Verbänden im Hochschulbereich, gesellschaftlichen Gruppen und studentischen Vereinigungen mit der Aufgabe der Unterstützung und Förderung des DSW und Werbung in der Öffentlichkeit für die Ziele des DSW.
- BUND**  
Abréviation pour « Bundesrepublik Deutschland », l'État fédéral se compose de 16 états fédérés, appelé aussi Land.
- MINISTÈRE DE L'ÉDUCATION NATIONALE**  
Ministère fédéral de l'enseignement et de la recherche avec fonction de coordination dans le domaine de l'enseignement supérieur (loi-cadre sur l'enseignement supérieur). Ce sont toutefois les Länder qui ont la plus grande compétence en la matière. Ce ministère est la plus haute autorité en matière d'allocation de bourses (loi fédérale sur l'attribution des bourses).
- COUR DES COMPTES FÉDÉRALE**  
Organe de contrôle du Bund. Le droit de contrôle des Studentenwerke se situe dans le domaine de la loi fédérale sur l'attribution des bourses.
- AUTORITÉ SUPÉRIEURE DE L'ÉTAT FÉDÉRAL**  
Ministère de l'Enseignement et de la Recherche (BMBF)
- ASSOCIATION ALLEMANDE DES SERVICES DE LA VIE ÉTUDIANTE**  
Organisme central coordonnant l'action des Studentenwerke des différents Länder. Cet organisme a le statut d'une association dont les 58 Studentenwerke locaux sont membres. Le comité directeur est l'organe de direction du DSW qui est composé respectivement d'un tiers de directeurs des Studentenwerke locaux, d'étudiants et de professeurs. Le comité de direction est élu par l'assemblée des membres. Le Deutsches Studentenwerk (DSW) est comparable au CNOUS.
- SECRÉTAIRE GÉNÉRAL**  
Il dirige les affaires du DSW en prenant en compte les décisions des autres organes. Il est le supérieur hiérarchique des employés du DSW.
- ASSEMBLÉE DES MEMBRES**  
Assemblée des 58 membres ayant la plus haute autorité pour toutes les affaires de l'association qui n'ont pas déjà été attribuées à d'autres organes.
- CURATORIUM**  
Organe composé de représentants issus d'associations actives dans le domaine de l'enseignement supérieur, de groupes divers et d'associations étudiantes dont la mission est de soutenir et de promouvoir l'action du DSW et de faire connaître cette institution auprès du grand public.

## 040 **FACHAUSSCHÜSSE**

Die Mitgliederversammlung des DSW setzt Fachausschüsse ein, die die Organe des Vereins und die Mitgliederversammlung in Fachfragen beraten. Zurzeit bestehen die folgenden Ausschüsse:

- Recht & Personal
- Internationales
- Beratung & Soziale Dienste
- Wohnen
- Wirtschaftsfragen
- Studienfinanzierung
- Hochschulgastronomie
- Kultur.

## 041 **STUDIERENDE**

Neutrale Bezeichnung für Studenten und Studentinnen.

## 042 **UNIVERSITÄTEN**

Wissenschaftliche Hochschulen mit einem universellen Angebot an Lehre und Forschung. Abschlüsse: Staatsexamen, Bachelor, Master, Doktor, Doktor habil. Neben den staatlichen Universitäten gibt es auch einzelne private oder Fakultäten für einzelne Fachrichtungen.

## 043 **HOCHSCHULEN**

Übergeordneter Begriff für alle Einrichtungen des tertiären Bildungsbereichs, die nach dem Hochschulrahmengesetz des Bundes als Hochschulen gelten.

## 044 **FACHHOCHSCHULEN**

Hochschulen mit starkem Praxisbezug, die Studierende in der Regel in vier Jahren zum Abschluss führen. Eingeschränktes Forschungsrecht, kein Promotionsrecht.

## 045 **PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN**

Wissenschaftliche Hochschulen zur Lehrerbildung in Baden-Württemberg, deren Abschlüsse denen der Universitäten gleichstehen.

## **COMMISSIONS D'EXPERTS**

L'assemblée des membres du DSW engage des commissions d'experts chargés de conseiller les différents organes et l'assemblée des membres pour des questions spécialisées. Actuellement, il existe les commissions suivantes:

- Droit et personnel
- International
- Cellule d'information (service social et juridique pour les étudiants)
- Logement
- Questions économiques
- Financement des études
- Restauration
- Culture

## **ÉTUDIANTS**

Terme neutre pour désigner les étudiants et les étudiantes.

## **UNIVERSITÉS**

Établissements d'enseignement supérieur scientifique proposant un choix universel d'enseignement et de recherche. Les diplômes de fin d'études qu'ils proposent sont nombreux : diplômes d'État, Licence, Master, Doctorat. En plus de ces universités publiques, on trouve également certaines universités privées ou des facultés proposant des formations particulières.

## **ÉTABLISSEMENTS D'ENSEIGNEMENT SUPÉRIEUR**

Terme générique englobant tous les établissements de l'enseignement supérieur considérés comme tels par la loi-cadre sur l'enseignement supérieur.

## **ÉTABLISSEMENTS D'ENSEIGNEMENT SUPÉRIEUR TECHNIQUE**

Ces écoles supérieures techniques sont des établissements d'enseignement supérieur fortement orientés vers un enseignement pratique qui mène les étudiants en règle générale en quatre ans au diplôme. Elles bénéficient d'un droit de mener des recherches restreintes et ne sont pas habilitées à décerner des doctorats.

## **ÉCOLES SUPÉRIEURES PÉDAGOGIQUES (COMPARABLE À L'IUFM, L'INSTITUT DE FORMATION DES MAÎTRES)**

Instituts de formation des maîtres se trouvant dans certains Länder, par exemple dans le Baden-Württemberg, et dont les diplômes de fin d'études sont reconnus au même titre que ceux délivrés par les universités.



**046 MUSIKHOCHSCHULEN**  
Staatliche oder private Hochschulen, die den Universitäten im musikalischen Bereich gleichstehen und deren Abschlüsse gleichwertig sind. Häufig gibt es eine Kombination von Kunst- und Musikhochschulen.

**047 KUNSTHOCHSCHULEN**  
Staatliche oder private Hochschulen, die im Bereich Kunst den Universitäten gleichstehen und deren Abschlüsse vergleichbaren Rang haben.

**048 SPORTRHOCHSCHULEN**  
Wissenschaftliche Hochschulen auf dem Gebiet Sport und Sportwissenschaften.

**049 DUALE HOCHSCHULEN / BERUFSAKADEMIEN**  
Einrichtungen des tertiären Bildungsbereichs in Baden-Württemberg, Berlin und Sachsen mit einem dualen Ausbildungssystem unter Einbeziehung der Wirtschaft. Die Abschlüsse sind den Fachhochschulabschlüssen gleichgestellt.

**050 IMMATRIKULATION / EINSCHREIBUNG**  
Einschreibung an der Hochschule, d. h. der Studierende wird an der Hochschule aufgenommen und Mitglied an dieser. Die Immatrikulation erfolgt im Studierendensekretariat einer Hochschule.

**051 SEMESTER**  
Ein Studienhalbjahr einer Hochschule: in der Regel Wintersemester von Oktober bis März, Sommersemester von April bis September. Die Semesterferien verstehen sich als vorleistungsfreie Zeit, die zum Selbststudium, für Prüfungen, Klausuren und Praktika genutzt werden kann.

**052 STUDIENGEBÜHREN**  
Studiengebühren müssen die Studierenden regelmäßig an die Hochschulen entrichten, um am Studium teilnehmen zu können. Die Beiträge sollen die Kosten reduzieren, die dem staatlichen oder privaten Träger der Hochschule entstehen. Außerdem werden sie zur Förderung der Lehre und Forschung eingesetzt.  
Erstmalig wurden die Studiengebühren im Wintersemester 2006/2007 in einigen Bundesländern erhoben. Mit Stand 2009 müssen die Studierenden in Berlin, Bremen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Schleswig-Holstein und in den neuen Bundesländern keine Studiengebühren entrichten. An den Hochschulen in diesen Ländern ist das Studium nach wie vor gebührenfrei.

**ÉCOLES SUPÉRIEURES DE MUSIQUE**  
Écoles supérieures publiques ou privées qui sont reconnues au même titre que les universités et dont les diplômes de fin d'études ont la même valeur. On regroupe souvent les écoles d'art et de musique dans un même établissement.

**ÉCOLE SUPÉRIEURE D'ART**  
Écoles supérieures publiques ou privées proposant une formation artistique et qui dans ce domaine sont reconnues au même titre que les universités. Les diplômes qu'elles délivrent sont de niveau comparable à ceux des universités.

**ÉCOLE SUPÉRIEURE DE SPORT**  
École supérieure technique proposant des formations dans le domaine du sport et des sciences de l'éducation physique. (comparable à la filière universitaire STAPS en France).

**ÉTABLISSEMENT DE FORMATION DUALE**  
Établissements dans le Bade-Wurtemberg, à Berlin et en Saxe avec système de formation duale par lequel on cherche à favoriser les contacts avec le monde du travail et des affaires. Les diplômes de fin d'études sont reconnus au même titre que les diplômes délivrés par les écoles supérieures techniques (Hochschule).

**INSCRIPTION ADMINISTRATIVE**  
L'inscription dans un établissement d'enseignement supérieur signifie que l'étudiant a été reçu dans cet établissement et qu'il en est devenu membre. L'inscription se fait au service des étudiants de l'établissement.

**SEMESTRE**  
Un semestre décrit une demi-année universitaire avec en règle générale un semestre d'hiver (Wintersemester, WS) d'octobre à mars et un semestre d'été (Sommersemester, SS) d'avril à septembre. Les vacances semestrielles s'entendent comme des périodes déchargées de cours pour les révisions, les examens et les stages.

**FRAIS D'ÉTUDES**  
Frais dont les étudiants doivent s'acquitter pour prendre part à une formation supérieure. Les contributions doivent réduire les frais qui incombent aux porteurs privés ou publics d'un établissement d'enseignement supérieur. En outre, ils sont utilisés à l'encouragement de l'enseignement et de la recherche.

Les frais d'études ont été instaurés au semestre d'hiver 2006/2007 dans quelques Länder. En 2009, les étudiants de Berlin, Brême, Rhénanie-Palatinat, Hesse, Schleswig-Holstein et des nouveaux Länder sont exemptés de frais d'études.

---

053 **AStA**  
Allgemeiner Studentenausschuss – kurz AStA – ist die vom Studentenparlament gewählte Regierung der Studierenden. Der AStA formuliert die Interessen der Studierenden gegenüber den Hochschulen und der Öffentlichkeit.

---

054 **FACHSCHAFTSRAT**  
Von den Studierenden einer Fakultät bzw. eines Fachbereichs gewählte Studentenvertretung.

---

055 **STUDENTENRAT**  
Studentische Vertretung in den neuen Bundesländern, in die die Studierenden einer Fakultät bzw. eines Fachbereichs Mitglieder entsenden. Der Studentenrat nimmt die gleichen Aufgaben wie das Studentenparlament und der AStA wahr.

---

056 **HOCHSCHULGRUPPEN**  
Studentische Vereinigungen an den Hochschulen. Sie decken im Allgemeinen den gesamten Bereich der Interessen der Studierenden ab. Es gibt sowohl kulturell als auch politisch orientierte Gruppen.

---

057 **STUDENTENPARLAMENT**  
Ist eine von den Studierenden gewählte repräsentative Vertretung. Studentenparlamente existieren nur in den alten Bundesländern, außer in Bayern und Baden-Württemberg.

---

058 **STUDENTENGEMEINDEN**  
Studentische Vereinigungen der kirchlich interessierten und gebundenen Studierenden. An allen deutschen Hochschulen existieren katholische und evangelische Studentengemeinden. Als Lebens- und Glaubensgemeinschaften treffen sie sich regelmäßig zu Gottesdiensten, Vortragsabenden und Arbeitskreisen, aber auch zu gemeinsamen Mahlzeiten und Feiern.

---

059 **INTERNATIONALE STUDIERENDE**  
Studierende mit Staatsbürgerschaften anderer Länder, die in Deutschland zum Studium zugelassen sind und ihren Aufenthaltsort während des Studiums in Deutschland haben. Die Förderung und Betreuung in akademischen und sozialen Fragen obliegen der Hochschule (Auslandsamt) und dem Studentenwerk.

---

**COMMISSION ÉTUDIANTE - AStA**  
Commission composée d'étudiants qui assure les fonctions de « gouvernement étudiant » élu par les étudiants. L'AStA est chargée de représenter les intérêts des étudiants auprès des établissements d'enseignement supérieur et du public.

---

**CONSEIL ÉTUDIANT D'UNE FACULTÉ**  
Organe ayant des prérogatives similaires à celles des conseils d'UFR (Unité de Formation et de Recherche). Il est composé de représentants élus par les étudiants d'une faculté, voire d'une filière.

---

**CONSEIL ÉTUDIANT**  
Conseil de représentants des étudiants dans les nouveaux Länder et constitué de délégués issus des différentes facultés et filières. Ce conseil a les mêmes fonctions que le Studentenparlament ou l'AStA.

---

**ASSOCIATIONS D'ÉTUDIANTS**  
Elles sont présentes au sein des établissements. Elles sont actives dans l'ensemble des champs d'intérêt étudiant que ce soit la culture ou la politique.

---

**PARLEMENT ÉTUDIANT**  
Il s'agit d'une assemblée de représentants élue par les étudiants, et qui n'existe que dans les anciens Länder, sauf en Bavière et Bade-Wurtemberg.

---

**REGROUPEMENT ÉTUDIANTS**  
Il s'agit de regroupements d'étudiants catholiques ou protestants. Des associations catholiques ou protestantes sont présentes dans tous les établissements d'enseignement supérieur en Allemagne. En tant que membres d'une communauté de foi et de vie, les étudiants se retrouvent régulièrement pour le culte, des soirées à thème et des groupes de travail, mais également pour des repas pris en commun ou des fêtes.

---

**ÉTUDIANTS INTERNATIONAUX**  
Ressortissants d'autres pays qui sont habilités à étudier en Allemagne et bénéficient d'un permis de séjour pendant la durée de leurs études. Ce sont les établissements d'enseignement supérieur (service des relations internationales : l'Auslandsamt) et le Studentenwerk qui sont en charge de l'encadrement pour les questions pédagogiques et sociales.

## 060 **AKADEMISCHES AUSLANDSAMT**

Teil der akademischen Verwaltung an den deutschen Hochschulen, der sich mit der Zulassung, Betreuung und Beratung internationaler Studierender beschäftigt und außerdem das Auslandsstudium deutscher Studierender fördert und betreut. Auch allgemeine internationale Hochschulbeziehungen sind Aufgabe des Auslandsamtes.

## 061 **NACHHALTIGKEIT**

Nachhaltigkeit beschreibt die Nutzung eines regenerierbaren Systems in einer Weise, dass dieses System in seinen wesentlichen Eigenschaften erhalten bleibt und sein Bestand auf natürliche Weise nachwachsen kann.

## 062 **ÖKOLOGIE**

Ökologie bezeichnet häufig die Handlungsweise, die dem Umweltschutz oder einem nachhaltigen Wirtschaften dient.

## **SERVICE DES RELATIONS INTERNATIONALES**

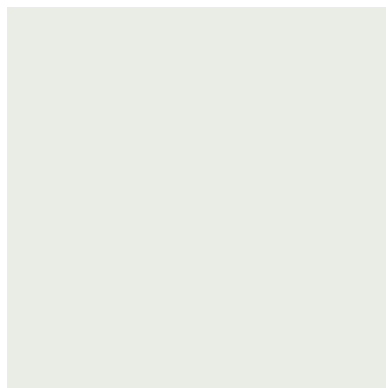
Comparable à la cellule de relations internationales se trouvant au sein des universités françaises, c'est le service qui s'occupe des conditions d'admission des étudiants internationaux et se charge de les encadrer et conseiller. Il est également responsable des études à l'étranger des étudiants allemands et de la gestion des programmes d'échanges internationaux.

## **DÉVELOPPEMENT DURABLE**

Décrit l'utilisation d'un système pouvant être régénéré d'une manière à garder ses qualités essentielles et à se développer de manière naturelle.

## **ÉCOLOGIE**

Décrit fréquemment la manière d'agir qui vise la protection de l'environnement ou une économie durable.



## 2 Finanzen und Verwaltung

### 063 STUDENTENWERK ALS ARBEITGEBER

Als Arbeitgeber beschäftigt das Studentenwerk die Arbeitnehmer in den Mensen, den Wohnheimen, dem Amt für Ausbildungsförderung, der Verwaltung mit den Aufgabengebieten Finanz- und Rechnungswesen, Allgemeine Verwaltung, Personalwesen, Bau/Technik, EDV etc. Das Studentenwerk kann den Arbeitnehmern im Rahmen der Arbeitsverträge Weisungen erteilen.

### 064 ÖFFENTLICHER DIENST

Unter der Bezeichnung öffentlicher Dienst versteht man die Tätigkeit der Beamten, Angestellten und Arbeiter von öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen. Arbeitgeber können Kommunen, Bundesländer, der Bund oder andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Anstalten des öffentlichen Rechts oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sein.

Zum öffentlichen Dienst gehören beispielsweise neben der Tätigkeit in der Verwaltung meist die Arbeit in Schulen, Hochschulen und staatlichen Krankenhäusern.

### 065 ANGESTELLTE UND ARBEITER

Angestellte und Arbeiter sind Arbeitnehmer im Studentenwerk. Als maßgebliches Unterscheidungsmerkmal gilt, ob überwiegend geistige oder körperliche Arbeit geleistet wird. In der Praxis wird diese Abgrenzungsformel jedoch häufig durchbrochen. In der Regel ist ein Angestellter derjenige, der kaufmännische oder büromäßige Arbeiten leistet oder gehobene Tätigkeiten ausübt. Ein Arbeiter ist derjenige, der ausführend mechanisch und körperlich tätig ist.

## Finances et administration

### STUDENTENWERK COMME EMPLOYEUR

Le Studentenwerk emploie du personnel dans les restaurants universitaires, les résidences, le bureau des bourses et l'administration, dans les services financiers et comptables, l'administration générale, les ressources humaines, la construction, le service informatique, etc. Dans le cadre du contrat de travail, le Studentenwerk peut donner des instructions à ses employés.

### SERVICE PUBLIC

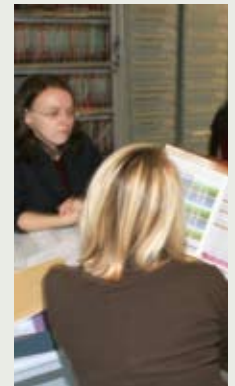
Sous cette dénomination il faut comprendre l'activité des fonctionnaires, des employés et ouvriers de groupement de droit public, d'institutions publiques ou de fondations.

Les employeurs peuvent être des communes, des Länder, l'État fédéral ou d'autres groupements, institutions ou fondations de droit public.

À côté de l'activité dans l'administration, le service public comprend par exemple le travail dans les écoles, les établissements d'enseignement supérieur et les hôpitaux de l'État.

### PERSONNEL ADMINISTRATIF ET PERSONNEL DE SERVICE

Ces deux catégories sont les employés du Studentenwerk. Le critère de différenciation prépondérant est le fait de savoir s'il s'agit d'un travail intellectuel ou manuel. Dans la pratique, les limites sont souvent plus floues. En principe, l'employé (Angestellter) est celui qui travaille dans un service commercial, réalise des travaux de bureau ou exécute des tâches requérant un niveau élevé. Un travailleur (Arbeiter) réalise des travaux d'exécution mécaniques ou physiques.



## 066 **TARIFVERTRAG TVL / TVÖD**

Tarifverträge sind schriftliche Verträge zwischen dem Arbeitgeberverband und der Gewerkschaft zur Regelung von Rechten und Pflichten in Arbeitsverhältnissen. Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TVL / TVöD) regelt das Arbeitsverhältnis zwischen einem Angestellten (Arbeitnehmer) und dem Studentenwerk (Arbeitgeber).

In den einzelnen Abschnitten der Tarifverträge sind u.a. geregelt:

- Geltungsbereich
- Arbeitsvertrag
- Allgemeine Arbeitsbedingungen
- Arbeitszeit
- Beschäftigungszeit
- Eingruppierung
- Vergütung, Entlohnung
- Sozialbezüge
- Reisekosten, Umzugskosten
- Urlaub, Arbeitsbefreiung
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

## 067 **LOHNNEBENKOSTEN**

Vom Bruttoverdienst/Bruttolohn werden monatlich dem Arbeitnehmer die Sozialversicherungsbeiträge abgezogen:

- Lohnsteuer (die Höhe richtet sich nach der Vergütungshöhe und nach dem Familienstand; sie beträgt 0 – 45%)
- Rentenversicherung (RV)
- Krankenversicherung (KV)
- Pflegeversicherung
- Arbeitslosenversicherung (AV).

Die Beitragssätze insgesamt liegen mit Stand Januar 2009 bei 19,9% RV, 14,9% KV und 2,8% AV. Der Beitragssatz zur Pflegeversicherung beträgt 1,95%. Der vom Arbeitgeber zu tragende Gesamtbeitrag liegt bei knapp 23% des Bruttolohns des Arbeitnehmers. Der Arbeitnehmer selbst trägt weitere 22,95% seines Bruttolohns zur Sozialversicherung bei.

## 068 **ARBEITSZEIT**

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt – ausschließlich der Pausen – durchschnittlich 39,5 Stunden/Woche. In der Regel verteilt sich die wöchentliche Arbeitszeit auf die Werktage Montag bis Freitag.

## **ACCORDS TARIFAIRES**

Comparable aux conventions collectives, ce sont des contrats écrits entre le syndicat patronal et celui des employés déterminant leurs droits et devoirs respectifs dans le cadre de la relation de travail. L'accord tarifaire pour les employés du secteur public des Länder (TVL/TVÖD) régit les relations de travail entre un employé et le Studentenwerk. Les différents paragraphes des conventions collectives réglementent entre autres :

- le champ d'application ;
- le contrat de travail ;
- les conditions générales de travail ;
- le temps de travail ;
- la durée du contrat de travail ;
- la classification des employés ;
- rémunération, salaire ;
- prestations sociales ;
- frais de voyage, de déplacement ;
- congés, autorisations d'absence ;
- cessation du contrat de travail.

## **CHARGES SOCIALES SUR LE SALAIRE**

Les cotisations de sécurité sociale sont retirées mensuellement du bénéfice brut / salaire brut de l'employé :

- Impôt sur les salaires et les traitements (le montant est calculé en fonction du salaire et de la situation familiale et s'élève à entre 0 et 45% du salaire) ;
- Assurance sociale invalidité-vieillesse (RV) ;
- Assurance-maladie (KV) ;
- Assurance-dépendance ;
- Assurance chômage (AV) ;

Les taux de cotisation, en janvier 2009, sont d'environ 19,9% pour l'assurance sociale invalidité-vieillesse, à 14,9% pour l'assurance-maladie et à 2,8% pour l'assurance chômage. Le taux de cotisation pour l'assurance dépendance s'élève à 1,95%.

La contribution totale de l'employeur s'élève à environ 23% du salaire brut de l'employé. L'employé lui-même contribue à 22,95% de son salaire brut à l'assurance sociale.

## **TEMPS DE TRAVAIL**

La durée normale du travail, sans compter les pauses, est en moyenne de 39 heures et demie par semaine. En règle générale, la durée hebdomadaire du travail se répartit du lundi au vendredi.

**069 ARBEITSBEFREIUNG**  
Der Arbeitnehmer wird in besonderen Fällen für die Dauer der unumgänglich notwendigen Abwesenheit von der Arbeit freigestellt, z.B.  
– zur Erfüllung allgemeiner staatsbürgerlicher Pflichten nach Deutschem Recht,  
– zur Ablegung von beruflichen oder der Berufsbildung dienenden Prüfungen.

**070 ALTERSTEILZEIT**  
Möglichkeit für Arbeitnehmer, ab dem 55. Lebensjahr die Arbeitszeit zu reduzieren oder vorzeitig in den Ruhestand zu gehen.

**071 ELTERNZEIT**  
Zeitraum unbezahlter Freistellung von der Arbeit nach der Geburt eines Kindes. Die Eltern haben auf die Freistellung einen Rechtsanspruch. In der Regel dauert die Elternzeit 3 Jahre. Sowohl Mütter als auch Väter können die Elternzeit nehmen.

**072 KRANKENSTAND**  
Der Krankenstand ist eine ermittelte Quote, die sich errechnet aus: Ausfallzeit in Stunden (Krankheit, Arbeitsunfall, Kur) mal 100 dividiert durch Gesamtarbeitszeit (Sollstunden).

**073 PERSONALAKTE**  
Die Personalakte mit der Gehaltsakte stellt die Gesamtheit aller Unterlagen dar, die die persönlichen und dienstlichen Verhältnisse eines Arbeitnehmers betreffen und die in einem inneren Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis stehen.

**074 STELLENÜBERSICHT**  
Zur näheren Erläuterung der Entwicklung der Personalkosten wird eine Stellenübersicht erstellt. Sie ist nach Kostenstellen gegliedert, enthält die dort geführten Stellen in der jeweiligen Anzahl, unterteilt nach Tarifgruppen der Lohnempfänger und Angestellten und eine Funktionsbeschreibung. Aus der Stellenübersicht werden Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ersichtlich.

**075 URLAUB**  
Der Arbeitnehmer erhält in jedem Kalenderjahr Erholungsurlaub unter Zahlung der Urlaubsvergütung. Der Urlaubsanspruch beträgt zwischen 26 und 30 Werktagen pro Jahr.

**AUTORISATION D'ABSENCE**  
Dans certains cas, l'employé peut bénéficier d'une autorisation d'absence pour raison impérative, par exemple :  
– pour s'acquitter de devoirs civiques inscrits dans le Droit allemand  
– pour passer des examens dans le cadre de la formation continue.

**CESSATION D'ACTIVITÉ PROGRESSIVE**  
Possibilité pour un employé, à partir de 55 ans, de réduire son temps de travail ou de partir plutôt en retraite.

**CONGE PARENTAL**  
Période durant laquelle le contrat de travail est suspendu et qui suit la naissance d'un enfant. Le salarié n'est pas rémunéré pendant cette période. Les parents ont une prétention juridique au congé parental. Habituellement, le congé parental dure 3 ans. Aussi bien les mères que les pères peuvent prétendre au congé parental.

**ABSENTÉISME POUR MALADIE**  
L'état d'absence pour maladie est un pourcentage calculé à partir du nombre d'heures de travail non effectuées (maladie, accident de travail, cure), multiplié par cent et divisé par la durée de travail totale.

**DOSSIER PERSONNEL**  
Le dossier personnel conjointement au dossier des salaires rassemble l'ensemble des documents concernant les informations personnelles et professionnelles d'un employé et ayant un rapport interne avec le contrat de travail.

**TABLEAU DES EFFECTIFS**  
Sert à suivre de plus près l'évolution des coûts du personnel. Il est structuré en postes de gestion qui regroupent les différents postes de travail avec leurs effectifs selon les groupes tarifaires auxquels appartiennent les salariés avec une description de leur fonction. Ce dispositif permet de mettre en évidence les changements survenus depuis l'année précédente.

**CONGÉS**  
L'employé bénéficie chaque année civile de congés payés durant lesquels lui est versée une indemnité de congé payé. Le droit de congé est de 26 à 30 jours ouvrables par an.

## 076 WEITERBILDUNG / PERSONALENTWICKLUNG

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind innerhalb und außerhalb des Studentenwerks gegeben. Innerhalb des Studentenwerks werden o.g. Maßnahmen durch den Dachverband, das Deutsche Studentenwerk (DSW), für alle Beschäftigten der verschiedensten Tätigkeiten in den Studentenwerken organisiert. Parallel dazu finden Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen innerhalb der Bundesländer mit den dazugehörigen Studentenwerken statt. Internationale Weiterbildungsmaßnahmen erfolgen durch den Mitarbeiteraustausch oder im Rahmen von Partnerschaften. Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen stehen den Beschäftigten des Studentenwerks auch durch Bildungsträger des öffentlichen Dienstes zur Verfügung.

## 077 DIENSTWOHNUNG

Dienstwohnungen sind Wohnungen, die Arbeitnehmer als Inhaber bestimmter Stellen im Studentenwerk aus dienstlichen Gründen zugewiesen werden. Die Dienstwohnung ist dem Arbeitnehmer so lange zugewiesen, wie er der Inhaber der bestimmten Stelle ist. Die Dienstwohnungsvergütung darf im Regelfall den Betrag in Höhe von 10% der monatlichen Bruttodienstbezüge nicht übersteigen.

## 078 EIGENFINANZIERUNG / STUDENTISCHE BEITRÄGE

Die Finanzierung der Studentenwerke ist im jeweiligen Landesgesetz über die Studentenwerke geregelt. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben stehen den Studentenwerken Einnahmen zur Verfügung:

- Entgelte für die von ihnen erbrachten Dienstleistungen
- Zuwendungen des Staates nach Maßgabe des Haushaltsplans
- Zuwendungen Dritter
- Beiträge der Studierenden.

Mittels Beitragssatzung werden die Höhe und die Zweckbindung von Studierendenbeiträgen geregelt.

## 079 ZUWENDUNGEN

Das Land bewilligt staatliche Zuwendungen nach Maßgabe des Haushaltsplans zur Verbilligung wesentlicher sozialer Leistungen für die Studierenden. Voraussetzung für die Bewilligung von Zuwendungen ist meist ein genehmigter Wirtschaftsplan. Zuwendungen zu Investitionsausgaben werden in der Regel als Festbetragsfinanzierung bewilligt, soweit diese nicht mit dem verfügbaren Eigenkapital des Studentenwerks finanziert werden können.

## FORMATION CONTINUE

Il existe un certain nombre de dispositions favorisant la formation continue, qu'elles soient externes ou internes au Studentenwerk. En ce qui concerne le Studentenwerk, c'est l'organisme central, le DSW, qui prend en charge les mesures de formation continue. En parallèle se déroule un certain nombre de programmes mis en place au niveau des Länder par les Studentenwerke associés. Des programmes internationaux ont également lieu par le biais d'échange d'employés ou dans le cadre de jumelage. Des actions de formation continue sont également proposées aux employés du Studentenwerk par des organismes de formation du service public.

## LOGEMENT DE FONCTION

Il s'agit de logements alloués pour raisons professionnelles aux employés titulaires de certains postes au sein du Studentenwerk. Le logement est attribué à l'employé aussi longtemps qu'il est titulaire de ce poste. Le loyer versé pour ce logement ne doit en règle générale pas dépasser 10% du salaire brut.

## AUTOFINANCEMENT, CONTRIBUTIONS DES ÉTUDIANTS

Le financement des Studentenwerke est régi dans les différents Länder par la Loi sur les Studentenwerke. Le Studentenwerk dispose de différentes sources financières pour mener à bien sa mission:

- rétribution des services fournis par le Studentenwerk
- subventions de l'État versées faisant partie du budget
- dons de tiers
- contributions des étudiants

Il existe des règlements sur les contributions qui déterminent le montant et l'affectation des contributions des étudiants.

## SUBVENTIONS

Le Land accorde des subventions en fonction de son budget afin de contribuer à baisser le prix de prestations sociales essentielles pour les étudiants. Une condition primordiale pour le versement des subventions est le plus souvent l'approbation préalable du budget. Les subventions pour les dépenses d'investissement sont en général accordées sous la forme d'une somme forfaitaire, aussi longtemps que celles-ci ne peuvent pas être financées par les capitaux propres du Studentenwerk.

080

**FINANZIERUNGSSYSTEME**

Sie sollen einen großen Entscheidungsspielraum für die Studentenwerke ermöglichen. Wesentliche Elemente hierfür sind eine Festbetragsbezuschussung, eine hauptsächlich an Leistungsparametern bemessene Zuschussverteilung sowie eigene Investitions- und Stellenplanentscheidungen.

081

**STRATEGIE**

Unter Strategie werden in der Wirtschaft die langfristigen geplanten Maßnahmen der Unternehmen zur Erreichung ihrer Ziele verstanden.

082

**FINANZPLAN**

Er fasst die Ergebnisse des Erfolgsplans und des Investitionsplans zusammen.

083

**MEHRJÄHRIGE FINANZPLANUNG**

Darstellung der Auswirkungen der Investitionstätigkeit im Planjahr auf die Folgejahre sowie der geplanten Neuinvestitionen und absehbaren Ersatzinvestitionen für einen Zeitraum von fünf Jahren. Der mehrjährige Finanzplan ist durch Überlegungen des Studentenwerks zur mittelfristigen Unternehmensentwicklung zu erläutern.

084

**WIRTSCHAFTSPLAN**

Vom Geschäftsführer des Studentenwerks erstellt, vom Aufsichtsgremium beschlossen und meist vom Zuwendungsgeber genehmigt. Der Wirtschaftsplan enthält für den Planungszeitraum (in der Regel ein Kalenderjahr) alle vorhersehbaren Maßnahmen, die Aufwand oder Ertrag verursachen. Bestandteil des Wirtschaftsplans sind Erfolgsplan, Stellenplan, Investitionsplan und kurz- sowie mittelfristige Finanzplanung.

085

**INVESTITIONSPLAN**

Darstellung der geplanten Ersatzbeschaffungen, Neuananschaffungen, Neubauten und Maßnahmen der Gebäudesanierung, die unterteilt nach der Finanzierung aus eigenen Mitteln, Zuwendungen der öffentlichen Hand bzw. durch Bankdarlehen in den einzelnen Kostenstellen vorgenommen werden sollen.

086

**CONTROLLING**

Controlling ist die zielbezogene Unterstützung von Führungsaufgaben, die der systemgestützten Informationsbeschaffung und Informationsverarbeitung zur Planerstellung, Koordination und Kontrolle dient. Controlling ist mithin eine Systematik zur Verbesserung der Entscheidungsqualität auf allen Führungsstufen des Unternehmens.

**SYSTÈMES DE FINANCEMENT**

Ils doivent laisser la plus grande marge de manœuvre possible au Studentenwerk. Les éléments essentiels sont ici l'allocation de subventions d'un montant forfaitaire et une répartition des allocations en fonction de critères d'activités et de résultats ainsi qu'un pouvoir propre dans les décisions d'investissement et la gestion du personnel.

**STRATÉGIE**

Sous le terme stratégie sont comprises les mesures projetées à long terme des entreprises pour atteindre leurs buts.

**PLAN DE FINANCEMENT**

Il regroupe les résultats du document budgétaire et du plan d'investissements.

**PLANIFICATION FINANCIERE PLURIANNUELLE**

Projection des effets des opérations d'investissement réalisées durant l'exercice sur les années à venir de même que des nouveaux investissements prévus et des investissements de remplacement à prévoir et ce pour une durée de cinq ans. Le plan de financement pluriannuel est accompagné d'une représentation chiffrée permettant de simuler l'évolution à moyen terme.

**BUDGET**

Elaboré par le directeur du Studentenwerk, voté par l'organe de contrôle et agréé par l'instance chargée de verser les fonds. Le budget comprend pour la durée de l'exercice (en principe une année civile) toutes les opérations occasionnant recettes ou dépenses. Sont partie intégrante du budget le document budgétaire, le dispositif des emplois, le plan d'investissements et la planification financière à court et moyen terme.

**PLAN D'INVESTISSEMENTS**

Il contient une prévision des investissements de remplacement, des nouvelles acquisitions, constructions et des mesures de rénovation des bâtiments qui devront être entrepris par les différents postes. Le financement est subdivisé en autofinancement, subventions publiques, voire prêts bancaires.

**CONTRÔLE DE GESTION**

Il s'agit de tous les systèmes mis en œuvre pour épauler le travail des postes de direction. Il peut s'agir de systèmes de recherche et de traitement des données servant à l'élaboration de plans, à la coordination ou au contrôle des services. Cette méthodologie sert également à l'amélioration de la qualité des décisions à tous les échelons de l'entreprise.



**087 DECKUNGSBEITRAGSRECHNUNG**  
Verfahren zur Ermittlung des wirtschaftlichen Erfolgs eines Unternehmens. Vereinfacht gerechnet werden die variablen Kosten von den Umsatzerlösen subtrahiert und anschließend die fixen Kosten abgezogen. Die Summe ergibt das Betriebsergebnis.

**088 ERFOLGSPLAN**  
Nach Haupt- und Hilfskostenstellen und nach dem Kontenrahmen entsprechenden Aufwands- und Ertragsarten gegliedert und auf den Zeitraum eines Jahres abgestellt. Er ist eine Fortschreibung des letzten Jahresabschlusses unter Berücksichtigung von Preissteigerungen, Tarifierhöhungen, Entwicklungen von Studierendenzahlen und daraus abzuleitenden Umsatzentwicklungen. Die prognostizierten Betriebsergebnisse der Kostenstellen sind Grundlage der Zuschussbedarfsrechnung, die für die Haushaltsplanung der Zuwendungsgeber erforderlich ist, soweit keine pauschalierte Subventionierung erfolgt.

**089 BENCHMARKING**  
Vergleichende Analyse mit einem festgesetzten Referenzwert, z.B. dem besten Konkurrenten. Es können Produkte, Dienstleistungen und Prozesse verglichen werden. Zweck ist es, die Leistungslücke zum führenden Unternehmen in der Branche zu schließen.

**090 JAHRESABSCHLUSS**  
Er besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz. Ein vom Verwaltungsrat bestellter Wirtschaftsprüfer prüft ihn auf seine Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung.

**091 INNENREVISION**  
Die Innenrevision führt die Kassenaufsicht in den Studentenwerken. Ferner ist sie zuständig für Ordnungsmäßigkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen sowie für Organisationsuntersuchungen.

**092 KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG**  
Unter Korruption sind sowohl Dienstpflichtverletzungen und Straftaten als auch ethisch moralisch verwerfliche Praktiken zu verstehen. Anhand von Richtlinien soll der Missbrauch dienstlicher Funktionen und Vertrauensstellungen kontrolliert und diesen vorgebeugt werden.

**CALCUL DE LA MARGE SUR COÛTS VARIABLES**  
Méthode pour déterminer le seuil de rentabilité d'une entreprise. De façon simplifiée on peut dire que la marge sur coût variable est obtenue en soustrayant les charges variables du chiffre d'affaires. Si on retire ensuite les frais fixes on obtient le résultat d'exploitation.

**DOCUMENT BUDGÉTAIRE**  
Structuré en postes de frais principaux et annexes et selon le cadre comptable en types de dépenses et de recettes, il est valable pour une année. Il s'agit d'une réévaluation du bilan de l'année précédente prenant en compte la hausse des prix et des tarifs, l'évolution du nombre d'étudiants et les répercussions sur le chiffre d'affaires. Les comptes des différentes unités de gestion permettent de calculer le besoin en subventions, information dont a besoin l'organisme qui verse les aides pour pouvoir planifier son budget, si toutefois il n'y a pas de versement d'une somme forfaitaire.

**ANALYSE COMPARATIVE**  
Action qui consiste à étudier et analyser les techniques de gestion, les produits et les modes d'organisation des autres entreprises afin de s'en inspirer et d'en retirer le meilleur. C'est un processus continu de recherche, d'analyse comparative, d'adaptation et d'implantation des meilleures pratiques pour améliorer la performance des processus dans une organisation.

**COMPTE FINANCIER ANNUEL**  
Il est composé de l'état des gains et pertes et du bilan. Un expert comptable privé agréé par le conseil d'administration vérifie sa concordance avec les principes d'une comptabilité en règle.

**AUDIT INTERNE**  
Ce service est chargé de l'inspection des caisses du Studentenwerk, de vérifier la conformité aux règles de droit et de surveiller les critères de rentabilité. Il s'occupe également d'enquêtes au sein de l'organisme.

**LUTTE CONTRE LA CORRUPTION**  
Sous la notion de corruption sont à comprendre les manquements aux devoirs et les délits, et aussi les pratiques condamnables sur le plan éthique et moral. Les directives contrôlent et préviennent l'abus des fonctions officielles et l'abus de confiance.

## 093 VERGABERICHTLINIEN

Das Vergaberecht umfasst die Gesamtheit der Regeln und Vorschriften, die ein Träger öffentlicher Gewalt bei der Beschaffung von sachlichen Mitteln und Leistungen, die er zur Erfüllung von Verwaltungsaufgaben benötigt, zu beachten hat.

## 094 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Verfahren zur Vergabe von Aufträgen im Wettbewerb. Für Ämter und Behörden ist die Öffentliche Ausschreibung für Objekte ab einer festgesetzten Summe Pflicht.

## 095 AUSSCHREIBUNG

Art der Beschaffung von Waren und Leistungen, wobei eine bestimmte Menge von Waren oder eine genau definierte Dienstleistung vom Studentenwerk bestimmt wird und hierfür Angebote eingeholt werden. Es gibt verschiedene Formen der Ausschreibungen:

1. Öffentliche Ausschreibung - nach öffentlicher Aufforderung (z.B. in Tageszeitungen) kann eine unbeschränkte Anzahl von Lieferanten und Dienstleistern Angebote einreichen.
2. Beschränkte Ausschreibung - eine beschränkte Anzahl von Lieferanten und Dienstleistern wird vom Studentenwerk zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.
3. Freihändige Vergabe - Vergabe von Bestellungen und Dienstleistungen ohne förmliches Verfahren.

## 096 BESCHWERDEMANAGEMENT

Wichtig ist das Begreifen der Beschwerde als Chance, etwas zu verbessern. Ein gutes Beschwerdemanagement zeichnet sich durch eine klare Organisation, effiziente Prozesse und kompetentes Personal aus.

## CODE DES MARCHÉS PUBLICS

Regroupe la totalité des règles et des instructions auxquelles sont soumises les structures publiques pour leur approvisionnement en matière de fournitures, services et travaux et dont ils ont besoin pour l'accomplissement de leur tâche administrative.

## APPELS D'OFFRES PUBLIC

Procédure qui permet à un commanditaire de faire le choix de l'entreprise la plus à même de réaliser une prestation de travaux, fournitures ou services. Le but est de mettre plusieurs entreprises en concurrence à fournir un produit ou un service. Cette démarche est obligatoire en Allemagne à partir d'une certaine somme fixée.

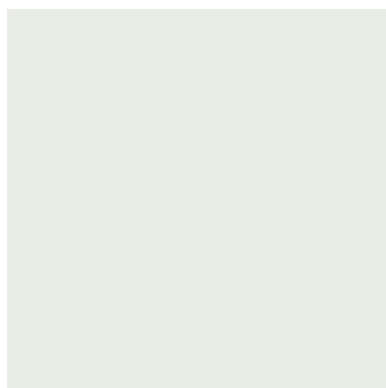
## APPELS D'OFFRES

Mode d'approvisionnement en marchandises et services par lequel un certain volume de marchandises ou un service est spécifiquement défini par le Studentenwerk et pour lequel un appel d'offres est lancé. Il existe différents types d'appel d'offres:

1. appel d'offres public: après annonce publique (par exemple dans un quotidien), un nombre illimité de fournisseurs et prestataires de service peuvent faire leurs offres.
2. Appel d'offres restreint: un nombre restreint de fournisseurs est appelé par le Studentenwerk à faire ses offres.
3. Marché de gré à gré: attribution de commandes et de services sans mode formel de passation des marchés.

## MANAGEMENT DE LA RÉCLAMATION CLIENT

Dans ce cas il faut prendre la réclamation client comme une chance d'amélioration. Un bon management de la réclamation se distingue par une organisation claire, des processus efficaces et du personnel compétent.



### 3 Hochschulgastronomie

- 097 **MENSA**  
Restaurationsbetrieb des Studentenwerks zur Ausgabe von Hauptmahlzeiten für die Studierenden und Bediensteten der Universität und des Studentenwerks.
- 098 **CAFETERIA**  
Restaurationsbetrieb des Studentenwerks für den Bereich der Zwischenverpflegung für Studierende; das Angebot der Cafeteria umfasst belegte Brötchen und Kuchen, heiße und kalte Getränke, Eis und Handelswaren. Verstärkt werden in den Cafeterien auch warme Mahlzeiten ausgegeben.
- 099 **MENSALEITUNG**  
Mitarbeiter des Studentenwerks, die die Gesamtverantwortung für eine oder mehrere Mensen und Erfrischungsräume tragen. Sie koordinieren Einkauf, Speiseplangestaltung, Personaleinsatz und sind Dienstvorgesetzte aller in der Mensa Beschäftigten. Sie sind auch zuständig für Schulung und Kontrolle der hygiene- und lebensmittelrechtlichen Vorschriften.
- 100 **CAFETERIALEITUNG**  
Mitarbeiter des Studentenwerks, die die Verantwortung für eine Cafeteria tragen und zuständig für Warenbestellung und Warenkontrolle, Bestands- und Kassenabrechnung, Kontrolle auf Einhaltung der Hygienevorschriften, Sortimentsgestaltung und Präsentation sind.
- 101 **KÜCHENCHEF/IN**  
Mitarbeiter des Studentenwerks, die den Speiseplan erstellen, das Küchenpersonal einsetzen und den Betriebsablauf in der Mensa überwachen. Sie sind auch verantwortlich für Nahrungsmittelkontrolle und Kontrolle auf Einhaltung der hygiene- und lebensmittelrechtlichen Vorschriften.
- 102 **BEIKOCH**  
Beiköche unterstützen die Arbeit von Köchen, zum Beispiel bereiten sie Vorspeisen, Salate und Menükomponenten zu und erledigen Zu- und Vorbereitungsarbeiten.
- 103 **ESSENANGEBOT**  
Die Studentenwerke bieten verschiedene Arten von Essen an. In der Regel unterscheidet man Stammessen und Wahlessen.
- 104 **SUBVENTIONIERUNG**  
Eine zweckgebundene finanzielle Unterstützung des Staates/Landes an die Studentenwerke ermöglicht es, bestimmte Leistungen des Studentenwerks zu Preisen anzubieten, die unter den Gesamtkosten liegen. Dies gilt vor allem für die Mensen.

### Restauration

- RESTAURANT UNIVERSITAIRE**  
Service de restauration des œuvres universitaires proposant des repas pour les étudiants et employés de l'université et du Studentenwerk.
- CAFÉTÉRIA**  
Service de restauration du Studentenwerk spécialisé dans la petite restauration. Celle-ci comprend sandwiches, gâteaux, boissons chaudes et froides, glaces et produits divers. La cafétéria propose également de plus en plus des repas chauds.
- DIRECTION DU RESTAURANT UNIVERSITAIRE**  
Employé du Studentenwerk ayant la responsabilité d'un ou de plusieurs restaurants et cafétérias. Il coordonne les achats, la composition des menus, l'affectation du personnel. Il est le supérieur de tous les employés du restaurant. Il s'occupe également de former les employés et de veiller au respect des règles d'hygiène et de conservation des aliments.
- DIRECTION DE LA CAFÉTÉRIA**  
Employé du Studentenwerk responsable d'une cafétéria et donc des commandes et du contrôle des marchandises, des stocks et des caisses, du respect des consignes d'hygiène, du choix des assortiments et de leur présentation.
- CHEF CUISINIER**  
Employé du Studentenwerk élaborant le plan des menus, chargé de l'affectation du personnel de cuisine et de veiller au bon déroulement des opérations. Il est également responsable du contrôle des aliments et est chargé de faire respecter les consignes d'hygiène et de conservation des aliments.
- AIDE-CUISINIER**  
Employé dont la fonction est d'assister le cuisinier en exécutant des tâches de préparation, par exemple des entrées et des salades, en vue d'accélérer la préparation des mets.
- CHOIX DE MENUS**  
Les Studentenwerke proposent différents types de repas. En règle générale, on distingue les repas traditionnels et les repas à la carte.
- SUBVENTIONS**  
Aide financière affectée à un usage bien défini versée par le Bund ou le Land qui permet de proposer certains services du Studentenwerk à des prix inférieurs au prix de revient. Ceci vaut surtout pour les restaurants universitaires.

---

**105 AKTIONSWOCHEN / SPEZIALITÄTENWOCHEN**  
Während einer Spezialwoche werden von einer Mensa Mahlzeiten angeboten, die sonst nicht oder selten auf dem Speiseplan stehen (z.B. Afrikanische Woche, Liebessessen, Kochen mit einem Sternekoch). Das Mensaangebot soll dadurch attraktiver und abwechslungsreicher werden.

---

**106 BIOPRODUKTE**  
Bezeichnet zertifizierte Produkte, die auf möglichst natur-schonende Weise und unter Berücksichtigung der Ökologie und des Umweltschutzes produziert werden. Dabei wird auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel, synthetische Wachstumsförderer und Düngemittel und auf Gentechnik verzichtet.

---

**107 EINKAUF**  
Beschaffung von Waren für die Speisen und Getränke, die in den Mensen und Cafeterien angeboten werden. Der Einkauf ist ebenso zuständig für die Angebotseinholung, Verhandlungen mit Vertretern, die Qualitätskontrolle und den Preisvergleich.

---

**108 GEMEINSAMER EINKAUF**  
Der Einkauf von Waren wird in der Regel zentral für das gesamte Studentenwerk vorgenommen, d.h. gemeinsam für alle Mensen und Cafeterien. Darüber hinaus haben einige Studentenwerke Einkaufsgemeinschaften gebildet, um durch die Abnahme von größeren Mengen günstigere Einkaufspreise angeboten zu bekommen.

---

**109 WARENEINSATZ**  
Die Kosten der Zutaten, die für ein Menü, ein Essen oder eine Essenkomponente benötigt werden.

---

**110 WARENWIRTSCHAFTSSYSTEM**  
Modell zur informationstechnischen Abbildung von Warenströmen. Im Warenwirtschaftssystem fließen die Informationen aus Einkauf/Bestellwesen, Küchenleitung, Lagerhaltung, Verkauf/Kasse und Rechnungsstellung zusammen. Da sämtliche Warenbewegungen verbucht werden, kann jederzeit der aktuelle Lagerbestand und Verbrauch ermittelt werden.

---

**111 HERSTELLUNGSKOSTEN**  
Die Kosten, die zur Produktion eines Menüs, eines Essens oder einer Essenkomponente benötigt werden. Die Summe aus dem Wareneinsatz und den Herstellungskosten ergibt die Gesamtkosten eines Menüs, eines Essens, einer Essenkomponente.

---

**SEMAINES À THÈME**  
Pendant ces semaines, le restaurant propose des repas qui ne se trouvent d'habitude pas ou rarement sur le menu (semaine africaine, « le plat favori », « cuisinez avec un chef étoilé »). Par ce biais, l'offre du restaurant universitaire est rendue plus attractive et diversifiée.

---

**PRODUITS BIO**  
Concerne les produits certifiés BIO issus d'un mode de production biologique, mettant en œuvre des pratiques agronomiques et d'élevage respectueuses des équilibres naturels et de l'environnement. La production n'utilise pas de produits phytosanitaires chimiques-synthétiques, ni engrais de croissance et ne fait pas appel à la technique génétique.

---

**ACHATS**  
Approvisionnement en marchandise pour les repas et les boissons qui sont proposés dans les Restaurants Universitaires (R.U.) et les cafétérias. Les services achats sont aussi responsables de l'appel d'offre, des négociations avec les représentants; du contrôle de la qualité et de la comparaison des prix.

---

**ACHATS GROUPÉS**  
L'achat de marchandises est en général effectué de manière centrale, c'est-à-dire pour l'ensemble des restaurants et cafétérias. Certains Studentenwerke ont également formé des coopératives d'achat afin de bénéficier par l'achat en plus grandes quantités de prix plus avantageux.

---

**COÛT DES DENRÉES**  
Décrit le coût des marchandises entrant dans la confection d'un menu, d'un repas ou dans la composition d'un plat.

---

**SYSTÈME DE GESTION DES MARCHANDISES**  
Progiciel de gestion intégrée qui permet de gérer l'ensemble des processus opérationnels d'un R.U. en intégrant l'ensemble des fonctions comme la gestion des commandes / achats, gestion de la cuisine, état des stocks, vente / caisse et la gestion comptable. Puisque tous les mouvements de marchandises sont enregistrés, le stock actuel et la consommation peuvent être calculés en temps réel.

---

**COÛTS DE PRODUCTION**  
Dépenses nécessaires à la confection d'un menu, d'un repas ou de la composante d'un repas. La somme du coût des ingrédients et des coûts de production donne le prix de revient d'un menu, d'un repas ou de la composante d'un repas.

**112 REZEPTURPLANUNG**  
Speisezusammenstellung nach Nährwertvorgaben und Ernährungsempfehlungen.

**113 HACCP (HAZARD ANALYSIS CRITICAL CONTROL POINT)**  
Richtlinie der Europäischen Union zur Vereinheitlichung der Vorschriften über Hygiene, Aufbewahrung von Lebensmitteln und baulichen Voraussetzungen in Betrieben, die Lebensmittel verarbeiten.

**114 ESSENAUSGABESYSTEME**  
Form der Essenausgabe in den Mensen. Folgende Ausgabesysteme sind möglich:

1. Ausgabe von kompletten Menüs (alle Komponenten = Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise werden komplett auf einem Tablett ausgegeben)
2. Komponentenwahlsystem (die Komponenten werden in Schüsseln oder auf Tellern bereitgestellt, der Gast stellt sich sein eigenes Menü zusammen)
3. Free-Flow-Ausgabe (freie Komponentenauswahl, z.B. Aktionstheke, Salatbar)
4. Selbstbedienung (der Gast portioniert sein Essen selbst, z.B. an der Salattheke, soweit dies nicht gegen die Hygienebestimmungen verstößt)
5. Bedienung des Gastes am Tisch.

**115 SPEISELEITSYSTEM**  
Systematischer Wegweiser durch die Anordnung der angebotenen Menüs und einzelnen Komponenten der Mensa.

**116 SPÜLSYSTEME**  
Vollautomatische Spülanlage, Bandmaschinen, Topfspülanlage, Kasten- oder Unterbauspülmaschinen.

**117 GESCHIRRRÜCKGABE**  
System zur reibungslosen Rückgabe des benutzten Geschirrs in der Mensa.

**118 ZAHLUNGSSYSTEME**  
Verschiedene Möglichkeiten zur Bezahlung der vom Studentenwerk angebotenen Leistungen, z.B. durch:

1. Barzahlung
2. Kartenzahlung ( bargeldlos durch Chip oder Magnetstreifen)
3. Bons oder Marken

**CONCEPTION DES REPAS**  
Elle se détermine en fonction de la valeur nutritive des aliments et des recommandations nutritionnelles.

**HACCP (HAZARD ANALYSIS CRITICAL CONTROL POINT)**  
Directive de l'Union européenne pour une uniformisation des consignes d'hygiène, des règles de conservation des aliments et de considérations architectoniques pour les entreprises travaillant dans le domaine de l'alimentation.

**SYSTÈMES DE DISTRIBUTION**  
Mode de distribution des repas dans les restaurants. Les systèmes suivants sont possibles :

1. distribution de menus complets (comprenant toutes les composantes: entrée, plat principal et dessert sont servis sur un plateau).
2. système de choix des composantes: les composantes sont proposées dans des coupes ou des assiettes et le client compose son propre menu.
3. distribution free-flow, encore appelé « self éclaté » (choix libre des composantes, par exemple buffet spécial, bar à salades)
4. self-service (le client choisit lui-même ses portions, par exemple au bar à salades, si toutefois ceci ne contrevient pas aux règles d'hygiène)
5. le client est servi à la table.

**GUIDAGE**  
Système de guidage des clients par la disposition des menus proposés, les composants et les installations du restaurant universitaire.

**LAVE-VAISSELLE**  
Machine à laver la vaisselle entièrement automatisée, plonge-batterie.

**RESTITUTION DES PLATEAUX**  
Système de remise adapté de la vaisselle utilisée dans les restaurants universitaires.

**FORMULES DE RÈGLEMENT**  
Il existe différentes possibilités de payer les services proposés par le Studentenwerk, par exemple :

1. le règlement en espèces
2. le règlement par carte (à puce ou magnétique)
3. le règlement en bons ou tickets.

## 119 **CHIPKARTE**

Die Chipkarte ist mittlerweile das gängigste Zahlungsmittel in den Mensen und Cafeterien. Die Chipkarte kann an so genannten Aufwertern mit Geld „beladen“ werden. Außerdem können Chipkarten die Funktion des Studierendenausweises, der Eingangskontrolle, Zeiterfassung u.v. m. erfüllen.

## 120 **MARKETING**

Maßnahmen des Studentenwerks, um das Angebot der Mensen stärker am Bedarf zu orientieren und so den Umsatz bzw. die Nachfrage zu steigern.

## 121 **KUNDENBEFRAGUNG ZUR ZUFRIEDENHEIT**

Anhand einer Gästebefragung (mit Fragebogen oder online) wird der Grad der Zufriedenheit der Gäste abgefragt. Die Auswertung gibt Aufschluss darüber, wo der Kunde Veränderungen/Verbesserungen wünscht.

## 122 **BAULICHE KENNZIFFERN**

Daten für eine Gebäudeeinrichtung, wie z.B. Gesamtflächen-nutzung, täglich ausgegebene Anzahl Essen, Anzahl der Studierenden, Umsatz, Kosten des Gebäudes, Sitzplätze etc.

## **CARTE À PUCE**

Moyen de paiement le plus usité dans les R.U. et les cafétérias. Cette carte doit être rechargée avec de l'argent liquide aux guichets automatiques prévus. De plus, ces cartes peuvent servir de carte étudiante, de carte d'entrée et de pointage.

## **MARKETING**

Ensemble des mesures prises par le Studentenwerk dans l'optique d'adapter davantage l'offre des restaurants universitaires aux besoins des clients et ainsi de stimuler la demande pour augmenter le chiffre d'affaires.

## **ENQUÊTE DE SATISFACTION**

Mesure le degré de satisfaction des clients (questionnaire traditionnel ou en ligne). L'exploitation des résultats met en évidence les changements / améliorations souhaités par le client.

## **DONNÉES CARACTÉRISTIQUES DES DIFFÉRENTS BÂTIMENTS**

par exemple l'utilisation de la surface, le nombre de repas distribués quotidiennement, le nombre d'étudiants, le chiffre d'affaires, le coût du bâtiment, le nombre de places assises, etc.



## 4 Wohnen

### 123 STUDENTISCHES WOHNEN

Eine der Hauptaufgaben der Studentenwerke. Preisgünstiges Wohnen am Studienort ist eine wesentliche Grundlage für ein erfolgreiches Studium. An jedem Hochschulstandort gibt es Vermietungsangebote des privaten Wohnungsmarkts sowie Angebote des Studentenwerks. Die Hauptanforderungen an das studentische Wohnen sind sozialverträgliche Mieten, gute Verkehrsanbindungen und die Nähe zur Hochschule.

### 124 WOHNEN IM ELTERNHAUS

Eine stark verbreitete Wohnform für Studierende. Etwa ein Viertel aller Studierenden wohnt bei den Eltern. Nach den Sozialerhebungen des DSW wollen jedoch nur 6% der Studierenden bei den Eltern wohnen.

### 125 WOHNEN IN DER STADT

Häufigste Wohnart. Mehr als die Hälfte der Studierenden wohnt weder im Elternhaus noch in Wohnheimen, sondern privat in der Stadt, in mehr oder weniger großer Entfernung zur Hochschule.

### 126 SOZIALWOHNUNGEN

Vom Staat geförderte Wohnungen, die zu günstigen Mieten an einkommensschwache Bevölkerungsgruppen vermietet werden. Studentische Familien können im Regelfall einen Wohnberechtigungsschein dafür erhalten. In manchen Bundesländern werden auch Studentenwohnheime im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert.

### 127 WOHNGELD

Vom Staat gewährte finanzielle Mietunterstützung für einkommensschwache Personen. Ein spezielles Gesetz regelt den Anspruch und die Höhe des Wohngeldes. Studierende, die BAföG-berechtigt sind, erhalten kein Wohngeld.

### 128 WOHNHEIME

Die preisgünstigste Unterbringungsmöglichkeit für Studierende. Heute stehen rund 225.000 Wohnheimplätze in Deutschland zur Verfügung. Damit können etwa 12% in einem Wohnheim wohnen. Studentenwohnheime sind mit staatlichen Zuschüssen erbaut, so dass die Mieten im Verhältnis zu Privatzimmern deutlich niedriger liegen. Mit öffentlichen Mitteln geförderte Studentenwohnheime werden in der Regel von Studentenwerken oder auch kirchlichen Trägern bewirtschaftet. Studentenwohnheime fördern auch den sozialen und studienbezogenen Kontakt der Studierenden untereinander. Ausländische Studierende sind in besonderer Weise auf das Wohnen im Studentenwohnheim angewiesen.

## Hébergement

### LOGEMENT ÉTUDIANT

Une des missions principales du Studentenwerk est de s'occuper de loger les étudiants, car un logement à loyer modéré sur le lieu d'études est une condition de base pour la réussite de sa formation. Ainsi, sur tous les sites universitaires, on trouve des offres de location du marché privé, de même que les offres du Studentenwerk. En ce qui concerne leur logement, les souhaits principaux des étudiants sont des loyers raisonnables, un accès facile aux transports publics et la proximité du lieu d'études.

### HABITER CHEZ LES PARENTS

Formule largement répandue. Environ un quart de tous les étudiants habitent chez leurs parents. Pourtant, selon une enquête du DSW, seuls 6% des étudiants veulent habiter chez leurs parents.

### LOGEMENT EN VILLE

C'est la formule la plus répandue. Plus de la moitié des étudiants ne vit ni au domicile parental, ni en résidence universitaire, mais dans un logement privé en ville, à plus ou moins grande distance du lieu d'études.

### LOGEMENT À CARACTÈRE SOCIAL

Comparable aux H.L.M. (Habitation à Loyer Modéré), ce sont des logements subventionnés par l'État, loués à loyer modéré à des catégories sociales à faibles revenus. Des familles d'étudiants sont en principe habilitées à obtenir un tel logement. Dans certains Länder, les résidences universitaires sont subventionnées dans le cadre de la construction de logements sociaux.

### ALLOCATION LOGEMENT

Aide financière accordée par l'État aux personnes à faibles revenus. Une loi spécifique stipule les conditions à remplir pour pouvoir y prétendre et le montant de l'allocation. Les étudiants qui ont droit au BAföG ne peuvent bénéficier de l'allocation.

### RÉSIDENCES UNIVERSITAIRES

C'est la formule la plus avantageuse financièrement. Aujourd'hui, il y a environ 225.000 places disponibles en Allemagne. Ainsi, environ 12% des étudiants peuvent opter pour cette formule. Les résidences universitaires sont en général construites à l'aide de subventions étatiques, de manière à ce que les loyers soient considérablement moins élevés que sur le marché privé. Celles construites à l'aide de fonds publics sont en général gérées par le Studentenwerk ou les églises. Au sein des résidences universitaires, on cherche également à favoriser les contacts entre les étudiants dans et hors du cadre des études. Ceci concerne en particulier les étudiants étrangers qui optent très souvent pour ce genre de logement.

## 129 **VERSORGUNGSGRAD**

Zahl der Wohnheimplätze in einer Stadt im Verhältnis zur Zahl der Studierenden. Etwa jeder 5. Studierende würde gern in einem Studentenwohnheim wohnen. Tatsächlich sind rund 12% aller Studierenden in Wohnheimen untergebracht.

## 130 **WOHNDAUER**

Begrenzung für die Wohnzeit im Studentenwohnheim. Um vielen Studierenden die Möglichkeit des preisgünstigen Wohnens zu bieten, wird die Wohndauer in Studentenwohnheimen in der Regel auf 5 bis 10 Semester begrenzt. Dieses System wird auch Rotationsprinzip genannt.

## 131 **KOSTENDECKENDE MIETE**

Bewirtschaftungsprinzip für öffentlich geförderte Studentenwohnheime. Die Miete wird so kalkuliert, dass sie die Betriebskosten (z.B. Heizung, Strom, Wasser, Reinigung), die Verwaltungskosten und die Instandhaltungskosten deckt. Der Staat fördert die Investition. Nach Bezug müssen die Häuser aus den Mieten, d.h. ohne weitere öffentliche Mittel, betrieben werden.

## 132 **ZENTRALE WOHNHEIMVERWALTUNG**

Für die Wohnheimverwaltung zuständige Abteilung der Studentenwerke. Hier findet auch die Überwachung und Kontrolle der Wohnheimzimmer bezüglich der Wohnzeit und der Wohnberechtigung von Mietern und der Mietzahlungen statt.

## 133 **HAUSMEISTER**

Für die technische Betreuung von Studentenwohnheimen zuständiger Mitarbeiter. Die technischen Anlagen der Wohnheime und meist auch die Außenanlagen werden von den Hausmeistern betreut. Die Hausmeister sind auch für die Übergabe und Abnahme der Zimmer zuständig. Im Regelfall verwaltet ein Hausmeister 200 bis 500 Wohneinheiten.

## 134 **WOHNFORM**

Die vier häufigsten Wohnformen sind:

- Einbettzimmer in Wohnetagen mit gemeinschaftlicher Nutzung von Küchen und Sanitärräumen
- Appartements mit Dusche/WC und Kochzeile
- Doppelappartements für zwei Bewohner mit gemeinsamem Sanitärraum und Kochzeile
- Zwei bis Vierzimmerwohnungen für Wohngruppen oder studentische Familien

## **TAUX DE PRISE EN CHARGE**

Nombre de places en résidence universitaire dans une ville donnée par rapport au nombre d'étudiants. Environ 20 % des étudiants aimeraient habiter en résidence universitaire. Dans les faits environ 12% des étudiants sont logés en résidence universitaire.

## **DURÉE D'OCCUPATION DU LOGEMENT**

Afin d'offrir au plus grand nombre d'étudiants la possibilité de profiter de ces loyers modérés, la durée d'occupation est en général limitée de 5 à 10 semestres. Ce système est également appelé principe de rotation.

## **LOYER COUVRANT LES FRAIS**

Principe économique d'exploitation régissant les résidences universitaires subventionnées par des fonds publics. Le montant du loyer est calculé de façon à ce que les frais d'exploitation (chauffage, électricité, eau, service de nettoyage), les frais administratifs et de maintenance soient couverts. C'est l'État qui subventionne les investissements de départ. Ensuite, les résidences doivent fonctionner selon le principe de l'autofinancement, grâce aux loyers, c'est-à-dire sans aides publiques supplémentaires.

## **ADMINISTRATION CENTRALE DU LOGEMENT**

Service du Studentenwerk responsable de la gestion des résidences universitaires. Ce service est également chargé de contrôler les durées d'occupation, les habilitations et le versement du loyer.

## **AGENT TECHNIQUE - CONCIERGE**

Employé chargé de l'encadrement technique. Il s'occupe des installations techniques à l'intérieur des résidences universitaires et généralement également des installations extérieures. Il est chargé de remettre les clés aux nouveaux occupants et de les réclamer lors du départ. En règle générale, 200 à 500 logements sont sous sa responsabilité.

## **TYPE DE LOGEMENT**

Les 4 types de logement les plus courants sont :

- chambre simple sur étage avec utilisation commune de la cuisine et des sanitaires ;
- studios avec douche/WC et kitchenette ;
- appartements doubles pour deux locataires avec kitchenette et sanitaires en commun ;
- appartements à 2 - 4 chambres pour communautés ou familles d'étudiants.



- 135 GEMEINSCHAFTSRÄUME**  
Räume zur gemeinschaftlichen Benutzung der Bewohner in Studentenwohnheimen. Studentenwohnheime bieten - mit Ausnahme der Wohnheime mit Appartements:  
– geräumige und meist eingerichtete Küchen mit Sitzplätzen zur Nutzung für drei bis zehn Bewohner  
– Sanitärräume mit WC und Dusche  
– Lese- oder Fernsehräume  
– Sport-, Musik- oder Hausclubräume (häufig in Kellern).

- 136 INTERNETZUGANG**  
In der Regel steht jedem Studierenden in seinem Wohnheimzimmer ein eigener Internetzugang zur Verfügung. Oftmals sind auch die Kosten für die Internetnutzung im Mietzins bereits enthalten.

- 137 TUTOREN**  
Zur Betreuung und Unterstützung insbesondere von ausländischen Studierenden eingesetzte Studierende höheren Semesters.

- 138 HEIMSELBSTVERWALTUNG / HEIMRAT**  
Vertretungen (Heimräte) der Bewohner vom Studentenwohnheim zur Vertretung der Interessen gegenüber dem Studentenwerk. Die von den Bewohnern gewählten Heimräte gestalten entscheidend das Leben in den Studentenwohnheimen und sind ein wichtiges Bindeglied für die Studentenwerke bei Planungen zur Verbesserung des Wohnkomforts, bei der Mietgestaltung und bei vielen anderen Fragen.

- 139 NOTUNTERKÜNFTE**  
Behelfsmäßige Unterkünfte z.B. in Turnhallen oder in dafür reservierten Räumen in Wohnheimen. Die Aufenthaltsdauer ist begrenzt. Sie dienen den Studierenden als Unterkunft, sofern sie zum Semesterbeginn noch keine Bleibe finden konnten. Vor allem in Erstsemester Jahren müssen Studierende in Notunterkünften untergebracht werden.

- 140 BAUBESCHREIBUNG**  
Detaillierte Beschreibung des zu errichtenden Gebäudes. Beschrieben werden Art der Ausführung, Qualität, Materialien, Preise, besondere Merkmale des Gebäudes, etc. Die Baubeschreibung ist Bestandteil des Bauvertrags.

- 141 BAUNEKENKOSTEN**  
Beschreibt die Kosten, die neben den eigentlichen Baukosten für die Planung und die Durchführung des Baus anfallen. Z.B.:  
– Kosten für Architekten, Statiker, Sachverständige  
– Gebühren für Baugenehmigung  
– Versicherungsgebühren  
– Finanzierungskosten, z.B. Zinsen

- LOCAUX COMMUNS**  
Salles destinées à l'utilisation commune des habitants de la résidence universitaire. Les résidences universitaires disposent (à l'exception de celles avec appartements) de :  
– cuisines spacieuses et souvent équipées avec places assises prévues pour 3 à 10 personnes,  
– sanitaires avec WC et douches,  
– salles de lecture/ salles TV,  
– salles de sport, de musique, clubs étudiants (souvent situés dans les caves).

- ACCÈS INTERNET**  
En règle générale chaque étudiant dispose d'un accès internet dans sa chambre. Les frais pour l'utilisation de ce service sont souvent compris dans le loyer.

- TUTEURS**  
Il s'agit d'étudiants des semestres supérieurs dont le rôle est d'encadrer et de soutenir en particulier les étudiants étrangers.

- AUTOGESTION DES RÉSIDENCES UNIVERSITAIRES**  
Il s'agit d'un regroupement de représentants des habitants de la résidence chargé de défendre leurs intérêts auprès du Studentenwerk. Ces conseils élus par les habitants influencent de manière décisive la vie dans les résidences et sont un organe de liaison important pour le Studentenwerk dans ses projets d'amélioration du confort, lors de la fixation du montant des loyers et bien d'autres problèmes.

- LOGEMENT D'URGENCE**  
Logement provisoire dans des gymnases ou des chambres prévues à cet effet dans les résidences universitaires. La durée du séjour est limitée. Cette aide est mise en place surtout en début de semestre pour les étudiants qui n'ont pas encore trouvé de logement et lors des années où de nombreux étudiants débutent leurs études.

- NOTICE DESCRIPTIVE**  
Notices des éléments techniques pour les bâtiments à bâtir. Sont décrits la mise en œuvre, la qualité, les matériaux, les prix, les caractéristiques particulières du bâtiment, etc. La notice descriptive fait partie intégrante du contrat de construction.

- FAUX FRAIS DE CONSTRUCTION**  
Ce sont les frais qui ne concernent pas directement la planification et la réalisation des travaux :  
– Frais des architectes, ingénieurs B.T.P., experts ;  
– Taxes pour les permis de construire ;  
– Frais d'assurance ;  
– Frais de financement (taux d'intérêt).

## 5 Studienfinanzierung

### 142 STUDIENKOSTEN

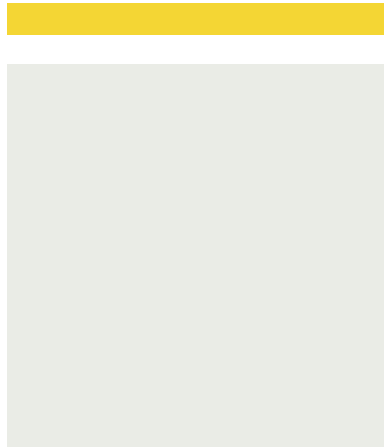
Darunter versteht man die Kosten, die für die Ausbildung und die Lebenshaltung anfallen. Die Ausbildungskosten setzen sich zusammen aus der Studien- und Verwaltungsgebühr der Hochschulen sowie dem Semesterbeitrag für das Studentenwerk. Zu den Lebenshaltungskosten zählt man die Ausgaben für Miete, Mobilität und Freizeit.

### 143 BAföG

Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz). Es regelt die Festsetzung der monatlichen Förderungsleistungen an Schüler und Studierende. Die Förderungsleistung wird in der Regel zur Hälfte als Stipendium, zur Hälfte als zinsloses Darlehen vergeben. Im Folgenden wird der Einfachheit halber hierfür immer die Bezeichnung »Stipendium« verwendet.

### 144 CHANCENGLEICHHEIT

»Auf individuelle Ausbildungsförderung besteht für eine der Neigung, Eignung und Leistung entsprechende Ausbildung ein Rechtsanspruch nach Maßgabe dieses Gesetzes, wenn dem Auszubildenden die für seinen Lebensunterhalt und seine Ausbildung erforderlichen Mittel anderweitig nicht zur Verfügung stehen.« (§ 1 BAföG) Mit diesem Leitsatz hat der Gesetzgeber das Prinzip der Chancengleichheit, insbesondere für ein Hochschulstudium formuliert.



## Financement des études

### FRAIS D'ÉTUDES

Frais engendrés pour la formation et la vie quotidienne. Les frais de formation se composent des frais de scolarité et des frais d'administration des établissements d'enseignement et de la cotisation semestriel au Studentenwerk. Les frais pour la vie quotidienne comprennent les dépenses faites pour le loyer, l'alimentation, la mobilité et les loisirs.

### LOI DES PRÊTS-BOURSES

Loi fédérale sur la promotion individuelle de la formation. Elle fixe le montant mensuel des aides financières pour les élèves et les étudiants. Ces aides, que l'on qualifiera par commodité de bourse dans la suite du texte, sont en général constituées, pour moitié d'aide non remboursable et pour moitié de prêt remboursable sans intérêt.

### ÉGALITÉ DES CHANCES

Selon la loi relative à ce sujet, il existe un droit à une bourse individuelle selon les désirs, capacités et résultats si l'étudiant ne dispose pas pour sa vie courante et ses études des ressources nécessaires. C'est ainsi que le législateur a érigé en principe le thème de l'égalité des chances, en particulier dans l'enseignement supérieur.



- 145 BEDARFSSATZ**  
Höchst möglicher Förderungsbetrag.
- 146 FAMILIENABHÄNGIGKEIT**  
Auf den Bedarf (Kosten für Lebenshaltung und Ausbildung) sind nach Maßgabe der entsprechenden Vorschriften im BAföG Einkommen und Vermögen des Auszubildenden sowie Einkommen seines Ehegatten und seiner Eltern in dieser Reihenfolge anzurechnen. Die Höhe der Ausbildungsförderung hängt also von den jeweiligen wirtschaftlichen Verhältnissen in der Familie des Studierenden ab.
- 147 FREIBETRÄGE**  
Monatlich können Freibeträge vom Einkommen des Auszubildenden, der Eltern und des Ehegatten unter bestimmten Bedingungen anrechnungsfrei bleiben.
- 148 FÖRDERUNGSHÖCHSTDAUER**  
Diese wird durch Rechtsverordnung des Bundesministers für Bildung und Forschung bestimmt und ist für die Studiengänge in Form von Semesterhöchstzahlen festgesetzt.
- 149 ANTRAGSVERFAHREN**  
Zeitraum vom Eingang des Antrags auf Ausbildungsförderung im Amt bis zur abschließenden Festsetzung des Förderungsbetrags.
- 150 AMT FÜR AUSBILDUNGSFÖRDERUNG**  
Behörde, die für die Durchführung des BAföG zuständig ist. Das Amt kann an den Hochschulen oder den Studentenwerken eingerichtet werden.
- 151 LEISTUNGSNACHWEISE**  
BAföG-Empfänger weisen bei regelmäßiger Antragsstellung zu Beginn des 5. Fachsemesters durch einen Leistungsnachweis der Hochschule nach, dass sie die üblichen Leistungen der ersten vier Semester planmäßig erbracht haben.
- 152 ALTERSGRENZE**  
Ausbildungsförderung wird in der Regel nur geleistet, wenn der Auszubildende seinen Ausbildungsabschnitt vor Vollendung des 30. Lebensjahres begonnen hat.
- 153 FACHRICHTUNGSWECHSEL**  
Wechsel der Fachrichtung vor Beendigung des zunächst aufgenommenen Studiums. Ausbildungsförderung wird danach nur geleistet, wenn der Auszubildende einen wichtigen Grund für den Wechsel geltend machen kann.

---

**TAUX DES BESOINS**

Montant maximum de l'aide accordée.

---

**DÉPENDANCE DE LA FAMILLE**

Pour calculer le montant nécessaire (coût de la vie quotidienne et des études), il faut tenir compte, selon les prescriptions concernant les bourses, des revenus et de la fortune de l'étudiant, de celles de son conjoint et de ses parents, dans cet ordre. Le montant de la bourse dépend donc des conditions économiques de la famille de l'étudiant.

---

**ABATTEMENT**

De façon mensuelle et sous certaines conditions, il est possible d'exonérer une partie des revenus d'un étudiant, de ses parents et de son conjoint afin de lui ouvrir des droits.

---

**DUREE MAXIMALE DU VERSEMENT DE LA BOURSE**

Celle-ci est déterminée par un décret du ministre de l'Enseignement et de la Recherche et est fixée pour un nombre maximal de semestres pour chaque filière.

---

**PROCÉDURE D'APPLICATION**

Ensemble du processus administratif allant de la réception de la demande de bourse par l'administration compétente jusqu'à la détermination finale du montant de l'aide financière.

---

**SERVICE DES BOURSES DE FORMATION**

Il s'agit des services responsables pour l'attribution des bourses. Ils peuvent se trouver au sein des établissements d'enseignement ou des Studentenwerke.

---

**CERTIFICAT DE RÉUSSITE**

Au début du cinquième semestre, les bénéficiaires du BAFÖG prouvent par un certificat délivré par leur établissement qu'ils ont atteint les objectifs fixés pour les quatre premiers semestres.

---

**LIMITE D'ÂGE**

Les bourses ne sont en général attribuées que si l'étudiant a commencé ses études avant sa trentième année.

---

**CHANGEMENT DE SPÉCIALITÉ**

Réorientation survenue avant d'avoir terminé les études en cours. La bourse continue d'être allouée si l'étudiant peut avancer un motif légitime pour sa réorientation.

**154 WEITERE AUSBILDUNG**  
Ausbildung, nachdem der Auszubildende bereits eine nach dem BAföG förderfähige Ausbildung berufsqualifizierend abgeschlossen hat. Eine Förderung ist in begrenztem Umfang möglich.

**155 BEWILLIGUNGSZEITRAUM**  
Dauer des Zeitraums, für den Leistungen nach dem BAföG im Voraus bewilligt werden. In der Regel beträgt der Zeitraum ein Jahr.

**156 BESCHEID**  
Entscheidung des Amtes für Ausbildungsförderung über den Förderungsantrag.

**157 WIDERSPRUCH**  
Rechtsmittel, das der Bescheidempfänger gegen die getroffene Entscheidung des Amtes für Ausbildungsförderung geltend machen kann. Die Landesämter für Ausbildungsförderung entscheiden in der Regel über den Widerspruch.

**158 KLAGE**  
Rechtsmittel, das der Bescheidempfänger gegen den Widerspruchsbescheid geltend machen kann. Die Verhandlung des Rechtsstreites erfolgt vor einem Verwaltungsgericht.

**159 BEGABTENFÖRDERUNGSWERKE**  
Studienwerke und Stiftungen, die mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung besondere Leistungen beim Studium und in der wissenschaftlichen Arbeit mit Stipendien fördern.

**160 DARLEHENSFONDS DER STUDENTENWERKE**  
Die Studentenwerke gewähren aus Darlehenskassen bzw. Härte- und Sozialfonds materielle und finanzielle Zuschüsse an bedürftige Studierende nach unterschiedlichen Regelungen. Auf diese Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.

**161 HÄRTEFONDS**  
Wer unversehens in eine Notlage gerät, kann Gelder aus dem Härtefond des Studentenwerks beantragen. In der Regel müssen diese Gelder nicht an das Studentenwerk zurückbezahlt werden.

**POURSUITE D'ÉTUDES**  
Formation poursuivie alors que l'étudiant a déjà terminé une formation susceptible d'être subventionnée par le BAföG. L'allocation d'une bourse est possible dans certains cas.

**DURÉE DE LA BOURSE**  
La durée du versement de la bourse est, en règle générale, d'un an.

**DÉCISION D'ATTRIBUTION DE BOURSE**  
Décision prise par le bureau des bourses sur la demande de bourse.

**OPPOSITION**  
Voie de recours que la personne concernée par le règlement peut faire valoir à l'encontre de la décision prise par le bureau des bourses. L'opposition est en général examinée par les bureaux des bourses du Land. Les autorités du Land prennent la décision définitive sur le recours.

**PLAINTÉ**  
Voie de recours que la personne concernée par le règlement peut faire valoir à l'encontre de la décision définitive sur le recours. L'audience de l'affaire se déroule devant un tribunal administratif.

**ŒUVRES ET FONDATIONS**  
Œuvres et fondations universitaires qui, tout en se fixant des priorités différentes, attribuent des bourses sur critères universitaires pour soutenir des étudiants particulièrement brillants lors de leurs études ou de leurs travaux de recherche.

**CAISSE DE PRÊTS DES STUDENTENWERKE**  
A l'aide de caisses de prêts, voire de caisses spéciales pour les plus démunis, le Studentenwerk accorde à des étudiants dans le besoin des aides matérielles et financières selon différentes formules. Il n'existe pas de possibilité de recours sur ces prestations.

**FONDS D'AIDE D'URGENCE**  
Si un étudiant rencontre des difficultés matérielles il peut faire appel au fonds d'aide d'urgence du Studentenwerk. Cette aide ne doit pas être remboursée au Studentenwerk.

---

**162 SOZIALUMFRAGE**  
Das Deutsche Studentenwerk (DSW) führt alle drei Jahre eine Umfrage zum sozialen Status der Studierenden in Deutschland durch. Diese Ergebnisse fließen auch ein in den BAföG-Bericht der Bundesregierung zur Überprüfung der festgesetzten Bedarfssätze und Freibeträge unter Beachtung der Entwicklung der Einkommensverhältnisse, Vermögensbildung, Lebenshaltungskosten und finanzwirtschaftlichen Entwicklung.

---

**163 MONATLICHE AUSGABEN**  
Monatliche finanzielle Aufwendungen der Studierenden für ihren Lebensunterhalt und für die Ausbildung.

---

**164 STIPENDIEN**  
Eine Reihe von Studienstiftungen unterstützen Studierende bei der Finanzierung des Studiums. An die Stipendienvergabe sind bestimmte Bedingungen geknüpft, wie z.B. Schulabschlussnote oder Leistungsnachweis, soziales oder politisches Engagement, Persönlichkeit, finanzieller Hintergrund.

---

**165 PROMOTIONSSTIPENDIEN**  
Studienwerke, Stiftungen und Länder fördern Doktoranden mit speziellen Stipendien und Programmen wie Graduiertenförderung der Länder und Promotionsstipendien.

---

**166 LEISTUNGEN DER ELTERN**  
Unterhaltsleistungen der Eltern an Studierende, die sowohl in Sach- als auch in Geldleistungen erbracht werden können.

---

**167 STUDIENKREDITE**  
Neben der staatlichen Förderung durch BAföG gibt es verschiedene weitere Finanzierungsmöglichkeiten durch verschiedene Kreditinstitute, die bundesweit Darlehen anbieten. Diese Kredite werden in der Regel unabhängig vom sonstigen Einkommen gewährt. Eine Kombination mit anderen Finanzierungsangeboten wie BAföG oder Bildungskredit ist möglich.

---

**168 WERKARBEIT**  
Studierende können ihr Studium durch Arbeit bei einem Unternehmen gegen Entgelt finanzieren. In den Universitätsstädten gibt es studentische Arbeitsvermittlungen, die entweder von der Agentur für Arbeit, dem Studentenwerk oder den Studentenschaften betrieben werden.

---

**169 STUDENTISCHE ARBEITSVERMITTLUNG**  
Anlaufstelle für Job suchende Studierende. Teilweise durch die Agentur für Arbeit, teilweise durch die Studentenwerke oder in Kooperation der beiden Stellen verantwortet.

---

**ENQUÊTE SOCIALE**  
Tous les trois ans, le Deutsches Studentenwerk (DSW) effectue une enquête portant sur le statut social des étudiants allemands. Ces résultats sont également pris en compte dans le rapport du gouvernement afin de vérifier si les seuils ouvrant des droits et les montants minimaux sont toujours adaptés au vu de l'évolution des revenus, de l'épargne, du coût de la vie et de la situation économique-financière.

---

**DÉPENSES MENSUELLES**  
Cela comprenant les dépenses courantes et celles effectuées dans le cadre des études par un étudiant.

---

**BOURSES**  
Un grand nombre de fondation aident les étudiants dans le financement de leurs études. L'obtention d'une telle bourse est soumise à certains critères, comme les résultats scolaires et la note du bac, l'engagement social ou politique, la personnalité et les revenus financiers.

---

**BOURSES DE TROISIÈME CYCLE**  
Des œuvres et fondations universitaires et les Länder soutiennent les étudiants de troisième cycle (faisant leur doctorat) avec des bourses et programmes spéciaux.

---

**AIDES PARENTALES**  
Contributions des parents aux étudiants pouvant être apportées en nature ou en espèces.

---

**PRÊTS ÉTUDIANTS**  
En plus de la possibilité de financer ses études avec les aides sociales (BAföG) il existe d'autres sources de financement notamment grâce aux établissements de crédit qui consentent des prêts dans tous le pays. En règle générale ces crédits sont accordés indépendamment d'autres revenus. Il est possible de combiner ces crédits avec d'autres offres de financement comme le BAföG ou le crédit de formation.

---

**PETITS BOULOTS**  
Les étudiants peuvent aussi financer leurs études par un emploi rémunéré auprès d'une entreprise. Dans les villes universitaires, il y a des services d'emploi pour étudiants gérés par l'équivalent du Pôle Emploi, le Studentenwerk ou les associations d'étudiants.

---

**SERVICE D'EMPLOI POUR ÉTUDIANTS**  
Bureau de coordination pour les étudiants en recherche d'emploi mis en place par le Pôle Emploi ou le Studentenwerk ou en coopération des deux.

## 6 Soziales

### 170 BERATUNGS- UND BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Büros, in denen Studierende in Rechtsangelegenheiten oder persönlichen Angelegenheiten beraten werden. Es gibt psychotherapeutische Beratungsstellen, Rechtsberatungsstellen und Sozialberatungsstellen sowie Beratungsstellen für behinderte Studierende. Diese Beratungsmöglichkeiten befinden sich meist in der Trägerschaft der Studentenwerke.

### 171 PSYCHOTHERAPEUTISCHE BERATUNGSSTELLE (PBS)

Über drei Viertel der Studentenwerke bieten Psychologische und/oder Sozialberatung für Studierende an.

### 172 STUDENTISCHE KRANKENVERSICHERUNG

Bei der Einschreibung zum Studium muss jeder Studierende nachweisen, dass er krankenversichert ist. Die meisten Studierenden sind bis zum 25. Lebensjahr bei den Eltern versichert.

### 173 KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

In den meisten Hochschulen gibt es Tagesstätten für Kinder von Studierenden. Vor allem betrifft dies die Betreuung von Kindern im Krippenalter (unter 3 Jahren), teilweise aber auch für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Diese Einrichtungen stehen häufig in der Trägerschaft der Studentenwerke. Teilweise werden auch Elterninitiativen als Träger von den Studentenwerken unterstützt.

## Social

### BUREAU DE CONSEIL ET D'AIDE SOCIALE

Services auprès desquels les étudiants peuvent trouver conseil pour des problèmes d'ordre juridique ou personnel. Il peut s'agir de services de consultation psychothérapeutique, juridique, d'assistance sociale de même que de cellules d'information pour étudiants handicapés. Ils se trouvent souvent sous la tutelle du Studentenwerk.

### SERVICE D'AIDE PSYCHOLOGIQUE

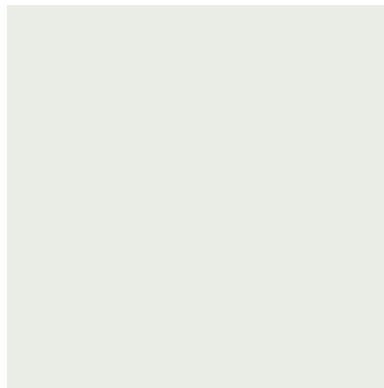
Les  $\frac{3}{4}$  des Studentenwerke proposent des services de consultation psychothérapeutique et/ou des services d'assistance sociale.

### COUVERTURE SOCIALE

Lors de l'inscription dans son établissement, l'étudiant doit prouver qu'il bénéficie d'une couverture sociale. La plupart des étudiants sont couverts jusqu'à l'âge de 25 ans par celle de leurs parents.

### CRÛCHE ET GARDERIE

On en trouve dans la plupart des villes universitaires, essentiellement pour les enfants des étudiants âgés de un à trois ans (crèches), mais aussi pour les enfants de trois à six ans. Elles sont souvent gérées par les Studentenwerke, qui subventionnent aussi parfois les crèches parentales.



---

## 174 SEMESTERTICKET

Den Studierenden wird die Möglichkeit angeboten, mit ihrem Studentenausweis ein stark ermäßigtes Fahrticket, gültig für das gesamte Semester, zu erwerben. Der Ticketpreis wird oft zwischen den Studentenwerken und den regionalen Verkehrsverbänden ausgehandelt.

---

## 175 REISEBÜRO FÜR STUDIERENDE

In vielen Hochschulstädten existieren sie als privatwirtschaftliche Einrichtungen, manchmal mit Beteiligung des Studentenwerks. Sie sind auf günstige Flug- und Bahntickets spezialisiert. Hier wird auch der internationale Studentenausweis ISIC (International Student Identity Card) verkauft.

---

## 176 STUDENTENHAUS

Meist von den Studentenwerken verwaltetes Gebäude mit zentralen Einrichtungen für Studierende. Hier befinden sich Versammlungsräume, Räume für kulturelle Aktivitäten, die Büros der Studentenschaft usw. Studentenhäuser sind oft Teil von großen Mensen.

---

## 177 STUDENTISCHE KULTUR

Kulturelle Aktivitäten der Studierenden, künstlerische Gruppen, Studentenclubs nach den Prinzipien der Selbstverwaltung und ehrenamtliche Tätigkeiten mit dem Ziel der Begegnung, Entfaltung und Bestätigung. Etwa 90% der Studentenwerke unterstützen die studentische Kulturarbeit auch finanziell.

---

## 178 STUDENTENCLUBS

Kulturelle Einrichtung für Kommunikation und Geselligkeit. Clubs finden sich vor allem in den Studentenwohnheimen der neuen Bundesländer, überwiegend im Status eines eingetragenen Vereins. Die Clubs veranstalten Discos, Kleinkunst, Filme und Konzerte.

---

## 179 KULTURELLE WETTBEWERBE

Überregionale künstlerische Wettbewerbe, die das Deutsche Studentenwerk ausschreibt, z.B. der Plakatwettbewerb und der Wettbewerb „Kunststudenten stellen aus“.

---

## CARTE ÉTUDIANTE DE TRANSPORT

Ticket d'abonnement général semestriel pour les transports que les étudiants peuvent obtenir avec leur carte d'étudiant. Le tarif avantageux de ce ticket est négocié par le Studentenwerk et le réseau public des transports local.

---

## AGENCES DE VOYAGE POUR ÉTUDIANTS

Dans beaucoup de villes universitaires, on trouve des organismes privés, dans lesquels le Studentenwerk détient parfois une participation. Elles proposent notamment la carte d'étudiant internationale ISIC (International Student Identity Card) et des billets d'avion et de train à des prix particulièrement avantageux.

---

## MAISON DES ÉTUDIANTS

Installations gérées par les Studentenwerke à destination des étudiants. Il peut s'agir de salles de réunion, salles pour les activités culturelles, bureaux des associations étudiantes etc. Elles sont souvent localisées au sein de grands restaurants universitaires.

---

## VIE CULTURELLE ÉTUDIANTE

Activités culturelles des étudiants ainsi que des groupes d'artistes ou clubs étudiants fonctionnant selon le principe de l'autogestion et du bénévolat et qui ont pour but d'aider les étudiants à se retrouver, s'épanouir et avoir confiance en eux. Environ 90% des Studentenwerke soutiennent également financièrement ces activités.

---

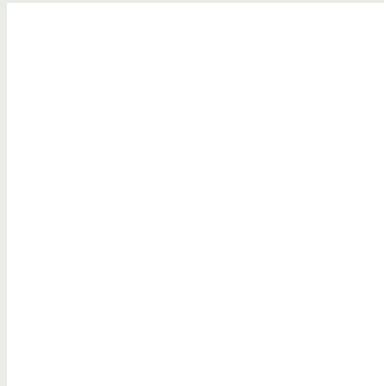
## CLUBS ÉTUDIANTS

Installation culturelle dont la mission est de favoriser les contacts entre les étudiants. Les clubs se trouvent dans les cités universitaires des nouveaux Länder et ont souvent le statut légal d'une association. Ils organisent des soirées à thème, des ciné-clubs, des concerts, du café-théâtre, etc.

---

## CONCOURS CULTURELS

Concours d'arts lancés au niveau national par le Deutsches Studentenwerk, dont un exemple est le concours d'affiches et le concours « Les étudiants en arts s'exposent ».

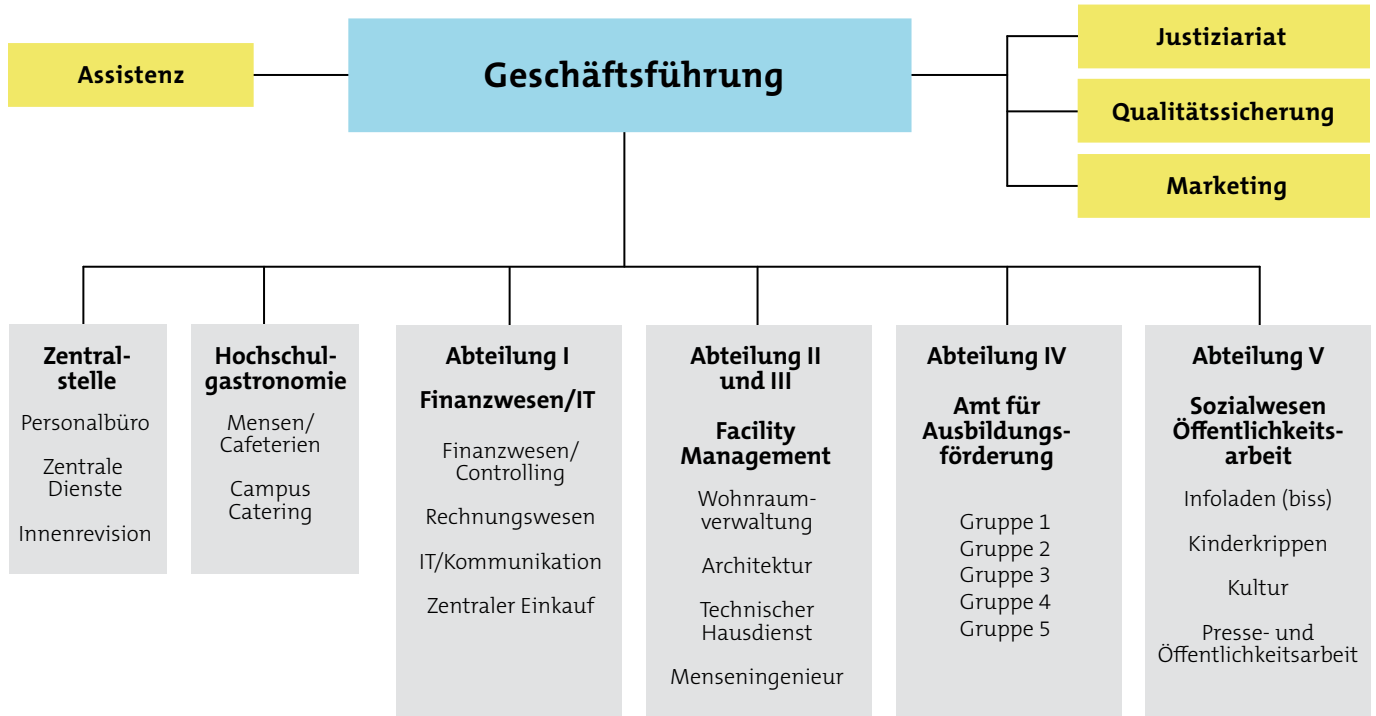




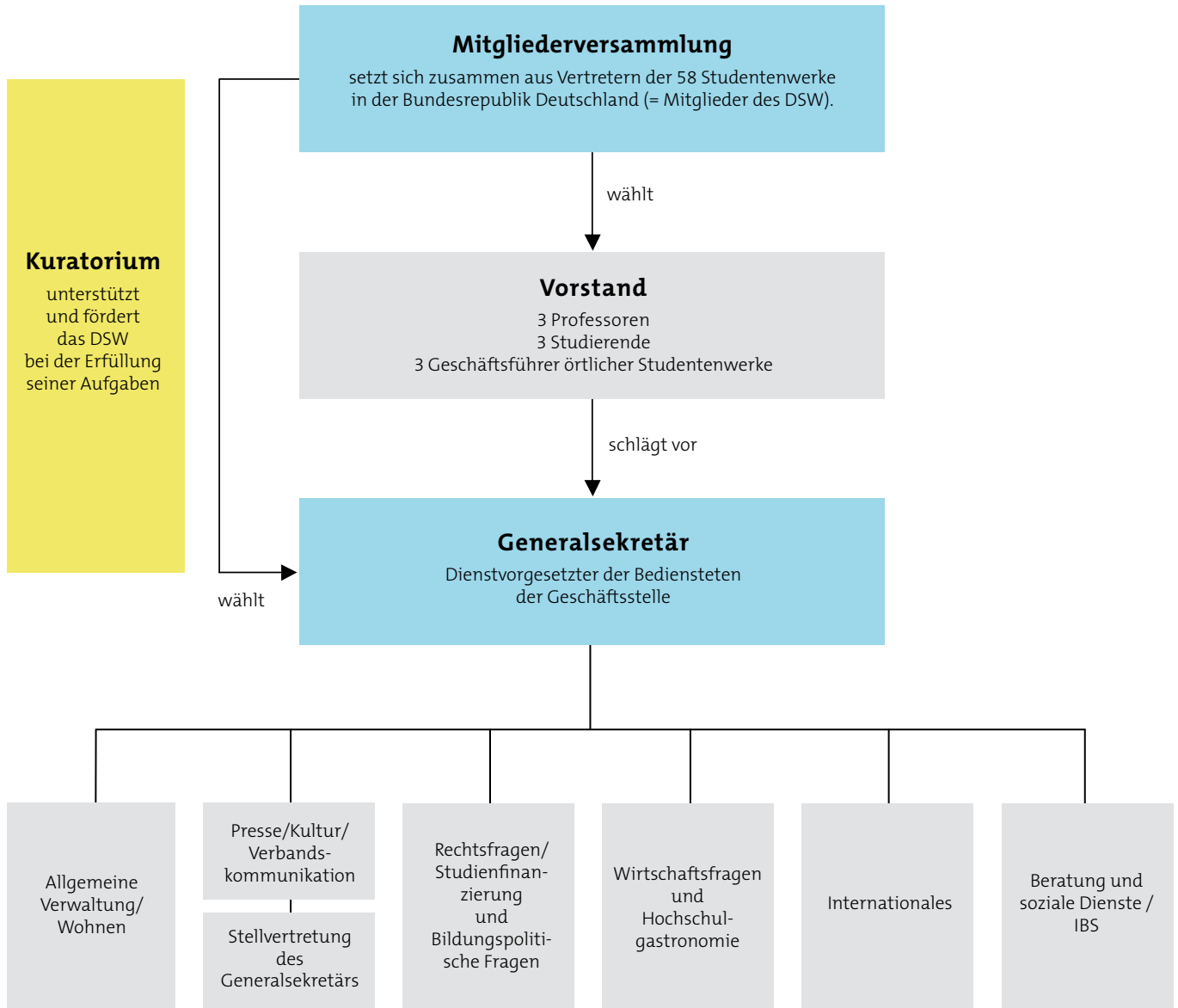
## 7 Deutscher Index / Index allemand

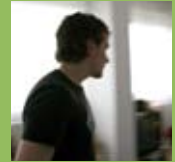
- Abteilungsleiter, 007  
Akademisches Auslandsamt, 060  
Aktionswochen, 105  
Allgemeine  
  Arbeitsbedingungen, 066  
Altersgrenze, 152  
Altersteilzeit, 070  
Amt für  
  Ausbildungsförderung, 150  
Angestellte und Arbeiter, 065  
Anstalt des öffentlichen Rechts, 001  
Antragsverfahren, 149  
Appartements, 134  
Arbeitgeber, 063  
Arbeitsbefreiung, 069  
Arbeitslosenversicherung (AV), 067  
Arbeitsvertrag, 066  
Arbeitszeit, 068  
AStA, 053  
Ausschreibung, 095  
BAföG, 143  
Baubeschreibung, 140  
Bauliche Kennziffern, 122  
Baunebenkosten, 141  
Bedarfssatz, 145  
Beendigung  
  des Arbeitsverhältnisses, 066  
Begabtenförderungswerke, 159  
Beikoch, 102  
Beitragsbescheid, 020  
Beitragsordnung, 019  
Benchmarking, 089  
Benutzungsordnung, 021  
Beratungs- und Betreuungseinrichtungen, 170  
Berufsakademien, 049  
Beschäftigungszeit, 066  
Bescheid, 156  
Beschwerdemanagement, 096  
Betriebskosten, 131  
Bewilligungszeitraum, 155  
Bioprodukte, 106  
BMBF, 035  
Bund, 032  
Bundesbildungsministerium, 033  
Bundgesetz, 143  
Bundesrechnungshof, 034  
Cafeteria, 098  
Cafeterialeitung, 100  
Chancengleichheit, 144  
Chancengleichheitsbeauftragte, 016  
Chipkarte, 119  
Controlling, 086  
Darlehensfonds  
  der Studentenwerke, 160  
Deckungsbeitragsrechnung, 087  
Deutsches Studentenwerk (DSW), 036  
Dienstwohnung, 077  
Doppelappartements, 134  
DSW, 036  
Duale Hochschulen, 049  
Eigenfinanzierung, 078  
Einbettzimmer, 134  
Eingruppierung, 066  
Einkauf, 107  
Einschreibung, 050  
Elternzeit, 071  
Entlohnung, 066  
Erfolgsplan, 088  
Essenangebot, 103  
Essenausgabesysteme, 114  
Fachausschüsse, 040  
Fachhochschulen, 044  
Fachrichtungswechsel, 153  
Fachschaftsrat, 054  
Familienabhängigkeit, 146  
Finanzierungssysteme, 080  
Finanzplan, 082  
Förderungshöchstdauer, 148  
Freibeträge, 147  
Geltungsbereich, 066  
Gemeinsamer Einkauf, 108  
Gemeinschaftsräume, 135  
Generalsekretär, 037  
Geschäftsführer, 005  
Geschirrrückgabe, 117  
Gesetzlicher Vertreter, 005  
Gleichstellungsbeauftragte, 016  
Gruppenleiter, 010  
HACCP, 113  
Härtefonds, 161  
Haupt- und Hilfskostenstellen, 088  
Haushaltsplan, 079  
Hausmeister, 133  
Heimrat, 138  
Heimselfverwaltung, 138  
Herstellungskosten, 111  
Hochschulen, 043  
Hochschulgastronomie, 040  
Hochschulgruppen, 056  
Immatrikulation, 050  
Innenrevision, 091  
Instandhaltungskosten, 131  
Internationale Studierende, 059  
Internetzugang, 136  
Investitionsplan, 085  
Jahresabschluss, 090  
Justitiar, 012  
Kinderbetreuungseinrichtungen, 173  
Klage, 158  
Kontenrahmen, 088  
Korruptionsbekämpfung, 092  
Kostendeckende Miete, 131  
Krankenstand, 072  
Krankenversicherung (KV), 067  
Küchenchef/in, 101  
Kulturelle Wettbewerbe, 179  
Kultusministerkonferenz, 028  
Kundenbefragung zur Zufriedenheit, 121  
Kunsthochschulen, 047  
Kuratorium, 039  
Land, 022  
Landesamt, 027  
Landeshaushaltsordnung, 025  
Landesregierung, 024  
Landtag, 023  
Leistungen der Eltern, 166  
Leistungsnachweise, 151  
Linien-/Stabsorganisation, 008  
Lohnnebenkosten, 067  
Lohnsteuer, 067  
Marketing, 120  
Mehrjährige Finanzplanung, 083  
Mensa, 097  
Mensaleitung, 099  
Mitgliederversammlung, 038  
Monatliche Ausgaben, 163  
Musikhochschulen, 046  
Nachhaltigkeit, 061  
Notunterkünfte, 139  
Nutzungsvereinbarung, 030  
Oberste Bundesbehörde, 035  
Oberste Landesbehörde, 029  
Öffentliche Ausschreibung, 094  
Öffentlicher Dienst, 064  
Öffentlichkeitsarbeit, 013  
Ökologie, 062  
Pädagogische Hochschulen, 045  
PBS, 171  
Personalentwicklung, 076  
Personalrat, 014  
Pressereferent, 013  
Promotionsstipendien, 165  
Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS), 171  
Rechnungshof, 031  
Rechtsanspruch, 160  
Reisebüro für Studierende, 175  
Reisekosten, 066  
Rentenversicherung (RV), 067  
Rezepturplanung, 112  
Sachbearbeiter, 011  
Sachgebietsleiter, 009  
Satzungen, 018  
Schwerbehindertenvertrauensperson, 015  
Semester, 051  
Semesterticket, 174  
Sozialbezüge, 066  
Sozialumfrage, 162  
Sozialverträgliche Mieten, 123  
Sozialwohnungen, 126  
Speiseleitsystem, 115  
Speiseplan, 101  
Spezialitätenwochen, 105  
Sporthochschulen, 048  
Spülsysteme, 116  
Stammessen, 103  
Stellenübersicht, 074  
Stellvertretender Geschäftsführer, 006  
Stipendien, 164  
Strategie, 081  
Studentenclubs, 178  
Studentengemeinden, 058  
Studentenhaus, 176  
Studentenparlament, 057  
Studentenrat, 055  
Studentenwerk, 001  
Studentenwerk  
  als Arbeitgeber, 063  
Studentenwerkgesetz, 017  
Studentische  
  Arbeitsvermittlung, 169  
Studentische Beiträge, 078  
Studentische  
  Krankenversicherung (KV), 172  
Studentische Kultur, 177  
Studentisches Wohnen, 123  
Studiengebühren, 052  
Studienkredit, 167  
Studienkosten, 142  
Studierende, 041  
Subventionierung, 104  
Tarif (TVL/TVÖD), 066  
Tutoren, 137  
Umzugskosten, 066  
Universitäten, 042  
Unterabteilung, 009  
Urlaub, 075  
Vergaberichtlinien, 093  
Vergütung, 066  
Versorgungsgrad, 129  
Vertreterversammlung, 002  
Verwaltungskosten, 131  
Verwaltungsrat, 003  
Vorstand, 004  
Wahllessen, 103  
Wareneinsatz, 109  
Warenwirtschaftssystem, 110  
Weiterbildung, 076  
Weitere Ausbildung, 154  
Werkarbeit, 168  
Widerspruch, 157  
Wirtschaftsplan, 084  
Wissenschaftsministerium, 026  
Wohndauer, 130  
Wohnen im Elternhaus, 124  
Wohnen in der Stadt, 125  
Wohnform, 134  
Wohngeld, 127  
Wohngruppen, 134  
Wohnheime, 128  
Zahlungssysteme, 118  
Zentrale Wohnheimverwaltung, 132  
Zuwendungen, 079  
Zweite Führungsebene, 007  
Zwei- bis  
  Vierzimmerwohnungen, 134

## 8 Organigramm eines deutschen Studentenwerks (als Beispiel Studentenwerk Freiburg)



## 8 Organigramm des Deutschen Studentenwerkes





# II

**Termes français  
avec traduction allemande**

**Französische Fachbegriffe  
mit deutscher Übersetzung**

# 1 Les structures et leur environnement

# Strukturen und Umfeld

## 501 LE RÉSEAU DES ŒUVRES UNIVERSITAIRES

Le CNOUS et les CROUS sont des établissements publics nationaux à caractère administratif dotés de la personnalité civile et de l'autonomie financière. Ils sont placés sous la tutelle du Ministre chargé de l'Enseignement Supérieur et de la Recherche.

## DAS NETZ DER STUDENTENWERKE

Das nationale Studentenwerk (CNOUS) und die regionalen Studentenwerke (CROUS) sind öffentlich-rechtliche Anstalten, ausgestattet mit Rechtsfähigkeit und Finanzautonomie. Sie stehen unter der Aufsicht des Ministers für Hochschulwesen und Forschung.

## 502 C.N.O.U.S

Au plan national, le Centre National des Œuvres universitaires et scolaires (CNOUS) a pour mission d'aider et d'orienter l'action des Centres régionaux et d'en contrôler la gestion.

## NATIONALES STUDENTENWERK (CNOUS)

Auf nationaler Ebene hat das Nationale Studentenwerk (CNOUS) die Aufgabe, die Maßnahmen der regionalen Zentren zu leiten und zu unterstützen sowie die Umsetzung dieser Maßnahmen zu kontrollieren.

## 503 C.R.O.U.S

Au plan régional, les 28 Centres Régionaux des Œuvres universitaires et scolaires (CROUS) ont pour mission de favoriser l'amélioration des conditions de vie, de travail et de réussite des étudiants, et assurent la gestion des services propres à satisfaire les besoins sociaux des étudiants.

## REGIONALES STUDENTENWERK (CROUS)

Auf regionaler Ebene gibt es 28 regionale Studentenwerke (CROUS). Sie haben die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Studenten sowie des Studienerfolges zur Aufgabe und sichern die Durchführung aller Dienstleistungen, abgestimmt auf die sozialen Bedürfnisse der Studenten.

## 504 C.L.O.U.S

Au plan local, dans les villes universitaires qui le justifient, les Centres Locaux des Œuvres universitaires et scolaires (CLOUS) secondent, par délégation, les CROUS dans leur mission d'aide aux étudiants.

## LOKALES STUDENTENWERK (CLOUS)

Auf lokaler Ebene, also in den betreffenden Universitätsstädten, unterstützen die lokalen Studentenwerke (CLOUS) im Auftrag der regionalen Studentenwerke (CROUS) deren Aufgabe, den Studenten zu helfen.

## 505 CONSEIL D'ADMINISTRATION

C'est l'organe délibératif du CNOUS et des CROUS. Leur composition exprime l'originalité de la structure des Œuvres Universitaires : des étudiants et représentants de l'État, Présidents d'Universités, représentants des personnels élus, personnalités extérieures.

## VERWALTUNGSRAT

Beschlussorgan des CNOUS und der CROUS. Seine Zusammensetzung drückt die Wesensstruktur der Studentenwerke aus: gewählte Vertreter der Studenten und des Personals, Vertreter des Staates, Universitätsrektoren und Persönlichkeiten von außen.

## 506 ACADÉMIES

Circonscriptions administratives territoriales du Ministère chargé de l'Éducation Nationale et de l'Enseignement supérieur, placées sous l'autorité du Recteur, Chancelier des Universités. Il y a un CROUS par académie.

## AKADEMIEN

Verwaltungsbezirke des Ministeriums, verantwortlich für Bildung und Hochschulwesen unter der Aufsicht des Rektors, der auch den Titel „Kanzler der Universität“ trägt. Am Sitz der Akademie ist ein CROUS angesiedelt.

## 507 LE RECTEUR

Représentant du Ministre de l'Éducation Nationale, président du Conseil d'Administration du CROUS.

## REKTOR

Vertreter des Ministers für Bildung, Präsident des Verwaltungsrates des CROUS.

- 508 DIRECTEUR DU CNOUS**  
 Autorité exécutive de l'Établissement public national CNOUS dont il assure la personnalité morale. Il conduit la politique des œuvres universitaires arrêtée par le conseil d'administration de l'établissement. Il est nommé par le Premier Ministre.
- 509 DIRECTEUR DU CROUS**  
 Autorité exécutive de l'Établissement public régional CROUS dont il exerce la personnalité morale. Nommé par le Ministre chargé de l'Enseignement supérieur, sur proposition du Recteur et du Directeur du CNOUS, il est chargé de préparer et d'exécuter les délibérations du conseil d'administration.
- 510 DIRECTEUR DU C.I.O.U.S.**  
 Nommé dans les mêmes conditions que le Directeur du CROUS, il agit par délégation du Directeur du Centre régional et le représente auprès des partenaires extérieurs dans la ville universitaire siège du CLOUS.
- 511 DIRECTEUR ADJOINT (ou SECRÉTAIRE GÉNÉRAL)**  
 Collaborateur direct du Directeur du CROUS, qui lui donne délégation notamment dans les domaines financier et du personnel.
- 512 AGENT COMPTABLE**  
 A la fois Comptable Public, Chef des services comptables et éventuellement des services financiers, l'Agent Comptable est principalement chargé :  
 – du recouvrement des recettes et des créances ;  
 – du paiement des dépenses ;  
 – de la garde et de la conservation des fonds et valeurs ;  
 – du maniement des fonds.  
 Il est personnellement et pécuniairement responsable. Il peut être assisté par des régisseurs.
- 513 UNITE DE GESTION**  
 L'unité de gestion est le point de contact entre l'institution, les étudiants et les partenaires extérieurs. Elle se définit par sa taille, son activité, sa situation et recouvre des réalités bien différentes : le restaurant universitaire et les résidences universitaires.
- DIREKTOR DES CNOUS**  
 Ausführendes Organ der nationalen öffentlichen Einrichtung CNOUS, deren rechtlicher Vertreter er ist. Er leitet die Politik der CROUS, die vom Verwaltungsrat des CNOUS formuliert wird. Er wird vom Ministerpräsidenten ernannt.
- DIREKTOR DES CROUS**  
 Ausführendes Organ der öffentlich-rechtlichen Anstalten CROUS und deren gesetzlicher Vertreter. Er wird auf Vorschlag des Rektors und des Direktors des CNOUS vom Minister für Hochschulwesen ernannt. Seine Aufgabe ist die Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsrates.
- DIREKTOR DES CLOUS**  
 Seine Ernennung erfolgt auf die gleiche Weise wie die des Direktors des CROUS. Er handelt im Auftrag des Direktors des CROUS und vertritt ihn in seiner Universitätsstadt, dem Sitz des CLOUS.
- STELLVERTRETENDER DIREKTOR (ODER GENERALSEKRETÄR)**  
 Er ist direkter Mitarbeiter des Direktors des CROUS, u. a. zuständig für die Finanzen und das Personal.
- LEITER DER BUCHHALTUNG**  
 Der Leiter der Buchhaltung ist sowohl Leiter des Buchhaltungswesens als auch häufig Leiter des Finanzwesens; er ist im Wesentlichen mit den folgenden Aufgaben betraut:  
 – Einziehung der Einnahmen und Außenstände,  
 – Bezahlung der Ausgaben,  
 – Aufsicht über finanzielle Fonds und andere Werte sowie deren Verwahrung,  
 – Umgang mit Geldfonds.  
 Er ist persönlich und finanziell verantwortlich. Er kann von Verwaltern in seiner Arbeit unterstützt werden.
- WIRTSCHAFTSEINHEIT**  
 Die Wirtschaftseinheit ist der Berührungspunkt zwischen dem CROUS, den Studenten und Partnern von außen. Sie ist nach Größe, Aktivität und Lage definiert und umfasst in der Praxis sehr unterschiedliche Tätigkeiten: Universitätsrestaurant und/oder Studentenwohnheim.

## 514 **L'OBSERVATOIRE DE LA VIE ÉTUDIANTE (OVE)**

Il a été créé en 1989 et a pour mission de donner une information aussi complète, aussi détaillée et aussi objective que possible sur les conditions de vie des étudiants et sur leur rapport avec le déroulement des études, de manière à éclairer la réflexion politique et sociale et à aider à la prise de décisions. Placé auprès du CNOUS, il est constitué d'un comité scientifique composé de 12 spécialistes des sciences sociales. Il est complété par des observatoires régionaux en partenariat avec les universités et les CROUS.

L'OVE est intégré au programme Eurostudent qui compare les résultats d'enquêtes menées dans plusieurs pays européens sur la situation sociale des étudiants et permet de dresser un panorama de leurs conditions de vie.

## **FORSCHUNGSSTELLE FÜR FRAGEN DES STUDENTISCHEN LEBENS (OVE)**

Sie wurde 1989 gegründet und hat den Auftrag, vollständige, detaillierte und objektive Informationen über die Lebensverhältnisse der Studenten und deren Beziehung für den Studienverlauf zur Verfügung zu stellen. Dadurch sollen politische und soziale Überlegungen gefördert und die Entscheidungsfindung erleichtert werden. Beim CNOUS angesiedelt, besteht sie aus einem wissenschaftlichen Ausschuss von zwölf Fachleuten aus den Sozialwissenschaften. Regionale Forschungsstellen in Partnerschaft zwischen den Universitäten und den CROUS ergänzen die Arbeit. Die Forschungsstelle ist am Projekt Eurostudent beteiligt, innerhalb dessen die Umfrageergebnisse in verschiedenen europäischen Ländern zur sozialen Lage der Studenten verglichen und ein umfassender Überblick darüber gewonnen werden.

## 515 **CENTRE NATIONAL DE FORMATION**

Il a été créé par décision du Directeur du CNOUS, le 16 avril 1991. Intégré au Service de formation, il est chargé de la conception des actions de formation (contenu, programme, outils, procédures d'évaluation) ainsi que de l'exécution du plan de formation du réseau des œuvres universitaires.

## **NATIONALES FORTBILDUNGSZENTRUM**

Durch Entscheidung des Direktors des CNOUS am 16.04.1991 gegründet. Als Bestandteil des Weiterbildungskonzeptes ist es mit der Erarbeitung von Ausbildungsmaßnahmen (Inhalt, Programm, Lernmittel, Bewertungsverfahren) sowie der Durchführung des Ausbildungsplans des Verbundes der CROUS beauftragt.

## 516 **CONSEIL DES ÉTUDES ET DE LA VIE UNIVERSITAIRE (C.E.V.U.)**

Un des 3 conseils de l'université, dont les membres élus sont enseignants, chercheurs, personnels IATOS et étudiants. Le C.E.V.U traite de tout ce qui touche à l'organisation des études (formation initiale et continue) et à la vie étudiante.

## **BEIRAT FÜR STUDIUM UND STUDENTISCHES LEBEN**

Er ist einer der drei Beiräte, der von den Mitgliedern der Universität gewählt wird: von Lehrenden, Forschern, nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern und Studenten. Der Beirat befasst sich mit allem, was die Organisation des Studiums (Erstudium und Weiterbildung) sowie das studentische Leben betrifft.

## 517 **LES ÉTABLISSEMENTS D'ENSEIGNEMENT SUPÉRIEUR**

De forme et de nature juridique variée (Universités, Grandes Écoles, Sections post-bac dans les Établissements d'enseignements secondaire), ils accueillent toutes les formations de l'Enseignement supérieur et, à ce titre, sont les partenaires privilégiés des CROUS. Les étudiants inscrits dans les Établissements d'Enseignement Supérieur public ou habilités (Universités, Grande Écoles ou sections d'établissements agréés par la Sécurité sociale étudiante) ont droit aux aides directes et indirectes gérées par les œuvres universitaires.

## **EINRICHTUNGEN DES HOCHSCHULWESENS**

Verschiedenster juristischer Form und Natur (Universitäten, Grandes Ecoles, Einrichtungen der Sekundarstufe, die eine Weiterbildung nach dem Abitur leisten). Sie bieten alle Ausbildungen des Hochschulwesens an und sind insoweit die Partner des CROUS. Die Studenten, die in diesen öffentlich oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtungen (Universitäten, Grandes Ecoles oder von der studentischen Sozialversicherung anerkannte Einrichtungen) eingeschrieben sind, haben ein Anrecht auf die vom Studentenwerk verwalteten direkten und indirekten Leistungen.

## 518 **LES COLLECTIVITÉS LOCALES**

Personnes morales de droit public, les régions, les départements, les communes et les groupements de communes sont des interlocuteurs privilégiés des CROUS pour le développement des structures de la vie étudiante. Leur intervention s'exerce notamment dans les domaines de la programmation (schéma directeur d'implantation des sites universitaires) et du financement des constructions (restaurants et résidences universitaires). Les membres élus des collectivités locales peuvent participer au Conseil d'administration des CROUS.

## 519 **LES RÉGIONS**

Collectivités locales territoriales regroupant plusieurs départements et administrées par un Conseil Régional élu au suffrage universel. Les Régions n'ont pas de compétence propre en matière d'enseignement supérieur mais interviennent dans l'élaboration des schémas de développement des établissements (Plan État/Région; schéma régional de l'enseignement supérieur ...) et peuvent participer financièrement à la construction des résidences et restaurants universitaires. Un représentant de la région, siège du CROUS, participe de droit au Conseil d'administration du CROUS.

## 520 **CAISSE D'ALLOCATIONS FAMILIALES (C.A.F.)**

Organisme départemental chargé de gérer les aides de l'État aux familles. Les étudiants sont concernés essentiellement par les aides au logement.

## **GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN**

Die Regionen, Departements, Gemeinden und Zusammenschlüsse der Gemeinden sind als juristische Personen des öffentlichen Rechts die natürlichen Partner der CROUS, was die Entwicklung der Strukturen studentischen Lebens anbelangt. Berührungspunkte gibt es vor allem auf dem Gebiet der Planung (Flächennutzungsplan zur Ansiedlung von Universitätseinrichtungen) und der Finanzierung der Baumaßnahmen (Universitätsrestaurants und Studentenwohnheime). Die gewählten Vertreter dieser Gebietskörperschaften können an den Sitzungen des Verwaltungsrates der CROUS teilnehmen.

## **DIE REGIONEN**

Dies sind Gebietskörperschaften, die von einem Regionalparlament, das aus allgemeinen Wahlen hervorgegangen ist, geleitet werden. Die Regionen haben, was die Hochschulen anbelangt, keine eigene Kompetenz, jedoch ein Mitspracherecht bei der Ausarbeitung der Entwicklungspläne für die Universitätseinrichtungen (Plan Staat/Region; regionale Leitplanung der Hochschuleinrichtungen) und können sich an der Finanzierung von Universitätsrestaurants und Studentenwohnheimen beteiligen. Ein Vertreter der Region, in der das CROUS seinen Sitz hat, nimmt an den Sitzungen des Verwaltungsrates des CROUS teil.

## **FAMILIENAUSGLEICHSKASSE (C.A.F.)**

Eine Institution auf der Ebene der Departements, die die staatliche Familienunterstützung verwaltet. Hier erhalten die Studenten hauptsächlich Wohngeld.





## 2 Restauration

### 521 RESTAURANTS UNIVERSITAIRES

Ces établissements gérés directement par les CROUS, sont accessibles à toute personne titulaire d'une carte d'étudiant. Ils peuvent admettre le personnel enseignant ou administratif de l'Éducation Nationale ainsi que toute personne ou groupe bénéficiaire d'une convention.

### 522 SNACK/CAFÉTÉRIA

Service de restauration du CROUS spécialisé dans la restauration diversifiée et de proximité. Les prestations y sont payées à l'unité par l'étudiant.

### 523 RESTAURATION DE PROXIMITÉ

Point de vente de type Cafétéria ou brasserie implanté dans les lieux d'enseignement.

### 524 RESTAURANTS AGRÉÉS

Restaurants non gérés par les CROUS mais avec lesquels le CROUS a une convention permettant d'accueillir les étudiants à un tarif social.

### 525 LES PRESTATIONS

Elles sont de deux types :

- le repas classique (repas complet ou formule forfaitaire) dont le prix est fixé au niveau national (à 2,90€ en 2009-2010) ;
- les prestations diversifiées (pizzerias, cafétéria, Snack, brasserie, ...) dont les tarifs sont variables et fixés par les conseils d'Administration des CROUS.

### 526 PRIX DE REVIENT

Ensemble des coûts de production nécessaires à la confection et à la distribution d'un repas ou d'une prestation de restauration : coûts denrées, frais de personnel, énergie, frais de fonctionnement.

### 527 DIRECTEUR DE RESTAURANT UNIVERSITAIRE

Il assure la responsabilité d'un ou plusieurs établissements de restauration pour étudiants. Il assure la gestion matérielle et financière de l'établissement et organise l'activité des personnels ouvriers.

## Hochschulgastronomie

### MENSEN

Diese Einrichtungen, direkt vom CROUS verwaltet, sind allen Personen mit einem Studentenausweis zugänglich. Sie können dem Lehr- und Verwaltungspersonal des Erziehungsministeriums sowie anderen Personen oder Gruppen, für die entsprechende Vereinbarungen getroffen sind, Zutritt gewähren.

### IMBISS/CAFETERIA

Gastronomischer Betrieb des CROUS, spezialisiert auf Versorgung mit kleinen Speisen und Getränken in unmittelbarer Nähe der Hochschulen. Hier werden die Leistungen von den Studenten pro Artikel bezahlt.

### VERPFLEGUNG IN DER NACHBARSCHAFT

Ausgabestelle, z.B. Cafeteria oder gastronomische Einrichtung in Räumlichkeiten der Hochschulen.

### VERTRAGSRESTAURANTS/KANTINEN

Gaststätten, die nicht von den CROUS betrieben werden, mit denen sie aber Verträge haben, die eine Essensversorgung zum sozialen Preisen gestatten.

### DIE LEISTUNGEN

es gibt zwei Typen:

- Das traditionelle Essen (Komplettgericht oder Pauschalenü), dessen Preis jährlich auf nationaler Ebene festgelegt wird (2,90 € - 2009-2010) .
- Differenzierte Angebote (in Pizzerien, Cafeterien, Gaststätten...), deren Preise variieren können und von den Verwaltungsräten in den Studentenwerken festgelegt werden.

### HERSTELLUNGSPREIS

Hierbei handelt es sich um die Summe der Kosten, die für Herstellung und Ausgabe eines Mensa-Essens oder eines Angebotes in gastronomischen Betrieben entstehen: Nahrungsmittel, Personalkosten, Energiekosten und laufende Kosten zum Betrieb der Einrichtung.

### MENSALEITER

Er ist verantwortlich für ein oder mehrere Studentenrestaurants. Er ist zuständig für die Wirtschaftsführung der Mensa und organisiert die Arbeit des Personals.

---

**528 MOYENS DE PAIEMENT**

Il existe pour l'étudiant différentes possibilités de régler des prestations consommées dans les restaurants universitaire et les cafétérias :

- le règlement par tickets repas (restauration traditionnelle) ;
- le règlement en espèces (restauration diversifiée) ;
- le règlement par carte monétique, qui est désormais généralisé.

---

**529 DIRECTION DES SERVICES VÉTÉRINAIRES**

Administration relevant du Ministère de l'Agriculture chargée d'une mission d'inspection et de contrôle des restaurants universitaires en matière d'hygiène alimentaire. Les services vétérinaires sont également des partenaires indispensables par leurs conseils et avis dans les opérations de modernisation et de construction de restaurants universitaires (notamment pour les questions de conformité aux nouvelles normes européennes).

---

**530 HACCP**

De l'anglais « Hazard Analysis Critical Control Point. La méthode « Analyse des dangers et maîtrise des points critiques » s'applique aux entreprises de l'agro alimentaire et de la restauration collective en leur proposant des procédures de fabrication qui auront une incidence déterminante sur la sécurité alimentaire, pour atteindre les objectifs fixés par la norme européenne.

---

**531 SUBVENTIONS**

La restauration étudiante est cofinancée par une subvention de l'État.

---

**532 LES MARCHÉS PUBLICS**

Ce sont des contrats de droit public, passés entre une entité publique (État, Collectivité locale, Établissement public...) et un fournisseur ou un prestataire de service, ayant pour objet la fourniture de prestations ou la réalisation de travaux. Les marchés sont soumis à une réglementation particulière définie par le code des marchés publics (mise en concurrence, cahier des charges, procédure de contrôle...).

---

**533 CHEF DE CUISINE**

Le chef de cuisine assure l'encadrement technique des services de restauration sous l'autorité du directeur du restaurant universitaire. En collaboration avec les responsables administratifs du restaurant, il dirige et coordonne le travail des personnels opérant en cuisine et dans les différents services du restaurant. Il participe également au suivi de gestion et de clientèle du restaurant.

---

**ZAHLUNGSMITTEL**

Die Studenten verfügen über mehrere Zahlungsmöglichkeiten, um den Verzehr in Mensen und Cafeterias zu begleichen:

- Bezahlung mit Essenmarken (traditionelle Mensen)
- Barzahlung (in Restaurants mit differenziertem Angebot)
- Bezahlung per Magnetkarte, seit 2009 allgemein gültig.

---

**STAATLICHE VETERINÄRÄMTER**

Diese dem Landwirtschaftsministerium unterstellte Verwaltung ist mit der Aufsicht und Kontrolle der Mensen im Hinblick auf Lebensmittelhygiene beauftragt. Ferner sind diese Ämter unentbehrliche Partner und Berater bei Modernisierungs- und Baumaßnahmen von Mensen (hauptsächlich in Bezug auf die Übereinstimmung mit europäischen Normen).

---

**HACCP**

Vom Englischen „Hazard Analysis Critical Control Point“ abgeleitet. Die Methode der „Analyse der Gefahren und Beherrschung der kritischen Punkte“ wird in den Betrieben der Nahrungsmittelherstellung und in Kantinen angewendet und beinhaltet Verfahren der Selbstkontrolle und der Überprüfung kritischer Situationen im Betriebsablauf, d.h. der Risiken, die bei der Herstellung von Nahrungsmitteln von besonderer Bedeutung sind, um die Ziele der europäischen Qualitätsnormen zu erreichen.

---

**SUBVENTIONEN**

Die Verpflegung der Studenten wird durch staatliche Zuschüsse mitfinanziert.

---

**ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE**

Es handelt sich um Verträge öffentlichen Rechts, geschlossen zwischen Personen öffentlichen Rechts (Staat, Gebietskörperschaften, öffentliche Einrichtungen) und einem Zulieferer oder einem Dienstleistungsunternehmen, die die Lieferung von Waren oder die Durchführung von Arbeiten zum Gegenstand haben. Diese Aufträge unterliegen einer besonderen Vorschrift, die durch die Verordnung für öffentliche Aufträge definiert ist (Einholung mehrerer Konkurrenzangebote, Pflichtenheft, Kontrollverfahren).

---

**KÜCHENCHEF**

Der Küchenchef betreut unter der Aufsicht des Mensaleiters das Mensapersonal in fachlicher Hinsicht. Er arbeitet mit den für die Verwaltung der Mensa Verantwortlichen zusammen, leitet und koordiniert die Arbeit des Küchenpersonals sowie die der in den verschiedenen Abteilungen der Mensa Beschäftigten. Er ist ebenfalls an der Betriebsführung sowie der Kundenbetreuung beteiligt.

### 3 Hébergement

**534 GÉNÉRALITÉS**  
L'hébergement des étudiants constitue une des missions principales des CROUS car un logement à loyer modéré sur le lieu d'études est une condition de base pour la réussite de leur formation. Outre le logement en résidence propre le CROUS diffuse gratuitement des offres de location du secteur privé.

Les CROUS logent en 2009 157 000 étudiants répartis en chambres traditionnelles, en studios et appartements et ils subventionnent des foyers agréés.

**535 RÉSIDENCES TRADITIONNELLES**

Elles ont été construites dans les années 60 pour la plupart, sur terrain d'État, au moyen d'un financement provenant directement de l'État ou de prêts regroupant de 300 à 1000 chambres meublées d'environ 10 m<sup>2</sup>. Le niveau de confort de ces résidences ne répond plus aujourd'hui aux attentes des étudiants et tous les CROUS sont engagés dans un vaste programme de réhabilitation de ce parc de logements. Le rapport du député Anciaux, remis au Premier ministre en janvier 2004, préconise la réhabilitation de 7000 chambres par an pour atteindre l'objectif de 70000 chambres rénovées en 10 ans. Les réhabilitations sont ambitieuses et coûteuses : seule la structure du bâtiment est conservée, un ensemble sanitaire individuel complet est introduit dans chaque chambre (douche et WC), l'accès à internet est systématisé. Des cuisines collectives spacieuses et des salles de travail existent dans chaque bâtiment. Le coût global d'une réhabilitation s'élève à près de 20 000 € par chambre. Dans certains cas les anciennes chambres sont transformées en logement de plus grande taille, de 15 à 20 m<sup>2</sup>, équipés également de cuisines individuelles.

**536 RÉSIDENCES NOUVELLES**

Depuis 1985, le Ministère du Logement a ouvert la voie à une relance de la construction des résidences universitaires en autorisant le recours aux financements et subventions mis en place pour le logement social. Ces programmes proposent aux étudiants des logements individuels de 18/20 m<sup>2</sup> comprenant un coin cuisine, une salle de bains et un confort intérieur particulièrement soigné. Ces logements conventionnés ouvrent droit pour l'étudiant à l'Aide Personnalisée au Logement (APL).

### Wohnen

#### STUDENTISCHES WOHNEN ALLGEMEIN

Die Unterbringung der Studenten bildet eine der Hauptaufgaben der CROUS, weil preisgünstiges Wohnen am Studienort eine Grundbedingung für ihren Studienerfolg ist. Außerdem beeinflusst die Unterbringung in Wohnheimen, die den CROUS gehören, den privaten Wohnungsmarkt positiv. Die CROUS beherbergen im Jahr 2009 157 000 Studenten, verteilt auf traditionelle Studentenzimmer, Appartements und Wohnungen, und subventionieren zusätzlich Vertrags-Wohnheime.

#### TRADITIONELLE WOHNHEIME

Sie wurden größtenteils in den 60er Jahren auf staatlichen Grundstücken gebaut und meist mit Zuschüssen oder Darlehen finanziert, die der Staat zur Verfügung stellte. Eine Einheit besteht aus 300 bis 1000 möblierten Zimmern mit einer Fläche von jeweils ca. 10 qm. Der Wohnkomfort in diesen Wohnanlagen entspricht heute nicht mehr den Erwartungen der Studenten. Alle CROUS sind an einem groß angelegten Programm zur Sanierung dieses Wohnheimbestandes beteiligt. Der Bericht des Abgeordneten der Nationalversammlung Anciaux empfiehlt die Sanierung von 7000 Zimmern pro Jahr, um innerhalb von zehn Jahren einen Bestand von 70000 sanierten Zimmern zu erreichen. Die Ziele der Sanierungen sind ehrgeizig und kostenträchtig: erhalten wird lediglich die Grundstruktur der Häuser, eine komplette Sanitäreinheit mit Dusche und WC wird für jedes Zimmer vorgesehen, der Internetzugang gehört grundsätzlich dazu. Große Gemeinschaftsküchen und Arbeitsräume gibt es in jedem Gebäude. Die Sanierungskosten belaufen sich auf bis zu 20 000 € pro Zimmer. In einigen Fällen werden die Räume zu großen Studentenzimmern mit einer Fläche von 15 bis 20 qm umgebaut, die auch mit eigenen Küchen ausgestattet sind.

#### DIE NEUEN WOHNHEIME

Seit 1985 hat der Wohnungsbauminister den Weg für die Wiederaufnahme des Baus von Studentenwohnheimen geebnet, indem er die Inanspruchnahme von Finanzierungs- und Kreditmöglichkeiten eröffnete, wie sie im sozialen Wohnungsbau üblich ist. Die Programme stellen den Studenten individuelle Wohnungen von 18 bis 20 m<sup>2</sup> Wohnfläche zur Verfügung, die über eine Küchenecke, ein Badezimmer sowie eine gehobene Wohnausstattung verfügen. Diese Wohnungen eröffnen den Studenten auch Anspruch auf persönliches Wohngeld (APL).

## 537 **FOYERS AGRÉÉS**

Les CROUS ont également conclu des contrats d'agrément avec des partenaires extérieurs, notamment les offices publics HLM et les foyers de jeunes travailleurs.

## 538 **POINT LOGEMENT**

Il s'agit pour le CROUS de rechercher avec l'étudiant la solution la mieux adaptée à sa demande et à ses besoins : chambre en résidence, studio conventionné, chambre en ville, résidence privée ou foyer. Une recherche et une gestion sont possibles grâce à l'informatique.

## 539 **RÉSERVATIONS HLM**

En échange d'un co-financement de l'État, ces logements sont réservés aux CROUS pendant une durée de 40 à 50 ans. Les organismes HLM conservent la propriété des immeubles.

## 540 **REDEVANCE-LOYER**

L'État subventionne encore en partie les résidences traditionnelles pour lesquelles les CROUS demandent aux étudiants une participation dénommée redevance et correspondant aux charges de fonctionnement, mais aussi, pour les chambres réhabilitées, à une dotation aux amortissements et à une provision qui permettra de financer la maintenance ultérieure. La redevance s'élève en 2009 à environ 125 € pour une chambre non réhabilitée et à 210 € pour une chambre réhabilitée. L'étudiant perçoit une aide au logement d'environ 50 € pour une chambre non réhabilitée et 100 € pour une chambre réhabilitée. Le loyer résiduel est ce qui reste à la charge de l'étudiant, après déduction de l'aide au logement. Pour les nouvelles résidences, l'intégralité du loyer versé aux sociétés HLM ainsi que les charges de fonctionnement sont réclamées aux étudiants, qui perçoivent à titre personnel des aides au logement (A.P.L./ALS) atteignant parfois plus de 180 € par mois.

## 541 **CONSEIL DE RÉSIDENCE**

C'est un lieu d'échange, de proposition, de concertation, où sont débattues toutes les questions touchant à la vie de la résidence (organisation de la vie matérielle, activités culturelles, programmation de travaux, ...). Il rassemble en nombre égal, fixé par le directeur du CROUS, des représentants élus des étudiants, résidents en cité universitaire, et des membres de l'Administration.

## **VERTRAGSWOHNHEIME**

Bei den CROUS bestehen auch Vereinbarungen mit anderen Vertragspartnern zur Unterbringung von Studenten. Es handelt sich hauptsächlich um Einrichtungen des Sozialen Wohnungsbaus und um Heime für junge Berufstätige.

## **ZIMMERVERMITTLUNG**

Es ist Aufgabe der CROUS, zusammen mit dem Studenten die seinen Wünschen und Bedürfnissen entsprechende beste Unterbringungsmöglichkeit zu finden: Wohnheimzimmer, Studio, Zimmer in der Stadt oder in privatem Wohnheim. Die Suche und Verwaltung dieser Zimmer wird durch IT-Einsatz ermöglicht.

## **BELEGUNGSRECHTE IM SOZIALEM WOHNUNGSBAU**

Als Ausgleich für eine Mitfinanzierung des Staates haben die CROUS für die Dauer von 40 oder 50 Jahren Belegungsrechte für Sozialwohnungen. Die Sozialwohnungsgesellschaften behalten das Eigentum an den Häusern.

## **MIETE**

Der Staat subventioniert teilweise noch die traditionellen Wohnheime, für die die CROUS von den Studenten eine Beteiligung an den Kapitalkosten und den Betriebskosten verlangen. Aber das gilt auch für die sanierten Häuser, wo ein Beitrag zur Abschreibung und zu den späteren Instandhaltungskosten zu zahlen ist.

Die Belastung beläuft sich 2009 auf ungefähr 125 € für ein unsaniertes Zimmer und auf 210 € für ein saniertes Zimmer. Der Student erhält eine Mietbeihilfe in Höhe von ca. 50 € für ein unsaniertes bzw. 100 € für ein saniertes Zimmer. Der Student muss die Restmiete zahlen, die sich nach Abzug der Mietbeihilfe ergibt. Für die neuen Wohnheime müssen die Studenten die Gesamtmiete einschließlich der Betriebskosten an die Unternehmen des Sozialen Wohnungsbaus zahlen. Sie können eine persönliche Mietbeihilfe beantragen, die bis zu 180 € ausmachen kann.

## **WOHNHEIMRAT**

Dies ist ein Ort des Austausches, der Vorschläge und der Übereinstimmung, in dem alle Fragen, die das Leben im Wohnheim betreffen, diskutiert werden (Organisation des äußeren Ablaufes, kulturelle Aktivitäten, Aufstellung der Programme etc.). Im Wohnheimrat sind in gleicher Zahl, die der Direktor des CROUS bestimmt, gewählte Studentenvertreter, Wohnheimbewohner und Mitarbeiter der Verwaltung vertreten.

## 542 **DIRECTEUR DE RÉSIDENCE UNIVERSITAIRE**

Fonctionnaire de l'administration scolaire et universitaire. Il administre un ou plusieurs établissements d'hébergement collectif pour étudiants. Il en assure la gestion matérielle et financière et organise l'activité des personnels ouvriers de l'établissement. Sa mission ne concerne pas uniquement le logement mais aussi l'animation et le soutien à l'étudiant.

## 543 **LOGE CENTRALE**

C'est le regroupement dans un même lieu, le plus central et stratégique possible, de tous les moyens et personnels participant à l'accueil et à la sécurité du site.

## 544 **L'ADMISSION EN RÉSIDENCE**

Les logements gérés par les CROUS sont réservés en priorité aux étudiants d'origine modeste. Les attributions sont prononcées par le directeur du CROUS après avis d'une commission où siègent des représentants des étudiants. Les critères retenus prennent en compte les revenus de l'étudiant et de ses parents, l'éloignement géographique et les résultats universitaires. L'étudiant doit présenter sa demande auprès du CROUS au moyen du Dossier Social Étudiant (DSE).

## 545 **RÈGLEMENT INTÉRIEUR**

Texte réglementant les conditions de vie dans les résidences universitaires et notamment fixant les droits et obligations des étudiants résidents.

## **WOHNHEIMLEITER**

Er ist Beamter und verwaltet ein oder mehrere Wohnheime für Studenten. Er ist für die Wirtschaftsführung zuständig und organisiert die Arbeit des Personals. In Verbindung mit den Bewohnern wacht er über ein gutes Klima im Wohnheim. Seine Aufgaben sind nicht nur die Unterbringung, sondern auch die Betreuung und Unterstützung der Studenten.

## **ZENTRALES EMPFANGSBÜRO**

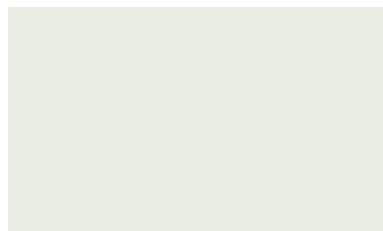
Hier sind an einem Ort, der möglichst zentral und strategisch günstig liegt, alle sachlichen und personellen Möglichkeiten für die Betreuung und die Sicherheit des Wohnheims konzentriert.

## **AUFNAHME IN WOHNHEIME**

Die von den CROUS verwalteten Wohnheime sind in erster Linie für Studenten aus sozial schwachen Familien reserviert. Die Aufnahme erfolgt durch den Direktor des CROUS nach Anhörung einer Kommission, in der auch Studenten vertreten sind. Die für die Vergabe relevanten Kriterien berücksichtigen die Einkünfte des Studenten, die seiner Eltern, die räumliche Entfernung und den Studienerfolg. Der Student stellt beim CROUS seinen Antrag mittels der Sozialen Studentenakte (DSE).

## **HAUSORDNUNG**

Darin sind die Bedingungen für den Aufenthalt im Wohnheim geregelt und die Rechte und Pflichten der Bewohner fixiert.



## 4 Bourses et autres aides directes aux étudiants

### 546 DOSSIER SOCIAL ÉTUDIANT (D.S.E.)

Les étudiants remplissent depuis 1996 un seul dossier regroupant les demandes de bourse et de logement. Ce dossier est intitulé « Dossier Social Étudiant ». Il est géré par les CROUS.

### 547 BOURSES

Aides financières allouées aux étudiants pour leur permettre de poursuivre leurs études.

#### 1. BOURSES DE L'ENSEIGNEMENT SUPÉRIEUR

Elles constituent la principale aide financière aux étudiants des niveaux licence et master. Elles sont versées mensuellement par l'État (sur une période de 9 mois allant d'octobre à juin) et gérées par le CROUS.

Sur critères sociaux: l'octroi et le montant de la bourse sont déterminés par l'application d'un barème dans lequel les ressources de la famille comptent pour beaucoup. La réussite aux examens conditionne leur maintien. Les bourses correspondent uniquement à un don (pas de prêt). Elles s'élèvent de 1414 à 4019 € par an en 2008/2009. Un étudiant peut percevoir 5 années de bourses pour le cycle de la licence (obtenu normalement en trois ans) et 7 années sur l'ensemble de la scolarité pour l'obtention d'un master.

Le complément mérite: un étudiant même non boursier sur critères sociaux, mais dont les parents ne paient pas l'impôt sur le revenu, peut percevoir un complément « mérite » mensuel dans deux situations :

- s'il a obtenu le baccalauréat avec « mention très bien » ;
- pour la durée du master s'il est classé parmi les meilleurs étudiants de licence (20% des étudiants les mieux classés en 2008/2009).

Le complément mobilité: un étudiant même non boursier sur critères sociaux, mais dont les parents ne paient pas l'impôt sur le revenu, peut percevoir un complément « mobilité » de 400 € par mois pour une durée d'au moins trois mois, s'il poursuit ses études à l'étranger. La décision d'attribution de bourse est prise par son université d'origine, la bourse lui est payée par le CROUS.

#### 2. AUTRES BOURSES

D'autres bourses peuvent être accordées par les collectivités locales. La plupart du temps, ces bourses sont versées en plusieurs fois et atteignent rarement le montant des aides versées par l'État. Certaines Caisses d'Allocations Familiales (CAF) (voir aide au logement) décident localement d'accorder des bourses aux étudiants. Aucune coordination n'existe entre ces différentes aides.

## Studienfinanzierung

### STUDENTISCHE SOZIALAKTE (D.S.E.)

Seit 1996 legen die Studenten nur eine Unterlage zur Bewerbung von Stipendien oder Wohnungen vor. Diese Unterlage trägt die Bezeichnung „Studentische Sozialakte“ („Dossier Social Étudiant“). Sie wird von den CROUS bearbeitet.

### STIPENDIEN

Finanzielle Unterstützungen, die den Studenten gewährt werden, um ihnen ihr Studium zu ermöglichen.

#### 1. HOCHSCHULSTIPENDIEN

Sie stellen die wichtigste finanzielle Unterstützung für Studenten dar, die die Licence oder den Master anstreben. Sie werden monatlich vom Staat gezahlt (für einen Zeitraum von neun Monaten von Oktober bis Juni). Die Verwaltung liegt bei den CROUS.

Gewährt aufgrund sozialer Kriterien: Bewilligung und Höhe des Stipendiums bestimmen sich nach einer Tabelle, in der das Familieneinkommen eine große Rolle spielt. Erfolgreich absolvierte Prüfungen sind die Voraussetzung für die weitere Förderung. Die Stipendien werden als Zuschuss, nicht als Darlehen vergeben. Sie belaufen sich auf 1414 € bis 4019 € im Jahr 2008/09. Ein Student kann im Studiengang Licence, den man frühestens nach drei Jahren abschließen kann, fünf Jahre lang gefördert werden. Für die Ausbildung zum Master beträgt die mögliche Gesamtförderungsdauer sieben Jahre.

Ergänzungsstipendium aufgrund guter Leistungen: Auch ein nicht aufgrund sozialer Kriterien geförderter Student kann ein solches Stipendium bekommen, wenn seine Eltern keine Steuer auf ihr Einkommen zahlen, und zwar in zwei Fällen: Wenn er das Abitur mit der Note „sehr gut“ bestanden hat bzw. wenn er während des Masterstudiums zu den besten 20 % der Absolventen bei der Licence gehörte.

Mobilitätszuschlag: Auch ein nicht aufgrund sozialer Kriterien geförderter Student, kann ein solches Stipendium bekommen, wenn seine Eltern keine Steuer auf ihr Einkommen zahlen. Der Mobilitätszuschlag beträgt 400 € pro Monat für eine Dauer von drei Monaten, wenn er sein Studium im Ausland fortsetzt. Die Entscheidung darüber trifft die Heimatuniversität, ausgezahlt wird das Stipendium durch die CROUS.

#### 2. ANDERE STIPENDIEN

Andere Stipendien können von den Gebietskörperschaften gewährt werden. In der Regel werden diese Stipendien in mehreren Raten gezahlt und erreichen selten die Höhe der staatlichen Stipendien. Einige Familien-Unterstützungskassen (siehe „aide au logement“) entscheiden örtlich über die Gewährung von Stipendien an Studenten. Es besteht keine Koordinierungsstelle für die verschiedenen Stipendien.

## 548 **FONDS NATIONAL D'AIDES D'URGENTES (F.N.A.U.)**

Fonds alimenté par des crédits d'État et destiné à aider financièrement, sur proposition des assistantes sociales, les étudiants les plus en difficulté. Il permet d'accorder des : Aides annuelles du montant d'une bourse aux étudiants français ou résidents qui ne relèvent pas de critères d'attribution des bourses mais qui se trouvent en situation de rupture familiale ou d'indépendance avérée  
Il s'agit d'aides ponctuelles à des étudiants qui connaissent des difficultés passagères de financement d'études. En aucun cas cette aide ne peut se transformer en source de financement pérenne et principal de leurs études.

## 549 **BOURSES DE VOYAGE**

Pour les études comportant un stage obligatoire à l'étranger, une aide financière peut être accordée par l'État aux étudiants les plus défavorisés d'un montant maximum correspondant aux frais de transport. Elles sont gérées par les CROUS.

## 550 **PRÊTS**

En 2008, le gouvernement a mis en place un dispositif de prêts bancaires garantis par l'État sans garantie des parents ou d'un tiers. L'étudiant peut emprunter, en principe, jusqu'à 15 000 €. Les taux d'intérêt et les modalités bancaires sont variables selon les organismes bancaires.

## 551 **BOURSIERS DU GOUVERNEMENT FRANÇAIS (ÉTUDIANTS ÉTRANGERS)**

Le gouvernement français accorde aux étudiants de certains pays des aides financières. Ces aides sont octroyées soit dans le cadre de programmes gérés par l'administration centrale du Ministère des Affaires étrangères et européennes, soit par les Postes Diplomatiques.  
Le CNOUS et les CROUS gèrent une partie de ces bourses. Chaque CROUS a un bureau des étudiants étrangers (SAGBE, Service d'Accueil et de Gestion des Boursiers Étrangers) qui gère les bourses, facilite la vie quotidienne de ces étudiants et rend compte du déroulement des études.

## **NATIONALER HILFSFONDS (F.N.A.U.)**

Der Fonds wird durch Zuschüsse seitens des Staates aufgebracht und ist dazu bestimmt, Studenten, die sich in einer äußerst schwierigen Lage befinden, finanziell zu helfen. Die Unterstützung wird auf Vorschlag der Sozialarbeiter im CROUS gezahlt. Der Fonds kann in Anspruch genommen werden für:

Jährliche Unterstützungen in Höhe eines Stipendiums für französische oder in Frankreich wohnende Studenten, die nicht die Kriterien für ein Stipendium erfüllen, sich aber in einer Lage der Loslösung vom Elternhaus oder einer überprüften Unabhängigkeit befinden.

Punktuelle Unterstützungen für Studenten, die sich in vorübergehenden finanziellen Schwierigkeiten befinden. In keinem Fall kann diese Unterstützung in eine dauerhafte und hauptsächlich Studienfinanzierung umgewandelt werden.

## **REISESTIPENDIEN**

Der Staat kann bedürftigen Studenten eine finanzielle Unterstützung bis zur Höchstsumme der Fahrtkosten für einen Auslandsaufenthalt gewähren, wenn dieser für das Studium notwendig ist. Auch diese Mittel werden von den CROUS verwaltet.

## **DARLEHEN**

Im Jahr 2008 hat die Regierung eine Regelung für Bankdarlehen eingeführt, die der Staat garantiert, und zwar ohne Bürgschaft der Eltern bzw. eine Bürgschaft für ein Drittel. Der Student kann grundsätzlich bis zu 15 000 € leihen. Der Zinssatz und die anderen Modalitäten sind variabel gemäß den üblichen Verfahren der Banken.

## **STIPENDIEN DER FRANZÖSISCHEN REGIERUNG AN AUSLÄNDISCHE STUDENTEN**

Im Rahmen internationaler Verträge gewährt die französische Regierung ausländischen Studenten bestimmter Herkunftsländer finanzielle Unterstützung. Diese Mittel werden entweder im Rahmen von Programmen, die das Außenministerium bzw. Europaministerium verwaltet, oder durch die diplomatischen Vertretungen vergeben.

Das CNOUS und die CROUS verwalten einen Teil dieser Stipendien. Jede CROUS verfügt über ein Büro (SAGBE – Empfang und Verwaltung ausländischer Stipendiaten), das für ausländische Studenten zuständig ist und das diese Stipendien verwaltet. Ferner ist dieses Büro den Studenten bei der Bewältigung von Problemen des täglichen Lebens behilflich und kümmert sich um den Fortgang des Studiums der Betroffenen.

---

## 552 BOURSIERS DE GOUVERNEMENTS ÉTRANGERS (ÉTUDIANTS ÉTRANGERS)

En vertu du décret constitutif du CNOUS et des CROUS, qui date de 1987, ceux-ci gèrent les bourses allouées par certains pays étrangers à ceux de leurs étudiants effectuant leurs études en France, à condition que ces gouvernements passent une convention avec le centre national.

---

## 553 DIRECTION DÉPARTEMENTALE DE L'ACTION SANITAIRE ET SOCIALE (D.D.A.S.S.)

Administration de l'État, cette direction a un rôle à jouer dans l'action sociale en faveur des étudiants. Elle est notamment chargée de dresser la liste des établissements d'enseignement (essentiellement privés) habilités à recevoir des boursiers d'État.

---

## 554 FONDS D'AMÉLIORATION DE LA VIE ÉTUDIANTE (F.A.V.E.)

Constitué par une cotisation des étudiants incluse dans les droits d'inscription à l'Université ce fonds participe à l'amélioration des conditions de vie des étudiants. Les choix des Universités sont très variés quant à l'utilisation de ces crédits, mais deux domaines prédominent :

- l'Action sociale (éventuellement par le F.N.A.U.) ;
- l'Animation des campus et la vie culturelle et collective (éventuellement par la Commission Culturelle des CROUS).

---

## 555 FONDS DE SOLIDARITE ET DE DEVELOPPEMENT DES INITIATIVES ÉtudiantES (FSDIE)

Constitué par une cotisation des étudiants incluse dans les droits d'inscription à l'Université (13€ en 2008-2009), ce fonds participe à l'amélioration des conditions de vie des étudiants.

En principe les crédits sont consacrés à l'animation des campus, la vie culturelle et collective, mais plusieurs universités affectent une partie de leurs fonds (jusque 30%) à l'action sociale individuelle. Dans ce cas les crédits sont gérés par les travailleurs sociaux comme pour les crédits du FNAU.

---

## 556 AIDES AU LOGEMENT

Aides financières versées par les Caisses d'Allocations Familiales (CAF : organisme chargé de répartir et de payer les aides aux familles modestes et/ou nombreuses). Les deux principales aides pour les étudiants sont l'allocation de logement social (A.L.S.) et l'aide personnalisée au logement (A.P.L.). Elles peuvent dépasser 180 € par mois.

---

## AUSLÄNDISCHE STIPENDIATEN

Aufgrund des grundlegenden Erlasses des CNOUS und der CROUS, der auf 1987 zurückgeht, verwalten diese ebenfalls die Stipendien für Studenten bestimmter ausländischer Staaten für deren Studium in Frankreich, unter der Voraussetzung, dass die Regierungen eine Vereinbarung mit dem CNOUS treffen.

---

## GESUNDHEITS- UND SOZIALAMT IN DEN DEPARTEMENTS (D.D.A.S.S.)

Dieses staatliche Amt ist an den sozialen Maßnahmen zugunsten der Studenten beteiligt. Die Hauptaufgabe besteht in der Erstellung einer Liste der Hochschuleinrichtungen (vor allem Einrichtungen privater Trägerschaft), die Studenten mit Stipendien aus staatlichen Mitteln aufnehmen können.

---

## FONDS ZUR VERBESSERUNG STUDENTISCHEN LEBENS (F.A.V.E.)

Dieser Fonds wird aus einem Beitrag der Studenten, der in den Einschreibungsgebühren enthalten ist, gespeist und dient zur Finanzierung von Maßnahmen zur Verbesserung des studentischen Lebens. Die Maßnahmen, die durch diese Mittel finanziert werden, variieren stark von Universität zu Universität. Zwei Bereiche allerdings herrschen vor:

- soziale Maßnahmen (häufig in Zusammenhang mit dem Solidaritätsfonds F.N.A.U.),
- Freizeitgestaltung und Organisation von Kultur- und Gemeinschaftsveranstaltungen auf dem Universitätsgelände (häufig von der Kulturabteilung der CROUS durchgeführt).

---

## FONDS FÜR SOLIDARITÄT UND INITIATIVEN (FSDIE)

Er wird gebildet durch einen Beitrag der Studenten, der in den Einschreibengebühren für die Universität enthalten ist (13 € im Jahr 2008/2009). Der Fonds trägt zur Verbesserung der studentischen Lebensbedingungen bei. Grundsätzlich sind die Mittel für die Entwicklung des Campus sowie des kulturellen und gemeinschaftlichen Lebens bestimmt, aber einige Universitäten verwenden einen Teil ihres Fonds (bis zu 30 %) für individuelle soziale Unterstützung. In diesem Fall werden die Mittel von den Sozialarbeitern verwaltet, die auch für die Mittel des FNAU zuständig sind.

---

## WOHNGELD

Finanzielle Unterstützung, die von den Familienausgleichskassen (CAF) gezahlt wird, die Wohngeld für bedürftige und/oder mehrköpfige Familien berechnet und zahlt. Die beiden für Studenten wichtigsten Formen sind Wohngeld aus sozialen Gründen (A.L.S.) und persönliches Wohngeld (A.P.L.). Sie können den Betrag von 180 € pro Monat übersteigen.



## 5 Gestion

### Gestion financière

#### 557 **ÉTABLISSEMENT PUBLIC NATIONAL À CARACTÈRE ADMINISTRATIF**

Les CROUS et le CNOUS sont des établissements publics nationaux à caractère administratif. Ils se caractérisent essentiellement par:

- une autonomie administrative et financière ;
- une instance délibérante (Conseil d'Administration) ;
- un exécutif (directeur).

Ils sont limités dans leur fonctionnement à l'exercice de la seule mission qui leur a été fixée :

- favoriser l'amélioration des conditions de vie et de travail des étudiants.

Ils relèvent du droit public et sont soumis aux règles de la comptabilité publique. Une tutelle de l'État s'exerce par le biais de trois ministères de tutelle (Économie et Finances, Éducation Nationale et Fonction Publique) soit par le contrôle financier, soit par une approbation préalable des actes.

#### 558 **CONSEIL D'ADMINISTRATION**

Le Conseil d'Administration est une assemblée délibérante chargée d'administrer l'établissement sur :

- le règlement intérieur ;
- l'organisation générale et la politique de l'établissement ;
- le rapport d'activité établi par le directeur ;
- le dispositif des emplois ;
- le budget ;
- le compte financier ;
- certains baux et certaines locations d'immeuble.

Les délibérations du Conseil d'Administration doivent être rendues exécutoires par le ou les Ministères de tutelle.

#### 559 **DÉLIBÉRATION**

Décision du Conseil d'Administration, après examen, discussion et vote.

#### 560 **SUBVENTION DE L'ÉTAT**

Recettes versées par l'État au CROUS pour le fonctionnement des résidences universitaires, des restaurants universitaires, des activités culturelles, ou pour des investissements, etc. Il s'agit d'aides indirectes de l'État aux étudiants.

#### 561 **RESSOURCES PROPRES**

Recettes perçues directement par le CROUS.

## Wirtschaftsführung

### Finanzen und Buchhaltung

#### **NATIONALE EINRICHTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS IM BEREICH VERWALTUNG**

Die CROUS und das CNOUS sind nationale Einrichtungen öffentlichen Rechts im Bereich Verwaltung. Folgende Merkmale sind charakteristisch:

- Verwaltungs- und Finanzautonomie,
  - ein Entscheidungsorgan (Verwaltungsrat),
  - ein ausführendes Organ (Direktor).
- Ihre Tätigkeit ist durch die ihnen übertragene alleinige Aufgabe klar bestimmt.
- Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Studenten.

Sie gehören zum Bereich des öffentlichen Rechts und fallen unter die Vorschriften des öffentlichen Rechnungswesens. Die staatliche Aufsicht wird durch drei mit der Aufsicht betraute Ministerien wahrgenommen (Wirtschaft und Finanzen, Erziehung, öffentlicher Dienst), und zwar entweder durch Rechnungskontrolle oder durch vorherige Zustimmung zu bestimmten Maßnahmen.

#### **VERWALTUNGSRAT**

Der Verwaltungsrat ist das Beschlussorgan, das mit der Leitung der Einrichtung betraut ist. Er beschließt im Wesentlichen über folgende Dinge:

- die Geschäftsordnung,
- die Gesamtorganisation und die Politik der Einrichtung,
- den vom Direktor erstellten Geschäftsbericht,
- den Stellenplan,
- das Budget,
- den Jahresabschluss
- bestimmte Pacht- und Mietverträge von Immobilien.

Die Beschlüsse des Verwaltungsrates müssen mit den Vorschriften des oder der verantwortlichen Ministerien in Einklang stehen.

#### **ENTSCHEIDUNG**

Beschluss des Verwaltungsrates, nach Prüfung, mündlicher Beratung und Abstimmung.

#### **STAATLICHE ZUSCHÜSSE**

Vom Staat an die CROUS gezahlte Mittel, bestimmt zum Betrieb der Wohnheime, Mensen und zur Durchführung kultureller Maßnahmen oder für Investitionen usw. Es handelt sich um indirekte staatliche Hilfen für Studenten.

#### **EIGENMITTEL**

Unmittelbare Einnahmen des CROUS

**562 INVESTISSEMENTS**  
Dépenses permettant soit la maintenance du patrimoine existant soit l'acquisition ou la construction de nouveaux équipements ou bâtiments.

**563 CONCESSION DE LOGEMENT**  
Acte par lequel la jouissance d'un logement de fonction est accordée à un agent ou un fonctionnaire à titre gratuit ou onéreux.

**564 ORDONNATEUR**  
Le directeur du CROUS, en sa qualité d'ordonnateur, prescrit l'exécution des recettes et des dépenses dans le respect du budget. Il est donc chargé :

- de la constatation, de la liquidation des droits et produits et de l'émission des ordres de recettes correspondants ;
- de l'engagement, de la constatation, de la liquidation de l'ordonnancement des dépenses.

**565 BUDGET**  
Le budget est l'acte par lequel sont prévues et autorisées les recettes et les dépenses du CROUS par le Conseil d'Administration. Le budget primitif voté avant le début de l'année civile considérée est réajusté en cours d'année par des décisions modificatives. Il respecte une nomenclature budgétaire tirée du plan comptable. Le budget est exécuté par le Directeur du CROUS.

**566 INSPECTION GÉNÉRALE DES FINANCES**  
L'inspection générale des Finances a pour mission d'effectuer des vérifications à l'improviste, non seulement sur la gestion de l'agent comptable, mais aussi sur la gestion globale de l'établissement (régularité, efficacité, qualité, relations externes, dialogue social, etc.).

**567 COMPTE FINANCIER**  
Le compte financier est le document qui retrace principalement:

- la situation des comptes à la fin de l'exercice ;
- l'exécution du budget de l'exercice ;
- le patrimoine de l'établissement.

Il est établi par l'Agent Comptable.

**568 ENGAGEMENT DES DÉPENSES**  
(Voir mandatement)

**INVESTITIONEN**  
Ausgaben entweder zur Erhaltung der bestehenden Vermögenswerte oder zum Erwerb oder Bau neuer Einrichtungen oder Gebäude.

**DIENSTWOHNUNGSZUWEISUNG**  
Genehmigung, durch die Bediensteten eine kostenlose oder kostenpflichtige Dienstwohnung gewährt wird.

**ANWEISUNGSBERECHTIGTER**  
Der Direktor des CROUS entscheidet in seiner Eigenschaft als Anweisungsberechtigter über die Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Budgets. Er ist demnach beauftragt mit:

- der Feststellung, der Vorbereitung der Einzahlungsanordnung und der Ausstellung der betreffenden Einzugsanweisungen,
- der Anerkennung, der Feststellung, der Vorbereitung der Auszahlungsanordnung.

**BUDGET**  
Wirtschaftsplan, durch den der Verwaltungsrat Einnahmen und Ausgaben des CROUS vorsieht und genehmigt. Der Budgetentwurf, über den vor Beginn des betreffenden Kalenderjahres abgestimmt wird, wird im Laufe des Jahres durch Änderungsbeschlüsse angepasst. In seinem Aufbau folgt er dem Kontenplan. Der Wirtschaftsplan wird vom Direktor des CROUS ausgeführt.

**OBERSTE FINANZAUF SICHTSBEHÖRDE**  
Die oberste Finanzaufsichtsbehörde hat zur Aufgabe, unangemeldete Prüfungen durchzuführen, und zwar nicht nur, was die Tätigkeit des Leiters der Buchhaltung, sondern auch, was die Geschäftsführung aller Bereiche der Einrichtung (Anwendung der Vorschriften, Leistungsfähigkeit, Qualität, Verbindungen nach außen, Sozialdialog usw.) anbelangt.

**JAHRESABSCHLUSS**  
Der Jahresabschluss ist ein Dokument, das vor allem Folgendes belegt:

- den Kontenstand am Ende des Wirtschaftsjahres,
- den Stand des Vollzugs des Wirtschaftsplans im Wirtschaftsjahr,
- das Vermögen der Einrichtung.

Er wird vom Leiter des Finanzwesens aufgestellt.

**ZAHLUNGSVERPFLICHTUNG IN BEZUG AUF AUSGABEN**  
(siehe Auszahlungsanordnung)

## 569 **BON DE COMMANDE**

L'engagement des dépenses s'effectue notamment par le biais d'un bon de commande qui a valeur de contrat. Ce document doit comporter tous les renseignements concernant la commande (fournisseur, référence, désignation, quantité, prix, etc.) et la disponibilité des crédits au budget doit être constatée.

## 570 **CONSTATATION DES DROITS**

La constatation des droits à encaisser constitue la première phase de la procédure d'exécution des recettes. Elle est suivie de la liquidation proprement dite et de l'ordonnancement. La réglementation impose de constater tous les droits nés au profit de l'établissement. La liquidation permet de déterminer le montant de la dette du redevable.

## **BESTELLSCHEIN**

Die Ausgaben werden vor allem durch Verwendung von Bestellscheinen realisiert, die die Bedeutung von Verträgen haben. Dieses Dokument muss alle Informationen für die Bestellung (Lieferant, Nummer des Bestellscheins, Artikelbezeichnung, Menge, Preis usw.) enthalten; ferner muss festgestellt werden, dass die Bestellung im Rahmen des Wirtschaftsplans bezahlbar ist.

## **FESTSTELLUNG DER RICHTIGKEIT**

Die Feststellung der sachlichen Richtigkeit der Einnahmen stellt die erste Phase des Verfahrens beim Vollzug der Einnahmen dar. Ihr folgen die Feststellung der rechnerischen Richtigkeit und die Einzugsanweisung. Die Vorschriften verlangen, dass alle Ansprüche festgestellt werden, die zu Gunsten der Einrichtung bestehen. Das Verfahren der Feststellung der rechnerischen Richtigkeit erlaubt, die Höhe der Schuld des Schuldners zu bestimmen.



## 571 **MANDATEMENT DES DÉPENSES**

L'engagement des dépenses est l'acte par lequel est créée ou constatée une obligation de laquelle résultera une charge. La liquidation a pour objet de vérifier la réalité de la dette et d'arrêter le montant de la dépense (notion de service fait). L'ordonnancement se traduit par la délivrance d'un ordre de dépenses ou mandat de dépenses établi au nom d'un ou plusieurs créanciers.

## 572 **GROUPEMENT D'ACHATS**

L'union des groupements d'achats publics (U.G.A.P.) propose un catalogue de marchandises à des prix compétitifs. Pour les denrées alimentaires par exemple, les groupements d'achats s'effectuent localement entre établissements publics (lycées, collèges, CROUS, etc.).

## 573 **MARCHÉS PUBLICS**

Les achats des établissements publics nationaux à caractère administratif doivent se faire, à partir d'un certain montant, dans le respect des règles du code des marchés publics qui comporte notamment les conditions d'élaboration des cahiers des charges, des appels à concurrence, etc.

## 574 **LIQUIDATION**

(voir mandatement ou constatation des droits)

## 575 **COUR DES COMPTES**

Organisme de contrôle, la Cour des Comptes intervient sous deux formes différentes :

- elle juge les comptes des comptables publics ;
- elle contrôle la gestion des organismes publics.

La cour des comptes juge les comptes des plus gros établissements, dans le réseau des œuvres universitaires, seul le CNOUS et le CROUS de Paris et Lyon relèvent de la cour des comptes. Tous les autres CROUS relèvent du contrôle des Chambres régionales des Comptes.

## **AUSZAHLUNGSANORDNUNG**

Die Zahlungsverpflichtung ist der Vorgang, durch den eine Verpflichtung entsteht oder bestätigt wird, aus der eine Belastung entsteht. Im Anschluss daran ist die Richtigkeit der Schuld zu überprüfen sowie die Höhe der Ausgabe zu bestätigen (Bestätigungsvermerk über die erfolgte Leistung). Die Zahlungsanweisung wird durch die Ausstellung eines Zahlungsauftrages oder einer Zahlungsanweisung, ausgestellt auf den Namen eines oder mehrerer Gläubiger, vorgenommen.

## **EINKAUFVSVERBUND**

Der Zusammenschluss öffentlicher Einkaufsverbände (U.G.A.P.) legt einen Warenkatalog mit günstigen Einkaufspreisen vor. Die Einkaufsverbände für Lebensmittel sind zum Beispiel Zusammenschlüsse auf lokaler Ebene zwischen verschiedenen öffentlichen Einrichtungen (Gymnasien, Schulen der Sekundarstufe I, CROUS usw.).

## **VERGABE ÖFFENTLICHER AUFTRÄGE**

Der Einkauf nationaler Einrichtungen öffentlichen Rechts im Bereich der Verwaltung muss ab einer bestimmten Kaufsumme in Übereinstimmung mit den Vorschriften zur Vergabe öffentlicher Aufträge durchgeführt werden, insbesondere müssen die Regeln zur Erstellung der Pflichtenhefte, zur Einholung von Konkurrenzangeboten usw. beachtet werden.

## **ABRECHNUNG**

(siehe Zahlungsanordnung oder Feststellung der Richtigkeit)

## **RECHNUNGSHOF**

Der Rechnungshof greift als Kontrollorgan auf zwei unterschiedliche Arten ein:

- er beurteilt die Abrechnungen der öffentlichen „Buchhalter“;
- er kontrolliert die Geschäftsführung von Einrichtungen öffentlichen Rechts.

Der Rechnungshof prüft die Rechnungslegung der großen Einrichtungen. Im Verbund von CNOUS und CROUS unterliegen nur das CNOUS sowie die CROUS von Paris und Lyon der Prüfung durch den Rechnungshof. Alle anderen CROUS werden von den regionalen Rechnungshöfen kontrolliert.

## 576 **CONTRÔLE FINANCIER**

Le contrôle des dépenses engagées est assuré par un contrôleur financier désigné par le Ministère du budget. Pour le CNOUS, il s'agit du contrôleur financier du Ministère de l'Enseignement supérieur et de la recherche. Pour les CROUS, la fonction de contrôle financier est assurée par le contrôleur en région, fonctionnaire du Ministère du budget. Le contrôle a priori concerne en principe l'ensemble des dispositions ayant une implication financière. Un protocole d'accord passé avec le contrôleur financier en charge du CROUS liste les actes visés par le contrôleur financier.

## 577 **TRÉSOR**

Le Trésor public exerce les compétences financières de l'État. Il est chargé au sein du Ministère de l'Économie et des Finances de l'exécution du budget de l'État.

## 578 **TRÉSORIER PAYEUR GÉNÉRAL**

Comptable supérieur de l'État, Chef de l'administration régionale ou départementale du Trésor.

## 579 **RÉGISSEUR**

Pour faciliter les rapports entre les usagers et les services comptables, ou effectuer certaines opérations dans les plus brefs délais, des régisseurs peuvent être nommés (principalement dans les résidences et les restaurants universitaires). Ils sont chargés, pour le compte de l'agent comptable et sous leur responsabilité personnelle, de certaines opérations d'encaissement ou de paiement (loyers, tickets restaurants, etc.). Il est régisseur dit «de recettes» pour les encaissements et «d'avances» pour les paiements.

## Personnels

### 580 **ACTIVITÉ**

Le statut de la fonction publique prévoit plusieurs positions pour les fonctionnaires:

#### 1) **ACTIVITÉ**

Exercice des fonctions dans un emploi correspondant à un grade dans un service, ou un établissement dépendant du Ministère qui gère le corps de fonctionnaire considéré.

#### 2) **MISE À DISPOSITION**

Tout en demeurant dans son corps d'origine le fonctionnaire travaille auprès d'un établissement ou un organisme d'intérêt général à caractère associatif qui rembourse en principe sa rémunération.

## **FINANZKONTROLLE**

Die Kontrolle über die verbindlichen Ausgaben wird durch einen Rechnungsprüfer durchgeführt, der vom Haushaltsministerium ernannt wird.

Für das CNOUS wird ein Rechnungsprüfer des Ministeriums für Hochschulwesen und Forschung tätig. Für die CROUS wird die Finanzkontrolle von einem regionalen Rechnungsprüfer wahrgenommen, der Beamter des Haushaltsministeriums ist. Die Vorwegkontrolle bezieht sich auf alle Verfügungen mit finanziellen Auswirkungen. Ein Protokollvermerk, der zusammen mit dem Rechnungsprüfer, der für ein CROUS zuständig ist, ausgefertigt wird, listet die Prüfungshandlungen im Einzelnen auf.

## **FINANZVERWALTUNG**

Die Finanzverwaltung ist für die Finanzen des Staates zuständig. Sie ist innerhalb des Wirtschafts- und Finanzministeriums für die Durchführung des Budgets zuständig.

## **LEITER DER FINANZVERWALTUNG IN DER REGION ODER IM DEPARTEMENT**

Leitender staatlicher Rechnungsprüfer, Leiter der Finanzverwaltung in der Region oder im Département.

## **KASSENVERWALTER**

Um die Beziehungen zwischen den Benutzern und der Buchhaltung zu erleichtern oder um bestimmte Vorgänge in kürzester Zeit durchzuführen, können Kassenverwalter ernannt werden (vor allem in Wohnheimen und Mensen). Sie sind unter der Zuständigkeit des Leiters der Buchhaltung und unter ihrer eigenen Verantwortung mit bestimmten Einzugs- und Auszahlungsmaßnahmen betraut (Mieten, Mensatickets usw.). Er heißt „Verwalter der Einnahmen“, was die Einzahlungen anbelangt und „Verwalter der Vorauszahlungen“, was die Zahlungen anbelangt.

## Personal

### **TÄTIGKEITSFELDER**

Das öffentliche Dienstrecht sieht verschiedene Stellungen für Beamte vor:

#### 1) **AMTSTÄTIGKEIT**

Ausübung der Aufgaben im Rahmen einer Tätigkeit, die einer Stellung in einem Dienstbereich oder in einer Einrichtung entspricht, die dem Ministerium unterstellt ist, das für die betreffenden Beamten zuständig ist.

#### 2) **ABORDNUNG**

Ein Beamter arbeitet in einer Einrichtung von öffentlichem Interesse mit Vereinsstatus, die seine Bezahlung übernimmt. Er bleibt allerdings grundsätzlich weiterhin Beamter seiner Behörde.

### 3) DÉTACHEMENT

Le fonctionnaire quitte son corps d'origine, pour une durée limitée, pour exercer ses fonctions dans des administrations, des organismes prévus par réglementation ou pour exercer des fonctions autorisées par les textes particuliers ou un mandat syndical ou pour occuper un emploi supérieur.

### 4) POSITION HORS CADRES

Par période de cinq ans maximum, le fonctionnaire ayant quinze ans de services peut demander à quitter l'administration. Il cesse de bénéficier pendant ces périodes de ses droits à l'avancement et à la retraite.

### 5) DISPONIBILITÉ

Pour divers motifs (études, créer une entreprise, séparation de conjoint), également pour convenances personnelles et une durée déterminée le fonctionnaire peut être autorisé à ne plus exercer ses fonctions. Pendant ces périodes, il perd ses droits à l'avancement et à la retraite.

### 6) CONGÉ PARENTAL

Le père ou la mère d'un enfant de moins de trois ans peut obtenir un congé. Il n'acquiert pas de droit à la retraite mais conserve ses droits à l'avancement d'échelon, réduit de moitié.

### 7) DÉMISSION

Cette demande de quitter définitivement l'administration, par l'intéressé, doit être acceptée par l'autorité compétente sous peine de sanction, notamment sur les pensions.

### 3) ÜBERSTELLUNG

Der Beamte verlässt für eine begrenzte Zeit seine Behörde, um in einer anderen Verwaltung oder in anderen Ämtern, die gesetzlich vorgesehen sind, Dienst zu tun, Funktionen wahrzunehmen, die in besonderen Bestimmungen geregelt sind oder um ein Gewerkschaftsmandat wahrzunehmen oder um eine höhere Stelle zu besetzen.

### 4) AUßERDIENSTSTELLUNG

Für die Dauer von jeweils fünf Jahren kann ein Beamter mit mindestens 15 Dienstjahren um seine Beurlaubung aus dem Dienst bitten. Für die Dauer dieser Zeit erlischt sein Anspruch auf Höherstufung und Pension.

### 5) BEURLAUBUNG

Aus verschiedenen Gründen (Studium, Gründung eines Unternehmens, Trennung vom Ehepartner), generell aus persönlichen Gründen und für eine begrenzte Zeit kann es dem Beamten gestattet werden, seinen Dienst nicht auszuüben. Während dieser Zeiten verliert er sein Anrecht auf Höherstufung und auf Pension.

### 6) ERZIEHUNGSURLAUB

Vater oder Mutter eines Kindes unter drei Monaten können einen solchen Urlaub erhalten. Sie erwerben keinen Pensionsanspruch, behalten jedoch das Anrecht auf Höherstufung zur Hälfte.

### 7) ENTLASSUNG

Dem Antrag auf endgültige Entlassung aus dem Dienst muss von der entsprechenden Dienststelle stattgegeben werden, allerdings mit Folgen für den Betroffenen, vor allem die Pension betreffend.

581

## AGENTS CONTRACTUELS ET AGENTS NON TITULAIRES DE L'ÉTAT

Les agents non titulaires de l'État exercent les fonctions qui, correspondant à un besoin permanent, impliquent un service à temps incomplet ou des fonctions correspondant à un besoin saisonnier ou occasionnel. Ils prennent la dénomination d'agents contractuels. D'autres catégories d'agents non titulaires de l'État peuvent exister notamment à titre dérogatoire. C'est le cas des personnels ouvriers des CROUS qui, par dérogation à la règle générale, demeurent des agents non titulaires tout en occupant des emplois permanents. Ils relèvent du droit public sans bénéficier du statut de fonctionnaire.

582

## AUTORISATION D'ABSENCE

Indépendantes des congés (annuels, maladies, etc.), ces autorisations sont spéciales (mandat électif, syndical, etc.) ou facultatives (événement de famille, fêtes ou cérémonies religieuses, etc.).

## ANGESTELLTE IM ÖFFENTLICHEN DIENST UND NICHT VERBEAMTETE PERSONEN

Die nicht verbeamteten Personen üben Funktionen aus, die entweder andauernder Natur sind, jedoch keine volle Stelle benötigen oder die nur saisonal oder gelegentlich anfallen. Sie führen die Bezeichnung von Angestellten im öffentlichen Dienst. Andere nicht verbeamtete Personen können mit einer Sondergenehmigung eingestellt werden. Das ist der Fall bei Arbeitern der CROUS, die mit Sondergenehmigung nicht verbeamtete Arbeitskräfte bleiben, obwohl sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag haben. Sie unterstehen dem öffentlichen Dienst ohne Anspruch auf die Dienststellung eines Beamten.

## GEWÄHRUNG VON DIENSTBEFREIUNG

Diese ist unabhängig von Freistellungen wie Jahresurlaub, Krankheit usw. Sie erfolgt aus besonderem Grund (politisches, gewerkschaftliches Mandat usw.) oder ist freiwillig (Familienereignis, religiöse Feste oder Feiern usw.).

583

**AVANCEMENT**

(Voir fonctionnaire)

L'avancement d'échelon et l'avancement de grade constituent les deux types d'avancement. L'avancement d'échelon s'effectue à la fois à l'ancienneté et en tenant compte de la valeur professionnelle (note, appréciation, etc). Le temps effectué dans un échelon est maximum pour une promotion à l'ancienneté, (2 ans, 3 ans, 4 ans), par des bonifications ou des promotions au choix, la prise en compte de la valeur professionnelle permet de diminuer cette durée (de un mois à deux ans).

584

**CATÉGORIE DE FONCTIONNAIRES**

(Voir fonctionnaires)

585

**CHEFS DE DIVISION, DE SERVICE, DE BUREAU, DE DÉPARTEMENT**

(Voir organigramme).

586

**COMMISSION ADMINISTRATIVE PARITAIRE (C.A.P.)**

Avec un nombre égal de représentants désignés de l'administration et de représentants des personnels élus, ces commissions sont consultées sur les décisions individuelles intéressant un corps ou exceptionnellement une catégorie d'agents non titulaires.

587

**COMITÉ D'HYGIÈNE ET DE SÉCURITÉ**

Ce comité procède:

- à l'analyse des risques professionnels ;
- à une enquête pour chaque accident de service ou maladie professionnelle.

Il suggère toutes mesures d'amélioration de l'hygiène et de la sécurité. Il coopère à la préparation et veille à la mise en œuvre de la formation dans ces domaines. Il est consulté sur la teneur de tous les documents se rattachant à sa mission (règlements, consignes, etc). Un comité central d'hygiène et de sécurité des Œuvres universitaires et scolaires fonctionne au niveau du CNOUS et un CHS par CROUS, qui se réunit en général deux fois par an.

588

**COMITÉ MÉDICAL**

Créés auprès de chaque ministère et dans chaque département les comités médicaux sont consultés sur toutes les contestations d'ordre médical qui peuvent s'élever notamment pour l'octroi des congés maladie et la réintégration à l'issu des congés. Ils sont obligatoirement consultés sur l'octroi, le renouvellement de certains congés, sur les mises en disponibilité et le reclassement pour raison de santé. Le comité médical supérieur est notamment l'organe de recours.

**HÖHERSTUFUNG**

(siehe Beamte)

Die Höherstufung in den Besoldungsstufen und die Beförderung sind die beiden Arten der Höherstufung. Die Höherstufung in eine andere Besoldungsstufe geschieht sowohl nach Dienstalter als auch unter Berücksichtigung der Bewährung im Amt (Note, Beurteilung usw.). Die Verweildauer in einer Besoldungsstufe ist, was das Dienstalter anbetrifft, auf einen Höchstzeitraum (2, 3 oder 4 Jahre) begrenzt. Ein Bonus oder eine außerplanmäßige Beförderung ermöglichen die Verringerung dieser Dauer (von einem Monat bis zu 2 Jahren).

**BEAMTENGRUPPEN**

(siehe Beamte).

**ABTEILUNGSLEITER AUF VERSCHIEDENEN EBENEN**

(siehe Organigramm).

**PARITÄTISCH BESETZTE VERWALTUNGSKOMMISSION (C.A.P.)**

Diese Kommissionen sind aus einer gleichen Anzahl von Vertretern der Verwaltung und gewählten Vertretern des Personals zusammengesetzt und werden bei Einzelentscheidungen, die eine Gruppe oder ausnahmsweise eine Kategorie des nicht verbeamteten Personals betrifft, zur Beratung hinzugezogen.

**HYGIENE- UND SICHERHEITSAUSSCHUSS**

Dieser Ausschuss untersucht:

- berufliche Risiken,
- jeden Berufsunfall oder jede Berufskrankheit.

Er schlägt jegliche Art von Verbesserungsmaßnahmen im Bereich von Hygiene und Sicherheit vor. Er arbeitet mit an der Vorbereitung und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen in diesen Bereichen. Er berät den Wortlaut aller Dokumente, die seine Aufgabe betreffen, mit (Dienstvorschriften, Anweisungen).

Ein zentraler Gesundheits- und Arbeitssicherheitsausschuss arbeitet auf der Ebene des CNOUS und ebenso auf der Ebene der CROUS, er tagt im Allgemeinen zweimal jährlich.

**MEDIZINISCHER AUSSCHUSS**

Diese Ausschüsse sind von jedem Ministerium und in jedem Departement gegründet worden und werden bei allen Einsprüchen, die medizinische Sachverhalte betreffen, konsultiert, vor allem bei der Gewährung von Urlaub bei Krankheit oder Wiedereingliederung nach Ablauf solchen Urlaubs. Sie werden automatisch konsultiert in allen Fragen, die die Gewährung, die Erneuerung bestimmter Beurlaubungen sowie die Beurlaubung oder die Besoldungsneueinstufung aus Krankheitsgründen betreffen. Der Obere Medizinische Ausschuss ist vor allem Einspruchsorgan.

589 **COMMISSION PARITAIRE NATIONALE OU RÉGIONALE (C.P.N. – C.P.R.) ET COMMISSION CONSULTATIVE PARITAIRE RÉGIONALE DES PERSONNELS ADMINISTRATIFS**

LES CPN et CPR sont les commissions administratives paritaires des personnels ouvriers des œuvres universitaires. Les CCPR-PA sont des organes consultatifs qui fonctionnent au sein des CROUS : elles étudient à la fois les situations individuelles des personnels administratifs et les questions liées à l'organisation des services administratifs.

590 **COMITÉ TECHNIQUE PARITAIRE (C.T.P.)**

Ce comité traite des problèmes relatifs à l'organisation, au fonctionnement des services, au recrutement des personnels et des projets de statuts particuliers.

591 **COMITÉ TECHNIQUE PARITAIRE CENTRAL (C.T.P.C.)**

Ce comité est le Comité Technique paritaire National (voir à ce titre ci-dessus) des Personnels des Œuvres Universitaires et Scolaires.

592 **CONCESSION DE LOGEMENT**

(Voir partie financière et comptable)

593 **CONCOURS**

Le recrutement dans la fonction publique s'effectue notamment par le biais de concours comportant un nombre de places déterminé à l'avance. (voir recrutement).

**NATIONALER ODER REGIONALER PARITÄTISCHER AUSSCHUSS (CPN/CPR) UND PARITÄTISCHER AUSSCHUSS FÜR DAS VERWALTUNGSPERSONAL (CCPR-PA)**

Die CPN und die CPR sind paritätisch zusammengesetzte Verwaltungsausschüsse der Arbeitnehmer von CNOUS und CROUS. Die CCPR-PA sind Beratungsorgane, die am Sitz des CROUS arbeiten. Sie beschäftigen sich von Fall zu Fall mit der persönlichen Situation der Verwaltungsmitarbeiter und mit Fragen, die mit der Organisation des Verwaltungsdienstes verbunden sind.

**PARITÄTISCHER TECHNISCHER AUSSCHUSS (C.T.P.)**

Dieser Ausschuss kennt die Probleme, die die Organisation, den Betrieb der einzelnen Geschäftsbereiche, die Personaleinstellung sowie Vorhaben bestimmter Art betreffen.

**ZENTRALER PARITÄTISCHER AUSSCHUSS (C.T.P.C.)**

Das ist der nationale paritätische technische Ausschuss (siehe Titel oben) der Beschäftigten der CROUS.

**WOHNUNGSVERGABE**

(siehe Teil Finanzen und Rechnungswesen)

**AUSWAHLVERFAHREN**

Die Stellenbesetzung im öffentlichen Dienst geschieht vor allem im Auswahlverfahren, für die eine bestimmte Anzahl offener Stellen im Voraus festgesetzt ist (siehe Einstellungsverfahren).





- 594 CONGÉS**  
Les agents de l'État bénéficient de congés annuels (5 semaines au minimum) et de congés pour raison de santé dont le régime dépend du statut de l'agent, fonctionnaire ou agent non titulaire.
- 595 CONSEIL DE DISCIPLINE**  
Les Commissions Administratives Paritaires peuvent se réunir en formation disciplinaire intitulée Conseil de discipline. Il est consulté sur tous les dossiers disciplinaires relevant d'un certain niveau de sanction.
- 596 CONSEIL SUPÉRIEUR DE LA FONCTION PUBLIQUE**  
Le Conseil Supérieur présidé par le Premier Ministre examine toute question d'ordre général concernant la Fonction Publique. Il est l'organe supérieur de recours (discipline, avancement, etc.).
- 597 CONTRATS**  
Les agents non titulaires de l'État, dénommés agents contractuels (voir à ces noms) sont recrutés pour des contrats le plus souvent à durée déterminée puisqu'ils occupent des emplois occasionnels ou par surcroît de travail. Les personnels ouvriers qui occupent des emplois permanents sont recrutés sur contrat à durée indéterminée.
- 598 CORPS DE FONCTIONNAIRE**  
(Voir fonctionnaire)
- 599 DÉMISSION**  
(Voir activité)
- 600 DÉTACHEMENT**  
(Voir activité)
- 601 DIRECTEURS CROUS, CLOUS**  
(Voir organigramme)
- 602 DIRECTEURS D'UNITÉ DE GESTION**  
Nom donné aux Directeurs de restaurants et de résidences universitaires.
- 603 DISPONIBILITÉ**  
(Voir activité)
- URLAUB**  
Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst erhalten Jahresurlaub (mindestens fünf Wochen) und bezahlten Urlaub bei Krankheit, dessen Regelung von der Position des Beschäftigten abhängt (verbeamtet oder angestellt).
- DISZIPLINARRAT**  
Die Paritätischen Verwaltungskommissionen können zu sogenannten Disziplinarräten zusammentreten. Diese beraten in allen Disziplinarangelegenheiten mit weitreichenden Sanktionen.
- OBERSTER RAT DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES**  
Dem Obersten Rat des öffentlichen Dienstes sitzt der Premierminister vor, er befasst sich mit allen Fragen allgemeinen Interesses, die den öffentlichen Dienst betreffen. Er ist oberstes Einspruchsorgan z. B. bei Disziplinar-, Beförderungsangelegenheiten usw.
- VERTRÄGE**  
Mit den nicht verbeamteten Beschäftigten, die man Angestellte im öffentlichen Dienst nennt, (siehe auch unter diesem Stichwort), werden in der Regel begrenzte Arbeitsverträge abgeschlossen, da sie vorübergehende Aufgaben erfüllen oder für Mehrarbeit gebraucht werden. Die Arbeitnehmer, die Tätigkeiten auf Dauer ausüben, werden mit unbefristeten Arbeitsverträgen eingestellt.
- BEAMTENAPPARAT**  
(siehe Beamte)
- ENTLASSUNG**  
(siehe Berufstätigkeit)
- ABORDNUNG**  
(siehe Berufstätigkeit)
- DIREKTOREN DER CROUS UND CLOUS**  
(siehe Organigramm)
- LEITER VON WIRTSCHAFTSEINHEITEN**  
Bezeichnung für Mensa- oder Wohnheimleiter.
- BEURLAUBUNG**  
(siehe Berufstätigkeit)

## 604 **DISPOSITIF DES EMPLOIS**

### 1) FONCTIONNAIRES

Les emplois de fonctionnaires sont inscrits à la loi de finance par ministère et ensuite répartis par catégorie, corps et grades dans les administrations centrales et les services extérieurs. Le CNOUS répartit les postes budgétaires entre les CROUS après avis du C.T.P.C.

### 2) PERSONNELS OUVRIERS

Le dispositif des emplois est arrêté par le Directeur du CROUS après avis de la Commission Paritaire Régionale et approbation par le CNOUS.

## 605 **EXAMENS PROFESSIONNELS**

(Voir recrutement)

## 606 **FLEXIBILITÉ**

Découlant de la notion de norme horaire annuelle, l'organisation du service des personnels ouvriers est fixée en fonction des nécessités du service et peut aboutir à des horaires hebdomadaires ou journaliers différents selon l'importance du travail à effectuer à un moment donné ou à une période de l'année.

## 607 **FONCTIONNAIRES**

Les emplois permanents de l'État, des régions, des départements, des communes sauf exception, sont occupés par des fonctionnaires. Ils appartiennent à des corps qui comprennent un ou plusieurs grades et sont classés selon leur niveau de recrutement en 3 catégories. Ces corps regroupent les fonctionnaires soumis au même statut particulier qui fixe le nombre d'échelons dans chaque grade et les règles d'avancement d'échelons et de promotion au grade supérieur. Le nombre d'échelons se situe en général entre 5 et 11 selon le grade et à chaque échelon correspond un indice de traitement :

Catégorie A : diplôme de 2<sup>e</sup> cycle de l'enseignement supérieur

Catégorie B : Baccalauréat

Catégorie C : diplôme professionnel le plus souvent

## 608 **GRADE**

(Voir fonctionnaire)

## 609 **GRILLE INDICIAIRE**

(Voir fonctionnaire et indice)

## **STELLENPLAN**

### 1) BEAMTE

Die Stellen der Beamten werden durch das Ministerium im Haushaltsgesetz aufgenommen und danach nach Kategorie, Behörde und Dienstgrad auf die zentrale Verwaltung und die Außenstellen aufgeteilt. Das CNOUS verteilt nach Stellungnahme des nationalen paritätischen Ausschusses die Haushaltsposten auf die CROUS.

### 2) ARBEITNEHMER

Der Stellenplan wird nach Stellungnahme der regionalen paritätischen Ausschüsse und mit Zustimmung durch das CNOUS vom Direktor des CROUS festgestellt.

## **FACHPRÜFUNGEN**

(siehe Einstellungsverfahren)

## **GLEITENDE ARBEITSZEIT**

Abgeleitet von einer jährlichen Normarbeitszeit kann die Aufteilung der Arbeitszeit der Arbeiter von den Bedürfnissen der Dienstbereiche abhängig gemacht werden und zu unterschiedlichen wöchentlichen oder täglichen Arbeitszeiten führen, je nach Notwendigkeit der jeweiligen Dienstbereiche zu bestimmten Zeiten oder Jahresabschnitten.

## **BEAMTE**

Die Dauerstellen beim Staat, bei den Regionen, Departements und Gemeinden werden, von Ausnahmen abgesehen, von Beamten eingenommen. Sie umfassen mehrere Dienstgrade, abhängig vom Einstellungsniveau, unterteilt in 3 Kategorien. Die Behörden gruppieren die Beamten nach gleichen beamtenrechtlichen Bestimmungen ein, die die Zahl der Besoldungsstufen jeden Dienstgrades und die Vorschriften der Höherstufung in die nächste Besoldungsstufe sowie die Beförderung regeln. Die Zahl der Besoldungsstufen liegt in der Regel zwischen 5 und 11, je nach Dienstgrad, und jeder Besoldungsstufe entspricht eine Indexzahl für das Gehalt:

Kategorie A (abgeschlossenes Hochschulstudium)

Kategorie B (Abitur)

Kategorie C (in der Regel abgeschlossene Berufsausbildung)

## **DIENSTGRAD**

(siehe Beamte)

## **ÜBERSICHT ÜBER DIE INDEXZAHLEN ZUR BESOLDUNG**

(siehe Beamte und Index)

## 610 **INDICE DE TRAITEMENT**

Les fonctionnaires sont rétribués par le biais d'une grille indiciaire dont les extrêmes vont de l'indice 292 à l'indice 821. Les fonctionnaires occupant des emplois supérieurs poursuivent leur carrière hors grille indiciaire. La valeur du point brut au 1<sup>er</sup> juillet 2009 s'élève à 55,1217 € annuels, soit 4,60 € mensuels.

## 611 **HORS CADRES**

(Voir activité)

## 612 **MISE À DISPOSITION**

(Voir activité)

## 613 **MUTATION**

Chaque fonctionnaire peut demander un changement d'affectation. Les mouvements peuvent être internes au service ou à l'établissement, locaux, régionaux ou nationaux. Une certaine priorité est donnée aux conjoints exerçant dans des lieux différents mais le barème tient compte de l'ancienneté et de la valeur professionnelle.

## 614 **NOUVELLE BONIFICATION INDICIAIRE (N.B.I.)**

L'exercice de certaines fonctions d'encadrement (directeurs des restaurants, des résidences, chefs de service etc) peut donner droit à un supplément de rémunération exprimé en points d'indice de traitement. Cette formule permet de conserver le bénéfice de cet avantage pour le calcul de la retraite.

## **INDEXZAHLEN ZUR BESOLDUNG**

Die Beamten werden gemäß einer Indextabelle besoldet, die Eckwerte reichen von Index 292 bis 821. Beamte, die höher bewertete Stellen einnehmen, setzen ihre Berufslaufbahn außerhalb der Indextabelle fort. Der Wert des Bruttoindexpunktes hat sich zum 1. Juli 2009 auf 55,1217 € jährlich bzw. 4,60 € monatlich erhöht.

## **AUßERDIENSTSTELLUNG**

(siehe Berufstätigkeit)

## **BEURLAUBUNG**

(siehe Berufstätigkeit)

## **VERSETZUNG**

Jeder Beamte kann eine Versetzung beantragen. Solche Wechsel können innerhalb des Dienstbereiches oder der Einrichtung auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene erfolgen. Ehegatten, die an verschiedenen Orten tätig sind, werden hierbei mit einer gewissen Priorität behandelt, auch das Dienstalter und die berufliche Stellung finden Berücksichtigung.

## **NEUE VERBESSERUNG DER INDICES (N.B.I.)**

Die Ausübung bestimmter Führungsaufgaben (Mensa-, Wohnheimleiter, Abteilungsleiter, usw.) kann das Anrecht auf eine Zulage zum Gehalt bedeuten, die sich in Gehaltsindexpunkten ausdrückt. In diesem Fall wird die Zulage ruhegehaltsfähig.



## 615 ORGANIGRAMME

L'organisation des CLOUS, des CROUS et du CNOUS comporte des structures opérationnelles et des structures fonctionnelles :

### 1) STRUCTURES OPÉRATIONNELLES

- Vie de l'étudiant (bourses, jobs, voyages, action sociale, étudiants étrangers, actions culturelles, vie collective, maisons de l'étudiant, etc.)
- Restaurants universitaires
- Résidences universitaires

### 2) STRUCTURES FONCTIONNELLES

- Ressources humaines (recrutement, gestion des personnels, gestion des emplois, paye, action sociale, etc.)
- Finances (budget, marchés, conventions, etc.)
- Comptabilité

Chacune des structures, qui peut s'intituler sous-direction, service, division, unité de gestion etc., comporte des sections, des bureaux, des départements. Les restaurants et les résidences sont dirigés par des responsables dénommés directeurs. Les autres structures regroupées au sein des services centraux ont pour responsables des chefs de division, de service ou de département ou de bureau selon le niveau. Le directeur du CROUS dirige l'ensemble, assisté d'un directeur adjoint ou directeur adjoint, d'un agent comptable et parfois d'un directeur de CLOUS.

## 616 ORGANISMES CONSULTATIFS

La gestion des personnels ou l'organisation du travail s'effectue après consultation des représentants des personnels (le plus souvent élus, sinon désignés par les syndicats les plus représentatifs).

Les principaux sont :

- le Conseil Supérieur de la Fonction Publique ;
- les Commissions Administratives Paritaires ;
- les Comités Techniques Paritaires ;
- les Comités d'hygiène et de sécurité ;
- les Comités médicaux.

## 617 PENSIONS CIVILES:

Le code des Pensions Civiles détermine dans quelles conditions sont rétribués les fonctionnaires à la retraite. Les agents non titulaires de l'État et donc les personnels ouvriers relèvent du régime général de retraite de la sécurité sociale et éventuellement des régimes de retraites complémentaires.

## 618 PERSONNELS ADMINISTRATIFS

Les fonctionnaires sur emplois fonctionnels ou exerçant des fonctions de gestion ou de secrétariat sont dénommés « Personnels Administratifs ».

## ORGANIGRAMM

Die Organisation der CROUS und CLOUS und des CNOUS ist in aufgabenbezogene und in funktionale Strukturen gegliedert:

### 1) OPERATIONALE STRUKTUREN

- studentisches Leben (Stipendien, Jobs, Reisen, Sozialarbeit, ausländische Studenten, kulturelle Maßnahmen, Gemeinschaftsleben, Studentenhäuser usw.)
- Mensen
- Wohnheime

### 2) FUNKTIONALE STRUKTUREN

- Personalangelegenheiten (Einstellung, Personalverwaltung, Angestelltenverwaltung, Bezahlung, soziale Angelegenheiten usw.)
- Finanzen (Budget, Aufträge, Verträge usw.)
- Rechnungswesen

Jede dieser Struktureinheiten, für die die Bezeichnung Unter-Direktion, Dienst, Abteilung, Wirtschaftseinheit usw. führen können, umfasst Abteilungen, Büros, Geschäftsbereiche. Die Mensen und Wohnheime werden von Personen mit der Bezeichnung Direktor geführt. Die anderen in dezentralen Dienststellen zusammengefassten Strukturen werden von Abteilungsleitern, Serviceleitern, Gruppenleitern oder Büroleitern je nach Rang geführt. Der Direktor des CROUS leitet die gesamte Einheit, unterstützt vom stellvertretenden Direktor, einem Leiter der Buchhaltung und manchmal von einem Direktor des CLOUS.

## BERATENDE GREMIEN

Die Personalverwaltung und die Organisation des Betriebsablaufes vollziehen sich nach Beratung mit den Personalvertretern (in der Regel gewählte Vertreter oder auch von den am stärksten repräsentierten Gewerkschaften bestimmt). Die wichtigsten sind:

- der Oberste Rat des öffentlichen Dienstes,
- die paritätischen Verwaltungsausschüsse,
- die paritätischen technischen Kommissionen,
- die Sicherheits- und Hygienekommissionen,
- die medizinischen Kommissionen.

## ZIVILPENSIONEN

Das Gesetz für Zivild pensionen bestimmt, in welchem Rahmen die Beamten mit Pension versorgt werden. Für die allgemeine Rente der nicht verbeamteten Beschäftigten, also auch für die der Arbeitnehmer, sind die Sozialversicherungsanstalt und ggf. die Zusatzrentenkassen zuständig.

## VERWALTUNGSPERSONAL

Die Beamten in Beamtenpositionen, die Verwaltungs- oder Sekretariatsfunktionen ausführen, werden „Verwaltungspersonal“ genannt.

**619 PERSONNEL OUVRIERS**  
Dans les Œuvres Universitaires et Scolaires les agents contractuels de droit public exerçant un métier notamment du bâtiment ou de la restauration portent le nom de « Personnels Ouvriers ». Leur statut particulier s'intitule : « Dispositions applicables aux personnels ouvriers des Œuvres Universitaires et Scolaires ».

**620 POSITIONS DU FONCTIONNAIRE**  
(voir activité)

**621 QUALIFICATIONS**  
Classification par groupe ou échelle de salaire des métiers exercés par les personnels ouvriers.

**622 RECRUTEMENT**  
Le recrutement dans un corps de fonctionnaire peut se faire par :  
– un concours externe ouvert à tous, sous conditions en général d'âge et de diplôme ;  
– un concours interne réservé aux agents de l'état ayant notamment une certaine ancienneté ;  
– une liste d'aptitude.  
Parmi les emplois vacants un certain nombre d'emplois est réservé pour la promotion interne aux fonctionnaires les plus méritants et ayant une certaine ancienneté dans un corps hiérarchiquement inférieur. Les fonctionnaires doivent demander leur inscription sur une liste d'aptitude. Pour les personnels ouvriers les concours sont remplacés par des tests et des examens professionnels.

**623 RÉGISSEURS**  
(Voir partie finances comptabilité)

**624 RETRAITE**  
(Voir Pensions Civiles)

**625 SALAIRES**  
Rémunération du travail effectué par les agents non titulaires de l'État ne bénéficiant pas des avantages des fonctionnaires (retraite, régime spécial de sécurité sociale, etc.) qui eux perçoivent un traitement.

**626 SÉCURITÉ SOCIALE**  
Système de protection sociale français portant sur la santé, les accidents du travail et la retraite pour les salariés et sur la santé seulement pour les fonctionnaires qui bénéficient d'un régime spécial.

**ARBEITNEHMER**  
In den Studentenwerken werden die Mitarbeiter, die vor allem im Bereich der Bauunterhaltung oder im Mensenbereich beschäftigt sind, „Arbeitnehmer“ genannt. Das für sie geltende Gesetz hat den Titel: „Vorschriften für die Arbeitnehmer der CROUS“.

**STELLUNG DER BEAMTEN**  
(siehe Amtstätigkeit)

**QUALIFIKATIONEN**  
Klassifizierung nach Gruppe oder Gehaltsstufe der beruflichen Tätigkeiten der Arbeiter.

**EINSTELLUNG**  
Die Einstellung in den Beamtenapparat kann erfolgen:  
– im Rahmen eines externen Wettbewerbs, der für alle Bewerber offensteht, unter bestimmten Alters- und Qualifikationsmerkmalen (abgelegte Prüfungen),  
– im Rahmen eines internen Wettbewerbs, der nur Beschäftigten des öffentlichen Dienstes offensteht, die ein bestimmtes Dienstalster erreicht haben,  
– im Rahmen einer Eignungsliste.  
Von den offenen Stellen wird eine bestimmte Anzahl für geeignete Beamte mit einem bestimmten Dienstalster, die einen hierarchisch niedrigeren Rang haben, bei interner Ausschreibung reserviert. Die Beamten müssen die Einschreibung auf einer Eignungsliste beantragt haben. Für die Arbeiter werden die Wettbewerbe durch Tests oder berufliche Eignungsprüfungen ersetzt.

**KASSENVERWALTER**  
(siehe Teil Finanzen, Rechnungswesen)

**RENTE**  
(siehe Zivilpensionen)

**GEHÄLTER**  
Bezahlung der von staatlichen Angestellten geleisteten Arbeit, die keine Beamtenstelle bekleiden und denen die Vorteile von Beamten nicht zustehen (Pensionen, spezielle Regelung innerhalb der staatlichen Sozialversicherung), die ein Gehalt bekommen.

**STAATLICHE SOZIALVERSICHERUNG**  
Französisches Sozialversicherungssystem, das Leistungen für die Gesundheitsfürsorge, Arbeitsunfälle und die Rente von Gehaltsempfängern vorsieht und ferner auch für die Gesundheitsfürsorge von Beamten, für die besondere Regeln gelten, zuständig ist.

627 **SERVICES CENTRAUX**  
(Voir organigramme)

628 **SERVICE NATIONAL**  
Service militaire ou services civils assimilés.

629 **STAGIAIRE**  
1) Nom donné à un employé effectuant un stage probatoire avant d'être titularisé en qualité de fonctionnaire.  
2) Employé qui suit des cours dans le cadre de la formation initiale ou continue.

630 **STATUT GÉNÉRAL DES FONCTIONNAIRES**  
Code regroupant l'ensemble des lois et règlements applicables aux fonctionnaires.

631 **TITULARISATION**  
Nomination dans un corps et à un grade conférant la qualité de fonctionnaire de l'État.

632 **VACATAIRES**  
Agent contractuel recruté pour une courte durée et rétribué sur des crédits limitatifs accordés à la vacation (une vacation = un mois de salaire).

**ZENTRALE DIENSTLEISTUNGEN**  
(siehe Organigramm)

**DIENST AM STAAT**  
Wehrdienst oder anerkannte Zivildienste.

**PRAKTIKANT/REFERENDAR**  
1) Bezeichnung für einen Beschäftigten, der eine Probezeit absolviert, bevor er in eine Planstelle eingesetzt wird.  
2) Beschäftigter, der eine Ausbildung absolviert, und zwar sowohl im Rahmen der Erstausbildung als auch der Fortbildung.

**BEAMTENSTATUT**  
Kodex, in dem alle Gesetze und Vorschriften, Beamte betreffend, zusammengefasst sind.

**ERNENNUNG**  
Ernennung in einer Behörde und mit einem Dienstgrad zum Staatsbeamten.

**AUSHILFEN**  
Angestellte im öffentlichen Dienst, eingestellt für eine kurze Dauer, finanziert durch begrenzte Mittel, die für Aushilfen gezahlt werden (eine Aushilfstätigkeit = ein Monat Gehalt).



## 6 Vie étudiante

### 633 SERVICES CULTURELS

La plupart des Universités ont créé un service culturel qui, en général en collaboration avec le CROUS, applique une politique efficace de développement culturel et d'intégration des étudiants à la vie de la cité. Un partenariat s'instaure souvent avec les services culturels de la ville, du département et de la région.

### 634 SERVICE DE LA VIE DE L'ÉTUDIANT

Au sein des CROUS, le service de la vie de l'étudiant est chargé des affaires se rapportant à la vie collective, culturelle et sociale des étudiants.

### 635 ANIMATION DES CAMPUS

L'État (CROUS) et les Universités conduisent une politique de développement de la vie collective sportive ou culturelle sur les campus. Cette politique s'accompagne de moyens financiers, mobiliers ou humains très divers. Elle débouche très souvent sur une participation des étudiants à la vie de la cité avec l'appui des collectivités locales. (v. 642 et 643)

### 636 FONDS CULTURE-ACTIONS

Ce fonds national d'État, géré par le CNOUS et réparti entre les CROUS, permet de soutenir financièrement les projets de vie collective et culturelle sur les campus et dans les résidences universitaires.

### 637 FONDS DE SOUTIEN DES INITIATIVES ÉTUDIANTES (F.S.D.I.E.)

Fonds de soutien aux initiatives des étudiants géré par chaque université.

### 638 MÉDECINE PRÉVENTIVE UNIVERSITAIRE

Au sein de chaque université, il existe un service de médecine préventive universitaire à la disposition des étudiants.

### 639 SÉCURITÉ SOCIALE

Les étudiants bénéficient du même système de protection sociale que les salariés avec une cotisation annuelle réduite. La sécurité sociale étudiante est gérée par les Mutuelles étudiantes qui sont la M.N.E.F et les mutuelles régionales. Ces mutuelles complètent la couverture sociale en proposant des complémentaires santé.

## Studentisches Leben

### KULTURABTEILUNG

Die meisten Universitäten haben eine Kulturabteilung geschaffen, die (in der Regel gemeinsam mit dem CROUS) effektive Maßnahmen zur kulturellen Entwicklung und zur Integration der Studenten in das Leben der Universität durchführt. Häufig werden diese Maßnahmen in Partnerschaft mit den Kulturämtern der Stadt, des Departements und der Region durchgeführt.

### ABTEILUNG FÜR STUDENTISCHES LEBEN

Diese Abteilung, angesiedelt beim CROUS, befasst sich mit Angelegenheiten des Lebens in Gemeinschaft, der Kultur und der sozialen Belange der Studenten.

### FREIZEITGESTALTUNG AUF DEM UNIVERSITÄTSGELÄNDE

Der Staat (CROUS) und die Universitäten organisieren sportliche und kulturelle Gemeinschaftsveranstaltungen auf dem Universitätsgelände. Solche Maßnahmen werden auf die verschiedenste Weise finanziell, materiell und personell unterstützt. Diese Maßnahmen sehen sehr oft eine Beteiligung der Studenten am Leben in der Stadt und die Unterstützung der Gebietskörperschaften vor.

### FONDS FÜR KULTURELLE AKTIONEN

Dieser staatliche Fonds, der vom CNOUS verwaltet und unter den CROUS aufgeteilt wird, dient der finanziellen Unterstützung von Kultur- und Gemeinschaftsprojekten auf dem Universitätsgelände und in den Studentenwohnheimen.

### FONDS ZUR UNTERSTÜTZUNG STUDENTISCHER INITIATIVEN (F.S.D.I.E.)

Fonds zur Unterstützung studentischer Initiativen, der von der jeweiligen Universität verwaltet wird.

### PRÄVENTIVMEDIZIN AN DER UNIVERSITÄT

An jeder Universität existiert ein medizinischer Vorsorge-dienst, der den Studenten zur Verfügung steht.

### KRANKENVERSICHERUNG

Die Studenten genießen den gleichen sozialen Schutz wie Arbeitnehmer, freilich mit geringerem jährlichen Beitrag. Die studentische Sozialversicherung wird von Studentenversicherungen verwaltet wie der M.N.E.F. und von regionalen Versicherungen. Diese Versicherungen komplettieren die soziale Absicherung, indem sie ergänzende Gesundheitsangebote unterbreiten.

---

## 640 TRANSPORTS

L'évolution des comportements conjugués aux problèmes de logement ont amené les étudiants à augmenter la fréquence de leurs déplacements soit au sein de la ville universitaire soit entre leur lieu de résidence et la ville universitaire. Des tarifs réduits sont accordés aux étudiants pour les transports urbains. Plusieurs régions ont décidé de financer un tarif réduit SNCF. (Société Nationale des Chemins de Fer) pour les déplacements à l'intérieur de la région.

---

## 641 EMPLOIS TEMPORAIRES ÉTUDIANTS (ETE)

Dénoté également service des «Jobs», le service des emplois temporaires étudiants du CROUS recueille toutes les demandes d'emploi souvent de courte durée des entreprises ou des particuliers et les propose aux étudiants. D'autres associations, certaines mutuelles étudiantes et les agences de travail temporaire proposent le même service.

---

## 642 SYNDICATS ÉTUDIANTS

Les élus étudiants au sein des organismes décisionnels (Conseil d'administration) ou consultatifs (Commissions diverses) appartiennent soit à un syndicat étudiant, soit à la Fédération des associations étudiantes (F.A.G.E.). Trois syndicats regroupent le plus grand nombre d'élus.

---

## 643 ASSOCIATIONS D'ÉTUDIANTS

La vie collective, culturelle et sportive s'appuie sur les nombreuses associations d'étudiants. Mains orchestres universitaires, radios étudiantes, troupes de théâtre, clubs photo, etc. existent par elles. Pour recevoir ces aides, ces associations doivent avoir une existence légale dans le cadre de la loi de 1901.

---

## 644 CLUBS

Implantés plutôt dans les résidences universitaires, les clubs ont tendance à regrouper les activités de loisirs mais peuvent également concerner des activités culturelles ou sportives.

---

## 645 RADIO CAMPUS ET JOURNAUX

Le développement d'une vie collective et culturelle des étudiants génère souvent la création de médias spécifiques au milieu tels que radios et journaux. Ce phénomène prend actuellement de l'ampleur.

---

## VERKEHRSWESSEN

Die Entwicklung der Wohnverhältnisse zwingt die Studenten zu häufigeren Fahrten, sowohl innerhalb der Universitätsstadt als auch zwischen ihrem Wohnort und der Universitätsstadt. Den Studenten werden Verbilligungen im öffentlichen Nahverkehr gewährt. Einige Regionen haben sich entschlossen, einen verbilligten Eisenbahntarif SNCF. (Nationale Eisenbahngesellschaft) für Fahrten innerhalb der Region zu finanzieren.

---

## ZEITLICH BEGRENZTE BESCHÄFTIGUNG VON STUDENTEN (ETE)

Das Büro für zeitlich begrenzte Beschäftigung des CROUS, auch „Jobdienst“ genannt, sammelt alle von Firmen und Privatpersonen eingehenden Arbeitsangebote, die sich häufig nur auf einen kurzen Zeitraum beziehen und bietet sie den Studenten an. Andere Stellen, bestimmte studentische Versicherungen und Agenturen für Zeitarbeit, bieten die gleichen Dienste an.

---

## STUDENTENGEWERKSCHAFTEN

Die gewählten Studentenvertreter in den Beschlussgremien (Verwaltungsrat – Conseil d'Administration) oder in Beratungsgremien (verschiedenste Kommissionen) gehören entweder einer Studentengewerkschaft oder dem Dachverband der Studentenvereinigungen (F.A.G.E.) an. Drei Gewerkschaften stellen die meisten gewählten Vertreter.

---

## STUDENTENVEREINIGUNGEN

Das sportliche und kulturelle Gemeinschaftsleben wird durch zahlreiche Studentenvereinigungen unterstützt. Außerdem existieren zahlreiche Universitätsorchester, Studentenradios, Theatertruppen, Fotoklubs als Vereine. Um Zuschüsse erhalten zu können, müssen sie (auf der Grundlage des Gesetzes von 1901) eingetragen sein.

---

## KLUBS

Sie sind meistens in den Studentenwohnheimen angesiedelt und kümmern sich um Freizeitgestaltung; sie können allerdings auch kulturelle oder sportliche Aktivitäten betreffen.

---

## UNIVERSITÄTSRADIOSENDER UND UNIVERSITÄTSZEITUNGEN

Die Entwicklung des studentischen Kultur- und Gemeinschaftslebens bringt häufig spezifische Medien wie Radio oder Zeitungen hervor. Dieses Phänomen weitet sich gegenwärtig stark aus.



646

**COMMISSION CULTURE ACTION**

Les commissions culturelles du CNOUS ou des CROUS proposent les répartitions de crédits culturels au niveau régional ou national. Elles jouent un rôle incitateur important dans l'évolution de la vie culturelle ou collective des étudiants par la nature des projets retenus ou aidés. Les Universités et les étudiants sont représentés au sein de ces commissions.

647

**DIRECTION DÉPARTEMENTALE RÉGIONALE DE LA JEUNESSE ET DES SPORTS**

Cette direction d'État exerce la tutelle des Centres Régionaux d'Information Jeunesse (C.R.I.J.) fréquentés majoritairement par des étudiants dans les villes universitaires. Elle finance également des projets de jeunes par l'opération « Défi Jeunes ». De nombreux étudiants sont candidats.

648

**DIRECTION RÉGIONALE DES AFFAIRES CULTURELLES**

Cette direction d'un service d'État (Ministère de la Culture) soutient de nombreux projets culturels étudiants dans la mesure où des professionnels y participent.

649

**ÉTABLISSEMENT CULTURELS**

Certains CROUS ou certaines universités possèdent et gèrent des établissements culturels dans le domaine du théâtre, de la musique ou du cinéma, etc. Ces établissements sont en général implantés sur les campus. Souvent les établissements culturels de la ville universitaire recherchent le public étudiant notamment en pratiquant des tarifs réduits (musée, théâtre, concerts, etc.).

650

**FOYER**

Ce terme désigne un lieu collectif au sein d'une résidence universitaire. En général, il s'agit d'une salle polyvalente utilisée le plus souvent pour regarder la télévision et jouer au ping-pong. Elle peut être jumelée avec une cafétéria, des salles de gymnastique, des salles informatiques, des bibliothèques, etc.

**AUSSCHUSS FÜR KULTURAKTION**

Die Kulturausschüsse des CNOUS und der CROUS schlagen die Verteilung der Mittel aus dem Kulturretat auf nationaler und regionaler Ebene vor. Durch die Auswahl und Förderung der Projekte spielen sie eine wichtige Rolle, was den Anstoß von Projekten zur Entwicklung des Kultur- und Gemeinschaftslebens der Studenten anbelangt. Universitäten und Studenten sind in diesen Kommissionen vertreten.

**JUGEND- UND SPORTAMT AUF DEPARTEMENTS- UND REGIONALEBENE**

Dieses staatliche Amt übt die Aufsicht über die regionalen Jugendinformationszentren (C.R.I.J.) aus, die hauptsächlich von den Studenten in Universitätsstädten in Anspruch genommen werden. Es finanziert ebenfalls von Jugendlichen organisierte Projekte im Rahmen der Maßnahme „Herausforderung Jugend“. Zahlreiche Studenten bewerben sich.

**REGIONALES AMT FÜR KULTURELLE ANGELEGENHEITEN**

Dieses Amt staatlicher Dienstleistungen (dem Kulturministerium zugeordnet) erfasst zahlreiche studentische Kulturprojekte, insofern Fachleute daran beteiligt sind.

**KULTURELLE EINRICHTUNGEN**

Einzelne CROUS oder auch Universitäten besitzen und betreiben kulturelle Einrichtungen in den Bereichen Theater, Musik oder Kino usw. Diese Einrichtungen befinden sich in der Regel auf dem Campus. Oft werben auch die kulturellen Einrichtungen der Universitätsstadt um das studentische Publikum durch verbilligte Eintrittspreise (Museen, Theater, Konzerte usw.).

**FOYER (GEMEINSCHAFTSRAUM)**

Dieser Begriff bezeichnet eine Gemeinschaftseinrichtung von Studentenwohnheimen. In der Regel handelt es sich um einen Mehrzweckraum, meistens für Fernsehen oder Tischtennis. Ihm können eine Cafeteria, Sporthallen, Computerräume, Bibliotheken usw. angegliedert sein.



## 651 MAISONS DE L'ÉTUDIANT

Recommandées par le Plan social de 1991, le terme « maisons de l'étudiant » recouvre des réalités bien différentes qui vont d'un mini centre commercial au sein d'un campus à un établissement purement culturel en passant par des services administratifs. En général, l'objectif reste d'en faire des lieux de rencontres et d'échanges intégrant des activités notamment culturelles mais aussi facilitant la vie quotidienne (permanences CAF, Mutuelles, distributeurs de billets, etc.). Ce concept semble se développer actuellement.

## 652 SALLES DE TRAVAIL

Il existe dans la plupart des résidences universitaires traditionnelles des salles de travail complétées, dans quelques endroits, par des salles informatiques.

## STUDENTENHÄUSER

Sie wurden vom Sozialplan 1991 angeregt. Der Begriff „Studentenhäuser“ beinhaltet in der Praxis sehr unterschiedliche Einrichtungen, die von einem „Mini-Einkaufszentrum“ auf dem Universitätsgelände über Verwaltungsbüros bis hin zu rein kulturellen Einrichtungen reichen. Im Allgemeinen ist es ihr Ziel, Begegnungs- und Kontaktstätten zu schaffen, in die sie besonders kulturelle Aktivitäten integrieren, aber auch Einrichtungen aufnehmen, die das tägliche Leben erleichtern (Dienststellen der Familienausgleichskasse C.A.F., von Versicherungen, Geldautomaten, usw.). Dieses Konzept entwickelt sich gegenwärtig offensichtlich stark weiter.

## ARBEITSRÄUME

In den meisten traditionellen Studentenwohnheimen gibt es Arbeitsräume. Diese sind an einigen Orten ergänzt worden durch Computerräume.

## 7 Accueil international

### 653 ACCUEIL INTERNATIONAL

L'accueil des étudiants étrangers en mobilité est une des priorités de l'action des CROUS et du CNOUS. Le réseau des œuvres universitaires prend en charge l'accueil en France de toutes les catégories d'étudiants étrangers, qu'ils soient boursiers ou qu'ils viennent à titre individuel. La France accueille en 2009 plus de 260 000 étudiants étrangers, dont 10 % environ sont des boursiers.

### 654 CAMPUSFRANCE

Groupement d'intérêt public, dont le CNOUS est membre, qui est chargé de la promotion à l'étranger de l'offre française de formation supérieure et d'améliorer l'accueil des étudiants étrangers en France.

### 655 CHARTE DE QUALITÉ

La charte de qualité pour l'accueil des boursiers du gouvernement français a été mise au point par l'ensemble des acteurs qui interviennent dans la « chaîne de l'accueil » : Ambassades de France, agence CampusFrance, établissements d'enseignement supérieur français, administration centrale du ministère des affaires étrangères, programmes de bourses, opérateur (CNOUS et CROUS par exemple), etc.

### 656 ÉTUDIANTS RELAIS

Ce sont des étudiants recrutés par les CROUS pour aider les étudiants étrangers primo-arrivants dans leurs démarches d'installation, au moment de la rentrée universitaire.

### 657 ÉTUDIANTS TUTEURS

Étudiants seniors chargés d'aider et d'accompagner des étudiants étrangers pendant leur séjour en France

### 658 ESPACE DE RENTRÉE

Dispositif d'accueil destiné aux étudiants étrangers qui viennent pour la première fois en France, qui les aide à s'installer et à organiser l'ensemble de leur séjour.

## Internationale Betreuung

### INTERNATIONALE BETREUUNG

Die Betreuung der ausländischen Studenten (Bildungsausländer) gehört zu den wichtigsten Aufgaben des CNOUS und der CROUS. Der Verbund von CNOUS und CROUS kümmert sich um die Betreuung aller Kategorien ausländischer Studenten in Frankreich. Sowohl die Stipendiaten als auch die „free mover“ sind einbezogen. In Frankreich studieren im Jahr 2009 mehr als 260 000 ausländische Studenten, von denen 10 % Stipendiaten sind.

### CAMPUSFRANCE

Eine Einrichtung von öffentlichem Interesse, deren Mitglied das CNOUS ist, die den Auftrag hat, im Ausland die Möglichkeiten des französischen Hochschulwesens bekannt zu machen und die Betreuung der ausländischen Studenten in Frankreich zu verbessern.

### QUALITÄTSCHARTA

Die Qualitätscharta für die Betreuung der Stipendiaten der französischen Regierung wurde von allen Beteiligten, die in der „Betreuungskette“ eine Rolle spielen, entworfen. Die Französischen Botschaften, die Agentur CampusFrance, die Einrichtungen des Hochschulwesens in Frankreich, die Verwaltungsabteilung des Außenministeriums, die Verantwortlichen für Stipendienprogramme, die Akteure (z.B. CNOUS und CROUS) usw.

### BETREUUNGSSTUDENTEN

Es handelt sich um Studenten, die vom CROUS angestellt werden, um Ausländern, die erstmalig nach Frankreich kommen, in der Phase der Eingewöhnung zu Semesterbeginn zu helfen.

### STUDENTISCHE TUTOREN

Erfahrene Studenten, die den Auftrag haben, ausländischen Studenten während ihres Aufenthaltes in Frankreich zu helfen und ihnen begleitend zur Seite zu stehen.

### ORT DES EMPFANGS

Ort der Betreuung für ausländische Studenten, die das erste Mal nach Frankreich kommen, wo ihnen geholfen wird, sich einzurichten und alles im Zusammenhang mit ihrem Aufenthalt zu organisieren.

---

**659 GUICHETS UNIQUES**

L'accueil des étudiants étrangers est assuré dans la mesure du possible par des guichets uniques, des lieux qui regroupent toutes les administrations et les services concernés par les étudiants : universités, CAF, préfecture de police, transports urbains, étudiants relais ou tuteurs.

---

**660 PLAN CAMPUS**

Mesure exceptionnelle du Ministère de l'enseignement supérieur et de la recherche destinée à financer des opérations exemplaires de développement de campus universitaires à forte valeur ajoutée, à forte ambition scientifique et pédagogique et aux meilleurs standards internationaux. Cette opération est notamment destinée à renforcer la visibilité et la compétitivité internationale des Campus universitaires français. La vie étudiante en est une dimension centrale et les CROUS sont impliqués dans ces projets.

---

**661 POLITIQUE DE SITE**

L'accueil des étudiants étrangers par sa nature même conduit les différents établissements d'enseignement supérieur à définir et à mener avec les CROUS une politique de site unifiée, notamment en ce qui concerne le logement, la construction de résidences internationales et les dispositifs d'accueil. Les collectivités territoriales (régions, villes) investissent de plus en plus dans ces politiques de site qu'elles considèrent comme des facteurs d'attractivité.

---

**662 PRES**

Pôles de Recherche et d'Enseignement Supérieur : processus de rapprochement et d'intégration institutionnelle de différents établissements d'enseignement supérieur destinés à accroître la performance, la visibilité et la compétitivité internationales de la recherche (clusters, pôles de compétitivité) et de la formation.

---

**SERVICE AUS EINER HAND**

Die Betreuung der ausländischen Studenten wird im höchstmöglichen Maß durch den Service aus einer Hand gewährleistet. Dies ist ein Ort, wo alle Verwaltungszweige und Dienste präsent sind, die sich auf die Studenten beziehen: z.B. Universitäten, CAF, Polizei, öffentlicher Nahverkehr, Verbindungsstudenten und studentische Tutoren.

---

**CAMPUSPLAN**

Besondere Maßnahme des Ministeriums für Hochschulwesen und Forschung mit dem Ziel, exemplarische Aktivitäten zur Entwicklung des jeweiligen Campus der Universitäten zu finanzieren, mit denen ein hoher Wert verbunden ist und die den wissenschaftlichen und pädagogischen Wettbewerb fördern und zu höheren Standards im internationalen Vergleich führen.

---

**ÖRTLICHE PROFILIERUNG**

Die Betreuung der ausländischen Studenten bringt von der Natur der Sache her die unterschiedlichen Einrichtungen des Hochschulwesens dazu, zusammen mit den CROUS ein einheitliches besonderes örtliches Profil festzulegen und zu entwickeln, besonders im Hinblick auf die Unterbringung, den Bau internationaler Wohnheime und die Servicestellen. Die Gebietskörperschaften (Regionen, Städte) engagieren sich mehr und mehr bei dieser Profilierung, die sie für einen wesentlichen Attraktivitätsfaktor halten.

---

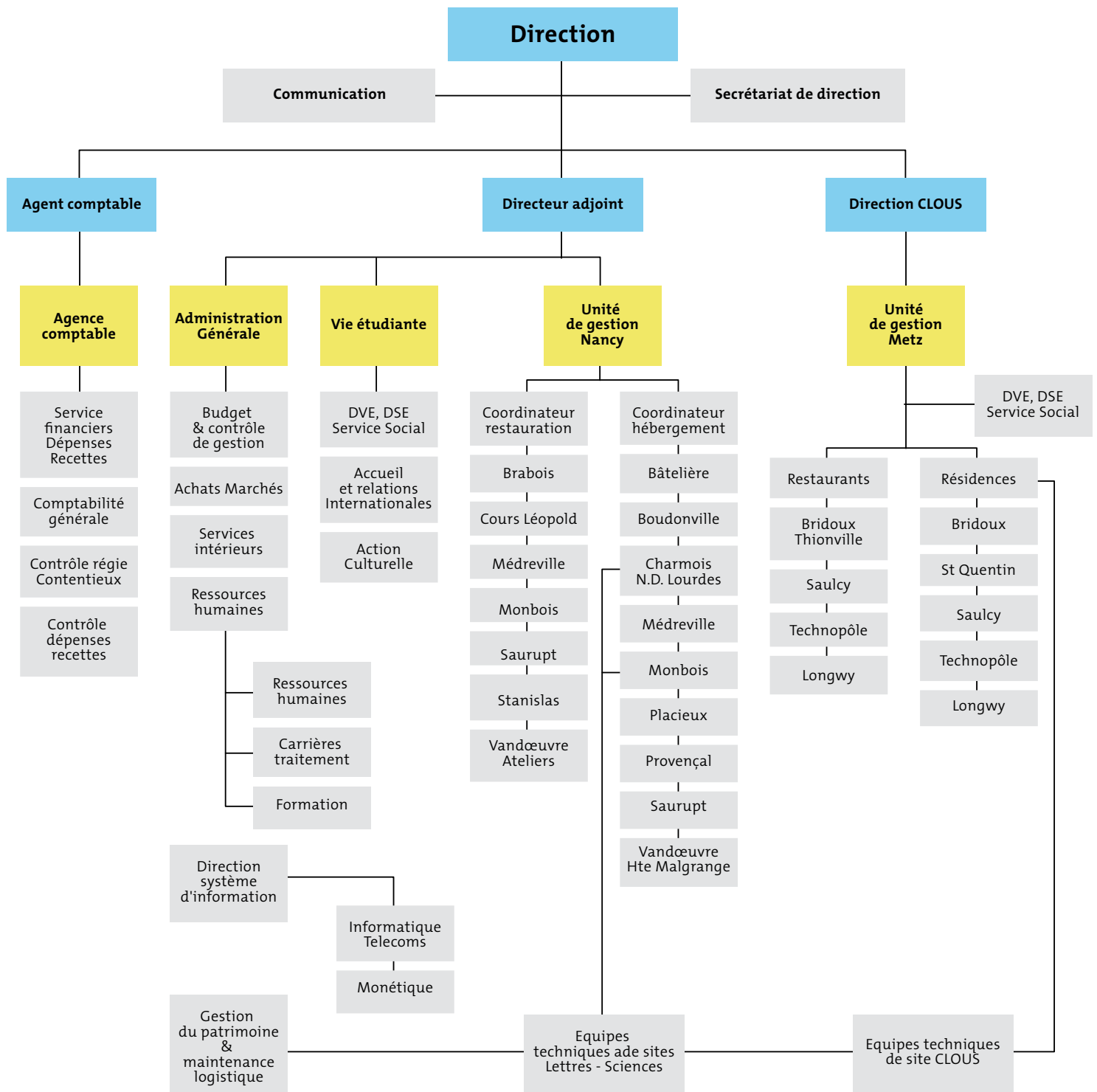
**ZENTREN VON FORSCHUNG UND LEHRE**

Eine zentrale Einrichtung zur institutionellen Annäherung und Integration der unterschiedlichen Einrichtungen des Hochschulwesens, mit dem die Performance, das Image und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Forschung (Clusters, Wettbewerbsschwerpunkte) und der Bildung verbessert werden sollen.

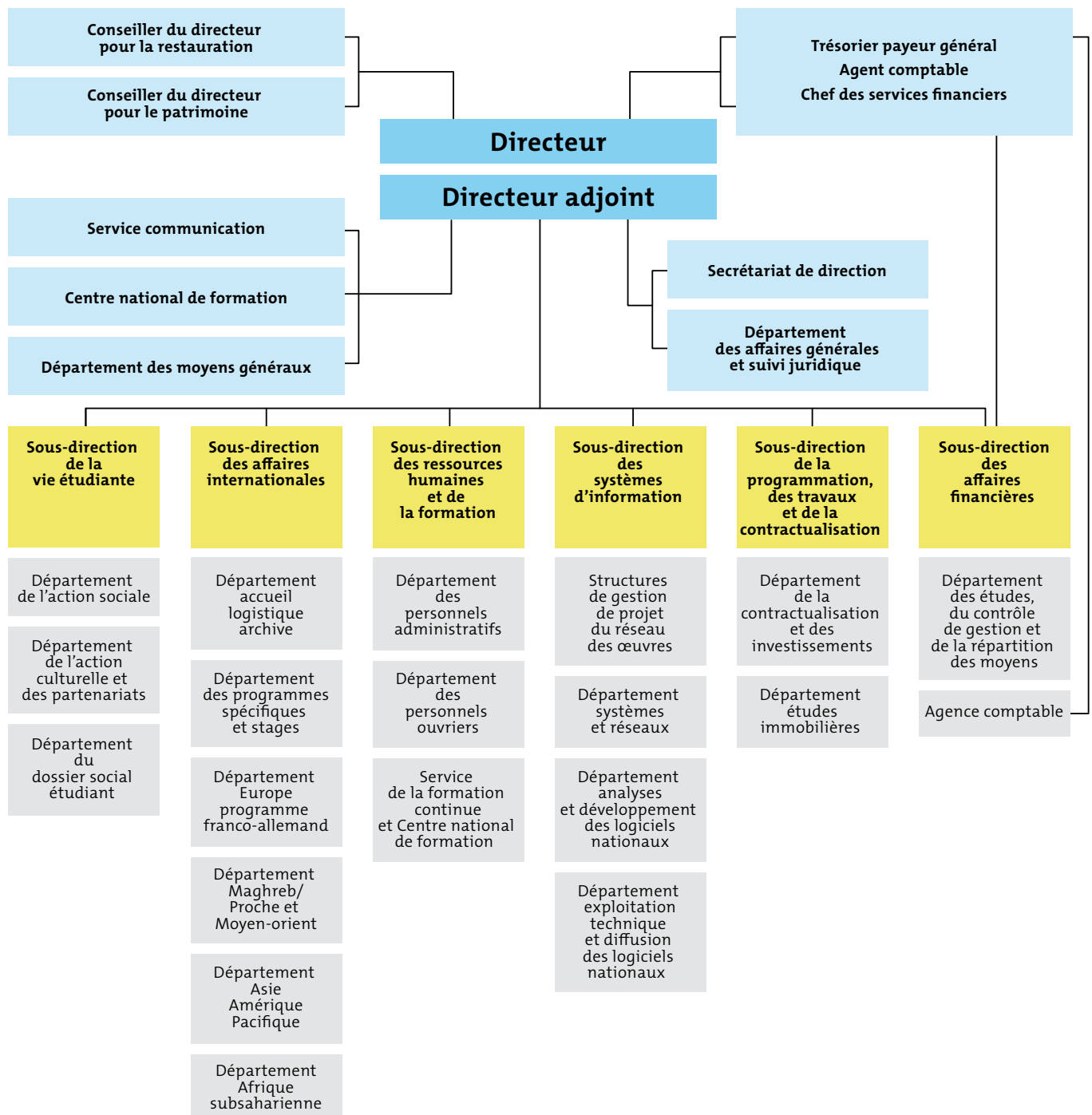
## 8 Index français / Französischer Index

- Académie, 506  
Accueil international 653  
Activité, 580  
Agent comptable, 512  
Admission en résidence, 544  
Agent contractuel et agent non titulaire de l'État, 581  
Animation des campus, 635, 554, 555  
Association d'étudiants, 643  
Autorisation d'absence, 582  
Avancement, 583  
Bon de commande, 569  
Bourses de voyage, 549  
Bourses, 547  
Boursiers du gouvernement français, 551  
Boursiers étrangers, 552  
Budget, 565  
Cafétaria / Snack, 522  
Campusfrance 654  
Charte de qualité 655  
C.L.O.U.S., 504  
C.N.O.U.S., 501, 502,  
C.R.O.U.S., 503  
Caisses d'Allocations Familiales (C.A.F.), 520  
Catégories de fonctionnaires, 584  
Centre National de Formation, 515  
Chef de cuisine, 533  
Chef de division, de service, de bureau, de département, 585  
Clubs, 644  
Collectivité locale, 518  
Comité d'hygiène et de sécurité, 587  
Comité médical  
Commission culture action, 646  
Compte financier, 567  
Concession de logement, 563  
Concours, 593  
Congés, 594  
Conseil d'administration, 505  
Conseil de discipline, 595  
Conseil de résidence, 541  
Conseil des études et de la vie universitaire, 516  
Conseil supérieur de la fonction publique, 616  
Constations des droits, , 570  
Contrats, 597  
Contrôle financier, 576  
Corps de fonctionnaire, 598, 580  
Cours des comptes, 575  
Délibération, 559  
Démission, 580  
Détachement, 600  
Directeur de résidence universitaire, 542  
Directeur du CLOUS, 510, 601  
Directeur du CNOUS, 508  
Directeur du CROUS, 509, 601  
Directeur d'unité de gestion, 602  
Direction Départementale de l'Action Sanitaire et Sociale, 553  
Direction Départementale de la Jeunesse, 647  
Direction des Services Vétérinaires, 529  
Direction Régionale des Affaires Culturelles, 648  
Directeur-adjoint, 511  
Disponibilité, 580  
Dispositif des emplois, 604  
Dossier Social Étudiant (D.S.E.), 546  
Emplois Temporaires Étudiants, 641  
Engagement des dépenses, 568  
Espace de rentrée 658  
Établissement public national à caractère administratif, 501  
Établissements culturels, 649  
Établissement d'enseignement supérieur, 517  
Étudiants tuteurs 657  
Étudiants relais 656  
Examens professionnels, 605  
Flexibilité, 606  
Fonctionnaires, 607  
Fonds Culture actions, 636  
Fond d'Amélioration de la Vie Étudiante, 554  
Fonds de Soutien des Initiatives Étudiantes 637  
Fonds de Solidarité et de Développement des Initiatives Étudiantes (FSDIE), 555  
Foyers agréés, , 537  
Foyer 650  
Grade, 580, 583, 604  
Grille indiciaire, 609  
Groupement d'achat, 572  
Guichets uniques 659  
HACCP, 530  
Hors cadres, 611, 580  
Indice de traitement, 610, 607  
Inspection générale des Finances, 566  
Investissements, 562, 562  
Liquidation, 574, 570, 571  
Loge centrale, 543  
Maison de l'étudiant, 651  
Mandatement des dépenses, 571  
Marchés publics, 573, 532  
Médecine préventive Universitaire, 638  
Mise à disposition, 580  
Moyens de paiement, 528  
Mutation, 613  
Norme de qualité européenne, 529, 530  
Observatoire de la Vie Étudiante, 514  
Ordonnateur, 564  
Organigramme, 615  
Organisme consultatif, 616, 589, 642  
Pensions civiles, 617  
Personnel ouvrier, 619  
Personnels administratifs, 618, 589  
Plan campus 660  
Point logement, 538,  
Politique de site 661  
Positions du fonctionnaire, 620  
Prestations, 525, 522  
Prêts, 550  
Pres, 662  
Prix de revient, 526  
Qualifications, 621  
Radio campus et journaux, 645  
Recrutement, 622, 590, 593  
Recteur, 507  
Redevance loyer  
Régions, 519  
Régisseur, 579  
Règlement intérieur, 545  
Réseau des Œuvres Universitaires, 501  
Résidences nouvelles, 536  
Résidences traditionnelles, 535  
Ressources propres, 561  
Restaurants agréés, 524  
Restaurants universitaires, 521  
Restauration de proximité, 523  
Retraite, 580, 614, 617, 624  
Salaires, 625  
Salles de travail, 652  
Sécurité sociale, 626, 517, 617,  
Service de la vie Étudiante, 634  
Service national, 628  
Services centraux, 627  
Services culturels, 633  
Stagiaire, 629  
Statut général des fonctionnaires, 630  
Subvention de l'État, 560, 531  
Subventions, 531, 536  
Syndicats étudiants, 642  
Titularisation, 631  
Transports, 640  
Trésor, 577  
Trésorier payeur général, 578  
Unité de gestion, 513  
Vacataire, 632

## 9 Organigramme d'un CROUS français (Nancy-Metz)



## 9 Organigramme CNOUS





# III

**Anhang** / **Annexes**



**a Gesamtverzeichnis Deutsch-Französisch - Registre Général Allemand-Français**

**A**

**Abendbrot** (n.) / Abendessen (n.)  
souper (m.) / dîner (m.)  
**Abfälle** (m. pl.)  
déchets (m. pl.)  
**Abfallbeseitigung** (f.)  
élimination (f.) des déchets  
**Abgabe** (f.) / Zahlungsleistung (f.)  
prestation (f.)  
**Abmeldung** (f.)  
déclaration (f.) de départ  
**Abnutzung** (f.)  
usure (f.)  
**Abrechnung** (f.)  
compte (m.) financier  
**Abrechnung** (f.)  
décompte (m.) final  
**Abschlagszahlung** (f.)  
acompte (m.)  
**Abschlussprüfung** (f.)  
examen (m.) de fin d'études  
**Abschreibung** (f.)  
amortissement (m.)  
**Abstellraum** (m.)  
cabinet (m.) de débarras  
**Abstellraum** (m.)  
dépôt (m.) / débarras(m.)  
**Abstellregal** (n.)  
étagère(f.)  
**Abteilungsleiter** (m.)  
chef (m.) de division  
**Abwechslung** (f.)  
changement (m.) / variation(f.)  
**Änderungsbeschluss** (m.)  
décision (f.) modificative  
**ärztliche Arbeitsunfähigkeits-  
bescheinigung** (f.)  
certificat (m.) de congé  
de maladie  
**ärztliche Untersuchung** (f.)  
examen (m.) médical  
**ärztliche Untersuchung** (f.)  
visite (f.) médicale  
**ärztliches Attest** (n.)  
certificat (m.) médical  
**Akte** (f.)  
dossier (m.)  
**Aktiva** (n. pl.)  
actif (m.)  
**alleinstehende Mutter** (f.)  
mère (f.) célibataire / femme  
(f.) seule élevant un enfant  
**Altbau** (m.)  
construction (f.) ancienne  
**Altersgrenze** (f.)  
limite (f.) d'âge

**Amortisation** (f.)  
amortissement (m.)  
**Amt** (n.) für  
Ausbildungsförderung  
service (m.) des bourses  
**Andrang** (m.)  
affluence (f.)  
**Angebot** (n.)  
offre (f.) / soumission (f.)  
**Angebotseröffnung** (f.)  
ouverture (f.) des plis  
**angelernter Arbeiter** (m.)  
ouvrier (m.) spécialisé  
**Angestellter** (m.)  
employé (m.)  
**angewiesener Betrag** (m.)  
somme (f.) mandatée  
**Ankauf** (m.)  
achat (m.)  
**Anlage** (f.) / Beilage (f.)  
pièce (f.) annexe  
**Anleihe** (f.)  
emprunt (m.)  
**Anmeldung** (f.)  
déclaration (f.) d'arrivée  
**Ansatz** (m.) / Voranschlag (m.)  
prévision (f.)  
**Anschlag** (m.)  
affichage (m.)  
**Anschlagtafel** (f.)  
tableau (m.) d'affichage  
**Anstalt** (f.) des öffentlichen  
Rechts  
établissement (m.) public  
**Antrag** (m.)  
demande (f.)  
**Antragsteller** (m.)  
demandeur (m.)  
**Anweisung** (f.)  
mandat (m.)  
**Anzahl** (f.) der Essenteilnehmer  
nombre (m.)  
des rationnaires  
**Appartement** (n.)  
studio (m.)  
**Arbeiter** (m.)  
ouvrier (m.)  
**Arbeitgeber** (m.)  
employeur (m.)  
**Arbeitnehmer** (m.)  
salarié (m.)  
**Arbeitsablauf** (m.)  
succession (f.) des opérations  
**Arbeitsamt** (n.)  
service (m.) du travail  
et de la main-d'œuvre

**Arbeitsangebot** (n.)  
offre (f.) d'emploi  
**Arbeitsbefreiung** (f.)  
congé (m.) exceptionnel  
**Arbeitsbefreiung** (f.) wegen  
Krankheit  
congé (m.) de maladie  
**Arbeitsfähigkeitsbescheini-  
gung** (f.)  
certificat (m.) d'aptitude  
physique au travail  
**Arbeitsfläche** (f.)  
plan (m.) de travail  
**Arbeitskräfte** (n.)  
prud'hommes (m.)  
**Arbeitskräfte** (f.)  
main-d'œuvre (f.)  
**Arbeitskräftemangel** (m.)  
pénurie (f.) de main-d'œuvre  
**Arbeitslosengeld** (n.)  
indemnité (f.) de chômage  
**Arbeitslosigkeit** (f.)  
chômage (m.)  
**Arbeitsraum** (m.)  
salle (f.) de travail  
**Arbeitsrecht** (n.)  
législation du travail  
**Arbeitsrichtung** (f.)  
équipe (f.)  
**Arbeitsunfall** (m.)  
accident (m.) du travail  
**Arbeitsvertrag** (m.)  
contrat (m.) de travail  
**Arbeitsvertrag** (m.), befristeter  
contrat (m.) à temps déterminé  
**Arbeitsvertragsbedingung** (f.)  
clause (f.) du contrat de travail  
**Arbeitswoche** (f.)  
semaine (f.) de travail  
**Arbeitszeit** (f.)  
durée (f.) de travail  
**Arbeitszeitverkürzung** (f.)  
réduction (f.) d'horaire  
de travail  
**Architekt** (m.)  
architecte (m.)  
**Aufbaustudium** (n.)  
formation (f.) complémentaire  
**Aufenthalt** (m.)  
séjour (m.)  
**Aufenthaltsgenehmigung** (f.)  
permis (f.) de séjour  
**Aufgabe** (f.)  
mission (f.)  
**Aufnahme** (f.) in ein Wohnheim  
admission (f.) en cité

**Aufnahmeantrag** (m.)  
demande (f.) d'admission  
**Aufrechnung** (f.)  
compensation (f.)  
**Aufschnittmaschine** (f.)  
machine (f.) à découper  
**Aufstellung** (f.)  
état (m.)  
**Auftrag** (m.) / Bestellung (f.)  
commande (f.)  
**Auftragsvergabe** (f.)  
passation (f.) d'ordres /  
attribution (f.) d'un marché  
**aufwärmen**  
réchauffer  
**Aufwand** (m.)  
charges (f. pl.) / traïs (m. pl.)  
**Aufwandsentschädigung**(f.)  
indemnité (f.) spéciale  
**Aufzug** (m.)  
ascenseur (m.)  
**Aufzug** (m.)  
élèveur (m.)  
**Ausbau** (m.)  
travaux (m. pl.) d'achèvement  
**Ausbildungsförderung**(f.)  
système (m.) de bourses  
**Ausflug** (m.)  
excursion (f.)  
**ausführendesOrgan** (n.)  
instance (f.) d'exécution /  
organe (m.) exécutif  
**Ausgabe** (f.)  
dépense (f.)  
**Ausgabeschalter** (m.)  
banque (f.) de distribution /  
guichet (m.) de distribution  
**Ausgabestelle** (f.)  
chaîne (f.) de distribution  
**Ausgabewagen** (m.)  
chariot (m.) de service  
**Ausgleichssport**(m.)  
gymnastique (f.) volontaire  
**Aushilfe** (f.)  
vacataire (m.)  
**Ausländer** (m.)  
étranger (m.)  
**Ausschachtung** (f.)  
excavation (f.)  
**Ausschreibung** (f.)  
appel (m.) d'offres  
**Ausschuss** (m.)  
commission  
**Außenanlagen** (f. pl.)  
aménagement (m. pl.)  
extérieurs

**Außentemperatur** (f.)  
température (f.) extérieure  
**Ausstattung** (f.)  
équipement (m.)  
**Ausstellung** (f.)  
exposition (f.)  
**Austausch** (m.)  
échange (m.)  
**Auswertung** (f.)  
compte (m.) d'exploitation  
**Auszug**(m.)  
sortie (f.) / départ (m.)

## B

**Backware** (f.)  
produit (m.) de boulangerie  
**Bandautomat** (m.) / Kochauto-  
mat (m.)  
cuiseur (m.) automatique  
à bande  
**Bau** (m.)  
construction (f.)  
**Bauabschnitt** (m.)  
tranche (f.) de travaux /  
période (f.) de construction  
**Bauausführung** (f.)  
exécution (f.) du projet  
de construction  
**Baubeschreibung** (f.)  
devis (m.) descriptif  
des travaux  
**Baugrundstück** (n.)  
terrain (m.) de construction  
**Bauherr** (m.)  
maître (m.) d'œuvre  
**Baukosten** (pl.)  
frais (m. pl.) de construction  
**Baunebenkosten** (pl.)  
trais (m. pl.) annexes  
de construction  
**Bauplan** (m.)  
plan (m.) de construction  
**Bauplanung** (f.)  
projet (m.) de construction  
**Baustelle** (f.)  
chantier (m.)  
**Bauunternehmer** (m.)  
entrepreneur (m.)  
de bâtiments  
**Bauzeit** (f.)  
durée (f.) de construction  
**Be- und Entlüftung** (f.)  
ventilation (f.) -extraction (f.)  
**Beamtenanwärter** (m.)  
fonctionnaire (m.) stagiaire  
**Beamtengesetz** (n.)  
statut (m.)  
du tonctionnaire  
**Beamter** (m.)  
fonctionnaire  
**Beamter** (m.) auf Lebenszeit  
fonctionnaire (m.) titulaire  
**bebaubare Fläche** (f.)  
surface (f.) constructible  
**bebaute Fläche** (f.)  
surface (f.) construite

**Bebauungsplan** (m.)  
plan (m.) d'urbanisme  
**Bedarfssatz** (m.)  
besoins (m. pl.)  
**bedienen / servieren**  
servir  
**Bedienung** (f.)  
service (m.)  
**Bedienungspersonal** (n.)  
personnel (m.) de service  
**Behälter** (m.)  
récipient (m.)  
**Beihilfe** (f.)  
aide (f.) exceptionnelle  
**Beihilfe** (f.)  
allocation (f.) / aide (f.)  
**Beihilfe** (f.) / Unterstützung (f.)  
subvention (f.)  
**Beikoch** (m.)  
second de cuisine (m.)  
**Beistelltisch** (m.)  
table (f.) de chevet  
**Beiträge** (m. pl.) zur Rentenver-  
sicherung  
retenue (f.) pour pension civile/  
cotisation (f.)  
pour l'assurance vieillesse  
**Beitrag** (m.)  
cotisation (f.)  
**Beleg** (m.)  
pièce (f.) justificative  
**belegte Brote** (n. pl.)  
sandwichs (m. pl.)  
**Belegung** (f.)  
occupation (f.)  
**Beleuchtung** (f.)  
éclairage (m.)  
**Belobigung** (f.)  
éloge (m.)  
**Belüftung** (f.)  
aération (f.)  
**Bemerkung** (f.)  
observation (f.)  
**Bericht** (m.)  
rapport (m.)  
**berufliche Eignung** (f.)  
qualification (f.) professionnelle  
**beschlussfassendes Organ** (n.)  
instance (f.) de décision  
**Beschwerde** (f.)  
réclamation (f.)  
**Beschwerde** (f.) / Berufung (f.)  
appel (m.)  
**Besprechung** (f.)  
conférence (f.)  
**Besprechungszimmer** (n.)  
salle (f.) de conférence  
**Besteck** (n.)  
couvert (m.)  
**Besteck-Spülmaschine** (f.)  
machine (f.) à laver  
les couverts  
**Bestellschein** (m.)  
bon (m.) de commande  
**Betrag** (m.)  
montant (m.)

**Betreuung** (f.) ausländischer  
Studenten  
accueil (m.) des étudiants  
étrangers  
**Betriebshandwerker** (m.)  
ouvrier (m.) d'entretien  
**Betriebskosten** (pl.)  
dépenses (f. pl.) de  
fonctionnement / frais (m. pl.)  
d'exploitation  
**Betriebskosten** (pl.)  
coût (m.) de revient / charges (f.  
pl.) de fonctionnement  
**Betriebsmittelzuschuss** (m.)  
subvention (f.) de fonctionnement  
**Betriebsrat** (Personalvertretung  
der Arbeiter)  
commission (f.) paritaire  
**Bett** (n.)  
lit (m.)  
**Bettbezug** (m.)  
taie (f.) d'édredon  
**Bettgestell** (n.)  
bois (m.) de lit  
**Bettlaken** (n.)  
drap (m.)  
**Bettwäsche** (f.)  
literie (f.)  
**Bettzeug** (n.)  
draps (m. pl.)  
**Bewerber** (m.)  
demandeur (m.)  
**Bewerbungsfrist** (f.)  
délai (m.) de demande  
**Bewilligungsbescheid** (m.)  
avis (m.) de bourse  
**Bewilligungszeitraum** (m.)  
durée (f.) d'allocation  
**Bezug** (m.)  
taie (f.)  
**Bibliothek** (f.)  
bibliothèque (f.)  
**Bierkeller** (m.)  
caveau (m.)  
**Bierkeller** (m.) / Kellerbar (f.)  
caveau (m.)  
**Bilanz** (f.)  
bilan (m.)  
**Blutdruckmessung** (f.)  
prise (f.) de tension  
**Bodenwaage** (f.)  
bascule (f.) romaine  
**Bratofen** (m.)  
four (m.)  
**Briefkasten** (m.) für Wünsche  
und Beschwerden  
boîte (f.) de suggestions  
et réclamations  
**Brötchen** (n.)  
petit pain (m.)  
**Brot** (n.)  
pain (m.)  
**Brot Schneidemaschine** (f.)  
machine (f.) à couper le pain  
**Bruttogehalt** (n.)  
salaire (m.) brut

**buchen**  
passer une écriture (f.) /  
comptabiliser  
**Buchhalter** (m.)  
comptable (m.)  
**Buchhaltung** (f.) /  
Rechnungswesen (n.)  
comptabilité (f.)  
**Buchhaltungsleiter** (m.)  
agent (m.) comptable  
**Buchung** (f.)  
passation (f.) une écriture  
en compte  
**Buchungsbeleg** (m.)  
pièce (f.) comptable /  
document (m.) comptable  
**Büffett** (n.), kaltes  
buffet (m.) froid  
**Bügelraum** (m.)  
salle (f.) de repassage  
**Bühne** (f.)  
estrade (f.)  
**Bürge** (m.)  
caution (f.)  
**Bürge** (m.) / Bürgschaft (f.)  
caution (f.)  
**Bürgschaft** (f.) / Kaution (f.)  
cautionnement (m.)  
**Büro** (n.)  
bureau (m.)

## C

**Cafeteria** (f.) /  
Erfrischungsraum (m.)  
catétéria (f.)  
**Calzium** (n.)  
calcium  
**Chancengleichheit** (f.)  
égalité (f.) des chances  
**Computer** (m.)  
ordinateur (m.)  
**Cutter** (m.)  
cutter (m.)  
**Dachgeschoss** (n.)  
dernier étage (m.) / dernier  
niveau (m.)  
**Dampf** (m.)  
vapeur (f.)  
**Dampfautomat** (m.)  
autocuiser (m.) à vapeur  
**Darlehen** (n.)  
prêt (m.)  
**Darlehen** (n.), verzinsliches  
prêt (m.) avec intérêt  
**Darlehen** (n.), zinsloses  
prêt (m.) sans intérêt  
**Darlehensfonds** (m.)  
fonds (m. pl.)  
pour des prêts  
**Dauerauftrag** (m.)  
autorisation (f.) permanente  
de prélèvement  
**Decke** (f.)  
couverture (f.)  
**Deckenlampe** (f.)  
plafonnier (m.)

**Depression** (f.)  
dépression (f.)

**Desinfektion** (f.)  
désinfection (f.)

**deutsch-französischer Sozialausweis** (m.)  
carte (f.) sociale franco-allemande

**Deutsches Studentenwerk** (n.)  
Centre (m.) National des Œuvres Universitaires et Scolaires / CNOUS

**Diät** (f.)  
régime (m.) particulier

**Diät-Mensa** (f.)  
restaurant (m.)  
médico-social

**Diätetiker** (m.)  
diététicien (m.)

**Diätkost**  
régime (m.) diététique

**Dichterlesung**  
soirée (f.) poétique

**höherer Dienst**  
catégorie (f.) A

**gehobener Dienst**  
catégorie (f.) B

**mittlerer Dienst**  
catégorie (f.) C

**Dienstaufsichtsbehörde** (f.)  
autorité (f.) de tutelle

**Dienstkleidung** (f.)  
vêtement (m.) de travail

**Dienststrafe** (f.)  
sanction (f.) disciplinaire

**Dienstwohnung** (f.)  
logement (m.) de service

**Dienstwohnung** (f.)  
appartement (m.) de service /  
logement (m.) de service

**direkte Hilfe** (f.)  
aide (f.) directe

**Diskotheek** (f.)  
discothèque (m.)

**Diskussionsraum** (m.)  
salle (f.) de réunion

**Doppelstudium** (n.)  
double inscription (f.)

**doppelte Buchführung** (f.)  
comptabilité (f.) à partie double

**Doppelzimmer** (n.)  
chambre (f.) à deux lits

**durchschnittlich**  
en moyenne

**Durchschnittsgewicht** (n.)  
poids (m.) moyen

**Dusche** (f.)  
douche (f.)

**E**

**Ehepaarwohnheim** (n.)  
cité (f.) de jeune ménage

**ehrenamtlich**  
à titre (m.) honorifique / à titre (m.) bénévole

**Eigenmittel** (n. pl.)  
ressources (f. pl.) propres

**Eigentümer** (m.)  
propriétaire (m.)

**Einbehalt** (m.)  
retenue (f.)

**Eingangshalle** (f.)  
hall (m.) d'entrée

**Eingangshalle** (f.) / Foyer (n.)  
vestibule (m.) / hall (m.)  
d'entrée

**eingetragener Verein** (m.)  
association (f.) déclarée

**Einkauf** (m.)  
achat (m.)

**Einkaufspreis** (m.)  
prix (m.) d'achat

**Einkommen** (n.)  
revenu (m.)

**Einkommensteuer** (f.)  
impôt (m.) sur le revenu

**Einnahme** (f.)  
recette (f.)

**Einstellplatz** (m.)  
emplacement (m.) de parking

**Einstellung** (f.)  
embauche (m.)

**Einstellung** (f.) / Verpflichtung (f.)  
engagement (m.)

**Einstellungsfomalitäten** (f. pl.)  
formalités (m. pl.)  
d'embauche

**Einstufung** (f.)  
échelonnement (m.) indiciaire

**Eintopfessen** (n.)  
plat (m.) unique

**Einweihung** (f.)  
inauguration

**Einzelgebäude** (n.) / Haus (n.)  
pavillon (m.)

**Einzelzimmer** (n.)  
chambre (f.) à un lit

**Einzelzimmer** (n.)  
chambre (f.) individuelle

**Einzug** (m.)  
entrée (f.) / arrivée (f.)

**Eisen** (n.)  
fer (m.)

**Eisenbedarf** (n.)  
besoin (m.) en fer

**Eiweiß** (n.) pflanzlicher Herkunft  
protéine (f.)

**Eiweiß** (n.) tierischer Herkunft  
albumine (f.)

**eiweißarm**  
pauvre en albumine (f.)

**eiweißreich**  
riche en albumine (f.)

**Elektroheizung** (f.)  
chauffage (m.) à l'électricité

**Empfängnisverhütung** (f.)  
contraception (f.)

**Empfangsraum** (m.)  
salle (f.) de réception

**Empfehlung** (f.)  
recommandation (f.)

**Energiekosten** (pl.)  
frais (m. pl.) d'énergie

**Energiezentrale** (f.)  
centrale (f.) productrice  
d'énergie

**Engpaß** (m.)  
goulot (m.) d'étranglement

**Entlassung** (f.)  
licenciement (m.)

**Entlüftung** (f.)  
extraction (f.)

**Entwurf** (m.)  
plan (m.) / projet (m.)

**Erdgeschoss** (n.)  
rez-de-chaussée (m.)

**Erfüllungsgehilfe** (m.) /  
Beauftragter (m.)  
préposé (m.)

**Erfüllungsort** (m.)  
lieu (m.) d'accomplissement

**Erhebung** (f.) / Befragung (f.)  
enquête (f.) / sondage (m.)

**Erlaß** (m.) / Verfügung (f.)  
arrêté (m.)

**ermitteln**  
rechercher

**Ernährung** (f.)  
nutrition (f.)

**Ernährungsberater** (m.)  
conseiller (m.) en diététique

**Ernährungsberatung** (f.)  
conseil (m.) de nutrition

**Ernährungsphysiologie** (f.)  
physiologie (f.)  
de la nutrition

**Ernennung** (f.)  
nomination (f.)

**Ersatzbeschaffung** (f.)  
remplacement (m.)

**Erschließung** (f.)  
raccordement (m.)

**Erschließungskosten** (pl.)  
frais (m. pl.) de raccordement

**Erstantrag** (m.)  
première demande (f.);  
demande (f.), première

**Erste Hilfe** (f.)  
premiers soins (m. pl.)

**Ertrag** (m.)  
produit (m.)

**Erweiterung** (f.)  
extension (f.) /  
agrandissement (m.)

**Erwerb** (m.)  
acquisition (f.)

**Erzieher** (m.)  
éducateur (m.)

**Erzieherin** (f.)  
éducatrice (f.)

**Essenmarke** (f.)  
bon (m.) de repas / ticket (m.)

**Essenmarken-Ausgabestelle** (f.)  
point (m.) de vente des tickets

**Essenmarken-Automat** (m.)  
distributeur (m.) automatique  
de tickets

**Essensteilnehmer** (m.)  
rationnaire (m.)

**Essenszahlen** (f. pl.)  
nombre (m.) des repas servis

**Existenzminimum** (n.)  
minimum vital

**F**

**Facharbeiter** (m.)  
ouvrier (m.) qualifié

**Fachwechsel** (m.)  
changement (m.) d'orientation

**Fahrradabstellraum** (m.)  
garage (m.) à bicyclettes

**Fahrradkeller** (m.)  
garage (m.) à bicyclettes

**Fahrradständer** (m.)  
support (m.) pour bicyclettes

**Fahrkostenzuschuss** (m.)  
prime (f.) de transport

**Faltwand** (f.) / bewegliche  
Trennwand (f.)  
mur (m.) de séparation  
amovible

**Familienplanung** (f.)  
planning (m.) familial

**Familienzuschlag** (m.)  
allocations (f. pl.) familiales

**Federbett** (n.)  
édredon (m.)

**Fehlbetrag** (m.)  
déficit (m.)

**Feiertag** (m.)  
jour (m.) férié

**Fensterreinigung** (f.)  
nettoyage (m.) de vitre

**Fernheizung** (f.)  
chauffage (m.) urbain

**Fernsehraum** (m.)  
salle (f.) de télévision

**Festhalle** (f.) / Festsaal (n.)  
salle (f.) des fêtes

**Fettbestandteil** (m.)  
quotient (m.) de lipides

**Fette** (f. pl.)  
lipides (m. pl.)

**Filmklub** (m.)  
ciné-club (m.)

**Finanzautonomie** (f.)  
autonomie (f.) financière

**Finanzierung** (f.)  
financement (m.)

**Firma** (f.)  
firme (f.)

**Fischkonserve** (f.)  
conserves (f.) de poisson

**Fläche** (f.)  
surface (f.)

**Flächenrichtwert** (m.)  
norme (f.) de superficie

**Fleischwolf** (m.)  
hachoir (m.) à viande

**fließendes Wasser** (n.)  
eau (f.) courante

**flüssige Mittel** (n. pl.)  
trésorerie (f.) / liquidités (f. pl.)

**Flur** (m.) / Gang (m.)  
corridor (m.)

**Flur** (m.) / Gang (m.)  
couloir (m.) / corridor (m.)

**Förderband** (n.)  
convoyeur (m.) à bande /  
transporteur

**Förderungsakte** (f.)  
dossier (m.) de bourse

**Förderungsausschuss** (m.)  
commission (f.) des bourses

**Förderungshöchstdauer** (f.)  
durée (f.) maximum de la  
bourse

**Forderung** (f.)  
créance (f.)

**Formular** (n.)  
formulaire (m.)

**Freibetrag** (m.)  
exonération (f.)

**Freitisch** (m.)  
repas (m.) gratuit

**Fremdmittel** (n.)  
apport (m.) extérieur

**Frequenz** (f.)  
fréquentation (f.)

**Frischgemüse** (n.)  
légumes (m. pl.) frais

**Frist** (f.)  
délai (m.)

**fristlos**  
sans préavis (m.) / sans délai (m.)

**Friteuse** (f.)  
friteuse (f.)

**Frühstück** (n.)  
petit déjeuner (m.)

**Führungsschiene** (f.)  
glissière (m.)

**Fundament** (n.)  
fondation (f.)

## G

**Gästezimmer** (n.)  
chambre (f.) d'hôtes

**Ganztagsbeschäftigung** (f.)  
emploi (m.) à plein-temps

**Garderobe** (f.) /  
Umkleideraum (m.)  
vestiaire (m.) du personnel

**Gardine** (f.) / Vorhang (m.)  
rideau (m.) / voile (m.)

**Gardinenschiene** (f.)  
tringle (f.) de rideau

**Gasheizung** (f.)  
chauffage (m.) au gaz

**Gast** (m.)  
hôte (m.)

**Gastarbeiter** (m.)  
travailleur (m.) étranger

**Gebäck**  
gâteaux (m. pl.) secs

**Gebäude** (n.)  
bâtiment (m.)

**Gebühr** (f.)  
redevance (f.)

**Gebühreneinzug** (m.)  
encaissement (m.)  
des redevances

**Gebührenzahlung** (f.)  
paiement (m.)  
des redevances

**Gehalt** (n.) / Lohn (m.)  
salaire (m.)

**Gehaltspfändung** (f.) /  
Lohnpfändung (f.)  
saisie-arrêt (m.)

**Geisteskrankheit** (f.)  
maladie (f.) mentale

**Geldwechsel-Automat** (m.)  
changeur (m.) automatique  
de monnaie

**Gemeinkosten** (m. pl.)  
frais (m. pl.) généraux

**gemeinnütziger Verein** (m.)  
association (f.) d'utilité publi-  
que

**Gemeinnützigkeit** (f.)  
utilité (f.) publique

**gemeinsamer Einkauf** (m.)  
achat (m.) groupé

**Gemeinschaftsküche** (f.)  
cuisinette (f.) collective

**Gemeinschaftsküche** (f.)  
cuisine (f.) collective

**Gemeinschaftsraum** (m.)  
local (m.) collectif

**Gemeinschaftsraum** (m.)  
salle (f.) commune

**Gemeinschaftsverpflegung** (f.)  
restauration (f.) collective

**Gemüse** (n.)  
légumes (m. pl.)

**Gemüseintopf** (m.)  
potée (f.)

**Generalunternehmen** (n.)  
entreprise (f.) générale

**Gerät** (n.)  
appareil (m.) /  
instrument (m.) de travail

**Gericht** (n.)  
mets (m.)

**Gerichtsstand** (m.)  
lieu (m.) de juridiction

**Gesamtfläche** (f.)  
surface (f.) totale

**Gesamtplan** (m.)  
plan-masse (m.)

**Geschäftsführer** (m.)  
directeur (m.)

**Geschirr** (n.)  
vaisselle (f.)

**Geschirrkreislauf** (m.)  
circuit (m.) de la vaisselle

**Geschirrrückgabe** (f.)  
retour (m.) de la vaisselle

**Geschoss** (n.)  
niveau (m.)

**Geschossflächenzahl** (f.)  
coefficient (m.) d'occupation  
au sol (C. O. S.)

**Gesetz** (n.)  
loi (m.)

**Gesundheit** (f.)  
santé (f.)

**Gesundheitsdienst** (m.)  
service (m.) de santé

**Gesundheitsvorsorge** (f.)  
service (m.) de la médecine  
préventive

**Getränk** (n.)  
boisson (m.)

**gewähltes Mitglied** (n.)  
membre (m.) élu

**Gewerke** (n. pl.)  
corps (m.) de métier

**Gewerkschaft** (f.)  
syndicat (m.)

**Gläubiger** (m.)  
créancier (m.)

**Grillautomat** (m.)  
grill (m.)

**Gripeschutzimpfung** (f.)  
vaccination (f.)  
contre la grippe

**Großhandelspreis** (m.)  
prix (m.) de gros

**Grünanlagen** (f. pl.)  
espaces (m. pl.) verts

**Grund** (m.), schwerwiegender  
raison (f.) très importante

**Grund** (m.), unabweisbarer  
raison (f.) impérative

**Grund** (m.), wichtiger  
raison (f.) importante

**Grundfläche** (f.)  
superficie (f.)

**Grundmiete** (f.) / Festmiete (f.)  
loyer (m.) de base

**Grundsteinlegung** (f.)  
pose (f.) de la première pierre

**Gruppentherapie** (f.)  
co-conseil (m.) / thérapie (f.)  
de groupe

**Gruppenwohnung** (f.)  
logement (m.) collectif

**Güteverhandlung** (f.)  
procédure (f.)  
de conciliation

## H

**Haben** (n.)  
crédit (m.)

**Härtefall** (m.)  
cas (m.) d'urgence

**Haftung** (f.) / Verantwortung (f.)  
responsabilité (f.)

**Halbtagskraft** (f.)  
travailleur (m.) à mi-temps

**Handtuch** (n.)  
serviette (f.)

**Handtuchhalter** (m.)  
porte-serviette (m.)

**Hauptfach** (n.)  
matière (f.) principale

**Hauptgang** (m.)  
plat (m.) principal

**Hauptmahlzeit** (f.)  
repas (m.) principal

**Hauptnährstoff** (m.)  
alimentation principale

**Hausmeister** (m.)  
concierge (m.), (f.)

**Hausmeister** (m.)  
agent (m.) de service

**Hausordnung** (f.)  
règlement (m.) de cité

**Heimatadresse** (f.)  
adresse (f.) des parents

**Heimatanschrift** (f.)  
adresse (f.) des parents

**Heimbewohner** (m.)  
résident (m.) universitaire

**Heimleiter** (m.)  
directeur (m.) de cité

**Heizkessel** (m.)  
chaudière (f.)

**Heizkosten** (pl.)  
charges (f. pl.) de chauffage

**Heizmaterial** (n.)  
combustible (m.)

**Heizöl** (n.)  
fuel (m.) domestique / mazout (m.)

**Heizölverbrauch** (m.)  
consommation (f.) de mazout

**Heizraum** (m.)  
chaufferie (f.)

**Heizung** (f.)  
chauffage (m.)

**Heizungsanlage** (f.)  
installation (f.) de chauffage

**Hilfe** (f.) / Beihilfe (f.)  
aide (f.)

**Hilfsarbeiter** (m.)  
homme (m.) de peine

**Hilfskraft** (f.)  
aide (f.)

**Hilfspförtner** (m.)  
aide-concierge (m.), (f.)

**Hobbyraum** (m.)  
salle (f.) de détente / salle (f.)  
de club

**hochwertig**  
de haute valeur (f.)

**Höchstzahl** (f.)  
chiffre (m.) maximum

**Hülsenfrüchte** (f. pl.)  
légume (m.) sec

**Imbiss** (m.)  
collation (f.)

**Immatrikulationsbescheinigung** (f.)  
certificat (m.) d'immatriculation

**Immobilien** (pl.)  
biens (m. pl.) immobiliers

**indirekte Hilfe** (f.)  
aide (f.) indirecte

**Informationsbüro** (n.)  
cellule (f.) centrale d'information  
/ service (m.) d'information

**Innereien** (f. pl.)  
abats (m. pl.)

**Instandhaltung** (f.) / Wartung (f.)  
entretien (m.)

**Instandsetzung** (f.)  
maintenance (f.) / remise (f.)  
en état

- Jahresurlaub** (m.)  
congé (m.) annuel
- juristische Person** (f.)  
personne (f.) morale
- Kalkulation** (f.)  
calcul (m.)
- Kalorie** (f.)  
calorie (f.)
- Kalorienbedarf** (m.)  
besoin (m.) en calories
- kalte Speise** (f.)  
mets (m.) froid
- Kapazität** (f.)  
capacité (f.)
- Kartei** (f.)  
fichier (m.)
- Kartoffelschälmaschine** (f.)  
machine (f.) à épilucher
- Kartoffelschale** (f.),  
Gemüseschale (f.)  
épiluchure (f.)
- Kasse** (f.)  
caisse (f.)
- Kegelbahn** (f.)  
piste (f.) de quilles / bowling (m.)
- Kegelbahn** (f.)  
piste (f.) de quilles
- Keller** (m.)  
cave (f.)
- Kellerbar** (f.)  
caveau (m.)
- Kellergeschoss** (n.)  
sous-sol (m.)
- Kennzahlen** (f. pl.)  
ratios (m. pl.)
- Kindergärtnerin** (f.)  
jardinière (f.) d'enfants
- Kindergarten** (m.)  
garderie (f.)
- Kindergarten** (m.), privater  
jardin (f.) d'enfants
- Kindergarten** (m.) / Vorschule (f.)  
école (f.) maternelle
- Kinderkrippe** (f.)  
crèche (f.)
- Kippbratpfanne** (f.)  
sauteuse (f.) / grille (f.) à bascule
- Kleiderschrank** (m.)  
armoire (f.) / penderie
- Klimaanlage** (f.)  
climatisation (f.)
- Koch** (m.)  
cuisinier (m.)
- Kochautomat** (m.)  
cuseur (m.) automatique
- Kochkessel** (m.)  
marmite (f.)
- Kochlehrling** (m.)  
apprenti-cuisinier (m.)
- Kochplatte** (f.), Kocher (m.)  
réchaud (m.)
- Kochrezept** (n.)  
recette (f.) de cuisine
- Kochverlust** (m.)  
perte (f.) à la cuisson
- Kochwurst** (f.)  
saucisse (f.)
- Köchin** (f.)  
cuisinière (f.)
- Körperbehinderter** (m.)  
handicapé (m.) physique
- Körperschaft** (f.) des öffentlichen  
Rechts  
collectivité (f.) publique
- Kohlehydrat** (n.)  
hydrate (m.) de carbone
- Koksheizung** (f.)  
chauffage (m.) au coke
- Kontaktschwierigkeiten** (f. pl.)  
problèmes (m. pl.) de contact
- Kontenplan** (m.)  
plan (m.) comptable
- Kontierung** (f.)  
imputation (f.)
- Kontoinhaber** (m.)  
titulaire (m.) d'un compte
- Kontrolle** (f.)  
contrôle (m.)
- Konzentrationsschwierigkeiten**  
(f. pl.)  
troubles (m. pl.) de l'attention
- Kopfkissen** (n.)  
oreiller (m.)
- Kopfkissenbezug** (m.)  
taie (f.) d'oreiller
- Kopie** (f.)  
copie (f.)
- Kopie** (f.), **beglaubigte**  
copie (f.) certifiée
- Kopie** (f.) **gleichlautende**  
copie (f.) conforme
- Kost** (f.)  
nourriture (f.)
- Kostenbeitrag** (m.)  
participation (f.) aux frais
- Kostenerstattung** (f.)  
remboursement (m.) des frais
- kostenlos / unentgeltlich**  
gratuit
- Kostenrichtwert** (m.)  
norme (f.) financière
- Kostenvoranschlag** (m.)  
devis (m.)
- Krankenversicherung** (f.)  
assurance-maladie (f.)
- Krankenversicherungskasse** (f.)  
caisse (f.)  
d'assurance-maladie
- kreuzungsfrei**  
sans croisements (m. pl.)
- Kriechkelter** (m.)  
vide (m.) sanitaire
- Kuchen** (m.)  
gâteau (m.)
- Küche** (f.)  
cuisine (f.)
- Küchenchef** (m.)  
chef-cuisinier (m.)
- Küchendunst** (m.)  
vapeur (f.) de cuisine /  
odeur (f.) de cuisine
- Küchenmaschine** (f.)  
appareil (m.) de cuisine
- Kühlaggregat** (n.)  
installation (f.) frigorifique
- Kühlraum** (m.)  
chambre (f.) froide
- Kühlschrank** (m.)  
réfrigérateur (m.)
- Kündigung** (f.)  
démission (f.)
- Kündigung** (f.)  
**des Arbeitsvertrages**  
licenciement (m.)
- Kündigung** (f.) **eines Vertrags**  
résiliation (f.) de contrat
- Kündigung** (f.) / **Aufhebung** (f.)  
résiliation (f.)
- Kündigungsfrist** (f.)  
préavis (m.) de licenciement
- Kündigungsfrist** (f.)  
préavis (m.)
- kulturelle Betreuung** (f.)  
animation (f.) culturelle
- kulturelle und soziale**  
**Dienstleistungen** (f. pl.)  
activités (f. pl.) socio-culturelles
- Kunststoffgeschirr** (n.)  
vaisselle (f.) en plastique
- kurzfristig**  
à court terme (m.) ; terme (m.),  
à court ~
- L**
- Lager** (n.), **Lagerraum** (m.)  
magasin (m.)
- lagern**  
emmagasiner / stocker
- Lagerung** (f.)  
mise (f.) en magasin
- langfristig**  
à long terme (m.) ; terme (m.),  
à long ~
- Lasten-Transportgerät** (n.)  
chariot (m.) de manutention
- Lastenaufzug** (m.)  
monte-charge (m.)
- Lattenrost** (m.)  
sommier (m.) à lattes
- Lebenshaltungskosten-Index**  
(m.)  
indice (m.) du coût de la vie
- Lebenslauf** (m.)  
curriculum vitae (m.)
- Lebensmittel** (n.) 'Nahrungsmittel  
(n.)  
denrée (f.) alimentaire
- Lehrgang** (m.)  
cours (m.) de formation
- leichte Vollkost** (f.)  
repas (m.) léger
- Leistungsfähigkeit** (f.)  
capacité (f.) de production
- Lesehalle** (f.)  
salle (f.) de lecture
- Leselampe** (f.)  
lampe (f.) de chevet
- Lesesaal** (m.)  
salle (f.) de lecture
- Lesezimmer** (n.) / **Bibliothek** (f.)  
bibliothèque
- Lieferung** (f.)  
livraison (f.)
- Liegenschaft** (f.)  
immeuble (m.)
- lüften**  
aérer
- Lüftung** (f.)  
ventilation (f.)
- Luftumwälzung** (f.)  
ventilation (f.) par air pulsé /  
renouvellement (m.)  
de l'air
- M**
- Mahlzeit** (f.)  
repas (m.)
- Mahnung** (f.)  
rappel (m.)
- Matratze** (f.)  
matelas (m.)
- Mehl** (n.)  
farine (f.)
- Mensa** (f.)  
restaurant (m.) universitaire
- Mensa-Essen** (n.)  
repas (m.) pris au restaurant  
universitaire
- Mensaleiter** (m.)  
directeur (m.) de restaurant  
universitaire
- Mensaleitung**  
gestion (f.) du restaurant  
universitaire
- Mensen** (f. pl.)  
restaurants (m. pl.)  
universitaires
- Menü** (n.)  
menu (m.)
- Menüvorschlag** (m.)  
proposition (f.) de menu
- Metzgerei** (f.) / **Fleischerei** (f.)  
boucherie (f.) / charcuterie (f.)
- Mietangebot** (n.)  
offre (f.) de location
- Mietausfall** (m.)  
perte (f.) de loyer
- Mietbedingungen** (f. pl.)  
conditions (f. pl.) de location
- Mietbeginn** (m.)  
date (f.) de début de location
- Miete** (f.)  
loyer (m.)
- Mietenzug** (m.)  
encaissement (m.) des loyers
- Mietende** (n.)  
date (f.) de fin de location
- Mieter** (m.)  
locataire (m.)
- Mieterhöhung** (f.)  
augmentation (f.) du loyer
- Mietgegenstand** (m.)  
objet (m.) loué

**Mietkalkulation** (f.)  
calcul (m.) du loyer / décompte du loyer

**Mietvertrag** (m.)  
contrat (m.) de location

**Mietzahlung** (f.)  
paiement des loyers

**Milch** (f.)  
lait (m.)

**Milch-Mixgetränk** (n.)  
lait (m.) aromatisé

**Milchbar** (f.)  
milk-bar (m.)

**Milchprodukte** (n. pl.)  
produits (m. pl.) laitiers

**Minderung** (f.)  
diminution (f.)

**Mindestlohn** (m.)  
salaire (m.) minimum de croissance (SMIC)

**Mindestzahl** (f.)  
minimum (m.)

**Mineralstoff** (m.)  
sel (m.) minéral

**Mitglied** (n.) **kraft Amtes**  
membre (m.) de droit

**Mitgliedschaft** (f.)  
qualité (f.) de membre

**Mittagessen** (n.)  
déjeuner (m.)

**mittelfristig**  
à moyen terme (m.) ;  
terme (m.), à moyen ~

**Mobiliar** (n.)  
mobilier (m.)

**Mobilien** (pl.)  
biens (m. pl.) mobiliers

**möbliertes Zimmer** (n.)  
chambre (f.) meublée

**Monatsgehalt** (n.)  
rémunération (f.) mensuelle

**Monatslohn** (m.)  
salaire (m.) mensuel

**Monatswechsel** (m.)  
argent (m.) mensuel

**Müllverbrennung** (f.)  
incinération (f.) des déchets

**Müllverbrennungsanlage** (f.)  
station (f.) d'incinération des déchets

**Musikraum**  
salon (m.) de musique

**Musikzimmer**  
salle (f.) de musique

**Mutterschaftsgeld** (n.)  
allocation (f.) maternité

**N**

**Nachholbedarf** (m.)  
besoin (m.)  
de compensation

**Nachkalkulation**  
vérification (f.)  
de calcul

**Nachmieter** (m.)  
successeur (m.)

**Nachspeise** (f.)  
dessert (m.)

**Nachtlokal** (n.)  
boîte (f.) de nuit

**Nachtumschaltung** (f.)  
mise (f.) en régime de nuit

**Nachtwächter** (m.)  
veilleur (m.) de nuit

**Nährstoff** (m.)  
substance (f.) nutritive

**Nährwert** (m.)  
valeur (f.) nutritive

**Nahrungsbedarf** (m.)  
besoin (m.) en nourriture

**Nasszelle** (f.)  
local (m.) sanitaire

**natürliche Person** (f.)  
personne (f.) physique

**Nebenabrede** (f.)  
clause (m.) annexe

**Nebenfach** (n.)  
matière (f.) secondaire

**Nebenraum** (m.)  
local (m.) annexe

**Nebenraum** (m.)  
local (m.) annexe / salle (f.) annexe

**Nebentätigkeit** (f.)  
activité (f.) secondaire

**Nettobetrag** (m.)  
somme (f.) nette

**Nettogehalt** (n.)  
salaire (m.) net

**Neubau** (m.)  
construction (f.) nouvelle

**Neurose** (f.)  
névrose (f.)

**Nichtbestehen** (n.)  
**des Examens**  
échec (m.)

**Notausgang** (m.)  
sortie (f.) de secours

**Nottreppe** (f.)  
escalier (m.) de secours

**Nutzfläche** (f.)  
surface (f.) utile

**Nutzungsberechtigter** (m.)  
bénéficiaire (m.)

**O**

**Obergeschoss** (n.)  
étage (m.)

**Obst** (n.) / Früchte (f. pl.)  
fruits (m. pl.)

**Obstschale** (f.)  
coupe (f.) de fruits

**öffentliche Zahlungsaufforderung** (f.)  
état (m.) exécutoire

**Ölheizung** (f.)  
chauffage (m.) au mazout

**offene Stelle** (f.)  
vacance (f.) d'emploi

**Ortszuschlag** (m.)  
indemnité (f.)  
de résidence

**P**

**Partnerprobleme** (n. pl.)  
problèmes (m. pl.) de couple

**Partnerschaft** (f.)  
jumelage (m.)

**Passiva** (n. pl.)  
passif (m.)

**Pauschalzuschlag** (m.)  
indemnité (f.) forfaitaire

**Pauschbetrag** (m.)  
forfait (m.)

**Personal** (n.)  
personnel (m.)

**Personalkosten** (pl.)  
frais (m. pl.) de personnel

**Personal mangel** (m.)  
pénurie (f.) de personnel

**Personalrat** (m.) (Vertretung der Verwaltungsangestellten)  
instance (m.) de concertation

**Personalraum** (m.)  
local (m.) du personnel

**Personalraum** (m.)  
salle (f.) de réunion du personnel

**Personalspeiseraum** (m.)  
cantine (f.)

**Personalvertreter** (m.)  
délégué (m.) du personnel

**Personenaufzug** (m.)  
ascenseur (m.)

**Personenschaden** (m.)  
dommage (m.) corporel

**Pfändung** (f.)  
saisie (f.)

**Pflichtfach** (n.)  
matière (f.) obligatoire

**Pflichtversicherungsgrenze** (f.)  
plafond (m.)  
de la sécurité sociale

**Pförtner**  
gardien (m.) /  
concierge (m.), (f.)

**Phosphor** (m.)  
phosphore (m.)

**Photokopiergerät** (n.)  
photocopieur (m.)

**Photolabor** (n.)  
labo-photo (m.)

**Photolabor**  
laboratoire (m.)  
de photographie

**Planungskosten** (pl.)  
frais (m. pl.) d'études

**Platzkapazität** (f.)  
capacité (f.) d'accueil

**Platzwechsel** (m.)  
rotation (f.) des places

**Podiumsdiskussion** (f.)  
débat (m.) public

**Portion** (f.)  
ration (f.)

**Prägestempel** (m.)  
timbre (m.) sec

**Praktikant** (m.)  
stagiaire (m.)

**Praktikum** (n.)  
stage (m.)

**Preis** (m.)  
prix (m.)

**Preisänderungsklausel** (f.)  
amendement (m.) au marché

**Privatzimmer** (n.)  
chambre (f.) en ville

**Privatzimmer** (n.)  
logement (m.)  
chez des particuliers

**Probezeit** (f.)  
période (f.) d'essai

**Projekt** (n.)  
projet (m.)

**Prozess** (m.)  
procès (m.) / contentieux (m.)

**Prüfungsordnung** (f.)  
programme (m.) des épreuves

**Psychoanalyse** (f.)  
psychanalyse (f.)

**Psychologische Beratungsstelle** (f.)  
bureau (m.) d'aide  
psychologique universitaire /  
BAPU

**Psychose** (f.)  
psychose (f.)

**Psychotherapeutische Beratungsstelle** (f.)  
service (m.) de consultation  
psychothérapeutique

**Putzfrau** (f.)  
femme (f.) de chambre

**Putzraum** (m.)  
local (m.) de la femme  
de ménage

**Q**

**Quark** (m.)  
fromage (m.) blanc

**R**

**Raum** (m.)  
local (m.) / pièce (f.)

**Raum** (m.)  
local (m.)

**Raumhöhe** (f.)  
hauteur (f.) de la pièce

**Raumpflegerin** (f.)  
femme (f.) de ménage

**Raumprogramm** (n.)  
programme (m.) d'équipement  
de la pièce

**rechnen**  
calculer

**rechnerische Verteilung** (f.)  
ventilation (f.)

**Rechnung** (f.)  
facture (f.)

**Rechnungshof** (m.)  
cour (f.) des comptes

**Rechnungsjahr** (n.)  
exercice (m.)

**Rechte** (n. pl.) und Pflichten (f. pl.)  
droits (m. pl.) et devoirs (m. pl.)

**Rechtsberatung** (f.) conseil (m.) juridique  
**Rechtsfähigkeit** (f.) capacité (f.) juridique  
**Rechtsmittelbelehrung** (f.) indication (f.) des voies de recours  
**Rechtspersönlichkeit** (f.) personnalité (f.) civile  
**Rechtsstreit** (m.) litige (m.) juridique  
**Rechtsverordnung** (f.) décret (m.)  
**Regal** (n.) étagère (f.)  
**Reinigungsmaterial** (n.) matériel (m.) de nettoyage  
**Reinigungsmittel** (n.) produit (m.) d'entretien  
**Reinigungspersonal** (n.) personnel d'entretien  
**Reisekosten** (pl.) frais (m. pl.) de déplacement  
**Rente** (f.) pension (f.)  
**reservierte Stelle** (f.)  
**für Schwerbeschädigte** emploi (m.) réservé aux handicapés  
**Richtfest** (n.) fête (f.) du bouquet  
**Richtlinien** (f. pl.) directives (f. pl.)  
**Richtwert** (m.) valeur (f.) indicative  
**Röntgenuntersuchung** (f.) examen (m.) radiologique  
**Rohbau** (m.) gros œuvre (m.)  
**Rohwurst** (f.) saucisson (f.)  
**Rückzahlung** (f.) remboursement (m.)  
**Rührmaschine** (f.) mélangeur (m.)  
**Ruhestand** (m.) retraite (f.)  
**wöchentlicher Ruhetag** (m.) repos (m.) hebdomadaire

## S

**Sachschaden** (m.) dommage (m.) aux biens  
**Sachzuwendung** (f.) avantage (m.) en nature  
**Saisonarbeiter** (m.) travailleur (m.) temporaire  
**Sandkasten** (m.) tas (m.) de sable  
**Sanierung** (f.) assainissement (m.)  
**Sanitärereinrichtung** (f.) installations (f. pl.) sanitaires  
**Schätzung** (f.) évaluation (f.)  
**Schalldämmung** (f.) isolation (f.) acoustique

**Schaukel** (f.) balançoire (f.)  
**Schiebetür** (f.) porte (f.) coulissante  
**Schiedsspruch** (m.) / Schlichtung (f.) arbitrage (m.)  
**Schirmbild-Reihenuntersuchung** (f.) radiographie (f.) systématique  
**Schlangestehen** (n.) faire la queue (f.)  
**Schließanlage** (f.) serrure (f.) à combinaison de sûreté  
**Schließplan** (m.) plan (m.) des serrures  
**Schlüsselschrank** (m.) armoire (f.) à clés  
**Schönheitsreparaturen** (f. pl.) réfections (f. pl.) des peintures  
**Schreibtisch** (m.) table (f.) de travail/bureau (m.)  
**Schreibtischlampe** (f.) lampe (f.) de bureau  
**Schriftform** (f.) / schriftlich par écrit  
**Schublade** (f.) tiroir (m.)  
**Schuld** (f.) dette (f.)  
**Schuld** (f.) / Verbindlichkeit (f.) dette (f.)  
**Schulderlass** (m.) remise (f.) de dette  
**Schuldner** (m.) débiteur (m.)  
**Schuldurkunde** (f.) / Schuldanerkennntnis (f.) reconnaissance (f.) de dette  
**Schweinefleisch** (n.) viande (f.) de porc  
**Selbstbedienung** (f.) libre service (m.)  
**Selbstkostenpreis** (m.) / Herstellungskosten (pl.) prix (m.) de revient  
**Selbstmord** (m.) suicide (m.)  
**Semester** (n.) semestre (m.)  
**Semesteranschrift** (f.) adresse (f.) personnelle  
**Semesterferien** (pl.) vacances (f. pl.) semestrielles  
**Sessel** (m.) fauteuil (m.) / chauffeuse (f.)  
**Sicherheit** (f.) des Arbeitsplatzes sécurité (f.) de l'emploi  
**Sicherheitsschloss** (n.) serrure (f.) de sécurité/serrure (f.) de sûreté  
**Sitzplatz** (m.) place (f.) assise  
**Soll** (n.) débit (m.)

**Soll-Ist-Rechnung** (f.) compte (m.) d'exploitation  
**Sonderurlaub** (m.)  
**aus persönlichen Gründen ohne Bezüge** congé (m.) pour convenances personnelles sans solde  
**Sozialarbeiterin** (f.) assistante (f.) sociale  
**Sozialbeiträge** (m. pl.) charges (f. pl.) sociales  
**Sozialdienst** (m.) service (m.) social  
**Sozialversicherung** (f.) sécurité (f.) sociale  
**Sozialwohnung** (f.) habitation (f.) à loyer modéré (H.L.M.) / Logement de caractère social  
**Speisenaufzug** (m.) monte-plats (m. pl.)  
**Speiseplatte** (f.) plateau (m.) alvéolé  
**Speiseraum** (m.) / Speisesaal (m.) salle (f.) à manger  
**Speiserest** (m.) reste (m.)  
**Spende** (f.) / Beihilfe (f.) don (m.)  
**Spiegel** (m.) glace (f.)  
**Spiegelablage** (f.) tablette (f.) de toilette  
**Spiegelschrank** (m.) armoire (f.) de toilette  
**Spielautomat** (m.) jeu (m.) automatique  
**Spielplatz** (m.) terrain (m.) de jeu  
**Spprechstunde** (f.) heure (f.) de consultation  
**Spprechstunde** (f.) heure (f.) de réception  
**Sprungrahmen** (m.) sommier (m.)  
**Spülküche** (f.) plonge (f.)  
**Spülmaschine** (f.) machine (f.) à laver la vaisselle  
**Stahlbeton** (m.) béton (m.) armé  
**Stammessen** (n.) plat (m.) du jour / menu (m.) unique  
**Standort** (m.) emplacement (m.)  
**Standort** (m.) lieu (m.) d'implantation  
**Stauung** (f.) embouteillage (m.)  
**Stellenausschreibung** (f.) publication (f.) des vacances d'emploi  
**Stellplatz** (m.) place (f.) de stationnement

**Stempel** (m.) timbre (m.) humide / cachet (m.)  
**Stiftung** (f.) fondation (f.)  
**Stipendium** (n.) bourse (f.)  
**Stockwerk** (n.) étage(m.)  
**Stockwerkssprecher** (m.) délégué (m.) d'étage  
**Stoffwechsel** (m.) métabolisme (m.)  
**Stoßbetrieb** (m.) heures (f. pl.) d'affluence  
**Streik** (m.) grève (f.)  
**Streikrecht** (n.) droit (m.) de grève  
**Stromkosten** (pl.) charges (f. pl.) d'électricité  
**Stromzähler** (m.) compteur (m.) d'électricité  
**Studentenchor** (m.) chorale (f.) universitaire  
**Studentendorf** (n.) / Studentensiedlung village (m.) d'étudiants  
**Studentenhaus** (n.) maison (f.) des étudiants  
**Studentenhaus** (n.) foyer (m.) d'étudiants  
**Studentenorchester** orchestre (m.) d'étudiants  
**Studentenwerk** (n.) Centre (m.) régional des œuvres universitaires et scolaires / CROUS  
**Studentenzahl** (f.) nombre (m.) des étudiants  
**Studentische Krankenversicherung** (f.) sécurité (f.) sociale étudiante  
**studentische Selbstverwaltung** (f.) autogestion (f.) étudiante  
**studentische Zusatzkrankenversicherung** (f.) mutuelle (f.) d'étudiants  
**studentischer Reisedienst** (m.) bureau (m.) du tourisme universitaire  
**Studentisches Wohnen** (n.) logement (m.) des étudiants  
**Studienabbruch** (m.) arrêt (m.) des études  
**Studiobühne** (f.) / Studententheater(n.) / studentische Theatergruppe troupe (f.) théâtrale d'étudiants / théâtre (m.) universitaire  
**Stuhl** (m.) chaise (f.)  
**Stundenlohn** (m.) salaire (m.) horaire

**Stundung** (f.) / Aufschub (m.)  
sursis (m.)  
**Submission** (f.)  
adjudication (f.)  
**Subunternehmer** (m.)  
sous-traitant (m.)  
**Suppe** (f.)  
soupe (f.)

## T

**Tabelle** (f.)  
tableau (m.)  
**Tablett** (n.)  
plateau (m.)  
**Tablettrutsche** (f.)  
rampe (f.) à plateaux  
**Tadel** (m.)  
blâme (m.)  
**Tätigkeitsgebiet** (n.)  
activité (f.) / domaine (f.)  
d'activité  
**Tafel** (f.)  
panneau (m.) / tableau (m.)  
**Tagesbedarf** (m.)  
besoin (m.) quotidien /  
consommation (f.) journalière  
**Tagesdecke** (f.)  
couvre-lit (m.)  
**Tageslager** (m.)  
« frigo »-du-chef (m.)  
**Tagesvorrat** (m.)  
réserve (f.) journalière  
**Tagungsraum** (m.)  
salle (f.) de congrès  
**Tanzveranstaltung** (f.)  
Fête (f.) boum (m.)  
**Tarifvertrag** (m.)  
convention (f.) collective  
de travail  
**Tasse** (f.)  
tasse (f.)  
**technische Ausstattung** (f.)  
équipement (m.) technique  
**Teeküche** (f.)  
tisanerie (f.)  
**Teigware** (f.)  
pâte (f.) alimentaire  
**Teilzeitarbeit** (f.)  
travail (m.) à temps partiel  
**Telefonzelle** (f.)  
cabine (f.) téléphonique  
**Teller** (m.)  
assiette (f.)  
**Theater** (n.)  
théâtre (m.)  
**Thermophore** (f.)  
marmite (f.) norvégienne  
**Tiefkühlkost** (f.)  
produit (m.) surgelé  
**Tiefkühlschrank** (m.) /  
Tiefkühlzelle (f.)  
congélateur (m.)  
**Tilgung** (f.)  
amortissement (m.)  
**Tisch** (m.)  
table (f.)

**Tischtennis** (n.)  
ping-pong (m.)  
**Toilette** (f.)  
WC (m.)  
**Toiletten** (f. pl.)  
toilettes (f. pl.)  
**Toilettenpapier** (n.)  
papier (m.) hygiénique  
**Topfpüle** (f.)  
plonge (f.) à batterie  
**Torte** (f.)  
tarte (f.)  
**Transport** (m.)  
transport (m.)  
**Transportband** (n.)  
ruban (m.) convoyeur  
**Trennungentschädigung** (f.)  
indemnité (f.) de séparation  
**Treppe** (f.)  
escalier (m.)  
**Treppenabsatz** (m.)  
palier (m.)  
**Treppenhaus** (n.)  
cage (f.) d'escalier  
**Trockengemüse** (n.)  
légume (m.) déshydraté  
**Trockenraum** (m.)  
séchoir (m.)  
**Tuberkulintest** (m.)  
cuti-réaction (f.)  
**Tutor** (m.)  
animateur (m.)  
**Tutor** (m.)  
tuteur(m.)

## U

**Überbrückungshilfe** (f.)  
allocation (f.) de dépannage  
**Übergardine** (f.)  
double-rideau (m.)  
**Übergewicht** (n.)  
excès (m.) de poids  
**Überschuss** (m.)  
boni (m.)  
**Überweisungsträger** (m.)  
ordre (m.) de virement  
**Umbau** (m.)  
travaux (m. pl.) de  
transformation / travaux (m. pl.)  
d'aménagement  
**Umkleideraum** (m.)  
vestiaire (m.)  
**Umzug** (m.)  
transfert (m.) /  
déménagement (m.)  
**Umzugsvergütung** (f.)  
prime (f.)  
de déménagement  
**unbezahlter Urlaub** (m.) /  
Sonderurlaub (m.) ohne Bezüge  
congé (m.) sans solde  
**Unfallversicherung** (f.)  
assurance-accidents (f.)  
**Ungültigkeit** (f.)  
**eines Vertrages**  
nullité (f.) du contrat

**Universitätsgelände** (n.)  
secteur (m.) universitaire /  
territoire (m.) universitaire  
**Unterbrechung** (f.)  
**des Studiums**  
interruption (f.) des études  
**Untergeschoss** (n.)  
sous-sol (m.)  
**Untergewicht** (n.)  
manque (m.) de poids  
**Unterhaltsverpflichtung** (f.)  
obligation (f.) alimentaire  
**Unterlagen** (f. pl.)  
pièces (f. pl.) justificatives  
**Unterschrift** (f.)  
signature (f.)  
**Untersuchung** (f.), chemische  
analyse (f.) chimique  
**Untersuchung** (f.), ärztliche  
visite (f.) médicale  
**Untervermietung** (f.)  
sous-location (f.)  
**Urlaub** (m.)  
congé (m.)  
**Urlaubsgeld** (n.)  
indemnité (f.)  
de congés payés  
**Urlaubsverlängerung** (f.)  
prolongation (f.) de congé

## V

**Veranstaltung** (f.)  
manifestation (f.)  
**Verbot** (n.)  
interdiction (f.)  
**Verfügung** (f.)  
arrêté (m.)  
**Vergabe** (f.)  
attribution (f.)  
**Vergleich** (m.)  
compromis (m.)  
**Vergütung** (f.)  
traitement (m.)  
**Vergütung** (f.) / Besoldung (f.)  
rémunération (f.)  
**Verkehrsweg** (m.)  
circuit (m.) / voie (f.)  
**Vermieter** (m.)  
bailleur (m.) / logeur (m.)  
**Vermietung** (f.)  
location (f.)  
**Vermögen** (n.)  
biens (m. pl.)  
**Verordnung** (f.)  
décret (m.)  
**Verpflegung** (f.)  
approvisionnement (m.)  
**Verpflegungsart** (f.)  
mode (m.)  
d'approvisionnement  
**Verpflegungsbetrieb** (m.)  
entreprise (f.) de restauration  
**Versammlungsraum** (m.)  
salle de réunion  
**Versetzung** (f.)  
mutation (f.)

**Vertragsbestandteil** (m.)  
pièce (f.) contractuelle  
**Vertragsergänzung** (f.)  
avenant (m.) au contrat  
**Vertragsrestaurant** (n.)  
restaurant (m.) universitaire  
agréé  
**vertragswidrig**  
contraire au contrat (m.)  
**Vertrauensarzt** (m.)  
médecin (m.) assermenté  
**Vertrauensmann** (m.)  
délégué (m.) syndical  
**der Gewerkschaft**  
**Vertreterversammlung** (f.)  
assemblée (f.) de représentants  
**Verwaltung** (f.)  
administration (f.) générale  
**Verwaltung** (f.)  
administration (f.)  
**Verwaltungsakt** (m.)  
acte (m.) administratif  
**Verwaltungsgericht** (n.)  
tribunal (m.) administratif  
**paritätische**  
**Verwaltungskommission** (f.)  
commission (f.) administrative  
paritaire  
**Verwaltungskosten** (pl.)  
frais (m. pl.) d'administration  
**Verwaltungsrat** (m.)  
conseil (m.) d'administration  
**Verwaltungsratsmitglied** (n.)  
administrateur (m.)  
**Verwarnung** (f.)  
avertissement (m.)  
**Verzehr** (m.) / Verbrauch (m.)  
consommation (f.)  
**verzehren** / verbrauchen  
consommer  
**Verzeichnis** (n.) / Liste (f.)  
bordereau (m.)  
**Vitamin** (n.)  
vitamine (f.)  
**Vollstreckung** (f.)  
exécution (f.)  
**Volltarif** (m.)  
plein tarif (m.)  
**Vollzug** (m.)  
**des Wirtschaftsplans**  
exécution (f.) du budget  
**Volumen** (n.)  
volume (m.)  
**Vorauszahlung** (f.)  
provision (f.) /  
paiement (m.) d'avance  
**Vorbereitung** (f.) /  
Zubereitung (f.)  
préparation (f.)  
**Vorkalkulation** (f.)  
calcul (m.) prévisionnel  
**vorlesungsfreie Zeit** (f.)  
semaines (f. pl.) blanches  
**Vorratsbehälter** (m.)  
récipient (m.)  
à provisions



**Vorratswirtschaft** (f.)  
gestion (f.) des stocks

**Vorschuss** (m.)  
avance (f.)

**Vorsitzender** (m.)  
président (m.)

**Vorspeise** (f.)  
hors-d'œuvre (m.)

**Vorstand** (m.)  
comité de direction

**Vortrag** (m.)  
conférence (f.)

**W**

**Waage** (f.)  
balance (f.)

**Wachstum** (n.)  
croissance (f.)

**Wählbarkeit** (f.)  
éligibilité (f.)

**Wählerschaft** (f.)  
électorat (m.)

**Wärmeschutz** (m.)  
isolation (f.) thermique

**Wärmetisch** (m.)  
table (f.) chauffante

**Wäschekammer** (f.)  
lingerie (f.)

**Wäschereinigung** (f.)  
blanchissage (m.) du linge

**Wäscheschrank** (m.)  
armoire (f.) à linge

**wässern**  
tremper

**Wahl essen** (n.)  
repas (m.) à la carte / repas (m.) au choix

**Wahlfach** (n.)  
matière (f.) facultative

**Wahlrecht** (n.)  
droit (m.) de vote

**Wandschutz** (m.)  
panneau (m.) de protection

**Wareneinsatz** (m.)  
prix (m.) alimentaire

**Wareinsatz-Kosten** (f.)  
frais (m. pl.) de nourriture

**warmhalten**  
tenir au chaud

**Warmhalteplatte** (f.)  
chauffe plat (m.)

**Warmhalteschrank** (m.)  
étuve (f.)

**Warmhaltezeit** (f.)  
temps (m.) de maintien au chaud

**warmstellen**  
mettre au chaud

**Warmwasserversorgung** (f.)  
alimentation (f.) en eau chaude

**Warteliste** (f.)  
liste (f.) d'attente

**Wartezeit** (f.)  
durée (f.) d'attente

**Waschbecken** (n.)  
lavabo (m.)

**Waschecke** (f.)  
coin-toilette (m.)

**Waschküche** (f.)  
buanderie (f.)

**Waschmaschine** (f.)  
machine (f.) à laver

**Wasserkosten** (pl.)  
charges (f. pl.) d'eau

**Wehrdienst** (m.)  
service (m.) militaire

**Weinkeller** (m.)  
cellier (m.)

**Werkstatt** (f.)  
atelier (m.)

**Werkzeug** (n.)  
outillage (m.)

**Widerspruch** (m.)  
contestation (f.)

**Widerspruch** (m.)  
opposition (f.) / réclamation (f.) / appel (m.)

**Wiedereinstellung** (f.)  
réintégration (f.)

**Wiederholungsantrag** (m.)  
demande (f.) de renouvellement

**Windfang** (m.)  
tambour (m.)

**Wirtschafterin** (f.)  
lingère (f.)

**Wirtschaftlichkeit** (f.)  
rentabilité (f.)

**Wirtschaftseinheit** (f.)  
unité (f.) de gestion

**Wirtschaftsführung** (f.)  
gestion (f.)

**Wirtschaftshof** (m.)  
cour (f.) de service

**Wirtschaftsplan** (m.)  
budget (m.)

**Wohnform** (f.)  
mode (m.) de logement

**Wohnheim** (n.)  
cité (f.) / résidence (f.)

**Wohnheim** (n.)  
résidence (f.) universitaire / cité (f.) universitaire

**Wohnheimausschuss** (m.)  
comité (m.) de résidence

**Wohnheimplatz** (m.)  
lit (m.) cité

**Wohnheimplatz** (m.)  
lit (m.) en cité universitaire

**Wohnheimverwaltung** (f.)  
service (m.) du logement / administration (f.) de la cité

**Wohnort** (m.)  
lieu (m.) de résidence

**Wohnrecht** (n.)  
droit (m.) au logement

**Wohnung** (f.)  
appartement (m.)

**Wohnzeit** (f.)  
durée (f.) de location

**Wurstwaren** (f. pl.)  
charcuterie (f.)

## Z

**zahlbar am Monatsende** (n.)  
payable à la fin du mois

**Zahlungsanweisung** (f.)  
ordonnancement (m.) / titre (m.) de paiement

**Zahlungsanweisung** (f.)  
ordre (m.) de paiement

**Zahlungsanweisungsberechtigter** (m.)  
ordonnateur (m.)

**Zahlungsauftrag** (m.)  
mandat (m.) de paiement

**Zahlungswiderspruch** (m.)  
opposition (f.) à paiement

**Zeitaufwand** (m.)  
temps (m.) nécessaire

**zeitweise Abordnung** (f.)  
détachement (m.)

**Zentraleinkauf** (m.)  
achat (m.) central

**Zentralheizung** (f.)  
chauffage (m.) central

**Zentralküche** (f.)  
cuisine (f.) centrale

**zerbrechlich**  
fragile

**Zimmerangebot** (n.)  
offre (f.) de chambre

**Zimmertausch** (m.)  
permutation (f.) de chambres

**Zimmervermittlung** (f.)  
service (m.) du logement

**Zinsen** (m. pl.)  
intérêts (m. pl.)

**Zinssatz** (m.)  
taux (m.) intérêt

**Zubereitungskosten** (m. pl.)  
coût (m.) de fabrication

**Zurückbehaltungsrecht** (n.)  
droit (m.) de rétention / droit (m.) de gage

**Zusatzleistung** (f.)  
prestation (f.) complémentaire

**Zusatzportion** (f.)  
ration (f.) supplémentaire

**Zuschlag** (m.)  
für Alleinverdiener  
allocation (f.) de salaire unique

**Zuschuss** (m.)  
subvention (f.) / allocation (f.)

**Zweck** (m.)  
but (m.)

**Zweckmäßigkeit** (f.)  
opportunité (f.)

**Zwischenmahlzeit** (f.)  
en-cas (m.)

**Zwischenprüfung** (f.)  
examen (m.) partiel

**b Registre Général Français-Allemand / Gesamtverzeichnis Deutsch-Französisch**

**A**

**abats** (m. pl.)  
Innereien (f. pl.)  
**accident** (m.) **du travail**  
Arbeitsunfall (m.)  
**accueil** (m.) **des étudiants étrangers**  
Betreuung (f.) ausländischer Studenten  
**achat** (m.)  
Ankauf (m.) / Einkauf (m.)  
**achat** (m.) **central**  
Zentraleinkauf (m.)  
**achat** (m.) **groupé**  
gemeinsamer Einkauf (m.)  
**acompte** (m.)  
Abschlagszahlung (f.)  
**acquisition** (f.)  
Erwerb (m.)  
**acte** (m.) **administratif**  
Verwaltungsakt (m.)  
**actif** (m.)  
Aktiva (n. pl.)  
**activité** (f.)  
Tätigkeitsgebiet (n.)  
**activité** (f.) **secondaire**  
Nebentätigkeit (f.)  
**activités** (f. pl.) **socio-culturelles**  
Kulturelle und soziale Dienstleistungen (f. pl.)  
**adjudication** (f.)  
Submission (f.)  
**administrateur** (m.)  
Verwaltungsratsmitglied (n.)  
**administration** (f.)  
Verwaltung (f.)  
**administration** (f.) **de la cité**  
Wohnheimverwaltung (f.)  
**administration** (f.) **générale**  
Verwaltung (f.)  
**admission** (f.) **en cité**  
Aufnahme (f.) in ein Wohnheim  
**adresse** (f.) **des parents**  
Heimatanschrift (f.)  
**adresse** (f.) **personnelle**  
Semesteranschrift (f.)  
**aération** (f.)  
Belüftung (f.)  
**aérer**  
lüften  
**affichage** (m.)  
Anschlag (m.)  
**affluence** (f.)  
Andrang (m.)  
**agent** (m.) **comptable**  
Buchhaltungsleiter (m.)  
**agent** (m.) **de service**  
Hausmeister (m.)

**agrandissement** (m.)  
Erweiterung (f.)  
**aide-concierge** (m.), (f.)  
Hilfspförtner (m.)  
**aide** (f.)  
Hilfskraft (f.)  
**aide** (f.)  
Beihilfe (f.)  
**aide** (f.)  
Hilfe (f.) / Beihilfe (f.)  
**aide** (f.) **directe**  
direkte Hilfe (f.)  
**aide** (f.) **exceptionnelle**  
Beihilfe (f.)  
**aide** (f.) **indirecte**  
indirekte Hilfe (f.)  
**albumine** (f.)  
Eiweiß (n.) tierischer Herkunft  
**pauvre en albumine** (f.)  
eiweißarm  
**riche en albumine** (f.)  
eiweißreich  
**alimentation** (f.) **en eau chaude**  
Warmwasserversorgung (f.)  
**alimentation** (f.) **principale**  
Hauptnährstoff (m.)  
**allocation** (f.)  
Zuschuss (m.)  
**allocation** (f.)  
Beihilfe (f.)  
**allocation** (f.) **de dépannage**  
Überbrückungshilfe (f.)  
**allocation** (f.) **de salaire unique**  
Zuschlag (m.) für Alleinverdiener  
**allocation** (f.) **maternité**  
Mutterschaftsgeld (n.)  
**allocations** (f. pl.) **familiales**  
Familienzuschlag (m.)  
**aménagement** (m. pl.) **extérieurs**  
Außenanlagen (f. pl.)  
**amendement** (m.) **au marché**  
Preisänderungsklausel (f.)  
**amortissement** (m.)  
Amortisation (f.)  
**amortissement** (m.)  
Abschreibung (f.)  
**amortissement** (m.)  
Tilgung (f.)  
**analyse** (f.) **chimique**  
Untersuchung (f.), chemische  
**animateur** (m.)  
Tutor (m.)  
**animation** (f.) **culturelle**  
kulturelle Betreuung (f.)  
**appareil** (m.)  
Gerät (n.)

**appareil** (m.) **de cuisine**  
Küchenmaschine (f.)  
**appartement** (m.)  
Wohnung (f.)  
**appartement** (m.) **de service**  
Dienstwohnung (f.)  
**appel** (m.)  
Beschwerde (f.) / Berufung (f.)  
**appel** (m.) **d'offres**  
Ausschreibung (f.)  
**apport** (m.) **extérieur**  
Fremdmittel (n.)  
**apprenti-cuisinier** (m.)  
Kochlehrling (m.)  
**approvisionnement** (m.)  
Verpflegung (f.)  
**arbitrage** (m.)  
Schiedsspruch (m.) / Schlichtung (f.)  
**architecte** (m.)  
Architekt (m.)  
**argent** (m.) **mensuel**  
Monatswechsel (m.)  
**armoire** (f.)  
Kleiderschrank (m.)  
**armoire** (f.) **à clés**  
Schlüsselschrank (m.)  
**armoire** (f.) **à linge**  
Wäscheschrank (m.)  
**armoire** (f.) **de toilette**  
Spiegelschrank (m.)  
**arrêt** (m.) **des études**  
Studienabbruch (m.)  
**arrêté** (m.)  
Verfügung (f.)  
**arrêté** (m.)  
Erlass (m.) Verfügung (f.)  
**arrivée** (f.)  
Einzug (m.)  
**ascenseur** (m.)  
Aufzug (m.)  
**ascenseur** (m.)  
Personenaufzug (m.)  
**assainissement** (m.)  
Sanierung (f.)  
**assemblée** (f.) **de représentants**  
Vertreterversammlung (f.)  
**assiette** (f.)  
Teller (m.)  
**assistante** (f.) **sociale**  
Sozialarbeiterin (f.)  
**association** (f.) **déclarée**  
eingetragener Verein (m.)  
**association** (f.) **d'utilité publique**  
gemeinnütziger Verein (m.)  
**assurance-accidents** (f.)  
Unfallversicherung (f.)

**assurance-maladie** (f.)  
Krankenversicherung (f.)  
**atelier** (m.)  
Werkstatt (f.)  
**attribution** (f.)  
Vergabe (f.)  
**attribution** (f.) **d'un marché**  
Auftragsvergabe (f.)  
**augmentation** (f.) **du loyer**  
Mieterhöhung (f.)  
**autociseur** (m.) **à vapeur**  
Dampfautomat (m.)  
**autogestion** (f.) **étudiante**  
studentische Selbstverwaltung (f.)  
**autonomie** (f.) **financière**  
Finanzautonomie (f.)  
**autorisation** (f.) **permanente de prélèvement**  
Dauerauftrag (m.)  
**autorité** (f.) **de tutelle**  
Dienstaufsichtsbehörde (f.)  
**avance** (f.)  
Vorschuss (m.)  
**avantage** (m.) **en nature**  
Sachzuwendung (f.)  
**avenant** (m.) **au contrat**  
Vertragsergänzung (f.)  
**avertissement** (m.)  
Verwarnung (f.)  
**avis** (m.) **de bourse**  
Bewilligungsbescheid (m.)

**B**

**baillieur** (m.)  
Vermieter (m.)  
**balance** (f.)  
Waage (f.)  
**balançoire** (f.)  
Schaukel (f.)  
**banque** (f.) **de distribution**  
Ausgabeschalter (m.)  
**BAPU**  
Psychologische Beratungsstelle (f.)  
**bascule** (f.) **romaine**  
Bodenwaage (f.)  
**bâtiment** (m.)  
Gebäude (n.)  
**bénéficiaire** (m.)  
Nutzungsberechtigter (m.)  
**à titre** (m.) **bénévole**  
ehrenamtlich  
**besoin** (m.) **de compensation**  
Nachholbedarf (m.)  
**besoin** (m.) **en calories**  
Kalorienbedarf (m.)  
**besoin** (m.) **en fer**  
Eisenbedarf (m.)

- besoin (m.) en nourriture**  
Nahrungsbedarf (m.)
- besoin (m.) quotidien**  
Tagesbedarf (m.)
- besoins (m. pl.)**  
Bedarfssatz (m.)
- béton (m.) armé**  
Stahlbeton (m.)
- bibliothèque (f.)**  
Bibliothek (f.)
- bibliothèque (f.)**  
Lesezimmer (n.) / Bibliothek (f.)
- biens (m. pl.)**  
Vermögen (n.)
- biens (m. pl.) immobiliers**  
Immobilien (pl.)
- biens (m. pl.) mobiliers**  
Mobilien (pl.)
- bilan (m.)**  
Bilanz (f.)
- blâme (m.)**  
Tadel (m.)
- blanchissage (m.) du linge**  
Wäschereinigung (f.)
- bois (m.) de lit**  
Bettgestell (n.)
- boisson (f.)**  
Getränk (n.)
- boîte (f.) de nuit**  
Nachtlokal (n.)
- boîte (f.) de suggestions et réclamations**  
Briefkasten (m.) für Wünsche und Beschwerden
- bon (m.) de commande**  
Bestellschein (m.)
- bon (m.) de repas**  
Essenmarke (f.)
- boni (m.)**  
Überschuss (m.)
- bordereau (m.)**  
Verzeichnis (n.) / Liste (f.)
- boucherie (f.)**  
Metzgerei (f.) / Fleischerei (f.)
- boum (m.)**  
Tanzveranstaltung (f.) / Fête (f.)
- bourse (f.)**  
Stipendium (n.)
- bourse (f.) d'état**  
Ausbildungsförderung (f.)
- bowling (m.)**  
Kegelbahn (f.)
- buanderie (f.)**  
Waschküche (f.)
- budget (m.)**  
Wirtschaftsplan (m.)
- buffet (m.) froid**  
Büfett (n.), kaltes
- bureau (m.)**  
Schreibtisch (m.)
- bureau (m.)**  
Büro (n.)
- bureau (m.) d'aide psychologique universitaire (BAPU)**  
Psychologische Beratungsstelle (f.)
- bureau (m.) du tourisme universitaire**  
studentischer Reisedienst (m.)
- but (m.)**  
Zweck (m.)
- C**
- cabine (f.) téléphonique**  
Telefonzelle (f.)
- cabinet (m.) de débarras**  
Abstellraum (m.)
- cachet (m.)**  
Stempel (m.)
- cafétéria (f.)**  
Cafeteria (f.) / Erfrischungsraum (m.)
- cage (f.) d'escalier**  
Treppenhaus (n.)
- caisse (f.)**  
Kasse (f.)
- caisse (f.) d'assurance-maladie**  
Krankenversicherungskasse (f.)
- calcium (m.)**  
Kalzium (n.)
- calcul (m.)**  
Kalkulation (f.)
- calcul (m.) du loyer**  
Mietkalkulation (f.)
- calcul (m.) prévisionnel**  
Vorkalkulation (f.)
- calculer**  
rechnen
- calorie (f.)**  
Kalorie (f.)
- capacité (f.)**  
Kapazität (f.)
- capacité (f.) d'accueil**  
Platzkapazität (f.)
- capacité (f.) de production**  
Leistungsfähigkeit (f.)
- capacité (f.) juridique**  
Rechtsfähigkeit (f.)
- carte (f.) sociale franco-allemande**  
deutsch-französischer Sozialausweis (m.)
- cas (m.) d'urgence**  
Härtefall (m.)
- catégorie (f.) A**  
höherer Dienst (m.)
- catégorie (f.) B**  
gehobener Dienst (m.)
- catégorie (f.) C**  
mittlerer Dienst (m.)
- catégorie (f.) D**  
einfacher Dienst (m.)
- caution (f.)**  
Bürge (m.)
- caution (f.)**  
Bürge (m.) / Bürgschaft (f.)
- cautionnement (m.)**  
Bürgschaft (f.) / Kaution (f.)
- cave (f.)**  
Keller (m.)
- caveau (m.)**  
Bierkeller (m.) / Kellerbar (f.)
- cellier (m.)**  
Weinkeller (m.)
- cellule (f.) centrale d'information**  
Informationsbüro (n.)
- centrale (f.) productrice d'énergie**  
Energiezentrale (f.)
- Centre (m.) national des œuvres universitaires et scolaires (CNOUS)**  
Deutsches Studentenwerk (n.)
- Centre (m.) régional des œuvres universitaires et scolaires (CROUS)**  
Studentenwerk (n.)
- certificat (m.) d'aptitude physique au travail**  
Arbeitsfähigkeitsbescheinigung (f.)
- certificat (m.) de congé de maladie**  
ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (f.)
- certificat (m.) d'immatriculation**  
Immatrikulationsbescheinigung
- certificat (m.) médical**  
ärztliches Attest (n.)
- chaîne (f.) de distribution**  
Ausgabestelle (f.)
- chaise (f.)**  
Stuhl (m.)
- chambre (f.) à deux lits**  
Doppelzimmer (n.)
- chambre (f.) à un lit**  
Einzelzimmer (n.)
- chambre (f.) d'hôtes**  
Gästezimmer (n.)
- chambre (f.) en ville**  
Privatzimmer (n.)
- chambre (f.) froide**  
Kühlraum (m.)
- chambre (f.) individuelle**  
Einzelzimmer (n.)
- chambre (f.) meublée**  
möbliertes Zimmer (n.)
- changement (m.)**  
Abwechslung (f.)
- changement (m.) d'orientation**  
Fachwechsel (m.)
- changeur (m.) automatique de monnaie**  
Geldwechsel-Automat (m.)
- chantier (m.)**  
Baustelle (f.)
- charcuterie (f.)**  
Metzgerei (f.) / Fleischer (f.)
- charcuterie (f.)**  
Wurstwaren (f. pl.)
- charges (f. pl.)**  
Aufwand (m.)
- charges (f. pl.) d'eau**  
Wasserkosten (pl.)
- charges (f. pl.) de chauffage**  
Heizkosten (pl.)
- charges (f. pl.) de fonctionnement**  
Betriebskosten (pl.)
- charges (f. pl.) d'électricité**  
Stromkosten (pl.)
- charges (f. pl.) sociales**  
Sozialbeiträge (m. pl.)
- chariot (m.) de manutention**  
Lasten-Transportgerät (n.)
- chariot (m.) de service**  
Ausgabewagen (m.)
- chaudière (f.)**  
Heizkessel (m.)
- chauffage (m.)**  
Heizung (f.)
- chauffage (m.) à l'électricité**  
Elektroheizung (f.)
- chauffage (m.) au charbon**  
Koksheizung (f.)
- chauffage (m.) au gaz**  
Gasheizung (f.)
- chauffage (m.) au mazout**  
Ölheizung (f.)
- chauffage (m.) central**  
Zentralheizung (f.)
- chauffage (m.) urbain**  
Fernheizung (f.)
- chauffe plat (m.)**  
Warmhalteplatte (f.)
- chaufferie (f.)**  
Heizraum (m.)
- chauffeuse (f.)**  
Sessel (m.)
- chef (m.) de division**  
Abteilungsleiter (m.)
- chef-cuisinier (m.)**  
Küchenchef (m.)
- chiffre (m.) maximum**  
Höchstzahl (f.)
- chômage (m.)**  
Arbeitslosigkeit (f.)
- chorale (f.) universitaire**  
Studentenchor (m.)
- cinéclub (m.)**  
Filmklub (m.)
- circuit (m.)**  
Verkehrsweg (m.)
- circuit (m.) de la vaisselle**  
Geschirrkreislauf (m.)
- cité (f.)**  
Wohnheim (n.)
- cité (f.) de jeune ménage**  
Ehepaarwohnheim (n.)
- cité (f.) universitaire**  
Wohnheim (n.)
- clause (f.) annexe**  
Nebenabrede (f.)
- clause (f.) du contrat de travail**  
Arbeitsvertragsbedingung (f.)
- climatisation (f.)**  
Klimaanlage (f.)
- CNOUS**  
Deutsches Studentenwerk (n.)
- co-conseil (m.)**  
Gruppentherapie (f.)
- coefficient (m.) d'occupation au sol (C.o.S.)**  
Geschossflächenzahl (f.)

- coin-toilette** (m.)  
Waschecke (f.)
- collation** (f.)  
Imbiss (m.)
- collectivité** (f.) **publique**  
Körperschaft (f.) des öffentlichen Rechts
- combustible** (m.)  
Heizmaterial (n.)
- comité de direction**  
Vorstand (m.)
- comité** (m.) **de résidence**  
Wohnheimausschuss (m.)
- commande** (f.)  
Auftrag (m.) / Bestellung (f.)
- commission** (f.)  
Ausschuss (m.)
- commission** (f.) **administrative paritaire**  
paritätische Verwaltungskommission (f.)
- commission** (f.) **des bourses**  
Förderungsausschuss (m.)
- commission** (f.) **paritaire**  
Betriebsrat (m.) (Personalvertretung der Arbeiter)
- compensation** (f.)  
Aufrechnung (f.)
- compromis** (m.)  
Vergleich (m.)
- comptabiliser**  
buchen
- comptabilité** (f.)  
Buchhaltung (f.) / Rechnungswesen (n.)
- comptabilité** (f.) **à partie double**  
doppelte Buchführung (f.)
- comptable** (m.)  
Buchhalter (m.)
- compte** (m.) **d'exploitation**  
Soll-Ist-Rechnung (f.)
- compte** (m.) **d'exploitation**  
Auswertung (f.)
- compte** (m.) **financier**  
Abrechnung (f.)
- compteur** (m.) **d'électricité**  
Stromzähler (m.)
- concierge** (m.), (f.)  
Pfortner (m.)
- concierge** (m.), (f.)  
Hausmeister (m.)
- conditions** (f. pl.) **de location**  
Mietbedingungen (f. pl.)
- conférence** (f.)  
Besprechung (f.)
- conférence** (f.)  
Vortrag (m.)
- congé** (m.)  
Urlaub (m.)
- congé** (m.) **annuel**  
Jahresurlaub (m.)
- congé** (m.) **de maladie**  
Arbeitsbefreiung (f.) wegen Krankheit
- congé** (m.) **exceptionnel**  
Arbeitsbefreiung (f.)
- congé** (m.) **pour convenances personnelles / sans solde**  
Sonderurlaub (m.) aus persönlichen Gründen ohne Bezüge
- congé** (m.) **sans solde**  
unbezahlter Urlaub (m.) / Sonderurlaub (m.) ohne Bezüge
- congélateur** (m.)  
Tiefkühlschrank (m.) / Tiefkühlzelle
- conseil** (m.) **d'administration**  
Verwaltungsrat (m.)
- conseil** (m.) **de nutrition**  
Ernährungsberatung (f.)
- conseil** (m.) **juridique**  
Rechtsberatung (f.)
- conseiller** (m.) **en diététique**  
Ernährungsberater (m.)
- conservation** (f.) **de poisson**  
Fischkonserve (f.)
- consommation** (f.)  
Verzehr (m.) / Verbrauch (m.)
- consommation** (f.) **de mazout**  
Heizölverbrauch (m.)
- consommation** (f.) **journalière**  
Tagesbedarf (m.)
- consommer**  
verzehren / verbrauchen
- construction** (f.)  
Bau (m.)
- construction** (f.) **ancienne**  
Altbau (m.)
- construction** (f.) **nouvelle**  
Neubau (m.)
- contentieux** (m.)  
Prozess (m.)
- contestation** (f.)  
Widerspruch (m.)
- contraception** (f.)  
Empfängnisverhütung (f.)
- contraire au contrat** (m.)  
vertragswidrig
- contrat** (m.) **à temps déterminé**  
befristeter Arbeitsvertrag (m.)
- contrat** (m.) **de location**  
Mietvertrag
- contrat** (m.) **de travail**  
Arbeitsvertrag (m.)
- contrôle** (m.)  
Kontrolle (f.)
- convention** (f.) **collective de travail**  
Tarifvertrag (m.)
- convoyeur** (m.) **à bande**  
Förderband (n.)
- copie** (f.)  
Kopie (f.)
- copie** (f.) **certifiée**  
beglaubigte Kopie (f.)
- copie** (f.) **conforme**  
gleichlautende Kopie (f.)
- corps** (m.) **de métier**  
Gewerke (n. pl.)
- corridor** (m.)  
Flur (m.) / Gang (m.)
- cotisation** (f.)  
Beitrag (m.)
- cotisation** (f.) **pour l'assurance vieillesse**  
Beiträge (m. pl.) zur Rentenversicherung
- couloir** (m.)  
Flur (m.) / Gang (m.)
- coupe** (f.) **de fruits**  
Obstschale (f.)
- cour** (f.) **des comptes**  
Rechnungshof (m.)
- cour** (f.) **de service**  
Wirtschaftshof (m.)
- cours** (f.) **de formation**  
Lehrgang (m.)
- coût** (m.) **de fabrication**  
Zubereitungskosten (m. pl.)
- coût** (m.) **de revient**  
Betriebskosten (pl.)
- couvert** (m.)  
Besteck (n.)
- couverture** (f.)  
Decke (f.)
- couvre-lit** (m.)  
Tagesdecke (f.)
- créance** (f.)  
Forderung (f.)
- créancier** (m.)  
Gläubiger (m.)
- crèche** (f.)  
Kinderkrippe (f.)
- crédit** (m.)  
Haben (n.)
- croissance** (f.)  
Wachstum (n.)
- CROUS**  
Studentenwerk (n.)
- cuisinier** (m.) **automatique**  
Kochautomat (m.)
- cuisinier** (m.) **automatique à bande**  
Bandautomat (m.) / Kochautomat (m.)
- cuisine** (f.)  
Küche (f.)
- cuisine** (f.) **centrale**  
Zentralküche (f.)
- cuisine** (f.) **collective**  
Gemeinschaftsküche (f.)
- cuisinette** (f.) **collective**  
Gemeinschaftsküche (f.)
- cuisinier** (m.)  
Koch (m.)
- cuisinière** (f.)  
Köchin (f.)
- curriculum vitae** (m.)  
Lebenslauf (m.)
- cuti-réaction** (f.)  
Tuberkulintest (m.)
- cutter** (m.)  
Cutter (m.)
- D**
- date** (f.) **de début de location**  
Mietbeginn (m.)
- date** (f.) **de fin de location**  
Mietende (n.)
- débarras** (m.)  
Abstellraum (m.)
- débat** (m.) **public**  
Podiumsdiskussion (f.)
- débit** (m.)  
Soll (n.)
- débiteur** (m.)  
Schuldner (m.)
- déchets** (m. pl.)  
Abfälle (m. pl.)
- décision** (f.) **modificative**  
Änderungsbeschluss (m.)
- déclaration** (f.) **d'arrivée**  
Anmeldung (f.)
- déclaration** (f.) **de départ**  
Abmeldung (f.)
- décompte** (m.) **du loyer**  
Mietkalkulation (f.)
- décompte** (m.) **final**  
Abrechnung (f.)
- décret** (m.)  
Verordnung (f.)
- décret** (m.)  
Rechtsverordnung (f.)
- déficit** (m.)  
Fehlbetrag (m.)
- déjeuner** (m.)  
Mittagessen (n.)
- délai** (m.)  
Frist (f.)
- délai** (m.) **de demande**  
Bewerbungsfrist (f.)
- délégué** (m.) **d'étage**  
Stockwerkssprecher (m.)
- délégué** (m.) **du personnel**  
Personalvertreter (m.)
- délégué** (m.) **syndical**  
Vertrauensmann (m.)  
der Gewerkschaft
- demande** (f.)  
Antrag (m.)
- demande** (f.) **d'admission**  
Aufnahmeantrag (m.)
- demande** (f.) **de renouvellement**  
Wiederholungsantrag (m.)
- demande** (f.) **première**  
Erstantrag (m.)
- demandeur** (m.)  
Bewerber (m.)
- demandeur** (m.)  
Antragsteller (m.)
- déménagement** (m.)  
Umzug (m.)
- démission** (f.)  
Kündigung (f.)
- denrée** (f.) **alimentaire**  
Lebensmittel (n.) / Nahrungsmittel (n.)
- départ** (m.)  
Auszug (m.)
- dépense** (f.)  
Ausgabe (f.)
- dépenses** (t. pl.) **de fonctionnement**  
Betriebskosten (pi.)
- dépôt** (m.)  
Abstellraum (m.)

**dépression** (f.)  
depression (f.)  
**dernier étage** (m.)  
Dachgeschoss (n.)  
**dernier niveau** (m.)  
Dachgeschoss (n.)  
**désinfection** (f.)  
Desinfektion (f.)  
**dessert** (m.)  
Nachspeise (f.)  
**detachement** (m.)  
zeitweise Abordnung (f.)  
**dette** (f.)  
Schuld (f.)  
**dette** (f.)  
Schuld (f.) / Verbindlichkeit (f.)  
**devis** (m.)  
Kostenvoranschlag (m.)  
**devis** (m.) **descriptif des travaux**  
Baubeschreibung (f.)  
**dieteticien** (m.)  
Diätetiker (m.)  
**diminution** (f.)  
Minderung (f.)  
**dîner** (m.)  
Abendbrot (n.) / Abendessen (n.)  
**directeur** (m.)  
Geschäftsführer (m.)  
**directeur** (m.) **de cité**  
Heimleiter (m.)  
**directeur** (m.) **de restaurant**  
**universitaire**  
Mensaleiter (m.)  
**directives** (f. pl.)  
Richtlinien (f. pl.)  
**discothèque** (m.)  
Diskothek (f.)  
**distributeur** (m.) **automatique**  
**de tickets**  
Essenmarken-Automat (m.)  
**document** (m.) **comptable**  
Buchungsbeleg (m.)  
**domaine** (f.) **d'activité**  
Tätigkeitsgebiet (n.)  
**dommage** (m.) **aux biens**  
Sachschaden (m.)  
**dommage** (m.) **corporel**  
Personenschaden (m.)  
**don** (m.)  
Spende (f.) / Beihilfe (f.)  
**dossier** (m.)  
Akte (f.)  
**dossier** (m.) **de bourse**  
Förderungsakte (f.)  
**double inscription** (f.)  
Doppelstudium (n.)  
**double-rideau** (m.)  
Übergardine (f.)  
**douche** (f.)  
Dusche (f.)  
**drap** (m.)  
Bettlaken (n.)  
**draps** (m. pl.)  
Bettzeug (n.)  
**droit** (m.) **au logement**  
Wohnrecht (n.)

**droit** (m.) **de gage**  
Zurückbehaltungsrecht (n.)  
**droit** (m.) **de grève**  
Streikrecht (n.)  
**droit** (m.) **de rétention**  
Zurückbehaltungsrecht (n.)  
**droit** (m.) **de vote**  
Wahlrecht (n.)  
**droits** (m. pl.) **et devoirs** (m. pl.)  
Rechte (n. pl.) und Pflichten  
(f. pl.)  
**durée** (f.) **d'allocation**  
Bewilligungszeitraum (m.)  
**durée** (f.) **d'attente**  
Wartezeit (f.)  
**durée** (f.) **de construction**  
Bauzeit (f.)  
**durée** (f.) **de location**  
Wohnzeit (f.)  
**durée** (f.) **de travail**  
Arbeitszeit (f.)  
**durée** (f.) **maximum**  
**de la bourse**  
Förderungshöchstdauer (f.)  
**E**  
**eau** (f.) **courante**  
fließendes Wasser (n.)  
**échange** (m.)  
Austausch (m.)  
**échec** (m.)  
Nichtbestehen (n.) des Examins  
**échelonnement** (m.) **indiciaire**  
Einstufung (f.)  
**éclairage** (m.)  
Beleuchtung (f.)  
**école** (f.) **maternelle**  
Kindergarten (m.) / Vorschule (f.)  
**par écrit**  
Schriftform (f.) / schriftlich  
**édredon** (m.)  
Federbett (n.)  
**éducateur** (m.)  
Erzieher (m.)  
**éducatrice** (f.)  
Erzieherin (f.)  
**égalité** (f.) **des chances**  
Chancengleichheit (f.)  
**électorat** (m.)  
Wählerschaft (f.)  
**élévateur** (m.)  
Aufzug (m.)  
**éligibilité** (f.)  
Wählbarkeit (f.)  
**élimination** (f.) **des déchets**  
Abfallbeseitigung (f.)  
**éloge** (m.)  
Belobigung (f.)  
**embauche** (m.)  
Einstellung (f.)  
**embouteillage** (m.)  
Stauung (f.)  
**emmagasiner**  
lagern  
**emplacement** (m.)  
Standort (m.)

**emplacement** (m.) **de parking**  
Einstellplatz (m.)  
**emploi** (m.) **à plein-temps**  
Ganztagsbeschäftigung (f.)  
**emploi** (m.) **réservé**  
**aux handicapés**  
reservierte Stelle (f.)  
für Schwerbeschädigte  
**employé** (m.)  
Angestellter (m.)  
**employeur** (m.)  
Arbeitgeber (m.)  
**emprunt** (m.)  
Anleihe (f.)  
**encaissement** (m.) **des loyers**  
Mietenzug (m.)  
**encaissement** (m.)  
**des redevances**  
Gebühreneinzug (m.)  
**en-cas** (m.)  
Zwischenmahlzeit (f.)  
**engagement** (m.)  
Einstellung (f.) /  
Verpflichtung (f.)  
**enquête** (f.)  
Erhebung (f.) / Befragung (f.)  
**entrée** (f.)  
Einzug (m.)  
**entrepreneur** (m.) **de bâtiments**  
Bauunternehmer (m.)  
**entreprise** (f.) **de restauration**  
Verpflegungsbetrieb (m.)  
**entreprise** (f.) **générale**  
Generalunternehmen (n.)  
**entretien** (m.)  
Instandhaltung (f.) / Wartung (f.)  
**épluchure** (f.)  
Kartoffelschale (f.) /  
Gemüseschale (f.)  
**équipe** (f.)  
Arbeitsschicht (f.)  
**équipement** (m.)  
Ausstattung (f.)  
**équipement** (m.) **technique**  
technische Ausstattung (f.)  
**escalier** (m.)  
Treppe (f.)  
**escalier** (m.) **de secours**  
Nottreppe (f.)  
**espaces** (m. pl.) **verts**  
Grünanlagen (f. pl.)  
**estrade** (f.)  
Bühne (f.)  
**établissement** (m.) **public**  
Anstalt (f.) des öffentlichen  
Rechts  
**étage** (m.)  
Obergeschoss (n.)  
**étage** (m.)  
Stockwerk (n.)  
**étagère** (f.)  
Abstellregal (n.)  
**étagère** (f.)  
Regal (n.)  
**état** (m.)  
Aufstellung (f.)

**état** (m.) **exécutoire**  
öffentliche  
Zahlungsaufforderung (f.)  
**étranger** (m.)  
Ausländer (m.)  
**étuve** (f.)  
Warmhalteschrank (m.)  
**évaluation** (f.)  
Schätzung (f.)  
**examen** (m.) **de fin d'études**  
Abschlussprüfung (f.)  
**examen** (m.) **médical**  
ärztliche Untersuchung (f.)  
**examen** (m.) **partiel**  
Zwischenprüfung (f.)  
**examen** (m.) **radiologique**  
Röntgenuntersuchung (f.)  
**excavation** (f.)  
Ausschachtung (f.)  
**excès** (m.) **de poids**  
Übergewicht (n.)  
**excursion** (f.)  
Ausflug (m.)  
**exécution** (f.)  
Vollstreckung (f.)  
**exécution** (f.) **du budget**  
Vollzug (m.)  
des Wirtschaftsplanes  
**exécution** (f.) **du projet**  
**de construction**  
Bauausführung (f.)  
**exercice** (m.)  
Rechnungsjahr (n.)  
**exonération** (f.)  
Freibetrag (m.)  
**exposition** (f.)  
Ausstellung (f.)  
**extension** (f.)  
Erweiterung (f.)  
**extraction** (f.)  
Entlüftung (f.)  
**F**  
**facture** (f.)  
Rechnung (f.)  
**faire la queue** (f.)  
Schlangestehen (n.)  
**farine** (f.)  
Mehl (n.)  
**fauteuil** (m.)  
Sessel (m.)  
**femme** (f.) **de chambre**  
Putzfrau (f.)  
**femme** (f.) **de ménage**  
Raumpflegerin (f.)  
**femme** (f.) **seule élevant**  
**un enfant**  
alleinstehende Mutter (f.)  
**fer** (m.)  
Eisen (n.)  
**fête** (f.) **du bouquet**  
Richtfest (n.)  
**fichier** (m.)  
Kartei (f.)  
**financement** (m.)  
Finanzierung (f.)

**firme** (f.)  
Firma (f.)  
**fonctionnaire** (m.)  
Beamter (m.)  
**fonctionnaire** (m.) **stagiaire**  
Beamtenanwärter (m.)  
**fonctionnaire** (m.) **titulaire**  
Beamter (m.) auf Lebenszeit  
**fondation** (f.)  
Stiftung (f.)  
**fondation** (f.)  
Fundament (n.)  
**fonds** (m. pl.) **pour des prêts**  
Darlehensfonds (m.)  
**forfait** (m.)  
Pauschbetrag (m.)  
**formalités** (m. pl.) **d'embauche**  
Einstellungsformalitäten (f. pl.)  
**formation** (f.) **complémentaire**  
Aufbaustudium (n.)  
**formulaire** (m.)  
Formular (n.)  
**four** (m.)  
Bratofen (m.)  
**foyer** (m.) **d'étudiants**  
Studentenhaus (n.)  
**fragile**  
zerbrechlich  
**frais** (m. pl.)  
Aufwand (m.)  
**frais** (m. pl.) **annexes**  
**de construction**  
Baunebenkosten (pl.)  
**frais** (m. pl.) **d'administration**  
Verwaltungskosten (pl.)  
**frais** (m. pl.) **de construction**  
Baukosten (pl.)  
**frais** (m. pl.) **de déplacement**  
Reisekosten (pl.)  
**frais** (m. pl.) **d'énergie**  
Energiekosten (pl.)  
**frais** (m. pl.) **de nourriture**  
Wareneinsatzkosten (pl.)  
**frais** (m. pl.) **de personnel**  
Personalkosten (pl.)  
**frais** (m. pl.) **de raccordement**  
Erschließungskosten (pl.)  
**frais** (m. pl.) **d'études**  
Planungskosten (pl.)  
**frais** (m. pl.) **d'exploitation**  
Betriebskosten (pl.)  
**frais** (m. pl.) **généraux**  
Gemeinkosten (m. pl.)  
**fréquentation** (f.)  
Frequenz (f.)  
**« frigo »-du-chef** (m.)  
Tageslager (n.)  
**friteuse** (f.)  
Friteuse (f.)  
**fromage** (m.) **blanc**  
Quark (m.)  
**fruits** (m. pl.)  
Obst (n.) / Früchte (f. pl.)  
**fuel** (m.) **domestique**  
Heizöl (n.)

**G**  
**garage** (m.) **à bicyclettes**  
Fahrradkeller (m.)  
**garage** (m.) **à bicyclettes**  
Fahrradabstellraum (m.)  
**garderie** (f.)  
Kindergarten (m.)  
**gardien** (m.)  
Pfortner (m.)  
**gâteau** (m.)  
Kuchen (m.)  
**gâteaux** (m. pl.) **secs**  
Gebäck (n.)  
**gestion** (f.)  
Wirtschaftsführung (f.)  
**gestion** (f.) **des stocks**  
Vorratswirtschaft (f.)  
**gestion** (f.) **du restaurant universitaire**  
Mensaleitung (f.)  
**glace** (f.)  
Spiegel (m.)  
**glissière** (m.)  
Führungsschiene (f.)  
**goulot** (m.) **d'étranglement**  
Engpass (m.)  
**gratuit**  
kostenlos / unentgeltlich  
**grève** (f.)  
Streik (m.)  
**gril** (m.)  
Grillautomat (m.)  
**grille** (f.) **à bascule**  
Kippbratpfanne (f.)  
**gros œuvre** (m.)  
Rohbau (m.)  
**guichet** (m.) **de distribution**  
Ausgabeschalter (m.)  
**gymnastique** (f.) **volontaire**  
Ausgleichssport (m.)

**H**  
**habitation** (f.) **à loyer modéré (H.L.M.)**  
Sozialwohnung (f.)  
**hachoir** (m.) **à viande**  
Fleischwolf (m.)  
**hall d'entrée**  
Eingangshalle (f.) /  
Foyer (n.)  
**hall d'entrée**  
Eingangshalle (f.)  
**handicapé** (m.) **physique**  
Körperbehinderter (m.)  
**hauteur** (f.) **de la pièce**  
Raumhöhe (f.)  
**heure** (f.) **de consultation**  
Sprechstunde (f.)  
**heure** (f.) **de réception**  
Sprechstunde (f.)  
**heures** (f. pl.) **d'affluence**  
Stoßbetrieb (m.)  
**homme** (m.) **de peine**  
Hilfsarbeiter (m.)  
**à titre** (m.) **honorifique**  
ehrenamtlich

**hors-d'œuvre** (m.)  
Vorspeise (f.)  
**hôte** (m.)  
Gast (m.)  
**hydrate** (m.) **de carbone**  
Kohlehydrat (n.)

**I**  
**immeuble** (m.)  
Liegenschaft (f.)  
**impôt** (m.) **sur le revenu**  
Einkommensteuer (f.)  
**imputation**  
Kontierung (f.)  
**inauguration** (f.)  
Einweihung (f.)  
**incinération** (f.) **des déchets**  
Müllverbrennung (f.)  
**indemnité** (f.) **de chômage**  
Arbeitslosengeld (n.)  
**indemnité** (f.) **de congés payés**  
Urlaubsgeld (n.)  
**indemnité** (f.) **de résidence**  
Ortszuschlag (m.)  
**indemnité** (f.) **de séparation**  
Trennungsschädigung (n.)  
**indemnité** (f.) **forfaitaire**  
Pauschalzuschlag (m.)  
**indemnité** (f.) **spéciale**  
Aufwandsentschädigung (f.)  
**indication** (f.) **des voies de recours**  
Rechtsmittelbelehrung (f.)  
**indice** (m.) **du coût de la vie**  
Lebenshaltungskosten-Index (m.)  
**installation** (f.) **de chauffage**  
Heizungsanlage (f.)  
**installation** (f.) **frigorifique**  
Kühlaggregat (n.)  
**installations** (f. pl.) **sanitaires**  
Sanitäreinrichtung (f.)  
**instance** (f.) **de concertation**  
Personalrat (m.) (Vertretung  
der Verwaltungsangestellten)  
**instance** (f.) **de décision**  
beschlussfassendes Organ (n.)  
**instance** (f.) **d'exécution**  
ausführendes Organ (n.)  
**instrument** (m.) **de travail**  
Gerät (n.)  
**interdiction** (f.)  
Verbot (n.)  
**intérêts** (m. pl.)  
Zinsen (m. pl.)  
**interruption** (f.) **des études**  
Unterbrechung (f.)  
des Studiums  
**isolation** (f.) **acoustique**  
Schalldämmung (f.)  
**isolation** (f.) **thermique**  
Wärmeschutz (m.)  
**jardin** (m.) **d'enfants**  
privater Kindergarten (m.)  
**jardinière** (f.) **d'enfants**  
Kindergärtnerin (f.)  
**jeu** (m.) **automatique**  
Spielautomat (m.)

**jour** (m.) **fériel**  
Feiertag (m.)  
**jumelage** (m.)  
Partnerschaft (f.)

**L**  
**labo-photo** (m.)  
Photolabor (n.)  
**laboratoire** (m.)  
**de photographie**  
Photolabor (n.)  
**lait** (m.)  
Milch (f.)  
**lait** (m.) **aromatisé**  
Milch-Mixgetränk (n.)  
**lampe** (f.) **de bureau**  
Schreibtischlampe (f.)  
**lampe** (f.) **de chevet**  
Leselampe (f.)  
**lavabo** (m.)  
Waschbecken (n.)  
**législation du travail**  
Arbeitsrecht (n.)  
**légume** (m.) **déshydraté**  
Trockengemüse (n.)  
**légume** (m.) **sec**  
Hülsenfrüchte (f. pl.)  
**légumes** (m. pl.)  
Gemüse (n.)  
**légumes** (m. pl.) **frais**  
Frischgemüse (n.)  
**libre service** (m.)  
Selbstbedienung (f.)  
**licenciement** (m.)  
Entlassung (f.)  
**licenciement** (m.)  
Kündigung (f.)  
des Arbeitsvertrages  
**lieu** (m.) **d'accomplissement**  
Erfüllungsort (m.)  
**lieu** (m.) **de juridiction**  
Gerichtsstand (m.)  
**lieu** (m.) **de résidence**  
Wohnort (m.)  
**lieu** (m.) **d'implantation**  
Standort (m.)  
**limite** (f.) **d'âge**  
Altersgrenze (f.)  
**lingère** (f.)  
Wirtschafterin (f.)  
**lingerie** (f.)  
Wäschekammer (f.)  
**lipides** (m. pl.)  
Fette (f. pl.)  
**quotient** (m.) **de lipides**  
Fettbestandteil (m.)  
**liquides** (f. pl.)  
flüssige Mittel (n. pl.)  
**liste** (f.) **d'attente**  
Warteliste (f.)  
**lit** (m.)  
Bett (n.)  
**lit** (m.) **en cité**  
Wohnheimplatz (m.)  
**lit** (m.) **en cité universitaire**  
Wohnheimplatz (m.)

**litterie** (f.)  
Bettwäsche (f.)  
**litige** (m.) **juridique**  
Rechtsstreit (m.)  
**livraison** (f.)  
Lieferung (f.)  
**local** (m.)  
Raum (m.)  
**local** (m.) **annexe**  
Nebenraum (m.)  
**local** (m.) **collectif**  
Gemeinschaftsraum (m.)  
**local** (m.) **de la femme de ménage**  
Putzraum (m.)  
**local** (m.) **du personnel**  
Personalraum (m.)  
**local** (m.) **sanitaire**  
Nasszelle (f.)  
**locataire** (m.)  
Mieter (m.)  
**location** (f.)  
Vermietung (f.)  
**logement** (m.) **chez des particuliers**  
Privatzimmer (n.)  
**logement** (m.) **collectif**  
Gruppenwohnung (f.)  
**logement** (m.) **à caractère social**  
Sozialwohnung (f.)  
**logement** (m.) **de service**  
Dienstwohnung (f.)  
**logement** (m.) **des étudiants**  
Studentisches Wohnen (n.)  
**logeur** (m.)  
Vermieter (m.)  
**loi** (f.)  
Gesetz (n.)  
**loyer** (m.)  
Miete (f.)  
**loyer** (m.) **de base**  
Grundmiete (f.) / Festmiete (f.)

**M**  
**machine** (f.) **à couper le pain**  
Brot Schneidemaschine (f.)  
**machine** (f.) **à découper**  
Aufschnittmaschine (f.)  
**machine** (f.) **à épilucher les pommes de terre**  
Kartoffel-Schälmaschine (f.)  
**machine** (f.) **à laver**  
Waschmaschine (f.)  
**machine** (f.) **à laver la vaisselle**  
Spülmaschine (f.)  
**machine** (f.) **à laver les couverts**  
Besteck-Spülmaschine (f.)  
**magasin** (m.)  
Lager (n.) / Lagerraum (m.)  
**main-d'œuvre** (f.)  
Arbeitskräfte (f. pl.)  
**maintenance** (f.)  
Instandsetzung (f.)  
**maison** (f.) **des étudiants**  
Studentenhaus (n.)

**maître** (m.) **d'œuvre**  
Bauherr (m.)  
**maladie** (f.) **mentale**  
Geisteskrankheit (f.)  
**mandat** (m.)  
Anweisung (f.)  
**mandat** (m.) **de paiement**  
Zahlungsauftrag (m.)  
**manifestation** (f.)  
Veranstaltung (f.)  
**manque** (m.) **de poids**  
Untergewicht (n.)  
**marmite** (f.)  
Kochkessel (m.)  
**marmite** (f.) **norvégienne**  
Thermophore (f.)  
**matelas** (m.)  
Matratze (f.)  
**matériel** (m.) **de nettoyage**  
Reinigungsmaterial (n.)  
**matière** (f.) **facultative**  
Wahlfach (n.)  
**matière** (f.) **obligatoire**  
Pflichtfach (n.)  
**matière** (f.) **principale**  
Hauptfach (n.)  
**matière** (f.) **secondaire**  
Nebenfach (n.)  
**mazout** (m.)  
Heizöl (n.)  
**médecin** (m.) **assermenté**  
Vertrauensarzt (m.)  
**mélangeur** (m.)  
Rührmaschine (f.)  
**membre** (m.) **de droit**  
Mitglied (n.) kraft Amtes  
**membre** (m.) **élu**  
gewähltes Mitglied (n.)  
**menu** (m.)  
Menü (n.)  
**menu** (m.) **unique**  
Stammessen (n.)  
**mère** (f.) **célibataire**  
alleinstehende Mutter (f.)  
**métabolisme** (m.)  
Stoffwechsel (m.)  
**mets** (m.)  
Gericht (n.)  
**mets** (m.) **froid**  
kalte Speise (f.)  
**mettre au chaud**  
warmstellen  
**milk-bar** (m.)  
Milchbar (f.)  
**minimum** (m.)  
Mindestzahl (f.)  
**minimum** (m.) **vital**  
Existenzminimum (n.)  
**mise** (f.) **en magasin**  
Lagerung (f.)  
**mise** (f.) **en régime de nuit**  
Nachtumschaltung (f.)  
**mission** (f.)  
Aufgabe (f.)  
**mobilier** (m.)  
Mobiliar (n.)

**mode** (m.)  
**d'approvisionnement**  
Verpflegungsart (f.)  
**mode** (m.) **de logement**  
Wohnform (f.)  
**montant** (m.)  
Betrag (m.)  
**monte-charge** (m.)  
Lastenaufzug (m.)  
**monte-plats** (m. pl.)  
Speisenaufzug (m.)  
**en moyenne**  
durchschnittlich  
**mur** (m.) **de séparation**  
**amovible**  
Faltwand (f.) / bewegliche Trennwand (f.)  
**mutation**  
Versetzung (f.)  
**mutuelle** (f.) **d'étudiants**  
studentische Zusatzkrankenversicherung

## N

**nettoyage** (m.) **de vitre**  
Fensterreinigung (f.)  
**névrose** (f.)  
Neurose (f.)  
**niveau** (m.)  
Geschoss (n.)  
**nombre** (m.) **des étudiants**  
Studentenzahl (f.)  
**nombre** (m.) **des rationnaires**  
Anzahl der Essenteilnehmer  
**nombre** (m.) **des repas servis**  
Essenszahlen (f. pl.)  
**nomination** (f.)  
Ernennung (f.)  
**norme** (f.) **de superficie**  
Flächenrichtwert (m.)  
**norme** (f.) **financière**  
Kostenrichtwert (m.)  
**nourriture** (f.)  
Kost (f.)  
**nullité** (f.) **du contrat**  
Ungültigkeit (f.) eines Vertrages  
**nutrition** (f.)  
Ernährung (f.)

## O

**objet** (m.) **loué**  
Mietgegenstand (m.)  
**obligation** (f.) **alimentaire**  
Unterhaltsverpflichtung (f.)  
**observation** (f.)  
Bemerkung (f.)  
**occupation** (f.)  
Belegung (f.)  
**odeur** (f.) **de cuisine**  
Küchendunst (m.)  
**offre** (f.)  
Angebot (n.)  
**offre** (f.) **de chambre**  
Zimmerangebot (n.)  
**offre** (f.) **de location**  
Mietangebot (n.)

**offre** (f.) **d'emploi**  
Arbeitsangebot (n.)  
**opportunité** (f.)  
Zweckangebot (n.)  
**opposition** (f.)  
Widerspruch (m.)  
**opposition** (f.) **à paiement**  
Zahlungswiderspruch (m.)  
**orchestre** (m.) **d'étudiants**  
Studentenorchester (n.)  
**ordinateur** (m.)  
Computer (m.)  
**ordonnancement** (m.)  
Zahlungsanweisung (f.)  
**ordonnateur** (m.)  
Zahlungsanweisungsberechtigter (m.)  
**ordre** (m.) **de paiement**  
Zahlungsanweisung (f.)  
**ordre** (m.) **d'virement**  
Überweisungsträger (m.)  
**oreiller** (m.)  
Kopfkissen (n.)  
**organe** (m.) **exécutif**  
ausführendes Organ (n.)  
**outillage** (m.)  
Werkzeug (n.)  
**ouverture** (f.) **des plis**  
Angebotseröffnung (f.)  
**ouvrier**  
Arbeiter (m.)  
**ouvrier d'entretien**  
Betriebshandwerker (m.)  
**ouvrier** (m.) **qualifié**  
Facharbeiter (m.)  
**ouvrier** (m.) **spécialisé**  
angelernter Arbeiter (m.)

## P

**paiement** (m.) **d'avance**  
Vorauszahlung (f.)  
**paiement** (m.) **des loyers**  
Mietzahlung (f.)  
**paiement** (m.) **des redevances**  
Gebühreuzahlung (f.)  
**pain** (m.)  
Brot (n.)  
**petit pain** (m.)  
Brötchen (n.)  
**palier** (m.)  
Treppenabsatz (m.)  
**panneau** (m.)  
Tafel (f.)  
**panneau** (m.) **de protection**  
Wandschutz (m.)  
**papier** (m.) **hygiénique**  
Toilettenpapier (n.)  
**participation** (f.) **aux frais**  
Kostenbeitrag (m.)  
**passation** (f.) **d'ordres**  
Auftragsvergabe (f.)  
**passation** (f.) **d'une écriture en compte**  
Buchung (f.)  
**passer une écriture** (f.)  
buchen

- passif** (m.)  
Passiva (n. pl.)
- pâte** (f.) **alimentaire**  
Teigware (f.)
- pavillon** (m.)  
Einzelgebäude (n.) / Haus (n.)
- payable à la fin du mois** (m.)  
zahlbar am Monatsende (n.)
- penderie** (f.)  
Kleiderschrank (m.)
- pension** (f.)  
Rente (f.)
- pénurie** (f.) **de main d'œuvre**  
Arbeitskräftemangel (m.)
- pénurie** (f.) **de personnel**  
Personalmangel (m.)
- période** (f.) **de construction**  
Bauabschnitt (m.)
- période** (f.) **d'essai**  
Probezeit (f.)
- permis** (f.) **de séjour**  
Aufenthaltsgenehmigung (f.)
- permutation** (f.) **de chambres**  
Zimmertausch (m.)
- personnalite** (f.) **civile**  
Rechtspersönlichkeit (f.)
- personne** (f.) **morale**  
juristische Person (f.)
- personne** (f.) **physique**  
natürliche Person (f.)
- personnel** (m.)  
Personal (n.)
- personnel** (m.) **d'entretien**  
Reinigungspersonal (n.)
- personnel** (m.) **de service**  
Bedienungspersonal (n.)
- perte** (f.) **à la cuisson**  
Kochverlust (m.)
- perte** (f.) **de loyer**  
Mietausfall (m.)
- petit déjeuner** (m.)  
Frühstück (n.)
- phosphore** (m.)  
Phosphor (m.)
- photocopieur** (m.)  
Photokopiergerät (n.)
- physiologie** (f.) **de la nutrition**  
Ernährungsphysiologie (f.)
- pièce** (f.)  
Raum (m.)
- pièce** (f.) **annexe**  
Anlage (f.) / Beilage (f.)
- pièce** (f.) **comptable**  
Buchungsbeleg (m.)
- pièce** (f.) **contractuelle**  
Vertragsbestandteil (m.)
- pièce** (f.) **justificative**  
Beleg (m.)
- pièces** (t. pl.) **justificatives**  
Unterlagen (f. pl.)
- ping-pong** (m.)  
Tischtennis (n.)
- piste** (f.) **de quilles**  
Kegelbahn (f.)
- place** (f.) **assise**  
Sitzplatz (m.)
- place** (f.) **de stationnement**  
Stellplatz (m.)
- plafond** (m.) **de la sécurité**  
sociale  
Pflichtversicherungsgrenze (f.)
- plafonnier** (m.)  
Deckenlampe (f.)
- plan** (m.)  
Entwurf (m.)
- plan** (m.) **comptable**  
Kontenplan (m.)
- plan** (m.) **de construction**  
Bauplan (m.)
- plan** (m.) **des serrures**  
Schließplan (m.)
- plan** (m.) **de travail**  
Arbeitsfläche (f.)
- plan** (m.) **d'urbanisme**  
Bebauungsplan (m.)
- plan-masse** (m.)  
Gesamtplan (m.)
- planning** (m.) **familial**  
Familienplanung (f.)
- plat** (m.) **du jour**  
Stammessen (n.)
- plat** (m.) **principal**  
Hauptgang (m.)
- plat** (m.) **unique**  
Eintopfessen (n.)
- plateau** (m.)  
Tablett (n.)
- plateau** (m.) **alvéolé**  
Speiseplatte (f.)
- plein tarif** (m.)  
Volltarif (m.)
- plonge** (f.)  
Spülküche (f.)
- plonge** (f.) **à batterie**  
Topfspüle (f.)
- poids** (m.) **moyen**  
Durchschnittsgewicht (n.)
- point** (m.) **de vente des tickets**  
Essenmarken-Ausgabestelle (f.)
- porte** (f.) **couissante**  
Schiebetüre (f.)
- porte-serviette** (m.)  
Handtuchhalter (m.)
- pose** (f.) **de la première pierre**  
Grundsteinlegung (f.)
- potée** (f.)  
Gemüseintopf (m.)
- préavis** (m.)  
Kündigungsfrist (f.)
- préavis** (m.) **de licenciement**  
Kündigungsfrist (f.)
- premiers soins** (m. pl.)  
Erste Hilfe (f.)
- préparation** (f.)  
Vorbereitung (f.) /  
Zubereitung (f.)
- préposé** (m.)  
Erfüllungsgehilfe (m.) /  
Beauftragter (m.)
- président** (m.)  
Vorsitzender (m.)
- prestation** (f.)  
Abgabe (f.) / Zahlungsleistung (f.)
- prestation** (f.) **complémentaire**  
Zusatzleistung (f.)
- prêt** (m.)  
Darlehen (n.)
- prêt** (m.) **avec intérêt**  
verzinsliches Darlehen (n.)
- prêt** (m.) **sans intérêt**  
zinsloses Darlehen (n.)
- prévision** (f.)  
Ansatz (m.) / Voranschlag (m.)
- prime** (f.) **de déménagement**  
Umzugsvergütung (f.)
- prime** (f.) **de transport**  
Fahrtkostenzuschuss (m.)
- prise** (f.) **de tension**  
Blutdruckmessung (f.)
- prix** (m.)  
Preis (m.)
- prix** (m.) **alimentaire**  
Wareneinsatz (m.)
- prix** (m.) **d'achat**  
Einkaufspreis (m.)
- prix** (m.) **de gros**  
Großhandelspreis (m.)
- prix** (m.) **de revient**  
Selbstkostenpreis (m.) /  
Herstellungskosten (pl.)
- problèmes** (m. pl.) **de couple**  
Partnerprobleme (n. pl.)
- problèmes** (m. pl.) **de contact**  
Kontaktschwierigkeiten (f. pl.)
- procédure** (f.) **de conciliation**  
Güteverhandlung (f.)
- procès** (m.)  
Prozess (m.)
- produit** (m.)  
Ertrag (m.)
- produit** (m.) **de boulangerie**  
Backware (f.)
- produit** (m.) **d'entretien**  
Reinigungsmittel (n.)
- produit** (m.) **surgelé**  
Tiefkühlkost (f.)
- produits** (m. pl.) **laitiers**  
Milchprodukte (n. pl.)
- programme** (m.) **d'équipement**  
**de la pièce**  
Raumprogramm (n.)
- programme** (m.) **des épreuves**  
Prüfungsordnung (f.)
- projet** (m.)  
Entwurf (m.) / Projekt (n.)
- projet** (m.) **de construction**  
Bauplanung (f.)
- prolongation** (f.) **de congé**  
Urlaubsverlängerung (f.)
- proposition** (f.) **de menu**  
Menüvorschläge (m.)
- propriétaire** (m.)  
Eigentümer (m.)
- protéine** (f.)  
Eiweiß (n.) pflanzlicher Herkunft
- provision** (f.)  
Vorauszahlung (f.)
- prud'hommes** (m.)  
Arbeitsgericht (n.)
- psychanalyse** (f.)  
Psychoanalyse (f.)
- psychose** (f.)  
Psychose
- publication** (f.) **des vacances**  
**d'emploi**  
Stellenausschreibung (f.)
- Q**
- qualification** (f.) **professionnelle**  
berufliche Eignung (f.)
- qualité** (f.) **de membre**  
Mitgliedschaft (f.)
- R**
- raccordement** (m.)  
Erschließung (f.)
- radiographie** (f.) **systématique**  
Schirmbild-Reihenuntersuchung (f.)
- raison** (f.) **impérative**  
unabweisbarer Grund (m.)
- raison** (f.) **importante**  
wichtiger Grund (m.)
- raison** (f.) **très importante**  
schwerwiegender Grund (m.)
- rampe** (f.) **à plateaux**  
Tablettrutsche (f.)
- rappel** (m.)  
Mahnung (f.)
- rapport** (m.)  
Bericht (m.)
- ration** (f.)  
Portion (f.)
- ration** (f.) **supplémentaire**  
Zusatzportion (f.)
- rationnaire** (m.)  
Essensteilnehmer (m.)
- ratios** (m. pl.)  
Kennzahlen (f. pl.)
- recette** (f.)  
Einnahme (f.)
- recette** (f.) **de cuisine**  
Kochrezept (n.)
- réchaud** (m.)  
Kochplatte (f.) / Kocher (m.)
- réchauffer**  
aufwärmen
- rechercher**  
ermitteln
- réceptif** (m.)  
Behälter (m.)
- réceptif** (m.) **à provisions**  
Vorratsbehälter (m.)
- réclamation** (f.) / **appel** (m.)  
Widerspruch (m.)
- réclamation** (f.)  
Beschwerde (f.)
- recommandation** (f.)  
Empfehlung (f.)
- reconnaissance** (f.) **de dette**  
Schuldurkunde (f.) /  
Schuldanerkenntnis (n.)



- redevance** (f.)  
Gebühr (f.)
- réduction** (f.) **d'horaire de travail**  
Arbeitszeitverkürzung (f.)
- réfections** (f. pl.) **des peintures**  
Schönheitsreparaturen (f. pl.)
- réfrigérateur** (m.)  
Kühlschrank (m.)
- régime** (m.) **diététique**  
Diätkost (f.)
- régime** (m.) **particulier**  
Diät (f.)
- règlement** (m.) **de cité**  
Hausordnung (f.)
- réintégration** (f.)  
Wiedereinstellung (f.)
- remboursement** (m.)  
Rückzahlung (f.)
- remboursement** (m.) **des frais**  
Kostenerstattung (f.)
- remise** (f.) **de dette**  
Schulderlaß (m.)
- remise** (f.) **en état**  
Instandsetzung (f.)
- remplacement** (m.)  
Ersatzbeschaffung (f.)
- remunération** (f.)  
Vergütung (f.) / Besoldung (f.)
- remunération** (f.) **mensuelle**  
Monatsgehalt (n.)
- renouvellement** (m.) **de l'air**  
Luftumwälzung (f.)
- rentabilité** (f.)  
Wirtschaftlichkeit (f.)
- repas** (m.)  
Mahlzeit (f.)
- repas** (m.) **à la carte**  
Wahlessen (n.)
- repas** (m.) **au choix**  
Wahlessen (n.)
- repas** (m.) **gratuit**  
Freitisch (m.)
- repas** (m.) **léger**  
leichte Vollkost (f.)
- repas** (m.) **principal**  
Hauptmahlzeit (f.)
- repas** (m.) **pris au restaurant universitaire**  
Mensa-Essen (n.)
- repos** (m.) **hebdomadaire**  
wöchentlicher Ruhetag (m.)
- réserve** (f.) **journalière**  
Tagesvorrat (m.)
- résidence** (f.)  
Wohnheim (n.)
- résidence** (f.) **universitaire**  
Wohnheim (n.)
- résidences** (f. pl.) **universitaires**  
Wohnheime (n. pl.)
- résident** (m.) **universitaire**  
Heimbewohner (m.)
- résiliation** (f.)  
Kündigung (f.) / Aufhebung (f.)
- résiliation** (f.) **de contrat**  
Kündigung (f.) eines Vertrages
- responsabilité** (f.)  
Haftung (f.) / Verantwortung (f.)
- ressources** (f. pl.) **propres**  
Eigenmittel (n. pl.)
- restaurant** (m.) **médico-social**  
Diät-Mensa (f.)
- restaurant** (m.) **universitaire agréé**  
Vertragsrestaurant (n.)
- restaurant** (m.) **universitaire**  
Mensa (f.)
- restaurants** (m. pl.) **universitaires**  
Mensen (f. pl.)
- restauration** (f.) **collective**  
Gemeinschaftsverpflegung (f.)
- reste** (m.)  
Speiserest (m.)
- retenue** (f.)  
Einbehalt (m.)
- retenue** (f.) **pour pension civile**  
Beiträge (m. pl.) zur Rentenversicherung
- retour** (m.) **de la vaisselle**  
Geschirrrückgabe (f.)
- retraite** (f.)  
Ruhestand (m.)
- revenu** (m.)  
Einkommen (n.)
- rez-de-chaussée** (m.)  
Erdgeschoss (n.)
- rideau** (m.)  
Gardine (f.) / Vorhang (m.)
- rotation** (f.) **des places**  
Platzwechsel (m.)
- ruban** (m.) **convoyeur**  
Transportband (n.)
- S**
- saisie** (f.)  
Pfändung (f.)
- saisie-arrêt** (m.)  
Gehaltspfändung (f.) / Lohnpfändung (f.)
- salaire** (m.)  
Gehalt (n.) / Lohn (m.)
- salaire** (m.) **brut**  
Bruttogehalt (n.)
- salaire** (m.) **horaire**  
Stundenlohn (m.)
- salaire** (m.) **mensuel**  
Monatslohn (m.)
- salaire** (m.) **minimum de croissance** (SMIC)  
Mindestlohn (m.)
- salaire** (m.) **net**  
Nettogehalt (n.)
- salaré** (m.)  
Arbeitnehmer (m.)
- salle** (f.) **à manger**  
Speiseraum (m.) / Speisesaal (m.)
- salle** (f.) **à repasser**  
Bügelraum (m.)
- salle** (f.) **annexe**  
Nebenraum (m.)
- salle** (f.) **commune**  
Gemeinschaftsraum (m.)
- salle** (f.) **de club**  
Hobbyraum (m.)
- salle** (f.) **de conférence**  
Besprechungszimmer (n.)
- salle** (f.) **de congrès**  
Tagungsraum (m.)
- salle** (f.) **de détente**  
Hobbyraum (m.)
- salle** (f.) **de lecture**  
Lesehalle (f.)
- salle** (f.) **de lecture**  
Lesesaal (m.)
- salle** (f.) **de musique**  
Musikzimmer (n.)
- salle** (f.) **de réception**  
Empfangsraum (m.)
- salle** (f.) **de repassage**  
Bügelraum (m.)
- salle** (f.) **de réunion**  
Versammlungsraum (m.)
- salle** (f.) **de réunion**  
Diskussionsraum (m.)
- salle** (f.) **de réunion du personnel**  
Personalraum (m.)
- salle** (f.) **des fêtes**  
Festhalle (f.) / Festsaal (m.)
- salle** (f.) **de télévision**  
Fernsehraum (m.)
- salle** (f.) **de travail**  
Arbeitsraum (m.)
- salon** (m.) **de musique**  
Musikraum (m.)
- sanction** (f.) **disciplinaire**  
Dienststrafe (f.)
- sandwichs** (m. pl.)  
belegte Brote (n. pl.)
- sans croisements** (m. pl.)  
kreuzungsfrei
- sans délai** (m.)  
fristlos
- sans préavis** (m.)  
fristlos
- santé** (f.)  
Gesundheit (f.)
- saucisse** (f.)  
Kochwurst (f.)
- saucisson** (f.)  
Rohwurst (f.)
- sauteuse** (f.)  
Kippbratpfanne (f.)
- séchoir** (m.)  
Trockenraum (m.)
- second** (m.) **de cuisine**  
Beikoch (m.)
- secteur** (m.) **universitaire**  
Universitätsgelände (n.)
- sécurité** (f.) **de l'emploi**  
Sicherheit des Arbeitsplatzes
- sécurité** (f.) **sociale**  
Sozialversicherung (f.)
- sécurité** (f.) **sociale étudiante**  
Studentische Krankenversicherung (f.)
- séjour** (m.)  
Aufenthalt (m.)
- sel** (m.) **minéral**  
Mineralstoff (m.)
- semaine** (f.) **de travail**  
Arbeitswoche (f.)
- semaines** (f. pl.) **blanches**  
vorlesungsfreie Zeit (f.)
- semestre** (m.)  
Semester (n.)
- serrure** (f.) **à combinaison de sûreté**  
Schließanlage (f.)
- serrure** (f.) **de sécurité**  
Sicherheitsschloss (n.)
- serrure** (f.) **de sûreté**  
Sicherheitsschloss (n.)
- service** (m.)  
Bedienung (f.)
- service** (m.) **de bourses**  
Amt (n.) für Ausbildungsförderung
- service** (m.) **de consultation psychothérapeutique**  
Psychotherapeutische Beratungsstelle (f.)
- service** (m.) **de la médecine préventive**  
Gesundheitsvorsorge (f.)
- service** (m.) **de santé**  
Gesundheitsdienst (m.)
- service** (m.) **d'information**  
Informationsbüro (n.)
- service** (m.) **du logement**  
Wohnheimverwaltung (f.)
- service** (m.) **du logement**  
Zimmervermittlung (f.)
- service** (m.) **du travail et de la main d'œuvre**  
Arbeitsamt (n.)
- service** (m.) **médical**  
Gesundheitsdienst (m.)
- service** (m.) **militaire**  
Wehrdienst (m.)
- service** (m.) **social**  
Sozialdienst (m.)
- serviette** (f.)  
Handtuch (n.)
- servir**  
bedienen / servieren
- signature** (f.)  
Unterschrift (f.)
- soirée** (f.) **poétique**  
Dichterlesung (f.)
- somme** (f.) **mandatée**  
angewiesener Betrag (m.)
- somme** (f.) **nette**  
Nettobetrag (m.)
- sommier** (m.)  
Sprungrahmen (m.)
- sommier** (m.) **à lattes**  
Lattenrost (m.)
- sondage** (m.)  
Erhebung (f.) / Befragung (f.)
- sortie** (f.)  
Auszug (m.)

**sortie (f.) de secours**  
Notausgang (m.)

**soumission (f.)**  
Angebot (n.)

**soupe (f.)**  
Suppe (f.)

**souper (m.)**  
Abendbrot (n.) / Abendessen (n.)

**sous-location (f.)**  
Untervermietung (f.)

**sous-sol (m.)**  
Untergeschoss (n.)

**sous-sol (m.)**  
Kellergeschoss (n.)

**sous-traitant (m.)**  
Subunternehmer (m.)

**stage (m.)**  
Praktikum (n.)

**stagiaire (m.)**  
Praktikant (m.)

**station (f.) d'incinération des déchets**  
Müllverbrennungsanlage (f.)

**statut (m.) du fonctionnaire**  
Beamtengesetz (n.)

**stocker**  
lagern

**studio (m.)**  
Appartement (n.)

**substance (f.) nutritive**  
Nährstoff (m.)

**subvention (f.)**  
Beihilfe (f.) / Unterstützung (f.)

**subvention (f.)**  
Zuschuss (m.)

**subvention (f.) de fonctionnement**  
Betriebsmittelzuschuss (m.)

**successeur (m.)**  
Nachmieter (m.)

**succession (f.) des opérations**  
Arbeitsablauf (m.)

**suicide (m.)**  
Selbstmord (m.)

**superficie (f.)**  
Grundfläche (f.)

**support (m.) pour bicyclettes**  
Fahrradständer (m.)

**surface (f.)**  
Fläche (f.)

**surface (f.) constructible**  
bebaubare Fläche (f.)

**surface (f.) totale**  
Gesamtfläche (f.)

**surface (f.) utile**  
Nutzfläche (f.)

**sursis (m.)**  
Stundung (f.) / Aufschub (m.)

**syndicat (m.)**  
Gewerkschaft (f.)

**système (m.) de bourses**  
Ausbildungsförderung (f.)

## T

**table (f.)**  
Tisch (m.)

**table (f.) chauffante**  
Wärmetisch (m.)

**table (f.) de chevet**  
Beistelltisch (m.)

**table (f.) de travail**  
Schreibtisch (m.)

**tableau (m.)**  
Tafel (f.)

**tableau (m.)**  
Tabelle (f.)

**tableau (m.) d'affichage**  
Anschlagtafel (f.)

**tableau (m.) d'affichage**  
Anschlagtafel (f.) / Schwarzes Brett (n.)

**tablette (f.) de toilette**  
Spiegelablage (f.)

**taie (f.)**  
Bezug (m.)

**taie (f.) d'édredon**  
Bettbezug (m.)

**taie (f.) d'oreiller**  
Kopfkissenbezug (m.)

**tambour (m.)**  
Windfang (m.)

**tarte (f.)**  
Torte (f.)

**tas (m.) de sable**  
Sandkasten (m.)

**tasse (f.)**  
Tasse (f.)

**taux (m.) d'intérêt**  
Zinssatz (m.)

**température (f.) extérieure**  
Außentemperatur (f.)

**temps (m.) de maintien au chaud**  
Warmhaltezeit (f.)

**temps (m.) nécessaire**  
Zeitaufwand (m.)

**tenir au chaud**  
warmhalten

**terme (m.), à court ~**  
kurzfristig

**terme (m.), à long ~**  
langfristig

**terme (m.), à moyen ~**  
mittelfristig

**terrain (m.) de construction**  
Baugrundstück (n.)

**terrain (m.) de jeu**  
Spielplatz (m.)

**territoire (m.) universitaire**  
Universitätsgelände (n.)

**théâtre (m.)**  
Theater (n.)

**théâtre (m.) universitaire**  
Studiobühne (f.) / Studententheater (n.) / studentische Theatergruppe (f.)

**thérapie (f.) de groupe**  
Gruppentherapie (f.)

**ticket (m.)**  
Essenmarke (f.)

**timbre (m.) humide**  
Stempel (m.)

**timbre (m.) sec**  
Prägestempel (m.)

**tiroir (m.)**  
Schublade (f.)

**tisanderie (f.)**  
Teeküche (f.)

**titre (m.) de paiement**  
Zahlungsanweisung (f.)

**titulaire (m.) d'un compte**  
Kontoinhaber (m.)

**toilettes (f. pl.)**  
Toiletten (f. pl.)

**traitement (m.)**  
Vergütung (f.)

**tranche (f.) de travaux**  
Bauabschnitt (m.)

**transfert (m.)**  
Umzug (m.)

**transformation (f.)**  
Umbau (m.)

**transport (m.)**  
Transport (m.)

**transporteur (m.)**  
Förderband (n.)

**travail (m.) à temps partiel**  
Teilzeitarbeit (f.)

**travailleur (m.) à mi-temps**  
Halbtagskraft (f.)

**travailleur (m.) étranger**  
Gastarbeiter (m.)

**travailleur (m.) temporaire**  
Saisonarbeiter (m.)

**travaux (m. pl.) d'achèvement**  
Ausbau (m.)

**travaux (m. pl.) d'aménagement**  
Umbau (m.)

**travaux (m. pl.) de transformation**  
Umbau (m.)

**tremper**  
wässern

**trésorerie (f.)**  
flüssige Mittel (n. pl.)

**tribunal (m.) administratif**  
Verwaltungsgericht (n.)

**tringle (f.) à rideau**  
Gardinenschiene (f.)

**troubles (m. pl.) de l'attention**  
Konzentrationsstörungen (f. pl.)

**troupe (f.) théâtrale d'étudiants**  
Studiobühne (f.) / Studententheater (n.) / studentische Theatergruppe (f.)

**tuteur (m.)**  
Tutor (m.)

## U

**unité (f.) de gestion**  
Wirtschaftseinheit (f.)

**usure (f.)**  
Abnutzung (f.)

**utilité (f.) publique**  
Gemeinnützigkeit (f.)

## V

**vacance (f.) d'emploi**  
offene Stelle (f.)

**vacances (f. pl.) semestrielles**  
Semesterferien (pl.)

**vacataire (m.)**  
Aushilfe (f.)

**vaccination (f.) contre la grippe**  
Gripeschutzimpfung (f.)

**vaisselle (f.)**  
Geschirr (n.)

**vaisselle (f.) en plastique**  
Kunststoffgeschirr (n.)

**de haute valeur (f.)**  
hochwertig

**valeur (f.) indicative**  
Richtwert (m.)

**valeur (f.) nutritive**  
Nährwert (m.)

**vapeur (f.)**  
Dampf (m.)

**vapeur (f.) de cuisine**  
Küchendunst (m.)

**variation (f.)**  
Abwechslung (f.)

**veilleur (m.) de nuit**  
Nachtwächter (m.)

**ventilation (f.) -extraction (f.)**  
Be- und Entlüftung (f.)

**ventilation (f.)**  
rechnerische Verteilung (f.)

**ventilation (f.)**  
Lüftung (f.)

**ventilation (f.) par air pulsé**  
Luftumwälzung (f.)

**vérification (f.) de calcul**  
Nachkalkulation (f.)

**vestiaire (m.)**  
Umkleideraum (m.)

**vestiaire (m.) du personnel**  
Garderobe (f.) / Umkleideraum (m.)

**vestibule (m.)**  
Eingangshalle (f.) / Foyer (n.)

**vêtement (m.) de travail**  
Dienstkleidung (f.)

**viande (f.) de porc**  
Schweinefleisch (n.)

**vide (m.) sanitaire**  
Kriechkeller (m.)

**village (m.) d'étudiants**  
Studentendorf (n.) / Studentensiedlung (f.)

**visite (m.) médicale**  
ärztliche Untersuchung (f.)

**vitamine (f.)**  
Vitamin (n.)

**voie (f.)**  
Verkehrsweg (m.)

**voilage (m.)**  
Gardine (f.) / Vorhang (m.)

**volume (m.)**  
Volumen (n.)

**WC (m.)**  
Toilette (f.)

### 3 Glossar des Deutsch-Französischen Jugendwerks: Küche

### Glossaire de l'Office franco-allemand pour la jeunesse : Cuisine

#### a Deutsch-Französisch / Allemand-Français

#### A

- Aal** (m.)  
anguille (f.)
- Abfall** (m.)  
déchets (m. pl.)
- Abfälle** (m. pl.) [beim Parieren]  
parures (f. pl.)
- Abfalleimer** (m.) cf. Mülleimer  
poubelle (f.)
- Kartoffeln abgießen**  
verser l'eau de cuisson des pommes de terre
- abkühlen lassen** cf. erkalten  
lassen, kalt werden lassen  
laisser refroidir
- ablöschen**  
déglacer
- mit Wein ablöschen**  
déglacer avec du vin
- abmachen** cf. abziehen,  
entfernen  
enlever, éliminer, retirer
- abschmecken** cf. würzen  
assaisonner, épicer
- mit Salz abschmecken**  
assaisonner de sel
- Schaum abschöpfen** cf.  
entschäumen  
écumer
- abschrecken**  
rafraîchir
- unter kaltem Wasser  
abschrecken**  
rafraîchir sous l'eau froide
- absehen** cf. durchsehen,  
**passieren**  
passer
- abtrocknen**  
essuyer
- abtropfen lassen**  
égoutter
- Abtropfgitter** (n.)  
égouttoir (m.)
- abziehen** cf. abmachen,  
entfernen  
retirer, enlever, éliminer
- Bohnen abziehen**  
effiler des haricots verts
- ein Kaninchen abziehen**  
dépouiller un lapin
- Abzugshaube** (f.)  
hotte (f.) d'aspiration
- Alkohol** (m.)  
alcool (m.)
- Ananas** (f.)  
ananas (m.)
- anbraten**  
faire revenir
- in Öl anbraten**  
faire revenir à l'huile
- Anchovis** (f.) cf. Sardelle  
anchois (m.)
- Anis** (m.)  
anis (m.)
- Salat anmachen**  
assaisonner la salade
- anrichten**  
dresser, disposer
- auf einer Platte anrichten**  
dresser dans un plat
- es ist angerichtet**  
le déjeuner/le dîner est servi
- anrühren**  
délayer
- das Mehl mit Wasser anrühren**  
délayer la farine avec de l'eau
- Apfel** (m.)  
pomme (f.)
- Apfelmus** (n.)  
compote (f.) de pommes
- Apfeltorte** (f.)  
tarte (f.) aux pommes
- Apfelsine** (f.) cf. Orange  
orange (f.)
- eine Apfelsine schälen**  
éplucher une orange
- Aprikose** (f.)  
abricot (m.)
- Aroma** (n.) cf. Geschmack  
arôme (m.), parfum (m.)
- künstliches Aroma**  
parfum artificiel
- aromatisch**  
aromatique
- Artischocke** (f.)  
artichaut (m.)
- Artischockenboden** (m.)  
fond (m.) d'artichaut
- Aubergine** (f.)  
aubergine (f.)
- aufbacken**  
réchauffer au four
- aufgießen**  
mouiller
- mit Brühe aufgießen**  
mouiller au bouillon
- aufkochen**  
porter à ébullition
- Aufkochen** (n.)  
ébullition (f.)
- Auflauf** (m.)  
soufflé (m.)
- Auflaufform** (f.)  
moule (m.) à soufflé
- auflösen** cf. schmelzen, zerlassen  
(faire) fondre

- aufwärmen**  
réchauffer
- ausbeinen** cf. die Knochen  
herauslösen  
désosser
- Ausbeinmesser** (n.)  
couteau (m.) à désosser
- Ausguss** (m.)  
évier (m.)
- auslegen**  
foncer
- eine Form mit Teig auslegen**  
foncer un moule avec de la pâte
- ausnehmen**  
vider
- eine Ente ausnehmen**  
vider un canard
- Auster** (f.)  
huître (f.)
- Austernöffner** (m.)  
ouvre-huitres (m.)
- Austernschale** (f.)  
écaille (f.)
- Avocado**  
avocat (m.)

#### B

- backen**  
faire cuire au four
- blind backen**  
cuire à blanc
- einen Kuchen backen**  
faire un gâteau
- Backblech** (n.) cf.  
**Kuchenblech, Platte**  
plaque (f.) à pâtisserie
- Backform** (f.) cf. **Kuchenform**  
moule (m.) à gâteau
- Backofen** (m.) cf. **Ofen**  
four (m.)
- in den Backofen schieben**  
mettre au four
- aus dem Backofen nehmen**  
sortir du four
- Backpflaume** (f.)  
pruneau (m.)
- Backpulver** (n.)  
levure (f.) chimique
- Backzeit** (f.)  
cuisson (f.)
- Baiser** (n.)  
meringue (f.)
- Banane** (f.)  
banane (f.)
- Barbe** (f.)  
barbeau (m.)
- Rotbarbe**  
rouget (m.)
- Barsch** (m.)  
perche (f.)
- Basilikum** (n.)  
basilic (m.)
- Becher** (m.)  
gobelet (m.)
- begießen**  
arroser
- das Fleisch häufig begießen**  
arroser la viande fréquemment
- Beilage** (f.) cf. **Einlage [Suppe]**  
garniture (f.)
- beizen** cf. **marinieren**  
mariner
- Beize** (f.) cf. **Marinade**  
marinade (f.)
- Besteck** (n.)  
couvert (m.)
- das Besteck auflegen**  
mettre les couverts
- bestellen**  
commander
- Bestellung** (f.)  
commande (f.)
- bestreichen**  
enduire
- mit Öl bestreichen**  
enduire d'huile
- bestreuen** cf. **überstreuen**  
parsemer, saupoudrer
- mit Mandeln bestreuen**  
parsemer d'amandes
- binden / gebunden**  
lier / lié
- Bindemittel** (n.)  
liaison (f.)
- Birne** (f.)  
poire (f.)
- Biskuitteig** (m.)  
pâte (f.) à biscuit
- bitter**  
amer, -ère
- blanchieren**  
blanchir
- Blätterteig**  
pâte (f.) feuilletée
- Blaubeere** (f.)  
myrtille (f.)
- Blumenkohl** (m.)  
chou-fleur (m.)
- Blut** (n.)  
sang (m.)
- Bohne** (f.)  
haricot (m.)
- grüne Bohnen**  
haricots verts
- weiße Bohnen**  
haricots secs, haricots blancs

**dicke Bohnen**  
fèves (f. pl.)  
**Bouillon** (f.) cf. Brühe  
bouillon (m.)  
**Bouillonmarmite** (f.)  
marmite (f.) à bouillon  
**Bouillonschüssel** (f.)  
terraine (f.) à bouillon  
**Brandteig** (m.)  
pâte (f.) à chou  
**braten**  
faire rôtir  
**in der Pfanne braten**  
faire cuire à la poêle  
**Braten** (m.) [Vorgang]  
cuisson (f.)  
**Braten** (m.) [Fleisch]  
rôti (m.)  
**Rinderbraten**  
rôti de bœuf  
**Sauerbraten**  
rôti de viande marinée  
**Schweinebraten**  
rôti de porc  
**Bratentopf** (m.)  
rondeau (m.)  
**Bräter** (m.)  
rôtissoire (f.)  
**Bratkartoffeln** (f. pl.)  
pommes (f. pl.) de terre sautées  
**Bratpfanne** (f.) cf. Pfanne  
poêle (f.)  
**bräunen** cf. rösten  
rissoler, roussir  
**Zucker bräunen**  
faire caraméliser du sucre  
**Brei** (m.) cf. Püree  
purée (f.)  
**Brett** (n.)  
planche (f.)  
**Brombeere** (f.)  
mûre (f.)  
**Brot** (n.)  
pain (m.)  
**Brotmesser** (n.)  
couteau (m.) à pain  
**geröstete Brotwürfel** (m. pl.)  
croûtons (m. pl.)  
**Brühe** (f.) cf. Bouillon  
bouillon (m.)  
**Hühnerbrühe**  
bouillon de volaille  
**Brühwürfel** (m.)  
cube (m.) de consommé  
**Brunnenkresse** (f.)  
cresson (m.) de fontaine  
**Brustfleischscheiben** (f. pl.)  
[Geflügel]  
aiguillettes (f. pl.)  
**Butter** (f.)  
beurre (m.)  
**die Butter zerlassen**  
faire fondre le beurre  
**buttern od mit Butter**  
**bestreichen**  
beurrer

**C**  
**Champignon** (m.)  
champignon (m.) de Paris  
**Chicorée** (m.)  
endive (f.)  
**Curry** (m.)  
curry (m.) ou cari (m.)  
**D**  
**Dampf** (m.)  
vapeur (f.)  
**Dampfkartoffeln** (f. pl.)  
pommes (f. pl.) vapeur  
**Dampfkochtopf** (m.)  
cocotte (f.) minute  
**dämpfen** cf. dünsten  
étuver, faire cuire à l'étuvée  
**Dattel** (f.)  
datte (f.)  
**Deckel** (m.)  
couvercle (m.)  
**Dessert** (n.) cf. Nachspeise  
dessert (m.)  
**dick**  
épais, -se  
**(allmählich) dick werden**  
commencer à épaissir  
**Dill** (m.)  
aneth (m.)  
**Dose** (f.)  
boîte (f.)  
**Dosenöffner** (m.)  
ouvre-boîtes (m.)  
**Drahtsieb** (n.)  
tamis (m.)  
**Geflügel dressieren**  
brider une volaille  
**Dressiersack** (m.)  
sac (m.) à dresser  
**dünn**  
mince, fin 1  
**dünsten** cf. dämpfen  
étuver, faire cuire à l'étuvée  
**Fleisch durchdrehen**  
passer la viande au hachoir  
**durchgebraten** [Steak]  
cuit à point  
**nicht durchgebraten**  
saignant  
**durchsehen** cf. absehen,  
passieren  
passer  
**E**  
**Ei** (n.)  
œuf (m.)  
**Eier aufschlagen**  
casser des œufs  
**hart(gekocht)es Ei**  
œuf dur  
**weich(gekocht)es Ei**  
œuf à la coque  
**verlorene Eier**  
œufs pochés  
**Rühreier**  
œufs brouillés

**Spiegelei**  
œuf sur le plat  
**Eidotter** (m.) od Eigelb (n.)  
jaune (m.) d'œuf  
**mit Eigelb bestreichen**  
dorer avec du jaune d'œuf  
**Eischnee** (m.)  
blancs (m. pl.) d'œufs montés  
en neige  
**Eiweiß** (n.)  
blanc (m.) d'œuf  
**Eimer** (m.)  
seau (m.)  
**Einbrenne** (f.) cf. Mehlschwitze  
roux (m.)  
**eindicken**  
épaissir  
**eingedickt**  
concentré  
**einfrieren** / eingefroren  
congeler / congelé  
**einkochen**  
faire réduire  
**Einlage** (f.) [Suppe] cf. Beilage  
garniture (f.)  
**einlegen**  
macérer  
**einmachen** [Konserven]  
faire des conserves  
**Einmachglas** (n.)  
bocal (m.) à conserves  
**einrühren**  
incorporer  
**das Ei in die Sauce einrühren**  
incorporer l'œuf dans la sauce  
**einweichen** cf. tränken  
trempier  
**einziehen lassen**  
laisser infuser  
**Eis** (n.)  
glace (f.)  
**Fruchteis**  
sorbet (m.)  
**Eismaschine** (f.)  
sorbetière (f.)  
**eiskalt**  
glacé  
**Eischnee** (m.)  
blancs (m. pl.) d'œufs (m.)  
ontés en neige  
**Eiweiß** (n.)  
blanc (m.) d'œuf  
**Ente** (f.)  
canard (m.)  
**entfernen** cf. entziehen,  
abmachen  
enlever, éliminer, retirer  
**die welken Blätter entfernen**  
éliminer les feuilles flétries  
**entgräten**  
enlever les arêtes  
**entkernen**  
épépiner

**entrahmen** cf. Rahm  
abschöpfen  
écrémer  
**entschäumen** cf. Schaum  
abschöpfen  
écumer  
**entsteinen**  
dénoyer  
**entwässern**  
dégorger  
**entziehen** cf. abmachen,  
entfernen  
éliminer, enlever, retirer  
**Erbsen** (f. pl.)  
petits pois (m. pl.)  
**Erdbeere** (f.)  
fraise (f.)  
**Erdbeertorte** (f.)  
tarte (f.) aux fraises  
**Erdnuss** (f.)  
cacahuete (f.)  
**Erdnussbutter** (f.)  
beurre (m.) d'arachide  
**Erdnussöl** (n.)  
huile (f.) d'arachide  
**erkalten lassen** cf. kalt werden  
lassen, abkühlen lassen  
laisser refroidir  
**erhitzen** cf. heiß machen  
faire chauffer  
**essen**  
manger  
**Essen** (n.)  
repas (m.)  
**Esslöffel** (m.)  
cuiller (f.) ou cuillère (f.) à  
soupe  
**Essenz** (f.) cf. Extrakt  
essence (f.), extrait (m.)  
**Essig** (m.)  
vinaigre (m.)  
**Estragon** (m.)  
estragon (m.)  
**Extrakt** (m.) cf. Essenz  
essence (f.), extrait (m.)  
**F**  
**Feige** (f.)  
figue (f.)  
**fein**  
fin, mince  
**fein gemahlen**  
finement moulu  
**feinschneiden /**  
**feingschnitten** cf. ziselieren  
ciseler / ciselé  
**Fenchel** (m.)  
fenouil (m.)  
**fest**  
ferme  
**Fett** (n.)  
graisse (f.), grasm [viande]  
**fett**  
gras, -se  
**fettig**  
gras, -se, onctueux, -se

- Fett abschöpfen**  
dégraisser
- Feuer** (n.) cf. Flamme, Hitze  
feu (m.), flamme (f.)
- vom Feuer nehmen**  
retirer du feu
- filetieren**  
fileter
- Filet** (n.)  
filet (m.)
- Filirmessern**  
couteau (m.) à fileter
- Filter** (m.)  
filtre (m.)
- Fisch** (m.)  
poisson (m.)
- Fischheber** (m.)  
spatule (f.) à poisson
- Fischkessel** (m.)  
poissonnière (f.)
- Fischschere** (f.)  
ciseaux (m. pl.) à poisson
- Fischschuppe** (f.)  
écaille (f.)
- flach**  
plat
- ein flacher Teller**  
une assiette plate
- Flachkasserolle** (f.) cf. Sauteuse  
sautoir (m.), sauteuse (f.)
- flambieren**  
flamber
- Flamme** (f.) cf. Feuer, Hitze  
flamme (f.), feu (m.)
- auf kleiner Flamme garen**  
faire cuire à petit feu
- Flasche** (f.)  
bouteille (f.)
- Flaschenöffner** (m.)  
ouvre-bouteille(s) (m.)
- Fleisch** (n.)  
viande (f.)
- Kalbfleisch**  
veau (m.)
- Rindfleisch**  
bœuf (m.)
- Schweinefleisch**  
porc (m.)
- Fleischblech** (n.)  
plaque (f.) de boucherie
- Fleischgabel** (f.)  
fourchette (f.)
- Fleischklopfer** (m.)  
batte (f.)
- Fleischmesser** (n.)  
couteau (m.) à viande
- Fleischsaft** (m.)  
jus (m.) de viande
- Fleischwolf** (m.) cf. Wiegemesser  
hachoir (m.)
- flüssig**  
liquide
- Flüssigkeit** (f.)  
liquide (m.)
- Forelle** (f.)  
truite (f.)
- Form** (f.)  
moule (m.)
- in eine Form geben**  
verser dans un moule
- aus der Form nehmen** cf. stürzen  
démouler
- Frikassee** (n.)  
fricassée (f.)
- frisch** cf. kühl  
frais, fraîche
- Frischhaltefolie** (f.)  
papier (m.) cellophane
- fritieren**  
faire frire
- Fritüre** (f.)  
friture (f.)
- Fritürekelle** (f.)  
écumoire (f.) à friture
- Fritürekorb** (m.)  
panier (m.) à friture
- Fritürepfanne** (f.)  
friteuse (f.)
- Frucht** (f.)  
fruit (m.)
- Fruchteis** (n.)  
sorbet (m.)
- Fruchtfleisch** (n.)  
pulpe (f.)
- Fruchtpresse** (f.)  
presse-fruits (m.)
- Fruchtsaft** (m.)  
jus (m.) de fruits
- fruchtig** [Wein]  
fruité [vin]
- Frühgemüse** (n.)  
primeurs (f. pl.)
- füllen** / gefüllt  
farcir / farci
- Füllung** (f.)  
farce (f.)
- Gabel** (f.)  
fourchette (f.)
- Kuchengabel**  
fourchette à gâteaux
- Gang** (m.) cf. Gericht, Speise  
plat (m.), mets (m.)
- Fleischgang**  
plat à viande
- Hauptgang**  
plat principal
- Gänseleber** (f.)  
foie (m.) gras
- Gänseleberpastete** (f.)  
pâté (m.) de foie gras
- gar**  
cuit
- garen**  
faire cuire
- garziehen** cf. pochieren  
pocher
- Garung** (f.)  
cuisson (f.)
- garnieren** cf. verzieren  
garnir, décorer
- die Eier mit Oliven garnieren**  
décorer les œufs d'olives
- Garnierung** (f.) cf. Verzierung  
décoration (f.)
- Garnele** (f.)  
crevette (f.)
- Gasherd** (m.)  
cuisinière (f.) à gaz
- Gebäck** (n.)  
pâtisserie (f.)
- hartes Gebäck** cf. Plätzchen  
petits gâteaux (m. pl.)
- Geflügel** (n.)  
volaille (f.)
- Geflügelschere** (f.)  
ciseaux (m. pl.) à volaille
- Gefrierraum** (m.) cf. Kühlraum  
chambre (f.) froide
- Gefrierschrank** (m.)  
congélateur (m.)
- Gefriertruhe** (f.)  
congélateur (m.)
- Gelee** (n.) od (m.) cf. Sülze  
gelée (f.)
- Gemüse** (n.)  
légume (m.)
- das Gemüse putzen**  
éplucher les légumes
- rohes Gemüse** cf. Rohkost  
crudités (f. pl.)
- Gemüsehobel** (m.)  
rabet (m.) à légumes
- Gemüsekürbis** (m.)  
potiron (m.)
- Gericht** (n.) cf. Gang, Speise  
mets (m.), plat (m.)
- Tagesgericht**  
plat du jour
- gerinnen**  
cailler
- Geschmack** (m.) cf. Aroma  
goût (m.)
- geschmacklos**  
sans goût
- Geschirr** (n.)  
vaisselle (f.)
- das Geschirr spülen**  
faire la vaisselle
- Geschirrschrank** (m.)  
placard (m.) à vaisselle (m.)
- Geschirrspülmaschine** (f.)  
lave-vaisselle (m.)
- Geschirrtransportband** (n.)  
tapis (m.) roulant
- Geschirrtransportwagen** (m.)  
chariot (m.) à vaisselle
- Geschirrtuch** (n.)  
torchon (m.)
- Gewürz** (n.)  
condiment (m.), épice (f.)
- Gewürzdose** (f.)  
boîte (f.) à épices
- Gewürzkräuter** (n / pl)  
herbes (f. pl.) aromatiques
- Gewürznelke** (f.)  
girofle (m.)
- gießen**  
verser
- Glas** (n.)  
verre (m.)
- ein Glas Wasser**  
un verre d'eau
- Gläserpülmaschine** (f.)  
machine (f.) à laver les verres
- glasieren**  
glacer
- Glasur** (f.)  
glacage (m.)
- goldbraun**  
doré
- goldbraun braten**  
faire dorer
- Gräte** (f.)  
arête (f.)
- grätenlos**  
sans arêtes
- gratinieren** cf. überbacken  
gratiner
- grillen**  
griller
- Grill** (m.)  
grill (m.)
- Grillpfanne** (f.)  
poêle (f.) à griller
- Grünkohl** (m.)  
chou (m.) vert
- Gurke** (f.)  
concombre (m.)
- kleine Gewürzgurke**  
cornichon (m.)
- H**
- hacken**  
hacher
- Hackbeil** (n.)  
couperet (m.)
- Hackbrett** (n.)  
planche (f.) à hacher
- Hackfleisch** (n.)  
chair (f.) à saucisse
- Hackmesser** (n.)  
couteau (m.) à batte
- Hähnchen** (n.) cf. Hühnchen  
poulet (m.)
- hart** cf. zäh  
dur
- Haselnuss** (f.)  
noisette (f.)
- Hauptgang** (m.)  
Hauptgericht (n.)  
plat (m.) principal
- Haut** (f.) cf. Schale  
peau (f.), pelure (f.)
- häuten**  
od **die Haut abziehen**  
dépouiller
- Hecht** (m.)  
brochet (m.)
- Hefe** (f.)  
levure (f.)
- Hefeteig** (m.)  
pâte (f.) levée
- heiß** cf. warm  
chaud

**heiß machen** cf. erhitzen

faire chauffer

**kochend heiß**

bouillant, brûlant

**Herd** (m.)

cuisinière (f.)

**Hering** (m.)

hareng (m.)

**Himbeere** (f.)

framboise (f.)

**hinzufügen** cf. zugeben

ajouter

**Salz und Pfeffer hinzufügen**

ajouter du sel et du poivre

**Hitze** (f.) cf. Feuer, Flamme

feu (m.), flamme (f.)

**bei starker Hitze backen**

faire cuire à feu vif

**bei schwacher Hitze garen**

faire cuire à feu doux, mijoter

**die Hitze schwächer stellen**

réduire le feu

**hobeln**

raboter

**Hobel** (m.)

rabot (m.)

**Holz Brett** (n.)

planche (f.) en bois

**Holz löffel** (m.)

cuillère (f.) en bois

**Holz spatel** (m.)

spatule (f.) en bois

**Honig** (m.)

miel (m.)

**Huhn** (n.)

poule (f.)

**Hühnchen** (n.) cf. Hähnchen

poulet (m.)

**Hühnerbrühe** (f.)

bouillon (m.) de volaille

**Hühnerklein** (n.)

abattis (m. pl.)

**Hummer** (m.)

homard (m.)

**Hummerzange** (f.)

pince (f.) à homard

I J

**Ingwer** (m.)

gingembre (m.)

**Jakobsmuschel** (f.)

coquille (f.) Saint-Jacques

**Joghurt** (m.)

yaourt (m.)

**rote Johannisbeere** (f.)

groseille (f.)

**schwarze Johannisbeere**

cassis (m.)

**K**

**Kabeljau** (m.)

cabillaud (m.), morue (f.)

**Kaffee** (m.)

café (m.)

**Kaffeemaschine** (f.)

cafetière (f.)

**große Kaffeemaschine**

percolateur (m.)

**Kalbfleisch** (n.)

veau (m.)

**Kalbsbraten** (m.)

rôti (m.) de veau

**Kalbsfriskassee** (n.)

fricassée (f.) de veau

**Kalbsleber** (f.)

foie (m.) de veau

**Kalbs schnitzel** (n.)

escalope (f.) de veau

**kalt**

froid

**kalt stellen**

mettre au frais

**kalt werden lassen** cf. erkalten

lassen, abkühlen lassen

laisser refroidir

**Kapern** (f. pl.)

câpres (f. pl.)

**Karamel** (m.)

caramel (m.)

**karamelisieren**

caraméliser

**Karotte** (f.) cf. Möhre

carotte (f.)

**geraspelte Karotten**

carottes râpées

**Karpfen** (m.)

carpe (f.)

**Kartoffel** (f.)

pomme (f.) de terre

**die Kartoffeln schälen**

éplucher les pommes

de terre

**Bratkartoffeln**

pommes de terre sautées

**Dampfkartoffeln**

pommes vapeur

**Salzkartoffeln**

pommes de terre nature

**Käse** (m.)

fromage (m.)

**Käsemesser** (n.)

couteau (m.) à fromage

**Käseplatte** (f.)

plateau (m.) à fromage

**geriebener Käse**

râpé (m.)

**Kasserolle** (f.) cf. Topf

casserole (f.)

**Kastanie** (f.)

châtaigne (m.)

**Kaviar** (m.)

caviar (m.)

**Kelle** (f.)

louche (f.)

**Kerbel** (m.)

cerfeuil (m.)

**Kern** (m.)

noyau (m.)

**Kirsche** (f.)

cerise (f.)

**Kirschen entsteinen**

dénoyauter des cerises

**klar**

clair

**klären** [Butter]

clarifier

**Kleingebäck** (n.)

petits fours (m. pl.)

**Klumpen** (m. pl.) od Klümpchen

(n / pl)

grumeaux (m. pl.)

**klumpig**

grumeleux, -se

**Knoblauch** (m.)

ail (m.)

**Knoblauchpresse** (f.)

presse-ail (m.)

**Knoblauchzehe** (f.)

gousse (f.) d'ail

**Knochen** (m.)

os (m.)

**die Knochen herauslösen** cf.

ausbeinen

désosser

**Knochensäge** (f.)

scie (f.) à os

**knusprig**

croquant

**kochen**

faire la cuisine

**Gemüse kochen**

faire cuire des légumes

**Wasser kochen**

faire bouillir de l'eau

**aufkochen**

porter à ébullition

**kochend** (heiß)

bouillant, brûlant

**Kochplatte** (f.)

plaque (f.) électrique

**Kochtopf** (m.) (größerer)

marmite (f.)

**Koch** (m.), Köchin (f.)

cuisinier (m.), cuisinière (f.)

**köcheIn**

frémir

**köcheln lassen**

faire mijoter

**Kohl** (m.)

chou (m.)

**Blumenkohl**

chou fleur

**Grünkohl**

chou vert

**Rosenkohl**

chou de Bruxelles

**Rotkohl**

chou rouge

**Weißkohl** cf. Weißkraut

chou blanc

**Kohlrabi** (m.), Kohlrabis

choux-rave (m.), choux-raves

**Kokosfett** (n.)

beurre (m.) de noix de coco

**Kokosnuss** (f.)

noix (f.) de coco

**Kompott** (n.) cf. Mus

compote (f.)

**Konfitüre** (f.)

confiture (f.)

**Konserve** (f.)

conserve (f.)

**Konzentrat** (n.)

concentré (m.)

**Königinpastete** (f.)

bouchée (f.) à la reine

**Kopfsalat** (m.)

laitue (f.)

**Koriander** (m.)

coriandre (f.)

**Korken** (m.)

bouchon (m.)

**Korkenzieher** (m.)

tire-bouchon (m.)

**Kotelett** (n.), Koteletts

côtelette (f.), côte (f.)

**Krabbe** (f.)

crabe (m.)

**Kräuter** n / pi

finer herbes (f.) / pl

**Krebs** (m.)

écrevisse (f.)

**Kresse** (f.)

cresson (m.)

**Krug** (m.)

cruche (f.)

**kleiner Krug**

pichet (m.)

**Kruste** (f.)

croûte (f.)

**Kuchen** (m.)

gâteau (m.)

**einen Kuchen backen**

faire un gâteau

**Kuchenblech** (n.) cf. Backblech, **Platte**

plaque (f.) à pâtisserie

**Kuchenform** (f.) cf. Backform

moule (m.) à gâteau

**Kuchengabel** (f.)

fourchette (f.) à gâteau

**Küche** (f.)

cuisine (f.)

**Küchengeräte** n / pi

ustensiles (m. pl.) de cuisine

**Küchenmesser** (n.)

couteau (m.) de cuisine

**kühl** cf. frisch

frais, fraîche

**Kühlraum** (m.) cf. Gefrierraum

chambre (f.) froide

**Kühlschrank** (m.)

réfrigérateur (m.)

**kühlen**

rafraîchir

**Kümmel** (m.)

cumin (m.)

**Kürbis** (m.)

courge (f.)

**L**

**Lachs** (m.)

saumon (m.)

**frischer Lachs**

saumon frais

**geräucherter Lachs**  
saumon fumé

**Lamm** (m.)  
agneau (m.)

**Lammkotelett** (n.)  
côte (f.) d'agneau

**Languste** (f.)  
langouste (f.)

**Langustine** (f.)  
langoustine (f.)

**Lauch** (m.) cf. Porree  
poireau (m.)

**lauwarm**  
tiède

**lauwarm werden lassen**  
laisser tiédir

**Leber** (f.)  
foie (m.)

**leer**  
vide

**leeren**  
vider

**Linsen** (f. pl.)  
lentilles (f. pl.)

**Liter** (m.)  
litre (m.)

**Löffel** (m.)  
cuiller (f.) ou cuillère (f.)

**Löffel voll**  
cuillerée (f.)

**Lorbeer** (m.)  
laurier (m.)

**Löwenzahn** (m.)  
pissenlit (m.)

## M

**mager**  
maigre

**Mais** (m.)  
maïs (m.)

**Majoran** (m.)  
marjolaine (f.)

**Makrele** (f.)  
maquereau (m.)

**Mandel** (f.)  
amande (f.)

**gehobelte Mandeln**  
amandes effilées

**süße Mandeln**  
amandes douces

**Mangold** (m.)  
bette (f.) ou blette (f.)

**marinieren** cf. beizen  
mariner

**Marinade** (f.) cf. Beize  
marinade (f.)

**Mark** (n.)  
moelle (f.)

**Mayonnaise** (f.)  
mayonnaise (f.)

**eine Mayonnaise anrühren**  
confectionner une mayonnaise

**Meeresfrüchte** (f. pl.)  
fruits (m. pl.) de mer

**Mehl** (n.)

farine (f.)  
**mit Mehl bestreuen**  
(en)fariner, saupoudrer  
de farine

**Mehlbutter** (f.)  
beurre (m.) manié

**Mehlschaufel** (f.)  
pelle (f.) à farine

**Mehlschwitze** (f.)  
cf. Einbrennen

**Mehlsieb** (n.)  
blutoir (m.)

**mehlig**  
farineux, -se

**Melone** (f.)  
melon (m.)

**Menü** (n.)  
menu (m.)

**Messbecher** (m.)  
verre (m.) gradué

**Messer** (n.)  
couteau (m.)

**fleischmesser**  
couteau à viande

**Hackmesser**  
couteau à batte

**Käsemesser**  
couteau à fromage

**Küchenmesser**  
couteau de cuisine

**Schälmesser**  
couteau à éplucher

**Miesmuschel** (f.)  
moule (f.)

**Mikrowellenherd** (m.)  
four (m.) à micro-ondes

**Milch** (f.)  
lait (m.)

**Mirabelle** (f.)  
mirabelle (f.)

**mischen** cf. vermengen,  
verrühren

mélanger, mêler

**alles gut mischen**  
mélanger bien le tout

**Mischgemüse** (n.)  
macédoine (f.)

**Mischung** (f.)  
mélange (m.)

**mixen**  
passer au mixer

**Mixer** (m.)  
mixer (m.)

**Möhre** (f.)  
carotte (f.)

**Mörser** (m.)  
mortier (m.)

**Müllbeutel** (m.)  
sac-poubelle (m.)

**Mülleimer** (m.) cf. Abfalleimer  
poubelle (f.)

**mürbe** cf. zart  
tendre

**Mürbeteig** (m.)  
pâte (f.) brisée

**Mus** (n.) cf. Kompott  
compote (f.)

**Muschel** (f.) [nur Schale]  
coquille (f.)

**Muskat** (m.)  
muscade (f.)

**mit Muskat gewürzt**  
à la muscade

**Muskatnuss** (f.)  
noix (f.) de muscade

## N

**Nachspeise** (f.) cf. Dessert  
dessert (m.)

**Nelke** (f.)  
clou (m.) de girofle

**Nudeln** (f / pl.)  
pâtes (f. pl.)

**Nuss** (f.)  
noix (f.)

**Nüsse knacken**  
casser des noix

## O

**Obst** (n.)  
fruits (m. pl.)

**Ofen** (m.) cf. Backofen  
four (m.)

**Öl** (n.)  
huile (f.)

**ölig**  
onctueux, -se

**Olive** (f.)  
olive (f.)

**entsteinte Oliven**  
olives dénoyautées

**Olivenöl** (n.)  
huile (f.) d'olives

**Omelett** (n.), Omeletts  
omelette (f.)

**Omelettpfanne** (f.)  
poêle (f.) à omelette

**Orange** (f.) cf. Apfelsine  
orange (f.)

**Orangensaft** (m.)  
jus (m.) d'orange

**Oregano** (m.)  
origan (m.)

## P

**Pampelmuse** (f.)  
pamplemousse (f.)

**Panade** (f.)  
panade (f.)

**panieren**  
paner

**Paniermehl** (n.)  
chapelure (f.)

**Paprika** (m.) [Gewürz]  
paprika (m.)

**Paprikaschote** (f.) [Gemüse]  
poivron (m.)

**parieren**  
parer

**das Fleisch parieren**  
parer la viande

**passieren** cf. abseihen, durchseihen  
passer

**Pastete** (f.)  
pâte (m.), terrine (f.)

**Pastetenform** (f.)  
moule (m.) à pâté

**Pellkartoffeln** (f. pl.)  
pommes f/pl de terre en robe

des champs

**Petersilie** (f.)  
persil (m.)

**Pfanne** (f.) cf. Bratpfanne  
poêle (f.)

**in der Pfanne braten**  
faire cuire à la poêle

**Pfeffer** (m.)  
poivre (m.)

**Pfeffermühle** (f.)  
moulin (m.) à poivre

**pfeffern**  
poivrer

**Pfefferminze** (f.)  
menthe (f.)

**Pfirsich** (m.)  
pêche (f.)

**Pflaume** (f.)  
prune (f.)

**Pilz** (m.)  
champignon (m.)

**Piment** (m.) od (n.)  
piment (m.)

**Platte 1** (f.)  
plat (m.) [vaisselle]

**Platte 2** (f.) cf. Backblech,  
Kuchenblech

plaque (f.)

**Plätzchen** (n.) I pi cf. hartes Gebäck  
petits gâteaux (m. pl.)

**pochieren** cf. gar ziehen  
pocher

**(ein)pökeln**  
mettre dans une saumure

**Pökellake** (f.)  
saumure (f.)

**Pommes frites** (f. pl.)  
pommes (f. pl.) frites

**Pommes frites-Korb** (m.)  
panier (m.) à frites

**Pommes-frites-Schneider** (m.)  
coupe-frites (m.)

**Porree** (m.) cf. Lauch  
poireau (m.)

**Portion** (f.)  
portion (f.)

**Preiselbeere** (f.)  
airelle (f.) rouge

**Prise** (f.)  
pincée (f.)

**eine Prise Salz**  
une pincée de sel

**probieren**  
goûter

**Puderzucker** (m.)  
sucre (m.) glace

**Püree** (m.) cf. Brei  
purée (f.)

**Püree presse** (f.)  
presse-purée (m.)  
**pürrieren**  
mettre en purée  
**putzen** cf. schälen [Gemüse]  
éplucher

## Q

**Quark** (m.)  
fromage (m.) blanc  
**quirlen**  
battre au fouet  
**Quirl** (m.) cf. Schneebesen  
fouet (m.)

## R

**Radieschen** (n.)  
radis (m.) rose  
**Ragout** (n.)  
ragoût (m.)  
**Ragout fin-Schale**  
coquille (f.)  
**Rahm** (m.) cf. Sahne  
crème (f.)  
**Rahm abschöpfen** cf. entrahmen  
écrémer  
**raspeln** cf. reiben  
râper  
**Raspel** (f.) cf. Reibe  
râpe (f.)  
**räuchern**  
fumer  
**reiben** cf. raspeln  
râper  
**Reibe** (f.) cf. Raspel  
râpe (f.)  
**reif**  
mûr  
**Reis** (m.)  
riz (m.)  
**Rettich** (m.)  
radis (m.)  
**Rhabarber** (m.)  
rhubarbe (f.)  
**Rinderbraten** (m.)  
rôti (m.) de bœuf  
**Rindfleisch** (n.)  
bœuf (m.)  
**roh**  
cru  
**Rohkost** (f.) cf. rohes Gemüse  
crudités (f. pl.)  
**Rosenkohl** (m.)  
chou (m.) de Bruxelles  
**Rosinen** (f. pl.)  
raisins (m. pl.) secs  
**Rosmarin** (m.)  
romarin (m.)  
**rösten** cf. bräunen  
rissoler, roussir  
**Zwiebeln rösten**  
faire rissoler des oignons  
**rote Bete** (f.)  
betterave (f.) rouge  
**Rotkohl** (m.)  
chou (m.) rouge

**Rotwein** (m.)  
vin (m.) rouge  
**rühren** cf. umrühren  
remuer  
**unter ständigem Rühren**  
en remuant régulièrement  
**Rühreier**  
œufs (m. pl.) brouillés

## S

**Safran** (m.)  
safran (m.)  
**Saft** (m.)  
jus (m.)  
**Saftpresse** (f.)  
presse-jus (m.)  
**saftig**  
juteux,-se  
**Sägemesser** (n.)  
couteau-scie (m.)  
**Sahne** (f.) cf. Rahm  
crème (f.)  
**geschlagene Sahne**  
crème Chantilly  
**sahnig**  
crèmeux, -se  
**Salat** (m.)  
salade (f.)  
**den Salat verlesen**  
effeuiller la salade  
**Salatsauce**  
sauce (f.) vinaigrette (f.)  
**Salatschleuder**  
essoreuse (f.) à salade  
**Salatschüssel**  
saladier (m.)  
**Salatseiher**  
panier (m.) à salade  
**Salbei** (m.)  
sauge (f.)  
**Salz** (n.)  
sel (m.)  
**Salzkartoffeln** (f. pl.)  
pommes (f. pl.) de terre à l'eau  
**Salzstreuer** (m.)  
salière (f.)  
**salzen**  
saler  
**Sandteig** (m.)  
pâte (f.) sablée  
**Sardelle** (f.) cf. Anchovis  
anchois (m.)  
**Sardine** (f.)  
sardine (f.)  
**Sauce** (f.) od Soße (f.)  
sauce (f.)  
**Saucenbesen** (m.)  
fouet (m.)  
**Saucenlöffel**  
cuiller (f.) ou cuillère (f.)  
à sauce  
**Saucenschüssel** (f.)  
od Sauciere (f.)  
saucière (f.)  
**sauer**  
aigre  
**sauer werden**  
tourner  
**Sauerbraten** (m.)  
rôti (m.) de viande marinée  
**Sauerkirsche** (f.)  
griotte (f.)  
**Sauerkraut** (n.)  
choucroute (f.)  
**Sauteuse** (f.) cf. Flachkasserolle  
sauteuse (f.), sautoir (m.)  
**Schale 1** (f.) cf. Haut  
peau (f.), pelure (f.), coquille (f.)  
**Schalen** (f. pl.) [Abfall beim  
Schälen]  
épluchures (f. pl.)  
**Schale 2** [Gefäß]  
coupe (f.), jatte (f.)  
**schälen** cf. putzen  
éplucher, peler  
**Schälmaschine** (f.)  
machine (f.) à éplucher  
**Schälmesser** (n.)  
couteau (m.) à éplucher  
**Schalotte** (f.)  
échalotte (f.)  
**scharf od stark gewürzt**  
relevé, épicé, fort  
**Schaum** (m.)  
mousse (f.)  
**Schaumlöffel** (m.)  
écumoire (f.)  
**Schaumwein** (m.) cf. Sekt  
vin (m.) mousseux  
**schäumen**  
mousser  
**schäumend**  
mousseux, -se  
**Scheibe** (f.) cf. Schnitte  
tranche (f.), rondelle (f.)  
**Schellfisch** (m.)  
églefîn (m.) ou aiglefîn, aigrefîn  
(m.)  
**Schiffchenform** (f.)  
moule (m.) à barquette  
**Schinken** (m.)  
jambon (m.)  
**eine Scheibe Schinken**  
une tranche de jambon  
**gekochter Schinken**  
jambon blanc, jambon cuit  
**roher Schinken**  
jambon cru  
**Schinkenmesser** (n.)  
couteau (m.) à jambon  
**schlagen**  
fouetter, battre  
**Eiweiß zu Schnee schlagen**  
battre le blanc d'œuf en neige  
**Schlagbeil** (n.)  
couperet (m.)  
**Schmalz** (n.)  
saindoux (m.)  
**schmecken nach**  
avoir le goût de  
**das schmeckt sehr gut**  
c'est très bon

**das schmeckt süß**  
cela a un goût sucré  
**schmelzen** cf. auflösen, zerlassen  
(faire) fondre  
**schmoren**  
dauber, braiser  
**Schmorbraten** (m.)  
bœuf (m.) braisé  
**Schmortopf** (m.)  
braisière (f.)  
**Schnecke** (f.)  
escargot (m.)  
**Schneckenpfanne** (f.)  
poêle (f.) à escargots  
**Schneckenzange** (f.)  
pince (f.) à escargots  
**Schneebesen** (m.) cf. Quirl  
fouet (m.)  
**schneiden / geschnitten**  
couper / coupé  
**Karotten in Scheiben schneiden**  
couper des carottes en rouelles  
**eine Orange in Scheiben schneiden**  
couper une orange en lamelles  
**Wurst in Scheiben schneiden**  
couper du saucisson en rondelles  
**in sehr feine Scheiben schneiden**  
émincer  
**in Stücke schneiden**  
couper en morceaux  
**in Streifen schneiden**  
couper en julienne  
**in Würfel schneiden**  
couper en dés  
**Schnitte** (f.) cf. Scheibe  
rondelle (f.), tranche (f.)  
**Schnittlauch** (m.)  
ciboulette (f.)  
**Schnitzel** (f.)  
escalope (f.)  
**Schock-Gefrierschrank** (m.)  
congélateur (m.) minute  
**Schokolade** (f.)  
chocolat (m.)  
**Scholle** (f.) cf. Seezunge  
sole (f.)  
**Schöpfkelle** (f.) od Schöpflöffel (m.)  
louche (f.)  
**schroten** cf. zerstoßen  
concasser, broyer  
**Schuppe** (f.) [Fisch]  
écaille (f.)  
**Schüssel** (f.)  
saladier (m.), terrine (f.)  
**schütteln**  
secouer  
**Schwarzwurzel** (f.)  
salsifis (m.)  
**Schweinebraten** (m.)  
rôti (m.) de porc  
**Schweinefleisch** (n.)  
porc (m.)



**Schweineschnitzel** (n.)  
escalope (f.) de porc  
**schwenken**  
faire sauter  
**in Butter schwenken**  
faire sauter dans du beurre  
**Seeaal** (m.)  
anguille (f.) (de mer)  
**Seebarsch** (m.)  
bar (m.)  
**Seefisch** (m.)  
poisson (m.) de mer  
**Seeteufel** (m.)  
lotte (f.)  
**Seezunge** (f.) cf. Scholle  
sole (f.)  
**Sekt** (m.) cf. Schaumwein  
vin (m.) mousseux  
**Sellerie** (m.)  
céleri (m.)  
**Senf** (m.)  
moutarde (f.)  
**servieren**  
servir  
**sofort servieren**  
servir aussitôt  
**als Vorspeise servieren**  
servir en entrée  
**sieben**  
passer  
**Sieb** (n.)  
passoire (f.)  
**sieden**  
frémir  
**Sieden** (n.)  
ébullition (f.)  
**Sonnenblumenöl** (n.)  
huile (f.) de tournesol  
**Spachtel** (m.) od Spatel (m.)  
spatule (f.)  
**Spargel** (m.)  
asperges (f. pl.)  
**Speck** (m.)  
lard (m.)  
**durchwachsender Speck**  
lard de poitrine fumé  
**Speckscheibe** (f.) [zum  
Einwickeln]  
barde (f.)  
**mit Speckscheiben**  
umwickeln  
barder  
**Speckwürfel** (m. pl.)  
lardons (m. pl.)  
**Speise** (f.) cf. Gericht, Gang  
mets (m.), plat (m.)  
**Nachspeise** cf. Dessert  
dessert (m.)  
**Vorspeise**  
entrée (f.), hors-d'œuvre (m.)  
**spicken [mit Speck]**  
larder  
**mit Knoblauch spicken**  
piquer d'ail  
**Spicknadel** (f.)  
lardoire

**Spiegelei** (n.)  
œuf (m.) sur le plat  
**Spieß** (m.)  
brochette (f.)  
**Spinat** (m.)  
épinards (m. pl.)  
**Springform** (f.)  
moule (m.) à biscuit  
**Spritzbeutel** (m.)  
sac (m.) à douille  
**Stachelbeere** (f.)  
groseille (f.) à maquereau  
**Stärke** (f.)  
féculé (f.)  
**Steinbutt** (m.)  
turbot (m.)  
**Stielkasserolle** (f.)  
casserole (f.) à manche  
**Stör** (m.)  
esturgeon (m.)  
**stürzen** cf. aus der Form  
nehmen  
démouler  
**Sud** (m.)  
fond (m.) blanc  
**Sülze** (f.) cf. Gelee  
gelée (f.)  
**Suppe** (f.)  
soupe (f.), potage (m.)  
**Suppenfleisch** (n.)  
(viande (f.) à pot-au-feu (m.)  
**Suppenschüssel** (f.) cf. Terrine  
soubière (f.)  
**Suppenteller** (m.) cf. tiefer Teller  
assiette (f.) creuse  
**süß**  
sucré, doux, -ce  
**süßsauer**  
aigre-doux, -ce  
**Süßspeise** (f.)  
plat (m.) sucré, dessert (m.)  
**Süßwasserfisch** (m.)  
poisson (m.) d'eau douce  
**T**  
**Tablett** (n.)  
plateau (m.)  
**Tablettwagen** (m.)  
chariot (m.) à plateaux  
**Tasse** (f.)  
tasse (f.)  
**Teelöffel** (m.)  
cuiller (f.) ou cuillère (f.)  
à café  
**ein Teelöffel (voll) Honig**  
une cuillerée à café de miel  
**Teig** (m.)  
pâte (f.)  
**den Teig kneten**  
pétrir la pâte  
**Biskuitteig**  
pâte à biscuit  
**Blätterteig**  
pâte feuilletée  
**Brandteig**  
pâte à chou

**Mürbeteig**  
pâte brisée  
**Sandteig**  
pâte sablée  
**Teigknetmaschine** (f.)  
machine (f.) à pétrir la pâte  
**Teigrolle** (f.)  
rouleau (m.) à pâtisserie  
**Teigschaber** (m.)  
racleur (m.)  
**Teller** (m.)  
assiette (f.)  
**flacher Teller**  
assiette plate  
**tiefer Teller** cf. Suppenteller  
assiette creuse  
**temperiert**  
chambré  
**Terrine** (f.)  
cf. Suppenschüssel  
soubière (f.)  
**Thermosbehälter** (m.)  
récipient (m.) thermos  
**Thermoskanne** (f.) cf.  
Warmhaltekanne  
bouteille (f.) thermos  
**Thunfisch** (m.)  
thon (m.)  
**Thymian** (m.)  
thym (m.)  
**Tisch** (m.)  
table (f.)  
**den Tisch decken**  
mettre la table  
**toasten**  
griller  
**Toastbrot** (n.)  
pain (m.) de mie  
**Toaster** (m.)  
grille-pain (m.)  
**Tomate** (f.)  
tomate (f.)  
**gefüllte Tomaten**  
tomates farcies  
**geschälte Tomaten**  
tomates pelées  
**Tomatenmark** (n.)  
concentré (m.) de tomates  
**Topf** (m.) cf. Kasserolle  
casserole (f.)  
**Kochtopf**  
marmite (f.)  
**Torte** (f.)  
tarte (f.)  
**Tortenblech** (n.)  
plaque (f.) à gâteaux  
**Tortenbodenform** (f.)  
moule (m.) à tarte  
**Tortenheber** (m.)  
pelle (f.) à gâteaux  
**Tortelettförmchen** (n.)  
moule à tartelette  
**tranchieren [das Fleisch]**  
découper la viande  
**Tranchierbrett** (n.)  
planche (f.) à découper

**Tranchiergabel** (f.)  
fourchette (f.) à découper  
**Tranchiermesser** (n.)  
couteau (m.) à découper  
**tränken** cf. einweichen  
tremper  
**Trichter** (m.)  
entonnoir (m.)  
**trocken**  
sec, sèche  
**Tropfen** (m.)  
goutte (f.)  
**Trüffel** (m.)  
truffe (f.)  
**Törtchen** (n.)  
tartelette (f.)

## U

**überbacken** cf. gratinieren  
gratiner  
**übergießen** cf. überziehen  
napper  
**mit Schokoladensauce**  
übergießen  
napper de sauce au chocolat  
**überstreuen** cf. bestreuen  
parsemer, saupoudrer  
**überziehen** cf. übergießen  
napper  
**mit Gelee überziehen**  
napper de gelée  
**umdrehen** cf. wenden  
tourner  
**umhüllen mit**  
enrober de  
**umrühren** cf. rühren  
remuer  
**Untertasse** (f.)  
soucoupe (f.)

## V

**Vanille** (f.)  
vanille (f.)  
**verdünnen**  
allonger  
**eine Sauce mit Brühe**  
verdünnen  
allonger une sauce  
avec du bouillon  
**den Teig mit Milch**  
verdünnen  
délayer la pâte avec du lait  
**verlesen [Salat]**  
effeuiller  
**vermengen** cf. mischen,  
verrühren  
mêler, mélanger  
**Vermicellespritze** (f.)  
seringue (f.) à vermicelles  
**verrühren** cf. mischen,  
vermengen  
mêler, mélanger  
**versalzen** sein  
être trop salé  
**verzieren** cf. garnieren  
décorer, garnir

**Verzierung** (f.) cf. Garnierung  
décoration (f.)  
**Viertel** (n.)  
quart (m.)  
**ein Viertel Liter Milch**  
un quart de lait  
**Vinaigrette(sauce)** (f.)  
sauce (f.) vinaigrette (f.)  
**Vollkornreis** (m.)  
riz (m.) complet  
**vorheizen**  
préchauffer  
**Vorspeise** (f.)  
entrée (f.), hors-d'œuvres (m.)

## W

**Waage** (f.)  
balance (f.)  
**Wacholderbeere** (f.)  
genièvre (m.)  
**Walnuss** (f.)  
noix (f.)  
**Walnüsse hacken**  
hacher, concasser des noix  
**Walnusskerne** (m. pl.)  
noix décortiquées  
**warm** cf. heiß  
chaud  
**Warmhaltekanne** (f.)  
cf. Thermoskanne  
bouteille (f.) thermos  
**Wärme** (f.)  
chaleur (f.)  
**Warmhalteplatte** (f.)  
plaque (f.) chauffante  
**Wärmeschränk** (m.)  
armoire (f.) chauffante  
**Wärmewagen** (m.)  
chariot (m.) chauffant  
**Wärmtisch** (m.)  
table (f.) chauffante  
**waschen**  
laver  
**Wasser** (n.)  
eau (f.)  
**Wasserbad**  
bain-marie (m.)  
**Wasserbadkasserole** (f.)  
bain-marie [récipient]  
**Wassermelone** (f.)  
pastèque (f.)  
**wässern**  
dégorger  
**weich**  
mou, mol, molle  
**Wein** (n.)  
vin (m.)  
**Weintraube** (f.)  
raisin (m.)  
**Weißkohl** (m.)  
od Weißkraut (n.)  
chou (m.) blanc  
**Weißwein** (m.)  
vin (m.) blanc  
**wenden** cf. umdrehen  
tourner

**wetzen**  
affûter  
**ein Messer wetzen**  
affûter un couteau  
**Wiegemesser** (n.) cf. Fleischwolf  
hachoir (m.)  
**Wild** (n.)  
gibier (m.)  
**Wirsing** (m.)  
chou (m.) frisé  
**Würstchen** (n / pl)  
saucisses (f. pl.)  
**würzen** cf. abschmecken  
assaisonner, épicer  
**mit Tabasco würzen**  
assaisonner de tabasco  
**scharf gewürzt**  
relevé, épicé, piquant  
**Würzen**  
assaisonnement (m.)

## Z

**zäh** cf. hart  
dur  
**Zange** (f.)  
pince (f.)  
**zart** cf. mürbe  
tendre  
**zerdrücken**  
écraser  
**zerkleinern**  
couper en morceaux  
**zerlassen** cf. auflösen,  
schmelzen  
(faire) fondre  
**zerlegen**  
découper  
**zerstoßen** cf. schroten  
concasser, broyer  
**Zimt** (m.)  
cannelle (f.)  
**ziselieren**  
cf. feinschneiden  
ciseler  
**Ziseliermesser** (n.)  
couteau (m.) à ciseler  
**Zitrone** (f.)  
citron (m.)  
**Zitronenkraut** (n.)  
citronnelle (f.)  
**Zitronenpresse** (f.)  
presse-citron (m.)  
**Zitronensaft** (m.)  
jus (m.) de citron  
**Zitronenschaber** (m.)  
râpe-citron (f.)  
**Zitronenschale** (f.)  
écorce (f.) de citron  
**zubereiten**  
préparer  
**Zucchini** (m.), Zucchini  
courgette (f.), courgettes  
**Zucker** (m.)  
sucre (m.)  
**mit Zucker überstreuen**  
saupoudrer de sucre

**Zuckerguss** (m.)  
glacé (m.) royal  
**zuckern**  
sucrer  
**zudecken / zugedeckt**  
couvrir / couvert  
**zugeben** cf. hinzufügen  
ajouter  
**Zwiebel** (f.)  
oignon (m.)  
**Zwiebelsuppe** (f.)  
soupe (f.) à l'oignon

**b Français-Allemand / Französisch-Deutsch**

**A**

**abattis** (m. pl.)  
Hühnerklein (n.)  
**abricot** (m.)  
Aprikose (f.)  
**affûter**  
wetzen  
**affûter un couteau**  
ein Messer wetzen  
**agneau** (m.)  
Lamm (n.)  
**côte** (f.) d'agneau  
Lammkotelett (n.)  
**aigre**  
sauer  
**aigre-doux**, -ce  
süß-sauer  
**aiguillettes** (f. pl.)  
Brustfleischscheiben (f. pl.)  
(Geflügel)  
**ail** (m.)  
Knoblauch (m.)  
**gousse** (f.) d'ail  
Knoblauchzehe (f.)  
**presse-ail** (m.)  
Knoblauchpresse (f.)  
**airelle** (f.) rouge  
Preiselbeere (f.)  
**ajouter**  
hinzufügen, zugeben  
**ajouter du sel et du poivre**  
Salz und Pfeffer hinzufügen  
**alcool** (m.)  
Alkohol (m.)  
**allonger**  
verdünnen  
**allonger une sauce avec du bouillon**  
eine Sauce mit Brühe  
verdünnen  
**amande** (f.)  
Mandel (f.)  
**amandes douces**  
süße Mandeln  
**amandes effilées**  
gehobelte Mandeln  
**amer**, -ère  
bitter  
**ananas** (m.)  
Ananas (f.)  
**anchois** (m.)  
Anchovis (f.), Sardelle (f.)  
**aneth** (m.)  
Dill (m.)  
**anguille** (f.)  
Aal (m.)  
**anguille de mer**  
Seeaal

**anis** (m.)  
Anis (m.)  
**arête** (f.)  
Gräte (f.)  
**enlever les arêtes**  
entgräten  
**sans arêtes**  
grätenlos  
**armoire** (f.) chauffante  
Wärmeschrank (m.)  
**arôme** (m.) cf. parfum, goût  
Aroma (n.), Geschmack (m.)  
**aromatique**  
aromatisch  
**arroser**  
begießen  
**arroser la viande fréquemment**  
das Fleisch häufig begießen  
**artichaut** (m.)  
Artischocke (f.)  
**fond** (m.) d'artichaut  
Artischockenboden (m.)  
**asperges** (f. pl.)  
Spargel (m.)  
**assaisonner** cf. épicer  
würzen, abschmecken  
**assaisonner de tabasco**  
mit Tabasco würzen  
**assaisonner la salade**  
den Salat anmachen  
**assaisonnement** (m.)  
Würzen (n.)  
**assiette** (f.)  
Teller (m.)  
**assiette creuse**  
tiefer Teller, Suppenteller  
**assiette plate**  
flacher Teller  
**aubergine** (f.)  
Aubergine (f.)  
**avocat** (m.)  
Avocado (f.)

**B**

**bain-marie 1** (m.)  
Wasserbad (n.)  
**bain-marie 2 [récipient]**  
Wasserbadkasserolle  
**balance** (f.)  
Waage (f.)  
**banane** (f.)  
Banane (f.)  
**bar** (m.)  
Seebarsch (m.)  
**barbeau** (m.)  
Barbe (m.)  
**barde** (f.)  
Speckscheibe (f.)

**barder**  
mit Speckscheiben umwickeln  
**basilic** (m.)  
Basilikum (n.)  
**batte** (f.)  
Fleischklopfer (m.)  
**battre** cf. fouetter  
schlagen  
**battre au fouet**  
quirlen  
**battre le blanc d'œuf en neige**  
Eiweiß zu Schnee schlagen  
**betterave** (f.) rouge  
rote Beete (f.)  
**beurre** (m.)  
Butter (f.)  
**beurre d'arachide**  
Erdnussbutter  
**beurre de noix de coco**  
Kokosfett (n.)  
**beurre manié**  
Mehlbutter  
**beurrer**  
mit Butter bestreichen, buttern  
**blanc** (m.) d'œuf  
Eiweiß (n.)  
**battre le blanc d'œuf en neige**  
Eiweiß zu Schnee schlagen  
**blancs** (m. pl.) d'œufs montés  
Eischnee (m.)  
**blanchir**  
blanchieren  
**bette** (f.) ou blette (f.)  
Mangold (m.)  
**bocal** (m.) à conserves  
Einmachglas (n.)  
**bœuf** (m.)  
Rindfleisch (n.)  
**bœuf braisé**  
(Rinder)schmorbraten (m.)  
**boîte** (f.)  
Dose (f.)  
**boîte à épices**  
Gewürzdose (f.)  
**ouvre-boîtes** (m.)  
Dosenöffner (m.)  
**bouchée** (f.) à la reine  
Königinpastete (f.)  
**bouchon** (m.)  
Korken (m.)  
**tire-bouchon** (m.)  
Korkenzieher (m.)  
**bouillir**  
kochen  
**faire bouillir de l'eau**  
Wasser kochen

**bouillant** cf. brûlant  
kochend(heiß)  
**bouillon** (m.)  
Brühe (f.), Bouillon (f.)  
**bouillon de volaille**  
Hühnerbrühe  
**bouteille** (f.)  
Flasche (f.)  
**bouteille thermos**  
Thermoskanne (f.),  
Warmhaltekanne  
**ouvre-bouteille(s)** (m.)  
Flaschenöffner (m.)  
**braiser** cf. dauber  
schmoren  
**braisière** (f.)  
Schmortopf (m.)  
**brider une volaille**  
Geflügel dressieren  
**brochet** (m.)  
Hecht (m.)  
**brochette** (f.)  
Spieß (m.)  
**broyer** cf. concasser  
schroten, zerstoßen  
**brûlant** cf. bouillant  
kochend (heiß)

**C**

**cabillaud** (m.) cf. morue  
Kabeljau (m.)  
**cacahuète** (f.)  
Erdnuss (f.)  
**café** (m.)  
Kaffee (m.)  
**cafetière** (f.)  
Kaffeemaschine (f.)  
**cailler**  
gerinnen  
**canard** (m.)  
Ente (f.)  
**cannelle** (f.)  
Zimt (m.)  
**câpres** (f. pl.)  
Kapern (f. pl.)  
**caramel** (m.)  
Karamel (m.)  
**caraméliser**  
karamelisieren  
**faire caraméliser du sucre**  
Zucker bräunen  
**carotte** (f.)  
Karotte (f.), Möhre (f.)  
**carottes râpées**  
geraspelte Karotten  
**carpe** (f.)  
Karpfen (m.)

- casser**  
zerbrechen
- casser des œufs**  
Eier aufschlagen
- casser des noix**  
Nüsse knacken
- casserole** (f.)  
Kasserolle (f.), Topf (m.)
- casserole à manche**  
Stielkasserolle
- cassis** (m.)  
schwarze Johannisbeere (f.)
- caviar** (m.)  
Kaviar (m.)
- céleri** (m.)  
Sellerie (m.)
- cerfeuil** (m.)  
Kerbel (m.)
- cerise** (f.)  
Kirsche (f.)
- dénoyer des cerises**  
die Kirschen entsteinen
- chair** (f.)  
Fleisch (n.)
- chair à saucisse**  
Hackfleisch
- chaleur** (f.)  
Wärme (f.)
- chambre** (f.) **froide**  
Gefrierraum (m.), Kühlraum
- chambré**  
temperiert
- champignon** (m.)  
Pilz (m.)
- champignon de Paris**  
Champignon (m.)
- chapelure** (f.)  
Paniermehl (n.)
- chariot** (m.)  
Wagen (m.)
- chariot chauffant**  
Wärmewagen
- chariot à plateaux**  
Tablettwagen
- chariot à vaisselle**  
Geschirrttransportwagen
- châtaigne** (m.)  
Kastanie (f.)
- chaud**  
warm, heiß
- faire chauffer**  
erhitzen, heiß machen
- chocolat** (m.)  
Schokolade (f.)
- chou** (m.)  
Kohl (m.)
- chou blanc**  
Weißkohl
- chou fleur**  
Blumenkohl
- chou frisé**  
Wirsing (m.)
- chou rouge**  
Rotkohl
- chou vert**  
Grünkohl
- chou de Bruxelles**  
Rosenkohl
- chou-rave** (m.), choux-raves  
Kohlrabi (m.), Kohlrabis
- choucrouste** (f.)  
Sauerkraut
- ciboulette** (f.)  
Schnittlauch (m.)
- ciseaux** (m. pl.)  
Schere (f.)
- ciseaux à poisson**  
Fischschere
- ciseaux à volaille**  
Geflügelschere
- ciseler** / **ciselé**  
fein schneiden / fein  
geschnitten, ziselieren / ziseliert
- citron** (m.)  
Zitrone (f.)
- citronnelle** (f.)  
Zitronenkraut (n.)
- clair**  
klar
- clarifier**  
klären [Butter]
- clou** (m.) **de girofle**  
Nelke (f.)
- minute** (f.)  
Dampfkochtopf (m.)
- commande** (f.)  
Bestellung (f.)
- commander**  
bestellen
- champignon** (m.)  
Pilz (m.)
- champignon de Paris**  
Champignon (m.)
- chapelure** (f.)  
Paniermehl (n.)
- chariot** (m.)  
Wagen (m.)
- chariot chauffant**  
Wärmewagen
- chariot à plateaux**  
Tablettwagen
- chariot à vaisselle**  
Geschirrttransportwagen
- châtaigne** (m.)  
Kastanie (f.)
- chaud**  
warm, heiß
- faire chauffer**  
erhitzen, heiß machen
- chocolat** (m.)  
Schokolade (f.)
- chou** (m.)  
Kohl (m.)
- chou blanc**  
Weißkohl
- chou fleur**  
Blumenkohl
- chou frisé**  
Wirsing (m.)
- chou rouge**  
Rotkohl
- chou vert**  
Grünkohl
- bocal** (m.) à conserves  
Einmachglas (n.)
- coquille** (f.)  
Schale (f.) [Eier, Nüsse,  
Schalentiere], Ragout fin-Schale
- coquille Saint-Jacques**  
Jakobsmuschel (f.)
- coriandre** (f.)  
Koriander (m.)
- cornichon** (m.)  
kleine Gewürzgurke (f.)
- côte** (f.)  
Kotelett (n.)
- côte d'agneau**  
Lammkotelett
- côtelette** (f.)  
Kotelett
- coupe** (f.) cf. jatte  
Schale (f.) [Gefäß], Napf (m.)
- couper** / **coupé**  
schneiden / geschnitten
- couper en dés**  
in Würfel schneiden
- couper en julienne**  
in Streifen schneiden
- couper une orange en lamelles**  
eine Orange in Streifen  
schneiden
- couper en morceaux**  
in Stücke schneiden,  
zerkleinern
- couper en rondelles**  
in (runde) Scheiben schneiden
- couper des carottes en rouelles**  
Karotten in Scheiben  
schneiden
- couper en tranches**  
in Scheiben schneiden
- coupe-frites** (m.)  
Pommes-frites-Schneider (m.)
- couperet** (m.)  
Hackbeil (n.), Schlagbeil
- courgette** (f.)  
Zucchini (m.), Zucchini [meist pl]
- couteau** (m.)  
Messer (n.)
- couteau à batte**  
Hackmesser
- couteau à ciseler**  
Ziseliermesser
- couteau à découper**  
Tranchiermesser
- couteau à désosser**  
Ausbeinmesser
- couteau à éplucher**  
Schälmesser
- couteau à fileter**  
Filiermesser
- couteau à fromager**  
Käsemesser
- couteau à jambon**  
Schinkenmesser
- couteau à pain**  
Brotmesser
- couteau à viande**  
Fleischmesser
- couteau à cuisine**  
Küchenmesser
- couteau-scie** (m.)  
Sägemesser
- couvercle** (m.)  
Deckel (m.)
- couvert** (m.)  
Besteck (n.)
- mettre les couverts**  
das Besteck auflegen
- couvrir** / **couvert**  
zudecken / zugedeckt
- crabe** (m.)  
Krabbe (f.)
- crème** (f.)  
Rahm (m.), Sahne (f.)
- crème Chantilly**  
geschlagene Sahne
- crémeux, -se**  
sahnig
- resson** (m.)  
Kresse (f.)
- resson de fontaine**  
Brunnenkresse
- crevette** (f.)  
Garnele (f.)
- croquant**  
knusprig
- croûte** (f.)  
Kruste (f.)
- croûtons** (m. pl.)  
geröstete Brotwürfel (m. pl.)
- cro**  
roh
- crudités** (f. pl.)  
Rohkost (f.), rohes Gemüse (n.)
- cruche** (f.)  
Krug (m.)
- cube** (m.) de consommé  
Brühwürfel (m.)
- cuiller** (f.) ou cuillère (f.)  
Löffel (m.)
- cuillère à café**  
Teelöffel
- cuillère à sauce**  
Saucenlöffel
- cuillère à soupe**  
Esslöffel
- cuillère en bois**  
Holzlöffel
- cuillerée** (f.)  
Löffel (voll) (m.)
- une cuillerée à soupe d'huile**  
ein Esslöffel Öl
- cuire** / **cuit**  
kochen / gekocht
- faire cuire des œufs**  
Eier kochen
- faire cuire au bain-marie**  
im Wasserbad garen
- faire cuire à l'étuvé**  
dünsten
- faire cuire à petit feu**  
cf. mijoter  
bei schwacher Hitze,  
auf kleiner Flamme

**faire cuire à feu vif**  
auf starker Flamme kochen

**faire cuire au four**  
(im Backofen) backen

**faire cuire à la poêle**  
in der Pfanne braten

**cuire à blanc**  
blind backen

**cuit**  
gar

**un steak cuit à point**  
ein gerade eben  
durchgebratenes Steak

**cuit**  
gut durchgebraten

**cuisson** (f.)  
Backen (n.), Kochen (n.),  
Garung (f.)

**15 minutes de cuisson** [gâteau]  
15 Minuten Backzeit (f.)

**cuisine** (f.)  
Küche (f.)

**faire la cuisine**  
kochen

**ustensiles** (m. pl.) de cuisine  
Küchengeräte (n / pl)

**cuisinier** (m.), cuisinière (f.)  
Koch (m.), Köchin (f.)

**cuisinière** (f.)  
Herd (m.)

**cuisinière électrique**  
elektrischer Herd

**cuisinière à gaz**  
Gasherd

**cumin**  
Kümmel (m.)

**curry** (m.) ou cari (m.)  
Curry (m.)

**D**

**datte** (f.)  
Dattel (f.)

**dauber** cf. braiser  
schmoren

**déchets** (m. pl.)  
Abfall (m.)

**décoration** (f.)  
Garnierung (f.),  
Verzierung (f.)

**décorer** cf. garnir  
garnieren, verzieren

**décorer les œufs d'olives**  
die Eier mit Oliven garnieren

**découper**  
zerlegen

**découper la viande**  
das Fleisch tranchieren

**déglacer**  
ablöschen

**déglacer avec du vin**  
mit Wein ablöschen

**dégorger**  
wässern

**mettre à dégorger**  
**les concombres**  
die Gurken entwässern

**dégraisser**  
Fett abschöpfen

**délayer**  
anrühren, verdünnen

**délayer la farine avec de l'eau**  
das Mehl mit Wasser anrühren

**délayer la pâte avec du lait**  
den Teig mit Milch verdünnen

**démouler**  
stürzen, aus der Form nehmen

**dénoyauter**  
entsteinen

**dépouiller**  
häuten, die Haut abziehen

**dépouiller un lapin**  
ein Kaninchen abziehen

**désosser**  
ausbeinen, die Knochen  
herauslösen

**dessert** (m.)  
Nachspeise (f.), Dessert (n.)

**disposer** cf. dresser  
anrichten

**diviser**  
teilen, zerlegen

**faire dorer**  
goldbraun braten

**doré**  
goldbraun

**dresser** cf. disposer  
anrichten

**dresser dans un plat**  
auf einer Platte anrichten

**doux**, -ce  
süß

**dur**  
hart, zäh

**la viande est dure**  
das Fleisch ist zäh

**E**

**eau** (f.)  
Wasser (n.)

**ébullition** (f.)  
Sieden (n.)

**porter à ébullition**  
aufkochen

**écaille** (f.)  
Fischsuppe (f.)

**échalotte** (f.)  
Schalotte (f.)

**écorce** (f.)  
Schale (f.)  
[Orangen, Zitronen]

**écraser**  
zerdrücken

**écrémer**  
entrahmen, Rahm  
abschöpfen

**écrevisse** (f.)  
Krebs (m.)

**écumer**  
entschäumen, Schaum  
abschöpfen

**écumoire** (f.)  
Schaumlöffel (m.)

**écumoire à friture**  
Fritürekelle (f.)

**effeuiller**  
verlesen [Salat]

**effiler**  
abziehen

**effiler des haricots verts**  
Bohnen abziehen

**églefin** (m.) ou aiglefin (m.),  
aigrefin  
Schellfisch (m.)

**égoutter**  
abtropfen lassen

**égouttoir** (m.)  
Abtropfgitter (n.)

**éliminer** cf. enlever, retirer  
abmachen, abziehen, entfernen

**éliminer les feuilles flétries**  
die welken Blätter  
entfernen

**émincer**  
in sehr feine Scheiben  
schneiden

**endive** (f.)  
Chicorée (m.)

**enduire**  
bestreichen

**enduire d'huile**  
mit Öl bestreichen

**enfariner**  
mit Mehl bestreuen

**enlever** cf. éliminer, retirer  
abmachen, abziehen, entfernen

**enrober de**  
umhüllen mit

**entonnoir** (m.)  
Trichter (m.)

**entrée** (f.) cf. hors-d'œuvre  
Vorspeise (f.)

**épais**, -se  
dick

**épaissir**  
eindicken

**commencer à épaissir**  
(allmählich) dick werden

**épépiner**  
entkernen

**épicer** cf. assaisonner  
würzen, abschmecken

**épice** (m.) cf. condiment  
Gewürz (n.)

**épicé** cf. relevé, fort  
scharf, stark gewürzt

**épinards** (m. pl.)  
Spinat (m.)

**éplucher** cf. peler  
schälen, putzen [Gemüse]

**épluchures** (f. pl.)  
Schalen (f. pl.) [Abfall beim  
Schälen]

**escalope** (f.)  
Schnitzel (n.)

**escalope de porc**  
Schweineschnitzel

**escalope de veau**  
Kalbsschnitzel

**escargot** (m.)  
Schnecke (f.)

**essence** (f.) cf. extrait  
Essenz (f.), Extrakt (m.)

**essoreuse** (f.) à salade  
Salatschleuder (f.)

**essuyer**  
abtrocknen

**estragon** (m.)  
Estragon (m.)

**esturgeon** (m.)  
Stör (m.)

**étuver** cf. faire cuire à l'étuvée  
dämpfen, dünsten

**évier** (m.)  
Aussguss (m.)

**extrait** (m.) cf. essence  
Extrakt (m.), Essenz (f.)

**F**

**farce** (f.)  
Füllung (f.)

**farcir** / farci  
füllen / gefüllt

**farine** (f.)  
Mehl (m.)

**farineux**, -se  
mehlig

**fariner**  
mit Mehl bestreuen

**fécule** (f.)  
Stärke (f.)

**fenouil** (m.)  
Fenchel (m.)

**ferme**  
fest

**feu** (m.) cf. flamme  
Feuern, Flamme (f.), Hitze (f.)

**à feu doux**  
auf kleiner Flamme

**à feu vif**  
auf großer Flamme

**réduire le feu**  
die Hitze schwächer stellen

**retirer du feu**  
vom Feuer nehmen

**fèves** (f. pl.)  
dicke Bohnen (f. pl.)

**figue** (f.)  
Feige (f.)

**filet** (m.)  
Filet (n.)

**fileter**  
filetieren

**filtre** (m.)  
Filter (m.)

**fin 1** (f.) cf. mince  
dünn

**fin 2** [goût]  
fein

**finement moulu**  
fein gemahlen

**fines herbes** (f. pl.)  
Kräuter (n / pl)

**flamber**  
flambieren

**flamme** (f.) cf. feu  
Feuern, Flamme (f.), Hitze (f.)  
**foie** (m.)  
Leber (f.)  
**foie gras**  
Gänseleber  
**foie de veau**  
Kalbsleber  
**foncer**  
auslegen  
**foncer un moule avec de la pâte**  
eine Form mit Teig auslegen  
**fond** (m.)  
Fond (m.)  
**fond blanc**  
Sud (m.)  
**fond d'artichaut**  
Artischockenboden (m.)  
**(faire) fondre**  
schmelzen, auflösen,  
zerlassen  
**faire fondre du beurre**  
Butter zerlassen  
**fort**  
scharf  
**fouet** (m.)  
Quirl (m.), Schneebesens (m.)  
**battre au fouet**  
quirlen  
**fouetter** cf. battre  
schlagen  
**four** (m.)  
Backofen (m.), Ofen (m.)  
**mettre au four**  
in den Ofen schieben  
**sortir du four**  
aus dem Ofen nehmen  
**four à micro-ondes**  
Mikrowellenherd (m.)  
**fourchette** (f.)  
Gabel (f.)  
**fourchette à découper**  
Tranchiergabel  
**fourchette à gâteau**  
Kuchengabel  
**frais, fraîche**  
kühl, frisch  
**mettre au frais**  
kalt stellen  
**fraise** (f.)  
Erdbeere (f.)  
**framboise** (f.)  
Himbeere  
**frémir**  
köcheln  
**fricassée** (f.)  
Frikassee (n.)  
**faire, frire**  
fritieren, braten  
**friteuse** (f.)  
Fritürepfanne (f.)  
**friture** (f.)  
Fritüre (f.)  
**froid**  
kalt

**fromage** (m.)  
Käse (m.)  
**fromage blanc**  
Quark (m.)  
**fruit** (m.)  
Frucht (f.)  
**fruits** (m. pl.)  
Obst (n.)  
**fruits de mer**  
Meeresfrüchte (f. pl.)  
**fruité** [vin]  
fruchtig [Wein]  
**fumer**  
räuchern  
**G**  
**garnir** cf. décorer  
garnieren, verzieren  
**garniture** (f.)  
Beilage (f.), Einlage (f.) [Suppe]  
**gâteau** (m.)  
Kuchen (m.)  
**faire un gâteau**  
einen Kuchen backen  
**petits gâteaux**  
Plätzchen (n / pl), hartes Gebäck (n.)  
**gelée** (f.)  
Gelee (n.) od (m.), Sülze (f.)  
**genièvre** (m.)  
Wacholderbeere (f.)  
**gibier** (m.)  
Wild (n.)  
**gingembre** (m.)  
Ingwer (m.)  
**girofle** (m.)  
Gewürznelke (f.)  
**glacer**  
glasieren  
**glacage** (m.)  
Glasur (f.)  
**glacé** (m.) **royal**  
Zuckerguss (m.)  
**glace** (f.)  
Eis (n.)  
**glacé**  
eiskalt  
**gobelet** (m.)  
Becher (m.)  
**gousse** (f.) **d'ail**  
Knoblauchzehe (f.)  
**goût** (m.) cf. arôme, parfum  
Geschmack (m.), Aroma (n.)  
**cela a un goût sucré**  
das schmeckt süß  
**sans goût**  
geschmacklos  
**goûter**  
probieren  
**goutte** (f.)  
Tropfen (m.)  
**graisse** (f.)  
Fett (n.)  
**gras** (m.)  
Fett (n.) [Fleisch]  
**gras**, -se  
fett, fettig

**gratiner**  
gratinieren, überbacken  
**grill** (m.)  
Grill (m.)  
**griller**  
grillen, toasten  
**grille-pain** (m.)  
Toaster (m.)  
**griotte** (f.)  
Sauerkirsche (f.)  
**groseille** (f.)  
rote Johannisbeere (f.)  
**groseille à maquereau**  
Stachelbeere (f.)  
**grumeaux** (m. pl.)  
Klumpen (m. pl.), Klümpchen  
(n / pl)  
**grumeleux**, -se  
klumpig

**H**  
**hacher** / haché  
hacken / gehackt  
**hachoir** (m.)  
Fleischwolf (m.), Wiegemesser  
(n.)  
**passer la viande au hachoir**  
das Fleisch durchdrehen  
**hareng** (m.)  
Hering (m.)  
**haricot** (m.)  
Bohne (f.)  
**haricots blancs** ou **haricots secs**  
weiße Bohnen  
**haricots verts**  
grüne Bohnen  
**herbes** (f. pl.) **aromatiques**  
Gewürzkräuter (n / pl)  
**fines herbes**  
Kräuter  
**homard** (m.)  
Hummer (m.)  
**hors-d'œuvre** (m.) cf. entrée  
Vorspeise (f.)  
**hotte** (f.) **d'aspiration**  
Abzugshaube (f.)  
**huile** (f.)  
Öl (n.)  
**huile d'arachide**  
Erdnussöl  
**huile d'olives**  
Olivenöl  
**huile de tournesol**  
Sonnenblumenöl  
**hûtre** (f.)  
Auster (f.)  
**ouvre-huîtres** (m.)  
Austernöffner (m.)

**I J**  
**incorporer**  
einrühren  
**incorporer l'œuf dans la sauce**  
das Ei in die Sauce einrühren  
**laisser infuser**  
einziehen lassen

**jambon** (m.)  
Schinken (m.)  
**jambon blanc ou cuit**  
gekochter Schinken  
**jambon cru**  
roher Schinken  
**jatte** (f.) cf. coupe  
Schale (f.) [Gefäß] Napf (m.)  
**jaune** (m.) **d'œuf**  
Eidotter (m.), Eigelb (n.)  
**jus** (m.)  
Saft (m.)  
**jus de citron**  
Zitronensaft  
**jus d'orange**  
Orangensaft  
**jus de viande**  
Fleischsaft  
**juteux**, -se  
saftig

**L**  
**lait** (m.)  
Milch (f.)  
**laitue** (f.)  
Kopfsalat (m.)  
**langouste** (f.)  
Languste (f.)  
**langoustine** (f.)  
Langustine (f.)  
**lard** (m.)  
Speck (m.)  
**lard de poitrine fumé**  
durchwachsener Speck  
**lardoire** (f.)  
Spicknadel (f.)  
**lardons** (m. pl.)  
Speckwürfel (m. pl.)  
**larder**  
spicken  
**laurier** (m.)  
Lorbeer (m.)  
**laver**  
waschen  
**lave-vaisselle** (m.)  
Geschirrspülmaschine (f.)  
**lentilles** (f. pl.)  
Linsen (f. pl.)  
**lever**  
aufgehen  
**lever la pâte**  
den Teig gehen lassen  
**levure** (f.)  
Hefe (f.)  
**levure chimique**  
Backpulver (n.)  
**légume** (m.)  
Gemüse (n.)  
**lier** / lié  
binden / gebunden  
**liaison** (f.)  
Bindemittel (n.)  
**liquide**  
flüssig  
**liquide** (m.)  
Flüssigkeit (f.)

**liquide de cuisson**  
Bratensaft (m.)

**litre** (m.)  
Liter (m.)

**lotte** (f.)  
Seeteufel (m.)

**louche** (f.)  
Schöpfkelle (f.),  
Schöpflöffel (m.)

**M**

**macédoine** (f.)  
Mischgemüse (n.)

**macérer**  
einlegen [Obst]

**machine** (f.) **à épilucher**  
Schälmaschine (f.)

**machine à laver les verres**  
Gläserpülmaschine

**machine à pétrir la pâte**  
Teigknetmaschine

**maigre**  
mager

**maïs** (m.)  
Mais (m.)

**marjolaine** (f.)  
Majoran (m.)

**manger**  
essen

**maquereau** (m.)  
Makrele (f.)

**marinade** (f.)  
Marinade (f.), Beize (f.)

**mariner**  
marinieren, beizen

**marmite** (f.)  
größerer Kochtopf (m.)

**marmite à bouillon**  
Bouillonmarmite (f.)

**mayonnaise** (f.)  
Mayonnaise (f.)

**confectionner**  
**une mayonnaise**  
eine Mayonnaise anrühren

**melon** (m.)  
Melone (f.)

**menthe** (f.)  
Pfefferminze (f.)

**menu** (m.)  
Menü (n.)

**meringue** (f.)  
Baiser (n.)

**mets** (m.) cf. plat  
Gang (m.), Gericht (n.),  
Speise (f.)

**mélange** (m.)  
Mischung (f.)

**mélanger** cf. mêler  
mischen, vermengen,  
verrühren

**mélanger bien le tout**  
alles gut mischen

**mêler** cf. mélanger  
vermengen, verrühren, mischen

**mêler des œufs et de la farine**  
Eier und Mehl verrühren

**miel** (m.)  
Honig (m.)

**mijoter** cf. faire cuire à petit feu  
bei schwacher Hitze garen

**faire mijoter**  
köcheln lassen

**mince** cf. fin 1  
dünn

**mirabelle** (f.)  
Mirabelle (f.)

**mixer** (m.)  
Mixer (m.)

**passer au mixer**  
mischen

**moelle** (f.)  
Mark (n.)

**mortier** (m.)  
Mörser (m.)

**morue** (f.) cf. cabillaud  
Kabeljau (m.)

**mou, mol, molle**  
weich

**mouiller**  
aufgießen

**mouiller au bouillon**  
mit Brühe aufgießen

**moule** (m.)  
Form (f.)

**moule à barquette**  
Schiffchenform

**moule à biscuit**  
Springform

**moule à gâteau**  
Backform, Kuchenform

**moule à pâté**  
Pastetenform

**moule à soufflé**  
Auflaufform

**moule à tarte**  
Tortenbodenform

**moule à tartelette**  
Tortelettförmchen

**moule** (f.)  
Miesmuschel (f.)

**moulin** (m.) **à poivre**  
Pfeffermühle (f.)

**mousse** (f.)  
Schaum (m.)

**mousser**  
schäumen

**mousseux, -se**  
schäumend, schaumig

**moutarde** (f.)  
Senf (m.)

**muscade** (f.)  
Muskat (m.)

**à la muscade**  
mit Muskat gewürzt

**noix** (f.) **de muscade**  
Muskatnuss (f.)

**mûr**  
reif

**mûre** (f.)  
Brombeere (f.)

**myrtille** (f.)  
Heidelbeere (f.)

**N**

**napper**  
übergießen, überziehen, begießen

**napper de gelée**  
mit Gelee überziehen

**napper de sauce au chocolat**  
mit Schokoladensauce  
übergießen

**noisette** (f.)  
Haselnuss (f.)

**noix** (f.)  
Walnuss (f.)

**noix décortiquées**  
Walnusskerne (m. pl.)

**noix de coco**  
Kokosnuss

**noix de muscade**  
Muskatnuss

**noyau** (m.)  
Kern (m.)

**O**

**œuf** (m.)  
Ei (n.)

**œuf à la coque**  
weich(gekocht)es Ei

**œuf dur**  
hart(gekocht)es Ei

**œuf sur le plat**  
Spiegelei

**œufs brouillés**  
Rührei

**œufs pochés**  
verlorene Eier

**blanc** (m.) **d'œuf**  
Eiweiß (n.)

**blancs d'œufs montés en neige**  
Eischnee (m.)

**oignon** (m.)  
Zwiebel (f.)

**olive** (f.)  
Olive (f.)

**olives dénoyautées**  
entsteinte Oliven

**omelette** (f.)  
Omelette (n.)

**onctueux, -se**  
ölig

**orange** (f.)  
Apfelsine (f.), Orange (f.)

**origan** (m.)  
Oregano (m.)

**os** (m.)  
Knochen (m.)

**ouvrir**  
öffnen

**ouvre-boîte(s)** (m.)  
Dosenöffner (m.)

**ouvre-bouteille(s)** (m.)  
Flaschenöffner

**ouvre-huîtres** (m.)  
Austernöffner

**P**

**pain** (m.)  
Brot (n.)

**pain de mie**  
Toastbrot

**pamplemousse** (f.)  
Pampelmuse (f.)

**paner**  
panieren

**panade**  
Panade (f.)

**panier** (m.)  
Korb (m.)

**panier à frites**  
Pommes frites-Korb

**panier à friture**  
Fritürekorb

**panier à salade**  
Salatseiher (m.)

**papier** (m.) cellophane  
Frischhaltefolie (f.)

**paprika** (m.)  
Paprika (m.) [Gewürz]

**parer**  
parieren

**parer la viande**  
das Fleisch parieren

**parures** (f. pl.)  
Abfälle (m. pl.) [beim Parieren]

**parfum** (m.) cf. arôme, goût  
Aroma (n.), Geschmack (m.)

**parfum artificiel**  
künstliches Aroma

**parsemer** cf. saupoudrer  
bestreuen, überstreuen

**parsemer d'amandes**  
mit Mandeln bestreuen

**passer**  
absehen, durchsehen, passieren

**passoire** (f.)  
Sieb (n.)

**pastèque** (f.)  
Wassermelone (f.)

**pâte** (f.)  
Teig (m.)

**pétrir la pâte**  
den Teig kneten

**pâte Brisée**  
Mürbeteig

**pâte feuilletée**  
Blätterteig

**pâte levée**  
Hefeteig

**pâte sablée**  
Sandteig

**pâte à biscuit**  
Biskuitteig

**pâte à chou**  
Brandteig

**pâtes** (f. pl.)  
Nudeln (f. pl.)

**pâtisserie** (f.)  
Gebäck (n.)

**pâté** (m.) cf. terrine  
Pastete (f.)

**pâté de foie gras**  
Gänseleberpastete

**peau** (f.) cf. pelure  
Haut (f.), Schale (f.)

**pêche** (f.)  
Pflirsich (m.)

**peler** cf. épilucher  
schälen, putzen [Gemüse]

**pelure** (f.) cf. peau  
Schale (f.), Haut (f.)

**pelle** (f.) à gâteaux  
Tortenheber (m.)

**pelle à farine**  
Mehlschaufel (f.)

**perche** (f.)  
Barsch (m.)

**percolateur** (m.)  
große Kaffeemaschine (f.)

**persil** (m.)  
Petersilie (f.)

**persil ciselé**  
fein geschnittene  
Petersilie

**petits fours** (m. pl.)  
Kleingebäck (n.)

**petits pois** (m. pl.)  
Erbsen (f. pl.)

**pichet** (m.)  
kleiner Krug (m.)

**piment** (m.)  
Piment (m.) od. (n.)

**pince** (f.)  
Zange (f.)

**pince à escargots**  
Schneckenzange

**pince à homard**  
Hummerzange

**pincée** (f.)  
Prise (f.)

**une pincée de sel**  
eine Prise Salz

**piquer**  
spicken

**piquer d'ail**  
mit Knoblauch spicken

**pissenlit** (m.)  
Löwenzahn (m.)

**placard** (m.)  
Schrank (m.)

**placard à vaisselle**  
Geschirrschrank

**planche** (f.)  
Brett (n.)

**planche à découper**  
Tranchierbrett

**planche à hacher**  
Hackbrett

**planche en bois**  
Holzbrett

**plaque** (f.)  
Platte (f.), Backblech (n.),  
Kuchenblech (n.)

**plaque chauffante**  
Warmhalteplatte

**plaque électrique**  
Kochplatte

**plaque à gâteaux**  
Tortenblech

**plaque à pâtisserie**  
Backblech, Kuchenblech

**plaque de boucherie**  
Fleischblech

**plat 1** (m.) cf. mets  
Gang (m.), Gericht (n.), Speise (f.)

**plat garni**  
(Fleisch)Gericht mit Beilagen

**plat principal**  
Hauptgang, Hauptgericht

**plat du jour**  
Tagesgericht

**plat 2** (m.) [vaisselle]  
Platte (f.)

**plateau** (m.)  
Tablett (n.)

**plateau à fromage**  
Käseplatte (f.)

**pocher**  
pochieren, garziehen

**poêle** (f.)  
Pfanne (f.), Bratpfanne

**poêle à escargots**  
Schneckenpfanne

**poêle à griller**  
Grillpfanne

**poêle à omelette**  
Omelettpfanne

**poire** (f.)  
Birne (f.)

**poireau** (m.)  
Lauch (m.), Porree (m.)

**poisson** (m.)  
Fisch (m.)

**poisson d'eau douce**  
Süßwasserfisch

**poisson de mer**  
Seefisch

**poissonnière** (f.)  
Fischkessel (m.)

**poivre** (m.)  
Pfeffer (m.)

**poivrer**  
pfeffern

**poivron** (m.)  
Paprikaschote (f.)

**pomme** (f.)  
Apfel (m.)

**pomme de terre** (f.)  
Kartoffel (f.)

**pommes frites**  
Pommes frites (f. pl.)

**pommes vapeur**  
Dampfkartoffeln (f. pl.)

**pommes de terre en robe des champs**  
Pellkartoffeln

**pommes de terre à l'eau**  
Salzkartoffeln

**pommes de terre sautées**  
Bratkartoffeln

**porc** (m.)  
Schweinefleisch (n.)

**escalope** (f.) de porc  
Schweineschnitzel (n.)

**rôti** (m.) de porc  
Schweinebraten (m.)

**portion** (f.)  
Portion (f.)

**potage** (m.) cf. soupe  
Suppe (f.)

**potiron** (m.)  
Gemüsekürbis (m.)

**poubelle** (f.)  
Abfalleimer (m.),  
Mülleimer

**poule** (f.)  
Huhn (n.)

**poulet** (m.)  
Hühnchen (n.),  
Hähnchen (n.)

**préchauffer**  
vorheizen

**préparer**  
vorbereiten

**presser**  
auspressen

**presse-ail** (m.)  
Knoblauchpresse (f.)

**presse-citron**  
Zitronenpresse

**presse-fruits**  
Fruchtpresse

**presse-jus**  
Saftpresse

**presse-purée**  
Pürepresse

**primeurs** (f. pl.)  
Frühgemüse (n.)

**prune** (f.)  
Pflaume (f.)

**pruneau** (m.)  
Backpflaume

**pulpe** (f.)  
Fruchtfleisch (n.)

**purée** (f.)  
Brei (m.), Püree (m.)

**mettre en purée**  
pürieren

**Q R**

**quart** (m.)  
Viertel (n.)

**un quart de lait**  
ein Viertel Liter Milch

**rabot** (m.)  
Hobel (m.)

**rabot à légumes**  
Gemüsehobel

**raboter**  
hobeln

**racleur** (m.)  
Teigschaber (m.)

**radis** (m.)  
Rettich (m.)

**radis rose**  
Radieschen (n.)

**rafraîchir**  
abschrecken

**rafraîchir sous l'eau froide**  
unter kaltem Wasser abschrecken

**ragoût** (m.)  
Ragout (n.)

**raisin** (m.)  
Weintraube (f.)

**raisins secs**  
Rosinen (f. pl.)

**râper**  
raspeln, reiben

**râpe** (f.)  
Raspel (f.), Reibe (f.)

**râpe-citron** (f.)  
Zitronenschaber (m.)

**râpé** (m.)  
geriebener Käse

**réchauffer**  
aufwärmen

**réchauffer au four**  
aufbacken

**récipient** (m.) thermos  
Thermosbehälter (m.)

**réduire le feu**  
die Hitze schwächer stellen

**faire réduire**  
einkochen

**réfrigérateur** (m.)  
Kühlschrank (m.)

**laisser refroidir**  
erkalten lassen, kalt werden  
lassen, abkühlen lassen

**relevé** cf. épicé  
scharf, stark gewürzt

**la sauce est relevée**  
die Sauce ist stark gewürzt

**remuer**  
rühren, umrühren

**en remuant régulièrement**  
unter ständigem Rühren

**repas** (m.)  
Essen (n.)

**retirer** cf. éliminer, enlever  
abziehen, abmachen,  
entziehen

**retirer du feu**  
vom Feuer nehmen

**revenir**  
anbraten

**faire revenir à l'huile**  
in Öl anbraten

**rhubarbe** (f.)  
Rhabarber (m.)

**rabot** (m.)  
Hobel (m.)

**rissoler** cf. roussir  
bräunen, rösten

**riz** (m.)  
Reis (m.)

**riz complet**  
Vollkornreis

**romarin** (m.)  
Rosmarin (m.)

**rondeau** (m.)  
Bratentopf (m.)

**rondelle** (f.) cf. tranche  
Scheibe (f.), Schnitte (f.)

**rôti** (m.)  
Braten (m.)

**rôti de bœuf**  
Rinderbraten

**rôti de porc**  
Schweinebraten

**rôti de viande marinée**  
Sauerbraten



**rôti de veau**  
Kalbsbraten  
**faire rôti**  
braten  
**rôtissoire** (f.)  
Bräter (m.)  
**rouget** (m.)  
Rotbarbe (f.)  
**rouleau** (m.) à pâtisserie  
Teigrolle (f.)  
**roussir** cf. rissoler  
bräunen, rösten  
**roux** (m.)  
Einbrenne (f.), Mehlschwitze (f.)

## S

**sac** (m.)  
Beutel (m.), Sack (m.)  
**sac à douille**  
Spritzbeutel  
**sac à dresser**  
Dressiersack  
**sac-poubelle** (m.)  
Müllbeutel  
**safran** (m.)  
Safran (m.)  
**saindoux** (m.)  
Schmalz (n.)  
**salade** (f.)  
Salat (m.)  
**effeuiller la salade**  
den Salat verlesen  
**essoreuse** (f.) à salade  
Salatschleuder (f.)  
**feuille** (f.) **de salade**  
Salatblatt (n.)  
**saladier** (m.)  
Salatschüssel (f.)  
**saler**  
salzen  
**être trop salé**  
versalzen sein  
**salière** (f.)  
Salzstreuer (m.)  
**salsifis** (m.)  
Schwarzwurzeln (f.)  
**saignant**  
nicht durchgebraten  
**sang** (m.)  
Blut (n.)  
**sardine** (f.)  
Sardine (f.)  
**sauce** (f.)  
Sauce (f.) od. Soße (f.)  
**sauce vinaigrette**  
Vinaigrette(sauce)  
**sauce à la crème**  
Sahnesauce  
**saucière** (f.)  
Sauciere (f.), Saucenschüssel (f.)  
**saucisses** (f. pl.)  
Würstchen (n / pl)  
**sauge** (f.)  
Salbei (m.)  
**saumon** (m.)  
Lachs (m.)

**saumon frais**  
frischer Lachs  
**saumon fumé**  
geräucherter Lachs  
**saumure** (f.)  
Pökellake (f.)  
**mettre dans une saumure**  
(ein)pökeln  
**saupoudrer** cf. parsemer  
bestreuen, überstreuen  
**saupoudrer de sucre**  
mit Zucker bestreuen  
**faire sauter**  
schwenken  
**faire sauter dans du beurre**  
in Butter schwenken  
**sauteuse** (f.) ou sautoir (m.)  
Flachkasserolle (f.), Sauteuse (f.)  
**scie** (f.) à os  
Knochensäge (f.)  
**seau** (m.)  
Eimer (m.)  
**sec, sèche**  
trocken  
**secouer**  
schütteln  
**sel** (m.)  
Salz (n.)  
**une pincée de sel**  
eine Prise Salz  
**seringue** (f.) à vermicelles  
Vermicellespritze (f.)  
**servir**  
servieren  
**servir aussitôt**  
sofort auf den Tisch bringen  
**servir en entrée**  
als Vorspeise servieren  
**le déjeuner / dîner est servi**  
es ist angerichtet  
**sole** (f.)  
Seezunge (f.), Scholle (f.)  
**sorbet** (m.)  
Fruchteis (n.)  
**sorbetière** (f.)  
Eismaschine (f.)  
**soucoupe** (f.)  
Untertasse (f.)  
**soufflé** (m.)  
Auflauf (m.)  
**soupe** (f.)  
Suppe (f.)  
**soupe à l'oignon**  
Zwiebelsuppe  
**soupière** (f.)  
Suppenschüssel (f.), Terrine (f.)  
**spatule** (f.)  
Spachtel (m.) od. Spatel (m.)  
**spatule à poisson**  
Fischheber (m.)  
**spatule en bois**  
Holzspatel  
**sucre** (m.)  
Zucker (m.)  
**sucre glace**  
Puderzucker

**sucrer**  
zuckern  
**sucré** cf. doux, -ce  
süß

## T

**table** (f.)  
Tisch (m.)  
**mettre la table**  
den Tisch decken  
**table chauffante**  
Wärmtisch  
**tamis** (m.)  
Drahtsieb (n.)  
**tapis** (m.) **roulant**  
Geschirrtransportband (n.)  
**tarte** (f.)  
Torte (f.)  
**tarte aux fraises**  
Erdbeertorte  
**tartelette** (f.)  
Törtchen (n.)  
**tasse** (f.)  
Tasse (f.)  
**tendre**  
zart, mürbe  
**terrine 1** (f.) [vaisselle]  
Tonschüssel (f.)  
**terrine à bouillon**  
Bouillonschüssel  
**terrine 2** (f.) [pâté]  
Pastete (f.)  
**thermos** (f.)  
Thermoskanne (f.),  
Warmhaltekanne  
**thon** (m.)  
Thunfisch (m.)  
**thym** (m.)  
Thymian (m.)  
**tiède**  
lauwarm  
**laisser tiédir**  
lauwarm werden  
lassen  
**tire-bouchon** (m.)  
Korkenzieher (m.)  
**tomate** (f.)  
Tomate (f.)  
**tomates farcies**  
gefüllte Tomaten  
**tomates pelées**  
geschälte Tomaten  
**torchon** (m.)  
Geschirrtuch (n.)  
**tourner 1**  
umdrehen, wenden  
**tourner 2**  
sauer werden  
**tranche** (f.) cf. rondelle  
Scheibe (f.), Schnitte (f.)  
**une tranche de jambon**  
eine Scheibe Schinken  
**couper en tranches**  
in Scheiben schneiden  
**tremper**  
tränken, einweichen

**truffe** (f.)  
Trüffel (m.)  
**truite** (f.)  
Forelle (f.)  
**turbot** (m.)  
Steinbutt (m.)

## V

**vaisselle** (f.)  
Geschirr (n.)  
**faire la vaisselle**  
das Geschirr spülen  
**vanille** (f.)  
Vanille (f.)  
**veau** (m.)  
Kalbfleisch (n.)  
**escalope** (f.) **de veau**  
Kalbsschnitzel (n.)  
**foie** (m.) **de veau**  
Kalbsleber (f.)  
**fricassée** (f.) **de veau**  
Kalbsfricassee (n.)  
**rôti** (m.) **de veau**  
Kalbsbraten (m.)  
**verre** (m.)  
Glas (n.)  
**un verre d'eau**  
ein Glas Wasser  
**verre** (m.) gradue  
Messbecher (m.)  
**verser**  
gießen  
**verser dans un moule**  
in eine Form gießen  
**verser l'eau de cuisson**  
**des pommes de terre**  
die Kartoffeln abgießen  
**viande** (f.)  
Fleisch (n.)  
**viande à pot-au-feu**  
Suppenfleisch  
**vider**  
leeren  
**vider un canard**  
eine Ente ausnehmen  
**vide**  
leer  
**vin** (m.)  
Wein (m.)  
**vin blanc**  
Weißwein  
**vin mousseux**  
Schaumwein, Sekt (m.)  
**vin rouge**  
Rotwein  
**vinaigre** (m.)  
Essig (m.)  
[sauce (f.)] **vinaigrette** (f.)  
Vinaigrette (sauce) (f.),  
Salatsauce  
**volaille** (f.)  
Geflügel (n.)

## Y

**yaourt** (m.)  
Joghurt (m.)

Photos

Montpellier : Luc Jennepin

Paris : Luc Boegly, France Dubois, Hervé Abbadie

Nancy-Metz : Arnaud Hussenot Desenonges, Jean-François Tritz

Strasbourg : Alfred Weiss, Arconati-Visconti, Paul Appell

# Au service de **2,2** millions d'étudiants

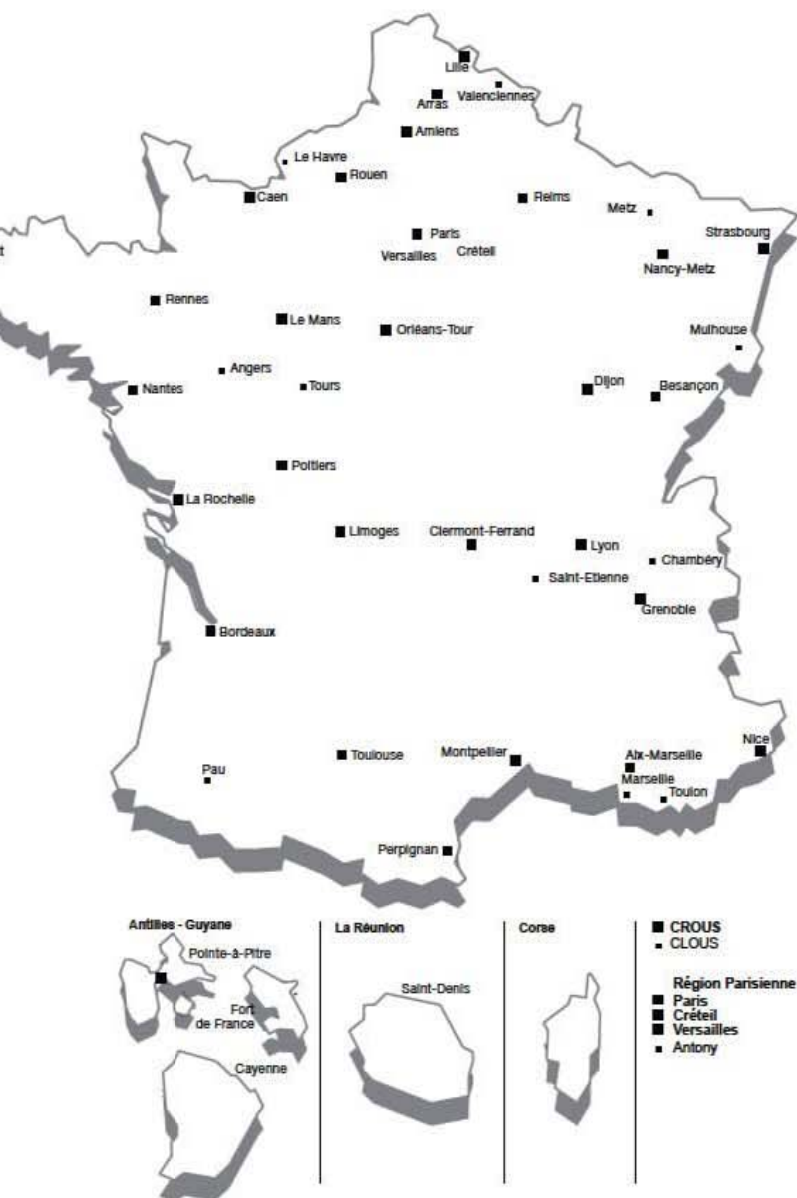
Le réseau des œuvres universitaires  
c'est **28 CROUS** et le **CNOUS**

**1**  
milliard d'euros

de budget global en 2008,  
dont deux tiers de ressources propres  
Établissements publics nationaux à caractère  
administratif sous la tutelle du Ministre chargé  
de l'enseignement supérieur, créés par la loi du  
16 avril 1955.

**2 700**  
personnels administratifs fonctionnaires

**9 300**  
personnels ouvriers contractuels de droit  
public rémunérés sur ressources propres



## LOGEMENT

**312,7 millions €** de chiffre d'affaires en 2007.  
**De 100 à 110 €** en moyenne, aide au logement déduite, pour une chambre.  
**De 200 à 220 €** en moyenne, aide au logement déduite, pour un studio.  
**157 000 étudiants** logés  
**600 résidences** universitaires à la rentrée 2008.  
**96 500 chambres** en cités universitaires traditionnelles.  
**61 500 appartements.**  
Un plan national de réhabilitation et de construction sur 10 ans :  
**400 millions €**  
d'investissement entre 2004 et 2008, dont  
**245 millions €** du CNOUS.  
**55 000 offres** de logement chez des propriétaires privés  
accessibles sur sites internet des CROUS.

## RESTAURATION

**174,4 millions d'euros** de chiffre d'affaires en 2007.  
**54 millions** de repas servis.  
Plus de **800 points** de restauration, dont 365 restos U  
gérés, 240 cafétérias et brasseries, 240 restos U agréés.  
**2,85 euros** le ticket repas (tarif 2008-2009).  
**4,97 euros** le coût d'un repas. La différence est  
subventionnée par l'État.

## AIDES FINANCIÈRES

**1,4 milliard d'euros** de crédits d'État.  
Plus de **800 000 demandes** de bourses traitées chaque année.  
**520 000 boursiers** de l'enseignement supérieur en 2008-2009.  
Bourses sur critères sociaux vont de l'échelon 0  
(exonération du paiement des droits universitaires dans les  
établissements publics et du paiement de la cotisation  
à la sécurité sociale étudiante) à l'échelon 6 (4 019 € en 2008-2009).  
**45 millions d'euros** de Fonds national d'aide d'urgence  
pour répondre aux situations exceptionnelles.

## EMPLOIS TEMPORAIRES

**52 000 offres** d'emplois temporaires (jobs étudiants) par an.  
Offres accessibles sur les sites web des CROUS.

## AIDE SOCIALE

**7,4 millions d'euros** d'aides d'urgence (fonds national  
d'aide d'urgence, subventions des collectivités ou d'autres  
organismes, fonds propres des CROUS) en 2007.  
**175 assistantes sociales** CROUS.

## ACTION CULTURELLE

**1,2 millions d'euros** pour soutenir les projets culturels  
et les initiatives étudiantes  
**951 projets étudiants** subventionnés en 2007 par le dispositif  
Culture ActionS  
**5 concours culturels** nationaux (nouvelle, photographie,  
bande dessinée, film court, danse)  
et un tremplin musical (Musiques de RU) organisés chaque  
année par les CROUS

## INTERNATIONAL

Jumelage CROUS / Studentenwerk  
Coopération avec d'autres organismes d'aide aux étudiants  
en Europe, au Canada et aux États-Unis  
Près de **15.000 boursiers** étrangers dont 63% de BGF  
et plus de **130 contrats BGE**  
68,5 millions d'euros de budgets bourses gérés  
2 comptoirs d'accueil dont 1 à l'aéroport de Roissy  
Un site internet trilingue et des guides multilingues pour  
les boursiers étrangers

Deutsch Fachbegriffe  
mit Französischer Übersetzung  
Termes allemands  
avec traduction française

Termes français  
avec traduction allemande  
Französischer Fachbegriffe  
mit Deutscher Übersetzung

Deutsch-Französisches  
Studentenwerks-Wörterbuch  
Lexique franco-allemand  
des Œuvres Universitaires

Glossar des DFJW „Küche“  
Glossaire de l'OFAJ « Cuisine »